

A

Kalender

und

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1876.

Herausgegeben vom Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums
des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

Kalender

und

Markt-Verzeichniß

für das

Königreich Sachsen

und die

Thüringischen Staaten

auf das Jahr

1876.



Zusammengestellt vom Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums
des Innern.

Dresden,

Druck und Verlag von E. Heinrich.

66508

1876

Inhalts-Verzeichniß.

Astronomischer Kalender, herausgegeben von Prof. Dr. C. Bruhns.

	Seite.
Astronomischer Kalender auf das Jahr 1876 für Leipzig, Plauen, Dresden und Bautzen	1—27
Kalender der Juden	28
Kalender der Muhamedaner	29
Sonnen- und Mondfinsternisse	30
Sternzeit im mittleren Mittag	31
Culmination des Polarsterns (mittlere Zeit)	31
Zeitdifferenzen zwischen Leipzig und den sächsischen Städten	32
Uebersicht des Planetensystems	33—42
Tafeln zur Verwandlung der verschiedenen Thermometer- und Baro- metercalen	43—46
Resultate aus den meteorologischen Beobachtungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1874	47—51
Ueber die Bestimmung der Größe und Figur unserer Erde durch Gradmessungen	52—67

Marktverzeichnisse für das Jahr 1876.

Verzeichniß der Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte im König- reiche Sachsen	1—20
Jahr-, Vieh- und Productenmärkte in den Nachbarländern des König- reichs Sachsen, und zwar:	
im Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach	21—24
im Herzogthum Sachsen-Meiningen	24—27
im Herzogthum Sachsen-Altenburg	27—28
im Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha	28—29
im Fürstenthum Reuß ältere Linie	29
im Fürstenthum Reuß jüngere Linie	29—30
im Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt	30—31
im Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen	31—32
im Königl. Preussischen Regierungsbezirke Merseburg	32—36
in den in der Nähe der Sächsischen Grenze gelegenen Orten des Königl. Preussischen Regierungsbezirks Liegnitz	36—37

Astronomischer Kalender

auf das Jahr 1876

für

Leipzig, Plauen, Dresden, Bautzen.

Herausgegeben

von

Dr. G. Bruhns.

Geographische Breite.

Geographische Länge

von Berlin in Zeit — von Ferro in Bogen.

	Grad.	Minut.	Secund.	Minut.	Secund.	Grad.	Minuten.
Leipzig	51	20	6	4	1 westl.	30	3.2 östl.
Plauen	50	29	37	5	3 „	29	47.8 „
Dresden	51	3	15	1	22 östl.	31	24.0 „
Bautzen	51	11	6	4	9 „	32	5.8 „

Der Kalender für 1876 enthält zuerst diejenigen Daten, welche für alle Orte Sachsens gemeinsam sind: Datum, Sonn- und Feiertage, Benennung der Tage für den verbesserten Gregorianischen Kalender, sowie am Schluß den jüdischen und muhamedanischen Kalender.

Die Auf- und Untergänge von Sonne und Mond, sowie andere von der geographischen Lage eines Ortes abhängige Angaben sind für die vier Städte Leipzig, Plauen, Dresden und Bautzen gewählt, weil diese am geeignetsten dazu gelegen und für die zwischenliegenden Orte die Himmelserscheinungen bis auf einige Minuten genau dieselben sind. Interpoliren kann man für zwischenliegende Derter alle Daten bis auf 1 Zeitminute. Die Auf- und Untergänge der Planeten sind aber nur für die Breite von Dresden gegeben, weil dieselben bis auf einige Minuten in ganz Sachsen damit übereinstimmen. Die Sternbedeckungen gelten für Leipziger Zeit und ist für östlich von Leipzig gelegene Orte die Längendifferenz hinzuzuaddiren, für westliche abzuziehen, um die genäherten Eintritts- und Austrittszeiten zu erhalten.

Die Ueberschriften des Kalenders sind so gewählt, daß alle Angaben leicht verständlich sind.

Das Jahr 1876 ist ein Schaltjahr von 366 Tagen.

Es entspricht dem

Jahre 6589 der Julianischen Periode,
 „ 2625 der Rabonassarischen Periode,
 „ 7384/85 der Byzantinischen Aera,
 „ 2652 der Olympiaden, oder dem
 „ 4 der 663. Olympiade,
 „ 5636/37 der Juden,
 „ 1292/93 der Muhamedaner.

Es sind

	Jahre
Von Christi Tod, Auferstehung und Himmelfahrt	1843
Von der Reformation Luthers	359
Von der Anordnung des Julianischen Kalenders	1921
Von der Einführung des Gregorianischen Kalenders	294
Von Annahme des verbesserten Kalenders	176
Von der Erhebung Sachsens zu einem Königreiche	69
Von der Geburt J. Maj. der Königin-Wittve Maria (27. Januar 1805)	71
Von der Geburt J. Maj. der Königin-Mutter Amalie (13. November 1801)	75
Von der Geburt Sr. Maj. des Königs Albert (23. April 1828)	48
Vom Antritte seiner Regierung (29. October 1873)	3
Von der Geburt J. Maj. der Königin Carolina (5. August 1833)	43
Von der Geburt Sr. K. Hoh. des Prinzen Georg (8. August 1832)	44
Von der Geburt J. K. Hoh. der Prinzessin Maria Anna, dessen Gemahlin (21. Juli 1843)	33
Von der Geburt der Prinzessin Mathilde (19. März 1863)	13
Von der Geburt des Prinzen Friedrich August (25. Mai 1865)	11
Von der Geburt der Prinzessin Marie (31. Mai 1867)	9
Von der Geburt des Prinzen Johann Georg (10. Juli 1869)	7
Von der Geburt des Prinzen Max (17. November 1870)	6
Von der Geburt des Prinzen Albert (13. Februar 1875)	1

Zeit- und Festrechnung.

Verbesselter Kalender

15
 IV
 9
 4
 B A
 13. Februar
 1. März
 16. April
 25. Mai
 4. Juni
 3. December

Die goldene Zahl
 Die Epakten
 Der Sonnenzirkel
 Der Römer Hinzahl
 Der Sonntagsbuchstabe
 Septuagesimä
 Aschermittwoch
 Ostersonntag
 Himmelfahrt
 Pfingstsonntag
 Erster Advent

Julianischer Kalender.

15
 XV
 9
 4
 D C
 1. Februar
 18. Februar
 4. April
 13. Mai
 23. Mai
 28. November

Die vier Quatember.

8. März
 7. Juni
 20. September
 20. December

Reminiscere
 Trinitatis
 Crucis
 Lucia

25. Februar
 26. Mai
 15. September
 15. December

Die vier Jahreszeiten.

Der **Frühling** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Widders**, am 20. März Morgens 7 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der **Sommer** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Krebses**, am 21. Juni früh 3 Uhr. Längster Tag und kürzeste Nacht.

Der **Herbst** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen der **Baage**, am 22. September Abends 6 Uhr. Tag und Nacht gleich.

Der **Winter** beginnt mit dem Eintritte der Sonne in das Zeichen des **Steinbocks**, am 21. December Mittags 12 Uhr. Kürzester Tag und längste Nacht.

Die zwölf Zeichen des Thierkreises.

♈ Widder	♋ Krebs	♌ Waage	♍ Steinbock
♉ Stier	♌ Löwe	♎ Scorpion	♏ Wassermann
♊ Zwillinge	♍ Jungfrau	♏ Schütze	♐ Fische.

Planetensystem der Sonne.

♁ Merkur	läuft um die Sonne in	— Jahr	87 Tagen	23 Stunden
♀ Venus	" " " " " "	" "	224 "	17 "
♁ Erde	" " " " " "	" "	365 "	6 "
♂ Mars	" " " " " "	1 "	321 "	17 "

Zwischen Mars und Jupiter bewegen sich kleine Planeten, von welchen bis jetzt (14. März 1875) 143 bekannt sind und deren Umlaufszeit zwischen $3\frac{1}{4}$ und $6\frac{4}{5}$ Jahren liegt.

♃ Jupiter	läuft um die Sonne in	. . .	11 Jahren	314 Tagen	20 Stunden
♄ Saturn	" " " " " "	. . .	29 "	166 "	23 "
♅ Uranus	" " " " " "	. . .	84 "	5 "	20 "
♆ Neptun	" " " " " "	. . .	164 "	285 "	— "
☾ Mond	läuft um die Erde in	. . .	— "	27 "	8 "
☉ Die Sonne	dreht sich um ihre Achse in		25 Tagen	57 Stunden	3 Minuten.

Mondphasen.

- ☉ Neumond (N. M.)
- ☾ Erstes Viertel (E. V.)
- ☽ Vollmond (V. M.)
- ☾ Letztes Viertel (L. V.)

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

- ♁ Conjunction (Zusammenkunft).
- Quadratur (Geviertschein).
- ♁ Opposition (Gegenschein).
- u. Uhr, M. Minute, S. Secunde.
- v Vormittag (dauert von Mitternacht bis Mittag).
- n Nachmittag (dauert von Mittag bis Mitternacht).
- ♁ Aufsteigender Knoten (Drachenkopf).
- ♁ Niedersteigender Knoten (Drachenschwanz).

Stehen zwei Zeichen neben einander, so bedeutet es Conjunction (z. B. ☾♁ heißt: der Mond steht in Conjunction mit Mars.)

Januar 1876.

Wochentage.	Monatstage und Heilige.	Mittl. Zeit im wahren Mittag. u. M. S.	Mondsviertel und Constellationen.	Mondlauf.	Planeten.		Griechischer Kalender.
					Aufg. u. M.	Untg. u. M.	
** Eb.	Beschn. Chr. 1 Neujahr	12 3 37		☾			1875. December. 20 Ignatius
1. W.	Melchior			☾			Juliana
Ent.	2 S. n. Neuj.	12 4 6	☾	☾	1 v 8 33	n 4 7	21 4. Advent
Mo.	3 Caspar	4 34	☾	☾	11 8 48	4 56	22 Anastasia
Di.	4 Palthasar	5 2	☾	☾	21 8 43	5 55	23 10 Märtyrer
Mi.	5 Simeon	5 29	☾	☾			24 Eugenia
Do.	6 Ersch. Chr.	5 56	☾	☾	1 v 9 36	n 6 2	25 Christtag
Fr.	7 Juliane	6 22	☾	☾	11 9 27	6 35	26 Mutter Gottes
Eb.	8 Erhard	6 48	☾	☾	21 9 11	7 7	27 Stephanus
2. W.	Ehrenfried			☾			20000 Märt.
Ent.	9 1. n. Epiph.	12 7 13	☾	☾	1 v 11 0	n 10 18	28 S. n. Weihn.
Mo.	10 Zacharias	7 38	☾	☾	11 10 31	10 19	29 Unsch. Kdl.
Di.	11 Moysia	8 2	☾	☾	21 10 3	10 21	30 Myjsia
Mi.	12 Reinhold	8 25	☾	☾			31 Melania
Do.	13 Hilarius	8 48	☾	☾	1 v 4 17	n 1 15	Januar 1876.
Fr.	14 Felix	9 10	☾	☾	11 3 47	0 39	1 Neujahr
Eb.	15 Traugott	9 32	☾	☾	21 3 16	0 6	2 Silvester
3. W.	Erdmuth			☾			3 Gordius
Ent.	16 2. n. Epiph.	12 9 53	☾	☾	1 v 10 17	n 7 49	70 Apostel
Mo.	17 Antonius	10 13	☾	☾	11 9 39	7 15	4 S. n. Neuj.
Di.	18 Felicitas	10 33	☾	☾	21 9 2	6 42	5 Theonas
Mi.	19 Prisca	10 52	☾	☾			6 H. 3 Könige
Do.	20 Sab. Sebast.	11 10	☾	☾	1 v 7 22	v 10 12	7 Johann d. T.
Fr.	21 Agnes	11 28	☾	☾	11 6 40	9 32	8 Dominica
Eb.	22 Vincentius	11 45	☾	☾	21 5 58	8 52	9 Polykult
4. W.	Charitas			☾			10 Gregor M.
Ent.	23 3. n. Epiph.	12 12 1	☾	☾	1 n 7 22	v 10 12	Theodosius
Mo.	24 Eimothens	12 16	☾	☾	11 6 40	9 32	11 1. n. Epiph.
Di.	25 Pauli Bef.	12 30	☾	☾	21 5 58	8 52	12 Tatiana
Mi.	26 Polycarpus	12 44	☾	☾			13 Hermylus
Do.	27 Joh. Chryl.	12 57	☾	☾			14 Väter a. d. S.
Fr.	28 Caroline	13 9	☾	☾			15 Johann Gal.
Eb.	29 Theobald	13 20	☾	☾			16 Petri Kettf.
5. W.	Adelgunde			☾			17 Anton d. Gr.
Ent.	30 4. n. Epiph.	12 13 30	☾	☾			Athanasius
Mo.	31 Virgilius	13 40	☾	☾			18 2. n. Epiph.
							19 Macarius

	Blauen.	Leipzig.	Dresden.	Bautzen.	Sternbedeckungen.
1876.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
☾ E. B. Jan. 4	4 12 Nm.	4 13 Nm.	4 18 Nm.	4 21 Nm.	7. Tauri (4.) Nm. 8 u. 38 M. bis 9 u. 36 M.
☾ B. M. " 11	7 12 Bm.	7 13 Bm.	7 18 Bm.	7 21 Bm.	14. ♄ Leonis (5.) Nm. 8 u. 12 M. bis 8 u. 57 M.
☾ L. B. " 18	9 38 Bm.	9 39 Bm.	9 44 Bm.	9 47 Bm.	
☾ R. M. " 26	2 30 Nm.	2 31 Nm.	2 36 Nm.	2 39 Nm.	

Januar 1876.

Auf- und Untergang der Sonne.							Auf- und Untergang des Mondes.						
1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Blauen.		1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Blauen.	
	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
1	8 7	4 0	8 5	4 2	8 3	4 4	1	v10 48	n 8 58	v10 47	n 8 59	v10 46	n 9 0
2	8 7	4 1	8 5	4 3	8 3	4 5	2	11 0	10 15	11 0	10 15	10 59	10 16
3	8 7	4 2	8 5	4 4	8 3	4 6	3	11 11	11 34	11 11	11 33	11 11	11 33
4	8 7	4 3	8 4	4 5	8 3	4 7	4	11 22	.	11 22	.	11 23	.
5	8 6	4 4	8 4	4 6	8 2	4 8	5	11 35	v 0 54	11 35	v 0 53	11 36	v 0 52
6	8 6	4 6	8 4	4 8	8 2	4 10	6	11 50	2 16	11 51	2 16	11 53	2 14
7	8 6	4 7	8 4	4 9	8 2	4 11	7	n 0 12	3 47	n 0 13	3 45	n 0 16	3 43
8	8 5	4 9	8 4	4 10	8 1	4 13	8	0 45	5 19	0 47	5 17	0 50	5 14
9	8 5	4 10	8 3	4 11	8 1	4 14	9	1 32	6 46	1 34	6 44	1 38	6 40
10	8 4	4 11	8 3	4 12	8 0	4 15	10	2 42	7 57	2 44	7 55	2 48	7 51
11	8 4	4 13	8 3	4 14	8 0	4 17	11	4 9	8 47	4 11	8 45	4 14	8 42
12	8 4	4 14	8 2	4 15	7 59	4 18	12	5 43	9 20	5 44	9 19	5 47	9 16
13	8 3	4 16	8 1	4 17	7 58	4 19	13	7 17	9 42	7 17	9 41	7 19	9 39
14	8 2	4 17	8 1	4 18	7 58	4 20	14	8 41	9 57	8 41	9 57	8 42	9 56
15	8 2	4 18	8 0	4 19	7 57	4 21	15	9 59	10 10	10 0	10 10	10 0	10 9
16	8 1	4 19	7 59	4 21	7 57	4 23	16	11 16	10 21	11 16	10 21	11 15	10 21
17	8 0	4 21	7 58	4 23	7 56	4 25	17	.	10 32	.	10 32	.	10 33
18	7 59	4 23	7 57	4 24	7 55	4 27	18	v 0 32	10 43	v 0 31	10 44	v 0 30	10 45
19	7 58	4 24	7 57	4 24	7 54	4 28	19	1 47	10 56	1 45	10 57	1 44	10 59
20	7 57	4 26	7 56	4 27	7 53	4 30	20	3 2	11 14	2 59	11 15	2 57	11 18
21	7 56	4 28	7 55	4 29	7 52	4 31	21	4 14	11 36	4 12	11 38	4 9	11 41
22	7 55	4 30	7 54	4 31	7 51	4 33	22	5 25	n 0 8	5 23	n 0 10	5 19	n 0 14
23	7 54	4 31	7 53	4 32	7 50	4 34	23	6 28	0 51	6 26	0 53	6 21	0 57
24	7 53	4 33	7 51	4 34	7 49	4 36	24	7 17	1 49	7 15	1 51	7 11	1 55
25	7 52	4 35	7 50	4 36	7 48	4 38	25	7 54	2 57	7 52	2 58	7 49	3 2
26	7 51	4 37	7 49	4 38	7 47	4 40	26	8 21	4 12	8 20	4 13	8 17	4 16
27	7 50	4 38	7 48	4 40	7 46	4 42	27	8 41	5 30	8 40	5 31	8 38	5 33
28	7 48	4 39	7 47	4 41	7 45	4 43	28	8 56	6 48	8 55	6 49	8 53	6 50
29	7 47	4 41	7 46	4 42	7 44	4 44	29	9 8	8 4	9 8	8 5	9 7	8 5
30	7 45	4 43	7 44	4 44	7 42	4 46	30	9 19	9 22	9 19	9 22	9 19	9 22
31	7 44	4 45	7 43	4 46	7 41	4 48	31	9 30	10 41	9 30	10 40	9 30	10 40

Mercur steht östlich von der Sonne und kann in der 2. Hälfte des Monats kurze Zeit Abends am Westhimmel gesehen werden.

Venus ist Abendstern, durchläuft die Sternbilder Steinbock und Wassermann und geht 2 Stunden nach der Sonne unter.

Mars, rückläufig in den Fischen, steht Abends am Westhimmel bis nach 10 Uhr.

Jupiter ist rückläufig in der Waage und steht früh am Osthimmel.

Saturn steht im Wassermann, ist rückläufig, aber Abends nur sehr kurze Zeit am Westhimmel zu sehen.

Uranus, rückläufig im Löwen, ist die ganze Nacht über dem Horizonte.

Februar 1876.

Wochentage.	Monatstage und Heilige.	Mittl. Zeit im wahren Mittag. u. M. S.	Mondsviertel und Constellationen.	Mondlauf.	Planeten.		Griechischer Kalender.
					Tag.	Aufg. u. M.		Untg. u. M.
Di.	1 Brigitta	12 13 48		X			Januar.
Mi.	2 Mar. Rein.	13 56		Y	1 v 8 10	n 6 32	20 Euthymius
Do.	3 Blasius	14 3	☾ E. B.	Y	11 7 8	5 40	21 Maximus
Fr.	4 Veronika	14 9		X	21 6 11	4 5	22 Timotheus
Sb.	5 Agatha	14 15		X			23 Clemens M.
							24 Kene
6. W.	Dorothea						Gregor d. Th.
Snt.	6 5. n. Epiph.	12 14 19		II	1 v 8 52	n 7 42	25 3. n. Epiph.
Mo.	7 Richard	14 23	☾ Erdn. ☽ ♀ ☉.	II	11 8 31	8 13	26 Xenophon
Di.	8 Honoratus	14 26	9. ☾.	III	21 8 10	8 44	27 Joh. Chryf.
Mi.	9 Apollonia	14 28	☽ B. M.	III			28 Ephraim
Do.	10 Scholastica	14 29		III			29 Ignatius
Fr.	11 Euphrosyna	14 30		III	1 v 9 31	n 10 23	30 Basilius
Sb.	12 Jordan	14 29	☾.	III	11 9 4	10 24	31 Cyrus
					21 8 37	10 25	Februar.
7. W.	Eulalia						Erypho
Snt.	13 Septuagesf.	12 14 28	Unt. ☽ ☽ ☉.	III			1 Septuagesf.
Mo.	14 Valentin	14 26		III	1 v 2 41	v 11 27	2 Christi Beg.
Di.	15 Faustinus	14 24		III	11 2 7	10 51	3 Simeon
Mi.	16 Dnesimus	14 21	17. ☾ ♀ ☽ ☉.	III	21 1 32	10 14	4 Isidorus
Do.	17 Constantia	14 17	☾ E. B.	III			5 Agatha
Fr.	18 Concordia	14 12		III			6 Butolus
Sb.	19 Susanna	14 7	☉ in X. ☾ Erdf.	III	1 v 8 20	n 6 6	7 Parthenius
					11 7 43	5 33	
					21 7 6	5 2	Theodorus
8. W.	Leberrecht						8 Seragesimä.
Snt.	20 Seragesimä.	12 14 1	☽ ☽ ☉.	X			9 Niphorus
Mo.	21 Eleonora	13 54		X			10 Charalamp.
Di.	22 Petri Stuhl.	13 47		X			11 Blasius
Mi.	23 Lazarus	13 39	☾ S.	X	1 n 5 13	v 8 7	12 Melerius
Do.	24 Schalltag	13 31	☾ b.	X	11 4 30	7 26	13 Martinian
Fr.	25 Matthias	13 22	☽ N. M.	X	21 3 48	6 46	14 Aurentius
Sb.	26 Victorin	13 12		X			
9. W.	Restorius						Dnesimus
Snt.	27 Estomih	12 13 2	☾.	X			15 Estomih
Mo.	28 Bollbrecht	12 51	☾.	Y			16 Pamphilus
Di.	29 Fastnacht	12 40	☾.	Y			17 Fastnacht

1876.	Blauen.	Leipzig.	Dresden.	Bauzen.	Sternbedeckung.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
☽ E. B. Febr. 3	2 42 Vm.	2 43 Vm.	2 48 Vm.	2 51 Vm.	6. 49 Aurigae (5.) Nm.
☽ B. M. „ 9	6 35 Nm.	6 36 Nm.	6 42 Nm.	6 44 Nm.	5 u. 0 M. bis 5 M.
☾ E. B. „ 17	5 44 Vm.	5 45 Vm.	5 51 Vm.	5 53 Vm.	37 M.
☽ N. M. „ 25	7 9 Vm.	7 10 Vm.	7 15 Vm.	7 18 Vm.	

Februar 1876.

Auf- und Untergang der Sonne.							Auf- und Untergang des Mondes.						
1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Blauen.		1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Blauen.	
	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
1	7 42	4 47	7 41	4 48	7 39	4 50	1	v 9 41	.	v 9 42	.	v 9 43	.
2	7 41	4 49	7 40	4 50	7 38	4 52	2	9 55	v 0 2	9 56	v 0 1	9 57	v 0 1
3	7 39	4 51	7 38	4 52	7 36	4 54	3	10 13	1 30	10 15	1 29	10 17	1 27
4	7 37	4 53	7 36	4 54	7 35	4 56	4	10 40	2 57	10 42	2 56	10 45	2 53
5	7 36	4 55	7 35	4 56	7 34	4 57	5	11 20	4 24	11 22	4 22	11 26	4 18
6	7 34	4 56	7 33	4 57	7 32	4 58	6	n 0 17	5 40	n 0 20	5 37	n 0 24	5 33
7	7 32	4 58	7 31	4 59	7 30	5 0	7	1 35	6 37	1 37	6 35	1 41	6 31
8	7 30	5 0	7 30	5 0	7 28	5 2	8	3 5	7 16	3 7	7 14	3 10	7 10
9	7 29	5 1	7 28	5 2	7 26	5 4	9	4 38	7 43	4 40	7 42	4 42	7 39
10	7 28	5 3	7 27	5 4	7 25	5 6	10	6 8	8 2	6 8	8 1	6 10	7 59
11	7 26	5 5	7 25	5 6	7 24	5 7	11	7 31	8 15	7 31	8 15	7 32	8 14
12	7 24	5 7	7 23	5 8	7 22	5 9	12	8 52	8 27	8 52	8 27	8 51	8 26
13	7 22	5 9	7 21	5 10	7 20	5 11	13	10 10	8 38	10 10	8 38	10 9	8 39
14	7 20	5 11	7 19	5 12	7 18	5 13	14	11 28	8 48	11 27	8 49	11 25	8 50
15	7 18	5 13	7 17	5 14	7 16	5 15	15	.	9 2	.	9 3	.	9 5
16	7 16	5 14	7 15	5 15	7 14	5 16	16	v 0 43	9 17	v 0 42	9 19	v 0 41	9 21
17	7 14	5 16	7 13	5 17	7 12	5 18	17	2 0	9 37	1 58	9 39	1 55	9 42
18	7 12	5 18	7 12	5 18	7 11	5 19	18	3 12	10 4	3 10	10 6	3 7	10 10
19	7 11	5 19	7 10	5 20	7 9	5 21	19	4 18	10 43	4 16	10 45	4 12	10 49
20	7 9	5 21	7 8	5 22	7 7	5 23	20	5 13	11 35	5 10	11 37	5 6	10 39
21	7 7	5 23	7 6	5 24	7 5	5 25	21	5 54	n 0 40	5 52	n 0 42	5 49	n 0 46
22	7 5	5 25	7 4	5 26	7 3	5 27	22	6 25	1 55	6 23	1 56	6 20	1 59
23	7 3	5 27	7 2	5 28	7 1	5 29	23	6 47	3 12	6 45	3 13	6 43	3 16
24	7 0	5 29	7 0	5 29	6 59	5 30	24	7 3	4 31	7 2	4 32	7 0	4 34
25	6 58	5 30	6 58	5 30	6 57	5 31	25	7 16	5 50	7 16	5 50	7 15	5 51
26	6 56	5 32	6 56	5 32	6 55	5 33	26	7 27	7 8	7 27	7 9	7 26	7 9
27	6 54	5 34	6 54	5 34	6 53	5 35	27	7 38	8 28	7 38	8 28	7 38	8 27
28	6 52	5 36	6 52	5 36	6 51	5 37	28	7 50	9 49	7 50	9 49	7 51	9 48
29	6 50	5 38	6 50	5 38	6 49	5 39	29	8 3	11 5	8 14	11 14	8 5	11 12

Merkur ist zu Anfang des Monats noch kurze Zeit Abends am Westhimmel aufzufinden.
Venus kann als Abendstern im Wassermann und den Fischen, zu Ende des Monats bis nach 8 Uhr, gesehen werden.
Mars bewegt sich aus den Fischen in den Widder und bleibt bis kurz nach 10 Uhr Abends über dem Horizonte.
Jupiter tritt in seiner rechtläufigen Bewegung in den Scorpion und geht gegen 2 Uhr früh auf.
Saturn, rechtläufig im Wassermann, ist dem bloßen Auge verborgen, da er am 17. seine Zusammenkunft mit der Sonne hat.
Uranus rückläufig im Löwen, steht am 7. in Opposition mit der Sonne und geht um Mitternacht durch den Meridian.

März 1876.

Wochen- tage.	Monatstage und Heilige.	Mittl. Zeit im wahren Mittag. u. M. S.	Mondsviertel und Constellationen.	Mondlauf.	Planeten.		Griechischer Kalender.			
					Tag.	Aufg. u. M.		Untg. u. M.		
							Februar.			
Mi.	1 Aschermittw.	12 12 28	☾ E. B.	☾	1	Merkur.		18 Aschermittw.		
Do.	2 Amalie	12 15				v 5 49	n 3 19	19 Archippus		
Fr.	3 Kunigunde	12 2				5 38	3 18	20 Leo Bisch.		
Sb.	4 Adrian	11 49				5 30	3 44	21 Timotheus		
10.W.	Friedrich						Eugen			
Ent.	5 Invocavit	12 11 35	☾ Erdn.	☾	1	Venus.		22 Invocavit		
Mo.	6 Fridolin	11 21				v 7 50	n 9 10	23 Polycarpus		
Di.	7 Perpetua	11 6	☾ ☽.	☾	11	7 29	9 41	24 Schalltag		
Mi.	8 Quatember	10 51	☾ B. M. ☾ ☽. 10. ☽ gr. westl. Ausw.	☽	21	7 9	10 11	25 Quatember		
Do.	9 Rebekka	10 36				☽ Mars.	1	v 8 12	n 10 28	26 Tarajius
Fr.	10 Alexander	10 20						7 46	10 28	27 Porphyrius
Sb.	11 Rosine	10 4				7 21	10 29	28 Procopius		
11.W.	Gregorius						Basilius Conf.			
Ent.	12 Reminiscere	12 9 47		mp			29 Reminisc.			
Mo.	13 Salomon	9 31		mp	1	Jupiter.		1 Eudocia		
Di.	14 Abigail	9 14		mp	11	v 1 0	v 9 41	2 Gelychius		
Mi.	15 Christoph	8 56		mp	21	0 22	9 2	3 Eutropius		
Do.	16 Henriette	8 39	☾ A. ☾ Erdf. ☽ ☽. 18. ☾ Erdf. ☽ ☽. ☾ E. B.	mp	21	u 11 43	8 23	4 Gerasimus		
Fr.	17 Bußtag	8 21				☾ Saturn.	1	v 6 34	n 4 32	5 Konon
Sb.	18 Anselmus	8 4						5 57	3 59	6 42 Märtyrer
12.W.	Josephus									Capito
Ent.	19 Oculi	12 7 46	☾ in ♀.	☾	11	5 19	3 25	7 Oculi		
Mo.	20 Joachim	7 28				☾ ☽. ☽ ☽. 25. ☽ ☽. ☽ N. M.	☽	21	Uranus.		8 Theophylakt
Di.	21 Benedict	7 10	n 3 10	v 6 10	10 Kodrat M.					
Mi.	22 Mittfasten	6 51	2 30	5 30	11 Sophronius					
Do.	23 Eberhard	6 33	1 48	4 50	12 Theophanus					
Fr.	24 Gabriel	6 15			21		13 Nicephorus			
Sb.	25 Mar. Verk.	5 56					Benedictus			
13.W.	Gastulus									
Ent.	26 Lätare	12 5 38		☾			14 Lätare			
Mo.	27 Rupertus	5 20		☾			15 Agapius			
Di.	28 Angelika	5 1		☾			16 Sabinus			
Mi.	29 Eustachius	4 43	☾ ☽. ☽ ☽. ☽ ☽.	☾			17 Alexius			
Do.	30 Guido	4 25	☾ Erdn.	☾			18 Cyrillus			
Fr.	31 Petrus	4 6		☾			19 Gbryanthus			

1876.	Plauen.	Leipzig.	Dresden.	Bautzen.	
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
☾ E. B. März 3	10 36 Bm.	10 37 Bm.	10 42 Bm.	10 45 Bm.	10. Sichtbare Mond- finsterniß.
☽ B. M. „ 10	7 1 Bm.	7 2 Bm.	7 7 Bm.	7 10 Bm.	20. Frühlings Anfang. Tag und Nacht gleich.
☾ E. B. „ 18	2 13 Bm.	2 14 Bm.	2 19 Bm.	2 22 Bm.	25. Unsichtbare Sonnen- finsterniß.
☽ N. M. „ 25	9 0 Nm.	9 1 Nm.	9 6 Nm.	9 9 Nm.	Sternbedeckungen.
					7. ♀ Cancri (5.) Bm. 3 u. 25 M. bis 4 u. 8 M.
					18. ♀ Sagittarii (4.) Bm. 4 u. 21 M. bis 5 u. 44 M.

März 1876.

Auf- und Untergang der Sonne.							Auf- und Untergang des Mondes.						
1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Blauen.		1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Blauen.	
	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
1	6 47	5 40	6 47	5 40	6 46	5 41	1	v 8 20	.	v 8 21	.	v 8 23	.
2	6 45	5 42	6 45	5 42	6 44	5 43	2	8 43	v 0 43	8 44	v 0 42	8 47	v 0 39
3	6 43	5 43	6 43	5 43	6 42	5 44	3	9 16	2 10	9 18	2 8	9 22	2 5
	6 41	5 45	6 41	5 45	6 40	5 46	4	10 6	3 29	10 9	3 27	10 13	3 23
5	6 39	5 46	6 39	5 46	6 38	5 47	5	11 16	4 32	11 18	4 30	11 22	4 26
6	6 37	5 48	6 37	5 48	6 36	5 49	6	n 0 40	5 15	n 0 42	5 13	n 0 45	5 10
7	6 35	5 50	6 35	5 50	6 34	5 51	7	2 9	5 45	2 11	5 44	2 13	5 41
8	6 32	5 51	6 32	5 51	6 31	5 52	8	3 39	6 6	3 39	6 5	3 41	6 3
9	6 30	5 53	6 30	5 53	6 29	5 54	9	5 5	6 21	5 5	6 21	5 6	6 20
10	6 28	5 55	6 28	5 55	6 28	5 55	10	6 26	6 34	6 26	6 34	6 27	6 33
11	6 25	5 57	6 25	5 57	6 25	5 57	11	7 46	6 44	7 46	6 44	7 45	6 45
12	6 23	5 59	6 23	5 59	6 23	5 59	12	9 4	6 55	9 3	6 55	9 2	6 56
13	6 21	6 1	6 21	6 1	6 21	6 1	13	10 22	7 7	10 21	7 8	10 19	7 9
14	6 19	6 2	6 19	6 2	6 18	6 2	14	11 39	7 21	11 38	7 22	11 35	7 24
15	6 17	6 3	6 17	6 3	6 16	6 4	15	.	7 39	.	7 41	.	7 44
16	6 15	6 5	6 15	6 5	6 14	6 6	16	v 0 55	8 4	v 0 53	8 6	v 0 50	8 9
17	6 12	6 7	6 12	6 7	6 12	6 7	17	2 5	8 37	2 3	8 39	1 59	8 43
18	6 10	6 9	6 10	6 9	6 10	6 9	18	3 5	9 24	3 2	9 27	2 58	9 31
19	6 8	6 10	6 8	6 10	6 8	6 10	19	3 51	10 24	3 49	10 26	3 45	10 30
20	6 5	6 12	6 5	6 12	6 5	6 12	20	4 26	11 34	4 24	11 36	4 21	11 39
21	6 3	6 14	6 3	6 14	6 3	6 14	21	4 51	n 0 52	4 49	n 0 53	4 46	n 0 56
22	6 1	6 15	6 1	6 15	6 1	6 15	22	5 8	2 9	5 7	2 10	5 5	2 12
23	5 58	6 17	5 58	6 17	5 58	6 17	23	5 23	3 28	5 22	3 28	5 21	3 29
24	5 56	6 19	5 56	6 19	5 56	6 19	24	5 35	4 47	5 35	4 47	5 34	4 48
25	5 54	6 21	5 54	6 21	5 55	6 20	25	5 46	6 8	5 46	6 7	5 46	6 7
26	5 51	6 22	5 52	6 22	5 52	6 21	26	5 57	7 30	5 57	7 30	5 58	7 29
27	5 49	6 24	5 50	6 23	5 50	6 23	27	6 10	8 56	6 10	8 56	6 11	8 54
28	5 47	6 25	5 47	6 25	5 47	6 25	28	6 25	10 27	6 26	10 25	6 28	10 23
29	5 45	6 26	5 45	6 26	5 45	6 26	29	6 47	11 57	6 49	11 55	6 51	11 52
30	5 43	6 28	5 43	6 28	5 43	6 28	30	7 18	.	7 20	.	7 23	.
31	5 40	6 30	5 40	6 30	5 40	6 30	31	8 2	v 1 20	8 4	v 1 18	8 8	v 1 14

Merkur ist seines tiefen Standes wegen am Osthimmel nicht wahrzunehmen.

Venus, Abendstern in den Fischen und dem Widder, geht über 3 Stunden nach der Sonne unter.

Mars, rechtläufig im Widder und Stier, ist Abends am Westhimmel aufzufinden.

Jupiter, im Scorpion, wird Mitte des Monats rückläufig und erscheint um diese Zeit gegen Mitternacht am Osthimmel.

Saturn, rechtläufig im Wassermann, ist nicht zu sehen.

Uranus, im Löwen, ist noch den größten Theil der Nacht über dem Horizonte.

April 1876.

Wochentage.	Monatstage und Heilige.	Mittl. Zeit im wahren Mittag. u. M. S.	Mondsviertel und Constellationen.	Mondlauf.	Planeten.		Griechischer Kalender.
					Tag.	Aufg. u. M. Untg. u. M.	
So.	1 Theodora	12 3 48	☾ E. B.	II			März. 20 Sabbas
14. W.	Rosimunda					Merkur.	Jacobus
Ent.	2 Judica	12 3 30		II	1	v 5 18 n 4 34	21 Judica
Mo.	3 Eugendreich	3 12		II	11	5 6 5 36	22 Basilius
Di.	4 Ambrosius	2 55	☾ ☽.	II	21	4 55 6 55	23 Nico
Mi.	5 Maximus	2 37		II		Venus.	24 Zacharias
Do.	6 Zrenäus	2 20		II	1	v 6 51 n 10 43	25 Mariä Verk.
Fr.	7 Louise	2 2	☽ ☽.	II	11	6 36 11 10	26 Gabriel
So.	8 Celestinus	1 45	☽ B. M.	II	21	5 29 11 33	27 Matrona
15. W.	Theophilus					Mars.	Hilarion
Ent.	9 Palmarum	12 1 29		II	1	v 6 55 n 10 29	28 Palmarum
Mo.	10 Ezechiel	1 12		II	11	6 34 10 28	29 Markus
Di.	11 Julius	0 56		II	21	6 13 10 27	30 Johann Gl.
Mi.	12 Eustorgius	0 40	☾ A.	II		Jupiter.	31 Hypatius
Do.	13 Gründonn.	0 24		II			April.
Fr.	14 Charfreitag	12 0 9	☾ Erdf.	II	1	n 10 58 v 7 40	1 Maria Eg.
So.	15 Paternus	11 59 54		II	11	10 15 6 59	2 Titus Th.
					21	9 31 6 17	3 Nicetas
16. W.	Osterfest					Saturn.	Osterfest
Ent.	16 Ostertag	11 59 40	☾ E. B.	II			4 Ostertag
Mo.	17 Ostermontg.	59 26		II			5 Ostermontag
Di.	18 Valerian	59 12		II	1	v 4 39 n 2 49	6 Eutychius
Mi.	19 Hermogenes	58 59	☉ im S. ☾ ☽.	II	11	4 1 2 15	7 Georgius
Do.	20 Sulpitius	58 46		II	21	3 23 1 41	8 Herodio
Fr.	21 Adolarius	58 33	☽ ☽.	II		Uranus.	9 Euphychius
So.	22 Sother	58 21	☽ ☽.	II			10 Terentius
17. W.	Georgius						Antipas
Ent.	23 Quasimodog.	11 58 10	24. ☾ ☽.	II	1	n 1 2 v 4 6	11 Quasimodog.
Mo.	24 Albertus	57 59	☽ R. M.	II	11	0 22 3 27	12 Basilius
Di.	25 Marcus	57 48		II	21	v 11 42 2 48	13 Martinus P.
Mi.	26 Gletus	57 38	☾ Erdn. ☾ ☽.	II			14 Aristarchus
Do.	27 Tertullian	57 29	☾ ☽.	II			15 Crescens
Fr.	28 Vitalis	57 20		II			16 Agapia
So.	29 Sybilla	57 11		II			17 Symeon
18. W.	Eutropius						Johann S.
Ent.	30 Mis. Domini	11 57 3	☽ E. B.	II			18 Mis. Domini

1876.	Plauen.	Leipzig.	Dresden.	Bautzen.	Sternbedeckungen.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
☽ E. B. April 1	5 0 Nm.	5 1 Nm.	5 7 Nm.	5 10 Nm.	10. Anonyma (4.) Nm. 10 u. 22 M. bis 11 u. 3 M.
☽ B. M. „ 8	8 27 Nm.	8 28 Nm.	8 34 Nm.	8 36 Nm.	
☾ E. B. „ 16	9 26 Nm.	9 27 Nm.	9 32 Nm.	9 35 Nm.	
☽ R. M. „ 24	7 52 Nm.	7 53 Nm.	7 58 Nm.	8 1 Nm.	12. π Scorpii (4.) Nm. 4 u. 53 M. bis 6 Uhr 6 M.
☽ E. B. „ 30	11 15 Nm.	11 16 Nm.	11 22 Nm.	11 25 Nm.	

April 1876.

Auf- und Untergang der Sonne.							Auf- und Untergang des Mondes.						
1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.		1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.	
	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
1	5 38	6 32	5 38	6 32	5 39	6 31	1	v 9 5	v 2 28	v 9 7	v 2 25	v 9 11	v 2 21
2	5 36	6 34	5 36	6 34	5 37	6 33	2	10 25	3 16	10 27	3 14	10 30	3 10
3	5 33	6 35	5 33	6 35	5 34	6 34	3	11 52	3 49	11 53	3 48	11 56	3 45
4	5 31	6 37	5 31	6 37	5 32	6 36	4	n 1 20	4 12	n 1 21	4 11	n 1 23	4 9
5	5 28	6 39	5 29	6 38	5 29	6 38	5	2 44	4 28	2 45	4 27	2 46	4 26
6	5 26	6 41	5 27	6 40	5 27	6 40	6	4 4	4 41	4 4	4 41	4 5	4 40
7	5 24	6 42	5 25	6 41	5 25	6 41	7	5 24	4 53	5 23	4 53	5 23	4 53
8	5 22	6 43	5 23	6 43	5 23	6 42	8	6 42	5 2	6 42	5 2	6 41	5 3
9	5 20	6 45	5 20	6 45	5 21	6 44	9	8 0	5 14	7 59	5 14	7 57	5 15
10	5 18	6 46	5 18	6 46	5 19	6 45	10	9 18	5 27	9 17	5 28	9 14	5 30
11	5 16	6 48	5 16	6 48	5 17	6 47	11	10 35	5 44	10 34	5 45	10 31	5 47
12	5 13	6 50	5 13	6 50	5 14	6 49	12	11 49	6 5	11 47	6 7	11 43	6 10
13	5 11	6 52	5 11	6 52	5 12	6 51	13	.	6 35	.	6 37	.	6 40
14	5 9	6 53	5 9	6 53	5 10	6 52	14	v 0 54	7 16	v 0 52	7 19	v 0 48	7 23
15	5 7	6 55	5 7	6 54	5 8	6 53	15	1 46	8 10	1 44	8 12	1 40	8 16
16	5 4	6 57	5 5	6 56	5 6	6 55	16	2 25	9 17	2 23	9 19	2 19	9 22
17	5 2	6 59	5 3	6 58	5 4	6 57	17	2 53	10 30	2 51	10 32	2 48	10 35
18	5 0	7 0	5 1	6 59	5 2	6 58	18	3 13	11 47	3 11	11 48	3 9	11 50
19	4 58	7 2	4 59	7 1	5 0	7 0	19	3 28	n 1 4	3 27	n 1 5	3 26	n 1 6
20	4 56	7 3	4 57	7 3	4 58	7 2	20	3 41	2 22	3 41	2 23	3 40	2 24
21	4 54	7 4	4 55	7 4	4 56	7 3	21	3 52	3 41	3 52	3 41	3 51	3 41
22	4 52	7 6	4 53	7 5	4 54	7 4	22	4 3	5 3	4 4	5 3	4 4	5 2
23	4 50	7 8	4 51	7 7	4 52	7 6	23	4 16	6 28	4 16	6 28	4 17	6 26
24	4 48	7 10	4 49	7 9	4 50	7 8	24	4 30	7 58	4 30	7 58	4 32	7 55
25	4 46	7 11	4 47	7 10	4 48	7 9	25	4 48	9 31	4 49	9 30	4 52	9 27
26	4 44	7 13	4 45	7 12	4 46	7 11	26	5 16	11 2	5 18	11 0	5 21	10 56
27	4 42	7 15	4 43	7 14	4 44	7 13	27	5 57	.	5 59	.	6 3	.
28	4 40	7 17	4 41	7 16	4 42	7 15	28	6 55	v 0 18	6 58	v 0 15	7 2	v 0 11
29	4 38	7 18	4 39	7 17	4 40	7 16	29	8 12	1 14	8 14	1 12	8 18	1 8
30	4 36	7 20	4 37	7 19	4 39	7 17	30	9 40	1 52	9 41	1 50	9 44	1 47

Merkur bleibt dem bloßen Auge verborgen.

Venus, rückläufig im Stier, ist als Abendstern zu Ende des Monats bis kurz vor Mitternacht sichtbar.

Mars bewegt sich rückläufig im Stier und steht Abends bis nach 10 Uhr am Westhimmel.

Jupiter, rückläufig im Scorpion, geht schon um 10 Uhr herum auf.

Saturn, rückläufig im Wassermann, kann Ende des Monats früh am Osthimmel gesehen werden.

Uranus wird in der zweiten Hälfte des Monats im Löwen rückläufig und ist am Süd- und Westhimmel aufzusuchen.

Mai 1876.

Wochen- tage.	Monatstage und Heilige.	Mittl. Zeit im wahren Mittag. u. M. S.	Mondsviertel und Constellationen.	Mondlauf.	Planeten.		Griechischer Kalender.
					Tag.	Aufg. u. M.	
							April.
No.	1 Phil. Jacob.	11 56 56	☾ ☽.	☾☾☾		Merkur.	19 Paphnutius
Di.	2 Sigismund	56 49		☾☾☾	1 v 4 50	n 8 24	20 Theodorus
Mi.	3 † Erfindung	56 42		☾☾☾	11 4 54	9 36	21 Januarius
Do.	4 Florian	56 36	☾ ☽.	☾☾☾	21 5 3	10 1	22 Theodor
Fr.	5 Gottbard	56 31	☾ gr. östl. Ausw.	☾☾☾			23 Georgius
Sb.	6 Joh. Wfort.	56 26	☾ ☽ ☽.	☾☾☾			24 Sabbas Str.
						Venus.	Marcus Ev.
19. W.	Gottfried				1 v 6 28	n 11 46	
Ent.	7 Jubilate	11 56 22		☾☾☾	11 6 31	11 49	25 Jubilate
Mo.	8 Dietrich	56 18	☾ B. M.	☾☾☾	21 6 37	11 41	26 Basilius B.
Di.	9 Siob	56 15	☾ A.	☾☾☾			27 Symeon
Mi.	10 Victoria	56 12		☾☾☾			28 Josoe Ap.
Do.	11 Adolph	56 10		☾☾☾	1 v 5 56	n 10 22	29 Sotivater
Fr.	12 Pancratius	56 9	☾ Erdf.	☾☾☾	11 5 39	10 17	30 Jacobus
Sb.	13 Servatius	56 8		☾☾☾	21 5 26	10 10	Mai. 1 Jeremias
						Jupiter.	Athanasius
20. W.	Christian						
Ent.	14 Cantate	11 56 8		☾☾☾	1 n 8 46	v 5 34	2 Cantate
Mo.	15 Sophia	56 8		☾☾☾	11 7 59	4 51	3 Timotheus
Di.	16 Sarah	56 9	☾ R. B.	☾☾☾	21 7 13	4 9	4 Pelagia
Mi.	17 Jodocus	56 11	☾ B. A. ☽ ☽.	☾☾☾			5 Irene
Do.	18 Benantius	56 13		☾☾☾			6 Siob
Fr.	19 Potentiana	56 16	☾ ☽.	☾☾☾			7 Christi † a. S.
Sb.	20 Theresia	56 19	☽ in II.	☾☾☾	1 v 2 46	n 1 6	8 Johann Ap.
						Saturn.	Jesaias
21. W.	Prudentius						
Ent.	21 Rogate	11 56 23	☾ gr. östl. Ausw.	☾☾☾	11 2 6	0 30	9 Rogate
Mo.	22 Helena	56 27		☾☾☾	21 1 28	v 11 54	10 Simon
Di.	23 Desiderius	56 32	☾ R. M.	☾☾☾			11 Necius
Mi.	24 Johanna	56 37	☾ Erdn	☾☾☾	1 v 11 4	v 2 8	12 Epiphanius
Do.	25 Himmelf. Ch.	56 43	☾ ☽ ☽.	☾☾☾	11 10 26	1 28	13 Himmelf. Ch.
Fr.	26 Beda	56 49	☾ ☽.	☾☾☾	21 9 47	0 49	14 Isidorus
Sb.	27 Florens	56 56		☾☾☾			15 Pachomius
							Theodor
22. W.	Wilhelm						
Ent.	28 Graudi	11 57 4	☾ ☽ ☽ ☽.	☾☾☾			16 Graudi
Mo.	29 Manilius	57 11		☾☾☾			17 Andronikos
Di.	30 Wigand	57 19	☾ G. B.	☾☾☾			18 Petrus u. D.
Mi.	31 Petronessa	57 28	☾ ☽.	☾☾☾			19 Patrius

1876.	Blauen.	Leipzig.	Dresden.	Bautzen.	Sternbedeckungen.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
☾ B. M. Mai 8	10 41 Vm.	10 42 Vm.	10 48 Vm.	10 51 Vm.	27. γ Cancri (5.) Nm.
☾ R. B. „ 16	2 15 Nm.	2 16 Nm.	2 22 Nm.	2 24 Nm.	9 u. 42 M. bis Nachts
☾ R. M. „ 23	4 14 Nm.	4 15 Nm.	4 20 Nm.	4 23 Nm.	10 u. 24 M.
☾ G. B. „ 30	6 37 Vm.	6 38 Vm.	6 43 Vm.	6 46 Vm.	

Mai 1876.

Auf- und Untergang der Sonne.							Auf- und Untergang des Mondes.						
1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.		1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.	
	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
1	4 35	7 21	4 35	7 21	4 37	7 19	1	v 11 8	v 2 18	v 11 9	v 2 16	v 11 11	v 2 14
2	4 33	7 22	4 33	7 22	4 35	7 20	2	n 0 32	2 35	n 0 33	2 35	n 0 34	2 33
3	4 31	7 24	4 32	7 23	4 33	7 22	3	1 53	2 49	1 54	2 48	1 54	2 48
4	4 29	7 26	4 30	7 25	4 31	7 24	4	3 11	3 0	3 11	3 0	3 11	3 0
5	4 27	7 27	4 28	7 26	4 30	7 25	5	4 28	3 11	4 27	3 11	4 27	3 11
6	4 25	7 29	4 26	7 28	4 28	7 26	6	5 44	3 22	5 43	3 23	5 42	3 23
7	4 23	7 31	4 24	7 30	4 26	7 28	7	7 1	3 34	7 0	3 35	6 58	3 37
8	4 21	7 32	4 22	7 31	4 24	7 29	8	8 18	3 49	8 17	3 50	8 14	3 52
9	4 20	7 34	4 21	7 33	4 23	7 31	9	9 34	4 8	9 32	4 10	9 28	4 13
10	4 18	7 36	4 19	7 35	4 21	7 33	10	10 41	4 35	10 39	4 37	10 35	4 40
11	4 16	7 37	4 17	7 36	4 19	7 34	11	11 39	5 12	11 36	5 14	11 33	5 18
12	4 15	7 39	4 16	7 37	4 18	7 36	12	.	6 1	.	6 3	.	6 7
13	4 13	7 40	4 15	7 38	4 17	7 37	13	v 0 22	7 4	v 0 20	7 6	v 0 16	7 10
14	4 12	7 41	4 13	7 40	4 15	7 38	14	0 54	8 15	0 52	8 17	0 49	8 20
15	4 11	7 42	4 12	7 41	4 14	7 39	15	1 16	9 29	1 15	9 31	1 12	9 33
16	4 9	7 44	4 10	7 43	4 12	7 41	16	1 34	10 45	1 33	10 46	1 31	10 47
17	4 8	7 46	4 9	7 45	4 11	7 43	17	1 47	n 0 1	1 46	n 0 1	1 45	n 0 2
18	4 6	7 47	4 7	7 46	4 9	7 44	18	1 58	1 17	1 58	1 17	1 57	1 18
19	4 4	7 49	4 5	7 48	4 7	7 45	19	2 9	2 35	2 9	2 35	2 9	2 35
20	4 2	7 50	4 3	7 49	4 6	7 46	20	2 20	3 57	2 20	3 57	2 21	3 56
21	4 1	7 51	4 2	7 50	4 5	7 47	21	2 34	5 25	2 34	5 24	2 36	5 23
22	4 0	7 53	4 1	7 52	4 4	7 49	22	2 50	6 57	2 51	6 56	2 53	6 54
23	3 58	7 54	4 0	7 53	4 2	7 50	23	3 13	8 31	3 15	8 30	3 17	8 26
24	3 57	7 56	3 59	7 54	4 1	7 52	24	3 48	9 57	3 50	9 55	3 54	9 51
25	3 56	7 57	3 58	7 55	4 0	7 53	25	4 39	11 4	4 41	11 2	4 45	10 58
26	3 55	7 58	3 57	7 56	3 59	7 54	26	5 52	11 50	5 54	11 49	5 58	11 45
27	3 54	8 0	3 56	7 58	3 58	7 56	27	7 19	.	7 21	.	7 24	.
28	3 54	8 1	3 55	7 59	3 57	7 57	28	8 50	v 0 21	8 51	v 0 20	8 53	v 0 17
29	3 53	8 1	3 54	8 0	3 56	7 58	29	10 18	0 41	10 19	0 40	10 21	0 38
30	3 52	8 2	3 53	8 1	3 56	7 59	30	11 42	0 57	11 42	0 56	11 43	0 54
31	3 51	8 4	3 52	8 3	3 55	8 0	31	n 1 0	1 9	n 1 0	1 9	n 1 1	1 8

Merkur kann um Mitte des Monats Abends beinahe 1 Stunde am Westhimmel gesehen werden. **Venus**, noch immer Abendstern in den Zwillingen, wird immer heller und geht gegen Mitternacht unter.

Mars rechtläufig in Stier und Zwillingen, ist Abends noch kurze Zeit tief am Horizonte zu bemerken.

Jupiter tritt in seiner rückläufigen Bewegung in die Waage, hat am 17. seine Opposition mit der Sonne und ist die ganze Nacht über dem Horizonte.

Saturn, noch rechtläufig im Wassermann, ist früh am Osthimmel wahrzunehmen.

Uranus, rechtläufig im Löwen, ist bis nach Mitternacht am Westhimmel zu sehen.

Juni 1876.

Wochen- tage.	Monatstage und Heilige.	Mittl. Zeit im wahren Mittag. u. M. S.	Mondsviertel und Konstellationen.	Mondlauf.	Planeten.			Griechischer Kalender.
					Tag.	Aufg. u. M.	Untg. u. M.	
Do.	1 Nicodemus	11 57 37		mp				Mai.
Fr.	2 Marcellinus	57 46		mp	1	v 5 1	n 9 33	20 Thaleläus
Sb.	3 Erasmus	57 56		mp	11	4 33	8 27	21 Constantinus
					21	3 45	7 11	22 Basiliscus
23.W.	Pfingstfest							Pfingstfest
Ent.	4 Pfingsttag	11 58 6		mp				23 Pfingsttag
Mo.	5 Pfingstmtg.	58 16	☾ ♄.	mp	1	v 6 41	n 11 19	24 Pfingstmtg.
Di.	6 Benignus	58 27		mp	11	6 36	10 48	25 Haupt Joh.
Mi.	7 Quatember	58 38	☉ B. M.	mp	21	6 18	10 2	26 Quatember
Do.	8 Medardus	58 49	☉ i. größten Glanz	mp				27 Helladius
Fr.	9 Primus	59 1	☉ ☽.	mp				28 Eutyches
Sb.	10 Onophrius	59 12	☉ ☽.	mp				29 Theodosta
24.W.	Barnabas				1	v 5 14	n 9 58	Isaak M.
Ent.	11 Trinitatisf.	11 59 24		mp	11	5 5	9 45	30 Trinitatisf.
Mo.	12 Basilides	59 37		mp	21	4 59	9 29	31 Hermens
Di.	13 Tobias	11 59 49	☾ ♃.	mp				Juni.
Mi.	14 Elisäus	12 0 2	15. ☾ ☽.	mp	1	n 6 23	v 3 21	1 Justinus M.
Do.	15 Fronl. Chr.	0 14	☾ ☽. ☽.	mp	11	5 38	2 38	2 Nicephorus
Fr.	16 Engelbert	0 27	☾ ☽. ☽.	mp	21	4 54	1 55	3 Lucillianus
Sb.	17 Laura	0 40	☾ ☽. ☽.	mp				4 Metrophanes
25.W.	Arnolph							5 Dorotheus
Ent.	18 1. S. n. Tr.	12 0 53		mp	1	v 0 46	v 11 13	Bessarion
Mo.	19 Gervasius	1 6		mp	11	0 8	10 34	6 1. S. n. Tr.
Di.	20 Sylverius	1 19	21. ☉ R. M.	mp	21	n 11 29	9 55	7 Theodotus
Mi.	21 Philippina	1 32	☉ i. ☽. ☽.	mp				8 Theodorus
Do.	22 Gotthelf	1 45	☾ Erdn.	mp				9 Cyrillus M.
Fr.	23 Basilius	1 58	☾ ☽. ☽.	mp				10 Alexander
Sb.	24 Joh. Tauf.	2 11	☾ ☽. ☽.	mp	1	v 9 6	v 0 6	11 Bartholom.
					11	8 29	n 11 28	12 Onophrius
					21	7 52	10 50	
26.W.	Elogius							Acyliua
Ent.	25 2. S. n. Tr.	12 2 24	☾ ☽.	mp				13 2. S. n. Tr.
Mo.	26 Jeremias	2 37		mp				14 Elisa
Di.	27 7 Schläfer	2 49	☾ ☽.	mp				15 Amos
Mi.	28 Leo	3 1	☾ ☽. ☽.	mp				16 Tycho
Do.	29 Peter Paul	3 13		mp				17 Manuel
Fr.	30 Pauli Ged.	3 25		mp				18 Leontius

1876.	Plauen. u. M.	Leipzig. u. M.	Dresden. u. M.	Bautzen. u. M.	21. Sommers Anfang. Längster Tag.
☉ B. M. Juni 7	1 26 Vm.	1 27 Vm.	1 32 Vm.	1 35 Vm.	Sternbedeckungen. 5. Anonyma (5.) Nm. 10 u. 0 M. bis 10 u. 46 M. 29. ♄ Virginis (5.) Nm. 9 u. 27 M. bis Nchts. 10 u. 34 M.
☾ E. B. „ 15	4 3 Vm.	4 4 Vm.	4 9 Vm.	4 12 Vm.	
☉ R. M. „ 21	11 5 Nm.	11 6 Nm.	11 12 Nm.	11 15 Nm.	
☾ E. B. „ 28	4 2 Nm.	4 3 Nm.	4 9 Nm.	4 12 Nm.	

Juni 1876.

Auf- und Untergang der Sonne.							Auf- und Untergang des Mondes.						
1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.		1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.	
	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
1	3 51	8 5	3 52	8 4	3 55	8 1	1	n 2 17	v 1 19	n 2 17	v 1 19	n 2 16	v 1 20
2	3 50	8 6	3 51	8 5	3 54	8 2	2	3 33	1 30	3 32	1 30	3 31	1 31
3	3 49	8 7	3 50	8 6	3 53	8 3	3	4 49	1 42	4 48	1 43	4 46	1 44
4	3 48	8 8	3 49	8 7	3 52	8 4	4	6 5	1 56	6 4	1 58	6 2	2 0
5	3 48	8 9	3 49	8 7	3 52	8 5	5	7 21	2 14	7 19	2 15	7 16	2 18
6	3 47	8 10	3 49	8 8	3 51	8 6	6	8 31	2 37	8 30	2 38	8 26	2 42
7	3 46	8 11	3 48	8 9	3 50	8 7	7	9 32	3 11	9 30	3 13	9 26	3 17
8	3 46	8 12	3 48	8 10	3 50	8 8	8	10 20	3 57	10 18	3 59	10 14	4 3
9	3 46	8 13	3 48	8 11	3 50	8 9	9	10 55	4 55	10 53	4 57	10 50	5 1
10	3 45	8 13	3 47	8 11	3 50	8 9	10	11 20	6 3	11 18	6 5	11 15	6 8
11	3 45	8 14	3 47	8 12	3 50	8 9	11	11 38	7 17	11 37	7 18	11 35	7 21
12	3 45	8 15	3 47	8 13	3 50	8 10	12	11 54	8 30	11 53	8 31	11 51	8 35
13	3 44	8 15	3 46	8 13	3 49	8 10	13	.	9 46	.	9 46	.	9 48
14	3 44	8 16	3 46	8 14	3 49	8 11	14	v 0 5	11 0	v 0 5	11 1	v 0 4	11 1
15	3 44	8 16	3 46	8 14	3 49	8 11	15	0 15	n 0 15	0 15	n 0 15	0 15	n 0 15
16	3 44	8 17	3 46	8 15	3 49	8 12	16	0 26	1 33	0 26	1 32	0 26	1 32
17	3 44	8 17	3 46	8 15	3 49	8 12	17	0 38	2 55	0 39	2 54	0 39	2 53
18	3 44	8 18	3 46	8 16	3 49	8 13	18	0 53	4 23	0 53	4 22	0 55	4 21
19	3 44	8 18	3 46	8 16	3 49	8 13	19	1 11	5 55	1 13	5 54	1 15	5 51
20	3 44	8 18	3 46	8 16	3 49	8 13	20	1 39	7 26	1 41	7 24	1 44	7 20
21	3 44	8 19	3 46	8 17	3 49	8 13	21	2 22	8 44	2 24	8 42	2 28	8 38
22	3 44	8 19	3 46	8 17	3 49	8 14	22	3 25	9 41	3 27	9 39	3 31	9 34
23	3 44	8 19	3 46	8 17	3 49	8 14	23	4 49	10 17	4 51	10 16	4 54	10 13
24	3 45	8 19	3 46	8 17	3 50	8 14	24	6 22	10 43	6 23	10 42	6 26	10 40
25	3 45	8 19	3 47	8 17	3 50	8 14	25	7 55	11 2	7 56	11 1	7 58	11 0
26	3 46	8 19	3 47	8 17	3 51	8 14	26	9 24	11 16	9 25	11 15	9 26	11 15
27	3 46	8 19	3 48	8 17	3 51	8 14	27	10 47	11 27	10 47	11 27	10 47	11 27
28	3 47	8 19	3 48	8 17	3 52	8 14	28	n 0 5	11 37	n 0 5	11 38	n 0 5	11 38
29	3 47	8 19	3 49	8 17	3 52	8 14	29	1 22	11 49	1 21	11 49	1 21	11 50
30	3 48	8 18	3 49	8 16	3 53	8 13	30	2 38	.	2 38	.	2 36	.

Merkur ist für das bloße Auge nicht sichtbar.

Venus geht durch die Zwillinge in den Krebs, hat am 8. als Abendstern ihren größten Glanz und verschwindet gegen Ende des Monats in den Sonnenstrahlen.

Mars, rückläufig in den Zwillingen, verschwindet in der zweiten Hälfte des Monats in der Abenddämmerung.

Jupiter, noch rückläufig in der Waage, ist fast die ganze Nacht am Himmel.

Saturn wird Mitte des Monats im Wassermann rückläufig und geht vor Mitternacht auf.

Uranus ist zwar noch bis gegen 11 Uhr Nachts über dem Horizonte, aber wegen der hellen Nächte nicht sichtbar.

Julii 1876.

Wochen- tage.	Monatstage und Heilige.	Mittl. Zeit im wahren Mittag. u. M. S.	Mondsviertel und Konstellationen.	Mondlauf.	Planeten.		Griechischer Kalender.
					Tag.	Aufg. u. M.	
Juni.							
Sb.	1 Theodorich	12 3 37	☉ Erdf.	11			19 Juda Ap.
Merkur.							
				1	v 3 0	n 6 30	
				11	2 38	6 34	Methodius B.
				21	2 51	7 9	20 3. S. n. Tr.
27. W.	Maria Heimj.						21 Julianus
Ent.	2 3. S. n. Tr.	12 3 48	☾ ♄.				22 Eusebius
Mo.	3 Cornelius	3 59					23 Agrippina
Di.	4 Ulrich	4 10					24 Geburt Joh.
Mi.	5 Charlotte	4 20	☉ ♃. 6. ☾ Erdf.				25 Febronia
Do.	6 Elias	4 30	☾ ♀. M.				26 David Thess.
Fr.	7 Wilibald	4 40					
Sb.	8 Kilian	4 49					
Venus.							
				1	v 5 43	n 9 3	
				11	4 49	7 55	
				21	3 49	6 45	
Mars.							
				1	v 4 53	n 9 11	Samson
				11	4 50	8 50	27 4. S. n. Tr.
				21	4 46	8 28	28 Cyrus
28. W.	Cyrius						29 Pet. u. Paul.
Ent.	9 4. S. n. Tr.	12 4 58	♄ gr. westl. Ausw.				30 12 Apostel
Mo.	10 Gottlob	5 6					
Di.	11 Pius	5 14	☾ ♃.				
Mi.	12 Heinrich	5 22	☾ ♀.				
Do.	13 Margareth	5 29	14. Unt. ☉ ♀ ☉.				
Fr.	14 Bonaventura	5 36	☾ ♀. B.				
Sb.	15 Apost. Theil.	5 42					
Jupiter.							
				1	n 4 11	v 1 15	1 Cosm. u. Dam.
				11	3 29	0 33	2 Kleid Mar.
				21	2 50	n 11 54	3 Hyacinthus
Saturn.							
				1	n 10 50	v 9 14	Andreas Kr.
				11	10 9	8 33	4 5. S. n. Tr.
				21	9 29	7 51	5 Athanasius
29. W.	Raphael						6 Sisoas
Ent.	16 5. S. n. Tr.	12 5 48					7 Cyrice
Mo.	17 Alexius	5 53					8 Procopius
Di.	18 Eugenius	5 57					9 Pancratius
Mi.	19 Ruffina	6 1	20. ☾ Edn. ☾ ♀. ☾				10 45 Märtyrer
Do.	20 Elias	6 5	21. ☾ ♃.				
Fr.	21 Praxedes	6 8	☾ ♀. M.				
Sb.	22 Mar. Magd.	6 11	☉ im ♀. ☾ ♃.				
Uranus.							
				1	v 7 15	n 10 11	Euphemia
				11	6 39	9 33	11 6. S. n. Tr.
				21	6 3	8 56	12 Proflus
30. W.	Polinaris						13 Gabriel
Ent.	23 6. S. n. Tr.	12 6 13	☾ ♀.				14 Aquila Ap.
Mo.	24 Christina	6 14	☾ ♀.				15 Gerycus
Di.	25 Jacobus	6 15					16 Athenogenes
Mi.	26 Anna	6 15					17 Marina
Do.	27 Mariba	6 14					
Fr.	28 Pantaleon	6 13	☾ ♀. B.				
Sb.	29 Beatrix	6 11	☾ ♃.				
Hyazinth							
31. W.	Ruth						18 7. S. n. Tr.
Ent.	30 7. S. n. Tr.	12 6 9					19 Pius
Mo.	31 Florentina	6 6					

1876.	Blauen.	Leipzig.	Dresden.	Bautzen.	22. Hundstage Anfang. Sternbedeckungen.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
☉ B. M. Juli 6	4 26 Nm.	4 27 Nm.	4 33 Nm.	4 35 Nm.	14. ε Piscium (4.) Bm. 2. u 10 M. bis 2 u. 52 M.
☾ ♀. B. „ 14	2 44 Nm.	2 45 Nm.	2 50 Nm.	2 53 Nm.	17. 17 Tauri (5.) Bm. 3 u. 23 M. bis 3 u. 30 M.
☉ ♀. M. „ 21	5 41 Bm.	5 42 Bm.	5 48 Bm.	5 50 Bm.	17. 23 Tauri (5.) Bm. 3 u. 23 M. bis 4 u. 23 M.
☾ ♀. B. „ 28	4 7 Bm.	4 8 Bm.	4 14 Bm.	4 17 Bm.	17. η Tauri (Aleyone, 3.) Bm. 3 u. 56 M. bis 4 u. 58 M.

Juli 1876.

Auf- und Untergang der Sonne.							Auf- und Untergang des Mondes.						
1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.		1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.	
	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
1	3 49	8 18	3 51	8 16	3 54	8 13	1	n 3 55	v 0 2	n 3 54	v 0 3	n 3 51	v 0 5
2	3 49	8 17	3 51	8 15	3 54	8 12	2	5 12	0 19	5 9	0 20	5 6	0 22
3	3 50	8 17	3 52	8 15	3 54	8 12	3	6 23	0 41	6 21	0 43	6 17	0 46
4	3 51	8 16	3 53	8 14	3 55	8 12	4	7 27	1 11	7 25	1 13	7 21	1 17
5	3 52	8 16	3 54	8 14	3 56	8 12	5	8 18	1 53	8 16	1 55	8 12	1 59
6	3 53	8 15	3 55	8 13	3 57	8 11	6	8 57	2 48	8 55	2 50	8 51	2 53
7	3 54	8 15	3 56	8 13	3 58	8 11	7	9 24	3 54	9 23	3 56	9 20	3 59
8	3 55	8 14	3 57	8 12	3 59	8 10	8	9 45	5 6	9 44	5 8	9 41	5 11
9	3 56	8 13	3 57	8 12	4 0	8 9	9	10 0	6 21	9 59	6 22	9 58	6 24
10	3 57	8 13	3 58	8 12	4 1	8 9	10	10 13	7 35	10 12	7 36	10 11	7 37
11	3 58	8 12	3 59	8 11	4 2	8 8	11	10 23	8 50	10 23	8 50	10 22	8 51
12	3 59	8 11	4 0	8 10	4 3	8 7	12	10 33	10 3	10 33	10 4	10 33	10 4
13	4 0	8 10	4 1	8 9	4 4	8 6	13	10 45	11 18	10 45	11 18	10 46	11 17
14	4 1	8 9	4 2	8 8	4 5	8 6	14	10 57	n 0 36	10 58	n 0 35	10 59	n 0 34
15	4 2	8 8	4 3	8 7	4 6	8 5	15	11 14	1 59	11 15	1 58	11 17	1 56
16	4 3	8 7	4 5	8 6	4 7	8 4	16	11 36	3 26	11 38	3 25	11 41	3 22
17	4 4	8 6	4 6	8 5	4 8	8 3	17	.	4 56	.	4 54	.	4 51
18	4 5	8 5	4 7	8 4	4 9	8 2	18	v 0 10	6 17	v 0 12	6 16	v 0 16	6 13
19	4 6	8 4	4 8	8 2	4 10	8 0	19	1 2	7 26	1 4	7 24	1 8	7 20
20	4 8	8 3	4 9	8 1	4 12	7 59	20	2 15	8 12	2 17	8 11	2 20	8 7
21	4 9	8 2	4 10	8 0	4 13	7 58	21	3 45	8 43	3 47	8 42	3 50	8 40
22	4 10	8 0	4 12	7 59	4 15	7 56	22	5 21	9 4	5 22	9 3	5 24	9 2
23	4 12	7 59	4 13	7 58	4 16	7 55	23	6 55	9 20	6 56	9 19	6 57	9 18
24	4 13	7 58	4 15	7 57	4 17	7 54	24	8 22	9 33	8 23	9 33	8 23	9 33
25	4 15	7 56	4 16	7 55	4 18	7 53	25	9 46	9 45	9 46	9 45	9 46	9 45
26	4 17	7 55	4 18	7 54	4 20	7 52	26	11 5	9 55	11 5	9 56	11 4	9 57
27	4 18	7 53	4 19	7 52	4 21	7 50	27	n 0 24	10 9	n 0 23	10 9	n 0 22	10 9
28	4 20	7 52	4 21	7 51	4 23	7 49	28	1 42	10 24	1 41	10 25	1 39	10 28
29	4 21	7 51	4 22	7 49	4 24	7 47	29	3 0	10 44	2 59	10 45	2 56	10 48
30	4 22	7 50	4 24	7 48	4 26	7 46	30	4 13	11 11	4 11	11 13	4 8	11 17
31	4 23	7 48	4 25	7 46	4 27	7 45	31	5 20	11 49	5 18	11 51	5 14	11 55

Merkur steht zu sehr in der Dämmerung, um früh am Osthimmel gesehen werden zu können.
Venus, rückläufig in Krebs und Zwillinge, hat am 14. ihre Conjunction mit der Sonne und erscheint Ende des Monats früh am Osthimmel.

Mars, noch immer rechtläufig in Zwillinge und Krebs, ist für das bloße Auge nicht sichtbar.

Jupiter wird Mitte des Monats in der Waage rechtläufig und ist bis gegen Mitternacht am Süd- und Westhimmel zu sehen.

Saturn, rückläufig im Wassermann, ist schon mehrere Stunden vor Mitternacht zu sehen.

Uranus kann wegen der hellen Dämmerung nicht gesehen werden.

August 1876.

Wochen- tage.	Monatstage und Heilige.	Mittl. Zeit im wahren Mittag. u. M. S.	Monds- viertel und Constellationen.	Mondlauf.	Planeten.			Griechischer Kalender.
					Tag.	Aufg. u. M.	Untg. u. M.	
								Juli.
Di.	1 Petri Kettf.	12 6 2						20 Elias
Mi.	2 Gustav	5 58	☾ Erdf.	XXXX	1	v 3 56 n 7 46		21 Simeon
Do.	3 Augustus	5 53			11	5 15 7 53		22 Mar. Magd.
Fr.	4 Dominicus	5 48	5. Db. ♂ ♀ ☉.	XXXX	21	6 22 7 42		23 Pbofas
Sb.	5 Oswald	5 42	☾ V. M.	XXXX				24 Christina
								Auna
32. W.	Berfl. Chr.							25 S. S. n. Tr.
Ent.	6 S. S. n. Tr.	12 5 35	♂ ♀.	III	1	v 2 50 n 5 44		26 Hermolaus
Mo.	7 Donatus	5 28	☾ ♀.	III	11	2 11 5 9		27 Pantelemon
Di.	8 Severus	5 20	☾ ♀. ♀ ♀.	III	21	1 45 4 49		28 Prochorus
Mi.	9 Ericus	5 12		III				29 Gallinius
Do.	10 Laurentius	5 3		III				30 Silas
Fr.	11 Hermann	4 54	12. ♂ ♀. ♂ ♀ ☉.	V	1	v 4 43 n 8 1		31 Eudocimus
Sb.	12 Clara	4 44	☾ ♀. ♀.	V	11	4 41 7 35		
					21	4 38 7 10		
								August.
33. W.	Aurora							Salomone
Ent.	13 J. S. n. Tr.	12 4 33	♂ ♀ ☉.	OOOO	1	n 2 8 n 11 10		1 J. S. n. Tr.
Mo.	14 Eusebius	4 22		OOOO	11	1 32 10 32		2 Sterban
Di.	15 Mar. Smlf.	4 10	♂ ☐ ☉. 16. ☾ ♀.	OOOO	21	0 57 9 55		3 Isaa
Mi.	16 Mochns	3 58	17. ☾ Erdn.	OOOO				4 7 Schläfer
Do.	17 Liberatus	3 46	18. ☐. größ. Glanz	OOOO				5 Eusebius
Fr.	18 Augustina	3 33	19. ☾ ♀. ☾ ♀.	OOOO	1	n 8 46 v 7 4		6 Berfl. Chr.
Sb.	19 Sebaldus	3 19	☾ V. M.	OOOO	11	8 5 6 21		7 Donatus
					21	7 24 5 36		
								Aemilianus
34. W.	Bernhard							8 10. S. n. Tr.
Ent.	20 10. S. n. Tr.	12 3 5	☾ ♀.	np				9 Matthias
Mo.	21 Anastasius	2 51	☾ ♀.	np				10 Laurentius
Di.	22 Alphonfus	2 36	☾ in np.	np	1	v 5 23 n 8 12		11 Euplus
Mi.	23 Zachäus	2 20		np	11	4 46 7 34		12 Photius
Do.	24 Bartholom.	2 4		np	21	4 11 6 57		13 Maximus
Fr.	25 Ludwig	1 48		np				14 Micha
Sb.	26 Samuel	1 31	☾ ♀. ♀. ☾ ♀.	np				
								Smlf. Mar.
35. W.	Gebhard							15 11. S. n. Tr.
Ent.	27 11. S. n. Tr.	12 1 14	♂ ♀ ☉.	m				16 Mandelius
Mo.	28 Pelagius	0 57		m				17 Myron
Di.	29 Joh. Enth.	0 39	☾ Erdf.	XXXX				18 Florus
Mi.	30 Ernestus	0 21		XXXX				19 Andreas
Do.	31 Josua	0 2		XXXX				

1876.	Blauen.	Leipzig.	Dresden.	Bauzen.	22. Hundstage Ende.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
☾ V. M. Aug. 5	7 26 Vm.	7 27 Vm.	7 33 Vm.	7 35 Vm.	Sternbedeckungen. In diesem Monat wird kein Stern bis zur 5. Größe vom Monde bedeckt.
☾ ♀. B. „ 12	10 47 Nm.	10 48 Nm.	10 53 Nm.	10 56 Nm.	
☾ R. M. „ 19	1 14 Nm.	1 15 Nm.	1 20 Nm.	1 23 Nm.	
☾ ♀. B. „ 26	7 6 Nm.	7 7 Nm.	7 12 Nm.	7 15 Nm.	

August 1876.

Auf- und Untergang der Sonne.							Auf- und Untergang des Mondes.						
1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Blauen.		1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Blauen.	
	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
1	4 25	7 46	4 26	7 45	4 28	7 43	1	n 6 16	.	n 6 14	.	n 6 10	.
2	4 26	7 45	4 27	7 44	4 29	7 42	2	6 58	v 0 40	6 56	v 0 42	6 53	v 0 46
3	4 28	7 43	4 29	7 42	4 31	7 40	3	7 29	1 43	7 27	1 45	7 24	1 49
4	4 29	7 41	4 30	7 40	4 32	7 38	4	7 51	2 54	7 50	2 55	7 47	2 59
5	4 31	7 39	4 32	7 38	4 34	7 36	5	8 8	4 9	8 7	4 10	8 5	4 13
6	4 33	7 37	4 34	7 36	4 36	7 34	6	8 21	5 24	8 21	5 25	8 19	5 27
7	4 34	7 36	4 35	7 35	4 37	7 33	7	8 32	6 39	8 31	6 40	8 31	6 41
8	4 36	7 34	4 37	7 33	4 38	7 32	8	8 42	7 53	8 42	7 54	8 42	7 54
9	4 37	7 32	4 38	7 31	4 39	7 30	9	8 52	9 8	8 52	9 8	8 53	9 8
10	4 39	7 30	4 40	7 29	4 41	7 28	10	9 4	10 24	9 4	10 24	9 5	10 23
11	4 41	7 28	4 41	7 28	4 43	7 26	11	9 17	11 45	9 18	11 44	9 20	11 42
12	4 42	7 26	4 42	7 26	4 44	7 24	12	9 37	n 1 8	9 38	n 1 7	9 41	n 1 4
13	4 43	7 25	4 44	7 24	4 46	7 22	13	10 6	2 35	10 7	2 33	10 11	2 30
14	4 45	7 23	4 46	7 22	4 48	7 20	14	10 48	3 59	10 50	3 57	10 54	3 54
15	4 46	7 21	4 47	7 20	4 49	7 19	15	11 51	5 11	11 53	5 8	11 57	5 4
16	4 48	7 19	4 49	7 18	4 50	7 17	16	.	6 6	.	6 4	.	6 0
17	4 50	7 17	4 51	7 16	4 52	7 15	17	v 1 12	6 41	v 1 14	6 40	v 1 17	6 37
18	4 51	7 15	4 52	7 14	4 53	7 13	18	2 45	7 6	2 46	7 5	2 49	7 3
19	4 53	7 13	4 53	7 12	4 55	7 11	19	4 20	7 24	4 21	7 23	4 23	7 22
20	4 55	7 10	4 55	7 10	4 57	7 8	20	5 51	7 39	5 52	7 38	5 53	7 38
21	4 56	7 8	4 56	7 8	4 58	7 6	21	7 18	7 50	7 18	7 50	7 18	7 50
22	4 58	7 6	4 58	7 6	5 0	7 4	22	8 40	8 2	8 40	8 2	8 40	8 3
23	5 0	7 4	5 0	7 4	5 1	7 3	23	10 3	8 14	10 2	8 15	10 1	8 16
24	5 2	7 2	5 2	7 2	5 3	7 1	24	11 23	8 29	11 22	8 30	11 20	8 32
25	5 3	7 0	5 3	6 59	5 4	6 58	25	n 0 41	8 46	n 0 40	8 48	n 0 38	8 50
26	5 4	6 58	5 5	6 58	5 6	6 56	26	1 59	9 12	1 57	9 13	1 54	9 16
27	5 5	6 56	5 6	6 55	5 7	6 54	27	3 10	9 45	3 8	9 47	3 4	9 51
28	5 7	6 54	5 8	6 53	5 9	6 52	28	4 11	10 31	4 8	10 34	4 4	10 38
29	5 9	6 51	5 9	6 51	5 10	6 50	29	4 58	11 31	4 56	11 33	4 51	11 37
30	5 11	6 49	5 11	6 49	5 12	6 48	30	5 32	.	5 30	.	5 27	.
31	5 12	6 47	5 12	6 47	5 13	6 46	31	5 57	v 0 39	5 55	v 0 41	5 51	v 0 45

Merkur ist seines tiefen Standes wegen nicht sichtbar.

Venus, rechtläufig in den Zwillingen, hat am 18. als Morgenstern ihren größten Glanz.

Mars, rechtläufig in Krebs und Löwe, hat am 13. seine Zusammenkunft mit der Sonne und bleibt dem bloßen Auge verborgen.

Jupiter, in der Waage rechtläufig, steht Abends am Südwesthimmel.

Saturn, rückläufig im Wassermann, ist die ganze Nacht über dem Horizonte, da er am 27. in Opposition mit der Sonne steht.

Uranus hat am 12. seine Zusammenkunft mit der Sonne und ist für das bloße Auge nicht sichtbar.

September 1876.

Wochen- tage.	Monatstage und Heilige.	Mittl. Zeit im wahren Mittag. u. M. S.	Mondsviertel und Constellationen.	Mondlauf.	Planeten.		Griechischer Kalender.	
					Tag.	Aufg. u. M.		Untg. u. M.
Fr. Sb.	1 Egidius 2 Absalom	11 59 43 59 24		♁			August. 20 Samuel 21 Ehadäus	
36. W.	Mansuetus			♁			Agathonicus	
Ent. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sb.	3 12. S. n. Tr. 4 Moses 5 Nathanael 6 Magnus 7 Regina 8 Mar. Geb. 9 Sidonia	11 59 5 58 45 58 25 58 5 57 45 57 24 57 4	☉ B. M. ☾ 3. ☽.	♁	1 11 21	v 7 21 8 0 8 25	n 7 19 6 54 6 25	22 12. S. n. Tr. 23 Lupus 24 Eutyches 25 Bartholim. Ap. 26 Hadrianus 27 Pimen 28 Moses
37. W.	Pulcheria			♁			Joh. Enth.	
Ent. Mo. Di.	10 13. S. n. Tr. 11 Abraham 12 Gottlieb	11 56 43 56 22 56 1	☉ A. B.	♁	1 11 21	v 4 35 4 32 4 29	n 6 39 6 12 5 43	29 13. S. n. Tr. 30 Alexander 31 Gürtel Mar.
Mi. Do. Fr. Sb.	13 Amatus 14 † Erhöhung 15 Friederika 16 Euphemia	55 40 55 19 54 58 54 37	☾ Erdn. ☽ ☽.	♁	1 11 21	n 0 20 v 11 48 11 17	n 9 16 8 40 8 5	September. 1 Simon St. 2 Mamantus 3 Anthimus 4 Babylus
38. W.	Lampertus			♁			Zacharias	
Ent. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sb.	17 14. S. n. Tr. 18 Titus 19 Renatus 20 Quarembert 21 Mattheus 22 Mauritius 23 Thekla	11 54 16 53 55 53 33 53 12 52 52 52 31 52 10	☉ R. M. ☽ ☽ ☽ gr. östl. Ausw. ☽. ☉ in ☽. ☽ ☽ gr westl. Ausw.	♁	1 11 21	n 6 39 5 58 5 18	v 4 49 4 5 3 22	5 14. S. n. Tr. 6 Michael Erz. 7 Sozon 8 Maria Geb. 9 Joachim 10 Monodora 11 Theodora
39. W.	Joh. Emf.			♁			Antonomus	
Ent. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sb.	24 15. S. n. Tr. 25 Geophas 26 Gyprian 27 Gof. Lam. 28 Wenz Klaus 29 Michael 30 Hieronymus	11 51 49 51 29 51 9 50 48 50 28 50 9 49 49	☉ E. B. ☽ Erdf. ☽.	♁	1 11 21	v 3 31 2 56 2 20	n 6 15 5 36 4 58	12 15. S. n. Tr. 13 Cornelius 14 † Erhöhung 15 Quatember 16 Euphemia 17 Sophia 18 Eumenes

1876.	Blauen.	Leipzig.	Dresden.	Bautzen.	3. Sichtbare Mond- finsterniß.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
☉ B. M. Sept. 3	10 2 Nm.	10 3 Nm.	10 8 Nm.	10 11 Nm.	17. Unsichtbare Sonnen- finsterniß.
☽ E. B. „ 11	5 9 Nm.	5 10 Nm.	5 15 Nm.	5 18 Nm.	22. Herbsts Anfang. Tag und Nacht gleich.
☉ R. M. „ 17	10 43 Nm.	10 44 Nm.	10 49 Nm.	10 52 Nm.	Sternbedeckungen. In diesem Monat wird kein Stern bis zur 5. Größe vom Monde be- deckt.
☽ E. B. „ 25	0 52 Nm.	0 53 Nm.	0 58 Nm.	1 1 Nm.	

September 1876.

Auf- und Untergang der Sonne.							Auf- und Untergang des Mondes.						
1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Blauen.		1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Blauen.	
	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
1	5 14	6 45	5 14	6 45	5 15	6 44	1	n 6 15	v 1 54	n 6 14	v 1 55	n 6 12	v 1 58
2	5 15	6 42	5 15	6 42	5 16	6 41	2	6 29	3 10	6 28	3 11	6 26	3 13
3	5 17	6 40	5 17	6 40	5 18	6 39	3	6 40	4 26	6 40	4 26	6 39	4 28
4	5 19	6 38	5 19	6 38	5 19	6 38	4	6 50	5 41	6 50	5 42	6 50	5 42
5	5 20	6 36	5 20	6 35	5 20	6 35	5	7 1	6 57	7 1	6 57	7 1	6 57
6	5 21	6 34	5 22	6 33	5 22	6 33	6	7 12	8 14	7 13	8 13	7 14	8 13
7	5 23	6 32	5 24	6 31	5 24	6 31	7	7 26	9 32	7 27	9 31	7 28	9 30
8	5 25	6 29	5 25	6 29	5 26	6 28	8	7 43	10 55	7 45	10 54	7 47	10 52
9	5 26	6 27	5 26	6 27	5 27	6 26	9	8 8	n 0 21	8 10	n 0 20	8 13	n 0 17
10	5 28	6 25	5 28	6 25	5 29	6 24	10	8 45	1 46	8 47	1 44	8 51	1 40
11	5 30	6 22	5 30	6 22	5 30	6 21	11	9 37	3 1	9 40	2 58	9 43	2 55
12	5 31	6 20	5 31	6 20	5 31	6 20	12	10 51	4 0	10 53	3 58	10 56	3 54
13	5 33	6 18	5 33	6 18	5 33	6 18	13	.	4 41	.	4 39	.	4 36
14	5 35	6 15	5 35	6 15	5 35	6 15	14	v 0 17	5 9	v 0 19	5 8	v 0 22	5 6
15	5 36	6 13	5 36	6 13	5 36	6 13	15	1 49	5 29	1 50	5 28	1 52	5 27
16	5 38	6 10	5 38	6 10	5 38	6 10	16	3 20	5 44	3 21	5 43	3 22	5 42
17	5 39	6 9	5 39	6 8	5 40	6 8	17	4 48	5 56	4 49	5 56	4 49	5 56
18	5 40	6 7	5 40	6 7	5 41	6 6	18	6 13	6 8	6 13	6 8	6 13	6 8
19	5 42	6 4	5 42	6 4	5 42	6 4	19	7 36	6 19	7 35	6 20	7 34	6 21
20	5 44	6 2	5 44	6 2	5 44	6 2	20	8 57	6 33	8 56	6 34	8 55	6 35
21	5 45	6 0	5 45	6 0	5 45	6 0	21	10 18	6 49	10 17	6 51	10 15	6 53
22	5 47	5 57	5 47	5 57	5 47	5 57	22	11 38	7 11	11 37	7 13	11 34	7 16
23	5 48	5 55	5 48	5 55	5 48	5 55	23	n 0 54	7 42	n 0 52	7 43	n 0 48	7 47
24	5 50	5 53	5 50	5 53	5 50	5 53	24	2 0	8 23	1 58	8 26	1 54	8 30
25	5 52	5 50	5 52	5 50	5 52	5 50	25	2 53	9 18	2 51	9 20	2 47	9 24
26	5 53	5 48	5 53	5 48	5 53	5 48	26	3 32	10 24	3 30	10 26	3 26	10 29
27	5 55	5 45	5 55	5 45	5 55	5 45	27	4 0	11 36	3 58	11 37	3 55	11 41
28	5 57	5 43	5 57	5 43	5 56	5 44	28	4 21	.	4 20	.	4 17	.
29	5 59	5 41	5 58	5 41	5 58	5 42	29	4 36	v 0 52	4 35	v 0 53	4 33	v 0 55
30	6 0	5 40	5 59	5 40	5 59	5 40	30	4 49	2 7	4 48	2 8	4 47	2 10

Merkur bleibt dem bloßen Auge verborgen.

Venus glänzt in Zwillinge, Krebs und Löwe als Morgenstern und geht früh nach 1 Uhr auf Mars, rückläufig im Löwen, wird gegen Ende des Monats früh am Osthimmel aufgefunden werden können.

Jupiter tritt in seiner rückläufigen Bewegung aus Waage in Scorpion und ist am Südwesthimmel Abends noch kurze Zeit zu sehen.

Saturn, rückläufig im Wassermann, ist den größten Theil der Nacht sichtbar.

Uranus, rückläufig im Löwen, kann in der 2. Hälfte des Monats früh am Osthimmel aufgefunden werden.

October 1876.

Wochentage.	Monatstage und Heilige.	Mittl. Zeit im wahren Mittag. u. M. S.	Mondsviertel und Constellationen.	Mond. auf. Tag.	Planeten.		Griechischer Kalender.
					Aufg. u. M.	Untg. u. M.	
40. W.	Remigius						September.
Ent.	1 16. S. n. Tr.	11 49 30	☾ ☽.				Trophimus
No.	2 Rabel	49 11	☽ ☽.				19 16. S. n. Tr.
Di.	3 Maximian	48 53	☽ ☽. M.	1	v 8 12	n 5 50	20 Eusthatus
Mi.	4 Franciscus	48 35		11	6 48	5 8	21 Kodratus
Do.	5 Placidus	48 17		21	5 9	4 33	22 Thocas
Fr.	6 Fides	47 59					23 Joh. Empf.
Sb.	7 Esther	47 42					24 Thekla
							25 Euphrosina
41. W.	Ephraim						Johann Eb.
Ent.	8 17. S. n. Tr.	11 47 25					26 17. S. n. Tr.
No.	9 Dionysius	47 9					27 Callistratus
Di.	10 Athanasius	46 54	☾ ☽. B. ☾ Erdn.				28 Chariton
Mi.	11 Gereon	46 39	☾ ☽. 13. ☽.	1	v 4 26	n 5 14	29 Cyriacus
Do.	12 Maximilian	46 24		11	4 22	4 46	30 Gregor A.
Fr.	13 Cosomanus	46 10	Unt. ☽ ☽.	21	4 20	4 16	October.
Sb.	14 Burkhard	45 56	☽.				1 Ananias
							2 Gyprianus
42. W.	Hedwig						Dionysius
Ent.	15 18. S. n. Tr.	11 45 43	☽ ☽.	1	v 10 47	n 7 29	3 18. S. n. Tr.
No.	16 Gallus	45 30	☽ ☽.	11	10 18	6 54	4 Hierotheus
Di.	17 Innocenz	45 18	☽ ☽. M.	21	9 48	6 20	5 Charitina
Mi.	18 Lucas Ev.	45 7					6 Thomas Ap.
Do.	19 Ferdinand	44 57					7 Sergius
Fr.	20 Wendelin	44 47	☾ ♄.	1	n 4 37	v 2 39	8 Pelagia
Sb.	21 Ursula	44 37		11	3 56	1 58	9 Jakob Alph.
				21	3 16	1 16	
43. W.	Gordula						Eulampius
Ent.	22 19. S. n. Tr.	11 44 29					10 19. S. n. Tr.
No.	23 Severinus	44 21	☽ im M.	1	v 1 43	n 4 19	11 Philippus
Di.	24 Salome	44 13	☽ Erdf.	11	1 6	3 42	12 Probus
Mi.	25 Wilhelmina	44 7	☽ ☽. B.	21	0 29	3 3	13 Garpus
Do.	26 Amandus	44 1					14 Nazarius
Fr.	27 Sabina	43 56	☽ ☽.				15 Lucianus
Sb.	28 Simon Juda	43 51	☽ ar. westl. Ausw.				16 Longinus
44. W.	Narcissus						Hoseas
Ent.	29 20. S. n. Tr.	11 43 47	☾ ☽.				17 20. S. n. Tr.
No.	30 Claudius	43 44					18 Lucas Ev.
Di.	31 Reform.-F. Wolfgangana	43 42					19 Joel Pr.

1876.	Plauen.	Leipzig.	Dresden.	Bautzen.	Sternbedeckungen.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
☽ B. M. Octb. 3	11 45 Bm.	11 46 Bm.	11 51 Bm.	11 54 Bm.	6. ε Arietis (5.) Bm. 4 u. 26 M. bis 5 u. 20 M.
☽ ☽. B. " 10	11 8 Bm.	11 9 Bm.	11 14 Bm.	11 17 Bm.	6. 17 Tauri (5.) Bm. 9 u. 33 M. bis 10 u. 29 M.
☽ ☽. M. " 17	10 46 Bm.	10 47 Bm.	10 52 Bm.	10 55 Bm.	6. 23 Tauri (5.) Bm. 10 u. 9 M. bis 10 u. 48 M.
☽ ☽. B. " 25	8 43 Bm.	8 44 Bm.	8 50 Bm.	8 52 Bm.	6. 20 Tauri (5.) Bm. 10 u. 17 M. bis 10 u. 51 M.
					6. η Tauri (3.) Bm. 10 u. 38 M. bis 11 u. 28 M.
					28. φ Aquarii (5.) Bm. 10 u. 56 M. bis 11 u. 38 M.

October 1876.

Auf- und Untergang der Sonne.							Auf- und Untergang des Mondes.						
1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.		1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.	
	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
1	6 1	5 37	6 1	5 37	6 1	5 37	1	n 5 0	v 3 23	n 5 0	v 3 23	n 4 59	v 3 24
2	6 3	5 35	6 3	5 35	6 3	5 35	2	5 9	4 38	5 9	4 39	5 9	4 39
3	6 4	5 33	6 4	5 33	6 4	5 33	3	5 20	5 55	5 21	5 55	5 22	5 54
4	6 6	5 30	6 6	5 30	6 6	5 30	4	5 33	7 16	5 34	7 15	5 35	7 14
5	6 8	5 28	6 8	5 28	6 7	5 28	5	5 50	8 40	5 51	8 39	5 53	8 37
6	6 10	5 25	6 10	5 25	6 9	5 26	6	6 12	10 6	6 14	10 5	6 17	10 2
7	6 11	5 23	6 11	5 23	6 10	5 24	7	6 45	11 33	6 47	11 31	6 51	11 28
8	6 13	5 21	6 13	5 21	6 12	5 22	8	7 33	n 0 52	7 35	n 0 50	7 39	n 0 46
9	6 15	5 19	6 14	5 19	6 14	5 19	9	8 40	1 56	8 42	1 54	8 46	1 50
10	6 16	5 17	6 15	5 17	6 15	5 17	10	10 1	2 42	10 3	2 40	10 7	2 37
11	6 17	5 15	6 17	5 15	6 17	5 15	11	11 30	3 13	11 31	3 11	11 33	3 9
12	6 19	5 13	6 19	5 13	6 18	5 13	12	.	3 35	.	3 33	.	3 32
13	6 21	5 10	6 21	5 10	6 20	5 11	13	v 0 58	3 50	v 0 59	3 50	v 1 0	3 48
14	6 23	5 8	6 23	5 8	6 22	5 9	14	2 25	4 4	2 26	4 3	2 26	4 3
15	6 24	5 6	6 24	5 6	6 23	5 7	15	3 48	4 15	3 49	4 15	3 49	4 15
16	6 26	5 4	6 26	5 4	6 25	5 5	16	5 10	4 27	5 10	4 27	5 9	4 28
17	6 28	5 2	6 28	5 2	6 27	5 3	17	6 31	4 39	6 31	4 40	6 30	4 41
18	6 30	4 59	6 29	5 0	6 28	5 1	18	7 54	4 55	7 53	4 56	7 51	4 58
19	6 32	4 57	6 31	4 58	6 30	4 59	19	9 14	5 15	9 13	5 17	9 10	5 20
20	6 33	4 55	6 32	4 56	6 31	4 57	20	10 33	5 41	10 31	5 43	10 27	5 46
21	6 35	4 53	6 34	4 54	6 33	4 55	21	11 44	6 17	11 42	6 19	11 38	6 23
22	6 37	4 51	6 36	4 52	6 35	4 53	22	n 0 44	7 6	n 0 42	7 8	n 0 38	7 12
23	6 38	4 50	6 38	4 50	6 37	4 51	23	1 28	8 9	1 26	8 10	1 22	8 14
24	6 40	4 48	6 40	4 48	6 39	4 49	24	2 0	9 19	1 59	9 21	1 55	9 24
25	6 41	4 46	6 41	4 46	6 40	4 47	25	2 24	10 33	2 23	10 34	2 20	10 36
26	6 43	4 44	6 43	4 44	6 41	4 46	26	2 41	11 47	2 40	11 48	2 38	11 50
27	6 45	4 42	6 45	4 42	6 43	4 44	27	2 54	.	2 53	.	2 52	.
28	6 47	4 40	6 46	4 41	6 45	4 42	28	3 6	v 1 1	3 6	v 1 2	3 5	v 1 3
29	6 49	4 38	6 48	4 39	6 47	4 40	29	3 17	2 16	3 17	2 16	3 16	2 17
30	6 51	4 36	6 50	4 37	6 49	4 38	30	3 27	3 32	3 27	3 32	3 28	3 31
31	6 52	4 34	6 51	4 35	6 50	4 36	31	3 39	4 51	3 39	4 51	3 41	4 50

Merkur kann Ende des Monats kurze Zeit früh am Osthimmel gesehen werden.

Venus, rechtläufig in Löwe und Jungfrau, ist als Morgenstern nahe 4 Stunden sichtbar.

Mars, rechtläufig in Löwe und Jungfrau, geht früh gegen $\frac{1}{2}$ Uhr auf.

Jupiter, rechtläufig im Scorpion, hat einen so südlichen Stand, daß er Abends nur eben zu sehen sein wird.

Saturn, noch rückläufig im Wassermann, ist bis nach Mitternacht am Süd- und Westhimmel aufzufinden.

Uranus, rechtläufig im Löwen, ist früh am Osthimmel aufzusuchen.

November 1876.

Wochentage.	Monatstage und Heilige.	Mittl. Zeit im wahren Mittag. u. M. S.	Mondsviertel und Constellationen.	Mondlauf.	Planeten.			Griechischer Kalender.
					Tag.	Aufg. u. M.	Untg. u. M.	
Mi.	1 Aller Heil.	11 43 41		∩				October.
Do.	2 Aller Seelen	43 40	☿ B. M.	∩	1 v 5 6	n 4 10		20 Artemius
Fr.	3 Hubertus	43 40		∩	11 5 52	3 56		21 Hilarion
Sb.	4 Carolus	43 41		∩	21 6 46	3 46		22 Abercius
								23 Jacobus
45. W.	Blandina							Arcthas
Ent.	5 21. S. n. Tr.	11 43 43	☾ Erdn.	∩				24 21. S. n. Tr.
Mo.	6 Leonhard	43 46		∩	1 v 2 51	n 3 21		25 Marcianus
Di.	7 Erdmann	43 50		∩	11 3 17	3 5		26 Demetrius
Mi.	8 Emmerich	43 54	☿ L. B.	∩	21 3 43	2 49		27 Nestor
Do.	9 Theodor	43 59	☽	∩				28 Stephanus
Fr.	10 M. Luther	44 6		∩				29 Anastasia
Sb.	11 Mart. Bisch.	44 13	☾	∩				30 Zenobius
46. W.	Modestus							Stachys
Ent.	12 22. S. n. Tr.	11 44 21	☾	∩	1 v 4 16	n 3 46		31 22. S. n. Tr.
Mo.	13 Arcadius	44 30	☾	∩	11 4 13	3 17		November.
Di.	14 Levinus	44 39	♂	∩	21 4 11	2 49		1 Cosm. u. D.
Mi.	15 Leopold	44 49	☾ 16. ☽ □ ○	∩				2 Acindynus
Do.	16 Edmund	45 1	☿ R. M.	∩	1 v 9 18	n 5 44		3 Acysimas
Fr.	17 Hugo	45 13	☾	∩	11 8 49	5 11		4 Joameifius
Sb.	18 Sesyhius	45 26	☾	∩	21 8 22	4 38		5 Galaktion
47. W.	Elisabeth							6 Paulus
Ent.	19 23. S. n. Tr.	11 45 40		∩				Sazarus
Mo.	20 Emilia	45 54		∩	1 n 2 32	v 0 32		7 23. S. n. Tr.
Di.	21 Mar Dpf.	46 10	☾ Erdf.	∩	11 1 53	n 11 53		8 Michael Erz.
Mi.	22 Gacilia	46 26	☾ in ♂	∩	21 1 14	11 14		9 Dneiphorus
Do.	23 Clemens	46 43	☾ □ ○	∩				10 Crastus
Fr.	24 Bußtag	47 1	☾ E. B. ☾	∩				11 M. nas
Sb.	25 Catharina	47 19	☾	∩	1 n 11 47	n 2 19		12 Nilus
48. W.	Todtenfest							13 Job. Chryf.
Ent.	26 24. S. n. Tr.	11 47 38		∩	11 11 9	1 41		Philippus
Mo.	27 Günther	47 58	♀ ♂	∩	21 10 30	1 2		14 24. S. n. Tr.
Di.	28 Ruffus	48 19		∩				15 Gurjas
Mi.	29 Walthar	48 40		∩				16 Matthäus Ev.
Do.	30 Andreas	49 2		∩				17 Gregor Eb.
								18 Plato

1876.	Plauen.	Leipzig.	Dresden.	Bauzen.	Sternbedeckungen.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
☿ B. M. Nov. 2	0 19 Bm.	0 20 Bm.	0 26 Bm.	0 28 Bm.	11. ♄ Leonis (5.) Bm. 1 u. 56 M. bis 2 u. 41 M.
☾ L. B. „ 8	6 5 Nm.	6 6 Nm.	6 12 Nm.	6 15 Nm.	30. 23 Tauri (5.) Nm. 3 u. 48 M. bis 4 u. 35 M.
☿ R. M. „ 16	1 36 Bm.	1 37 Bm.	1 43 Bm.	1 45 Bm.	30. ♄ Tauri (3.) Nm. 4 u. 18 M. bis 5 u. 1 M.
☾ E. B. „ 24	5 15 Bm.	5 16 Bm.	5 22 Bm.	5 25 Bm.	30. 27 Tauri (4.) Nm. 4 u. 47 M. bis 5 u. 40 M.

November 1876.

Auf- und Untergang der Sonne.						Auf- und Untergang des Mondes.							
1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.		1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.	
	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
1	6 54	4 32	6 53	4 33	6 52	4 34	1	n 3 54	v 6 14	n 3 55	v 6 13	n 3 57	v 6 11
2	6 56	4 30	6 55	4 31	6 53	4 33	2	4 15	7 41	4 16	7 40	4 19	7 37
3	6 58	4 28	6 57	4 29	6 55	4 31	3	4 45	9 11	4 46	9 9	4 50	9 6
4	6 59	4 27	6 58	4 28	6 57	4 29	4	5 28	10 36	5 30	10 34	5 34	10 31
5	7 1	4 25	7 0	4 26	6 59	4 27	5	6 30	11 48	6 32	11 46	6 36	11 42
6	7 3	4 24	7 2	4 25	7 1	4 26	6	7 49	n 0 41	7 51	n 0 39	7 54	n 0 35
7	7 4	4 22	7 3	4 23	7 2	4 25	7	9 17	1 15	9 18	1 14	9 20	1 11
8	7 6	4 20	7 5	4 21	7 3	4 23	8	10 47	1 40	10 48	1 39	10 50	1 37
9	7 7	4 19	7 7	4 20	7 5	4 22	9	.	1 58	.	1 57	.	1 56
10	7 10	4 17	7 9	4 18	7 7	4 20	10	v 0 14	2 11	v 0 14	2 11	v 0 15	2 10
11	7 12	4 15	7 11	4 16	7 9	4 18	11	1 35	2 23	1 35	2 23	1 36	2 23
12	7 13	4 14	7 12	4 15	7 10	4 17	12	2 55	2 34	2 54	2 34	2 54	2 35
13	7 15	4 12	7 14	4 13	7 12	4 15	13	4 14	2 46	4 14	2 46	4 13	2 47
14	7 17	4 11	7 15	4 12	7 13	4 14	14	5 33	3 0	5 33	3 1	5 31	3 3
15	7 18	4 10	7 17	4 11	7 15	4 13	15	6 54	3 18	6 53	3 19	6 50	3 21
16	7 20	4 9	7 19	4 10	7 17	4 12	16	8 13	3 41	8 12	3 43	8 9	3 46
17	7 21	4 8	7 20	4 9	7 18	4 11	17	9 28	4 13	9 26	4 15	9 22	4 18
18	7 23	4 6	7 22	4 7	7 20	4 9	18	10 32	4 58	10 30	5 0	10 26	5 4
19	7 25	4 5	7 24	4 6	7 22	4 8	19	11 23	5 56	11 21	5 58	11 17	6 2
20	7 27	4 4	7 26	4 5	7 24	4 7	20	11 59	7 4	11 58	7 5	11 55	7 9
21	7 28	4 3	7 27	4 4	7 25	4 6	21	n 0 25	8 16	n 0 24	8 17	n 0 21	8 20
22	7 30	4 1	7 29	4 2	7 26	4 5	22	0 45	9 29	0 44	9 31	0 42	9 33
23	7 32	4 0	7 31	4 1	7 28	4 4	23	1 0	10 43	1 0	10 44	0 58	10 45
24	7 33	3 59	7 32	4 0	7 29	4 3	24	1 12	11 56	1 11	11 56	1 10	11 57
25	7 35	3 58	7 34	3 59	7 31	4 2	25	1 22	.	1 22	.	1 21	.
26	7 37	3 57	7 35	3 59	7 33	4 1	26	1 32	v 1 9	1 32	v 1 9	1 33	v 1 10
27	7 38	3 56	7 36	3 58	7 34	4 0	27	1 44	2 25	1 44	2 25	1 45	2 24
28	7 40	3 55	7 38	3 57	7 36	3 59	28	1 57	3 44	1 58	3 44	1 59	3 43
29	7 41	3 55	7 40	3 57	7 38	3 59	29	2 15	5 10	2 16	5 9	2 18	5 7
30	7 42	3 55	7 41	3 56	7 38	3 59	30	2 40	6 39	2 41	6 38	2 44	6 35

Merkur ist in der ersten Hälfte des Monats noch früh am Osthimmel aufzufinden.

Venus bleibt in der Jungfrau rechtläufig und ist als Morgenstern früh von 3 Uhr an zu sehen.

Mars, rechtläufig in der Jungfrau, erscheint früh nach 4 Uhr am Osthimmel.

Jupiter bewegt sich rechtläufig im Scorpion und ist seines tiefen Standes wegen nicht sichtbar.

Saturn wird zu Anfang des Monats im Wassermann rechtläufig und steht Abends am Südwesthimmel.

Uranus wird zu Ende des Monats im Löwen rückläufig und geht um diese Zeit schon Abends um 10 Uhr auf.

December 1876.

Wochentage.	Monatstage und Heilige.	Mittl. Zeit im wahren Mittag. u. M. S.	Mondsviertel und Constellationen.	Mondlauf.	Planeten.			Griechischer Kalender.
					Tag.	Aufg. u. M.	Untg. u. M.	
Fr. Sb.	1 Longinus 2 Aurelia	11 49 25 49 48	☉ B. M.	☾				November. 19 Obadja 20 Gregor Dec.
49. W. Ent. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sb.	Franz Xaver 3 1. Advent 4 Barbara 5 Amos 6 Nicolaus 7 Marquard 8 Mar. Empf. 9 Agrippina	11 50 12 50 36 51 1 51 27 51 53 52 19 52 46	☾ Erdn. ☾ ☽ ☽ ☽ ☽ 4. ☽ ☽ ☾ ☽. ☾ L. B. ☾ ☽.	☾ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽		Merkur. 1 v 7 40 n 3 44 11 8 25 3 55 21 8 58 4 24	Mar. Githr. 21 25. S. a. Tr. 22 Philemon 23 Gregor Agr. 24 Clemens 25 Katerina 26 Alypius 27 Iacobus P.	
50. W. Ent. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sb.	Judith 10 2. Advent 11 Damafus 12 Epimachus 13 Lucia 14 Samuel 15 Ignatius 16 Ananias	11 53 14 53 42 54 10 54 38 55 7 55 37 56 6	☾ ☽. ☾. ☾ R. M. ☾ A. ☾ ☽.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽		Mars. 1 v 4 8 n 2 22 11 4 5 1 57 21 4 2 1 32	Stephanus 28 1. Advent 29 Paramonius 30 Andreas December. 1 Nebum 2 Sibakuf 3 Sophanja 4 Barbara	
51. W. Ent. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sb.	Isaak 17 3. Advent 18 Hilibald 19 Reinhard 20 Quatember 21 Thomas 22 Beata 23 Dagobert	11 56 36 57 6 57 35 58 5 58 36 59 6 11 59 36	☾ Erdf. ☽ in ☽. ☾ ☽. ☾ ☽. ☽. ☽ ☽. ☽.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽		Jupiter. 1 v 7 54 n 4 6 11 7 27 3 35 21 6 59 3 3	Sabbas 5 2 Advent 6 Nicolaus 7 Ambrosius 8 Tatapius 9 Anna Empf. 10 Menas 11 Daniel St.	
52. W. Ent. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sb.	Adam, Eva 24 4. Advent 25 Christtag 26 2. Weihn. St. Stephan 27 Joh. Evang. 28 Unsch. Kindl. 29 Jonathan 30 David	12 0 6 0 35 1 5 1 35 2 4 2 33 3 2	☽ ☽. ☽. ☽ B. M.	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽		Uranus. 1 n 9 51 n 0 23 11 9 11 v 11 43 21 8 31 11 3	Spyridion 12 3. Advent 13 Eustratius 14 Ibyrsus 15 Quatember 16 Saggai 17 Daniel Pr. 18 Sebastianus	
** Ent.	Sylvester 31 S. n. Weihn.	12 3 31	☾ Erdn. ☾ Erdn.	☽			Bonifacius 19 4. Advent	

1876.	Plauen.	Leipzig.	Dresden.	Bautzen.	21. Winters Anfang. Kürzester Tag. Sternbedeckungen.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	
☽ B. M. Dec. 1	11 52 Vm.	11 53 Vm.	11 59 Vm.	0 1 Nm.	7. ♀ Leonis (4.) Vm. 6 U. 16 M. bis 27 U. 22 M.
☾ L. B. „ 8	3 12 Vm.	3 13 Vm.	3 18 Vm.	3 21 Vm.	20. ♂ Capricorni (3.) Nm. 3 U. 26 M. bis 4 U. 46 M.
☽ R. M. „ 15	7 2 Nm.	7 3 Nm.	7 9 Nm.	7 12 Nm.	24. ♂ Piscium (5.) Nm. 7 U. 52 M. bis 8 U. 43 M.
☽ L. B. „ 24	0 30 Vm.	0 31 Vm.	0 36 Vm.	0 39 Vm.	28. 17 Tauri (3.) Vm. 4 U. 11 M. bis 5 U. 1 M.
☽ B. M. „ 30	10 47 Nm.	10 48 Nm.	10 54 Nm.	10 57 Nm.	28. 20 Tauri (3.) Vm. 4 U. 40 M. bis 5 U. 18 M.
					28. ♀ Tauri (3.) Vm. 5 U. 9 M. bis 5 U. 50 M.
					31. ♀ Geminorum (4.) Nm. 4 U. 42 M. bis 5 U. 24 M.

December 1876.

Auf- und Untergang der Sonne.							Auf- und Untergang des Mondes.						
1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.		1876.	Leipzig.		Dresden u. Bautzen.		Plauen.	
	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.		Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.	Aufg.	Untg.
	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.		u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
1	7 43	3 54	7 42	3 55	7 39	3 58	1	n 3 17	v 8 8	n 3 19	v 8 6	n 3 23	v 8 3
2	7 45	3 53	7 44	3 54	7 41	3 57	2	4 13	9 29	4 15	9 27	4 19	9 23
3	7 46	3 53	7 45	3 54	7 42	3 57	3	5 29	10 31	5 31	10 29	5 35	10 25
4	7 48	3 52	7 47	3 53	7 44	3 56	4	6 58	11 14	6 59	11 12	7 2	11 9
5	7 49	3 52	7 48	3 53	7 45	3 56	5	8 30	11 42	8 31	11 41	8 33	11 39
6	7 50	3 51	7 49	3 53	7 46	3 55	6	9 59	n 0 3	10 0	n 0 3	10 1	n 0 1
7	7 52	3 51	7 50	3 53	7 48	3 55	7	11 23	0 18	11 24	0 17	11 25	0 16
8	7 53	3 51	7 51	3 53	7 49	3 55	8	.	0 30	.	0 30	.	0 30
9	7 54	3 50	7 52	3 52	7 50	3 55	9	v 0 45	0 42	v 0 45	0 42	v 0 45	0 42
10	7 55	3 50	7 53	3 52	7 51	3 55	10	2 3	0 53	2 3	0 54	2 2	0 54
11	7 56	3 50	7 54	3 52	7 51	3 55	11	3 22	1 7	3 21	1 7	3 20	1 9
12	7 57	3 50	7 55	3 52	7 52	3 55	12	4 40	1 23	4 39	1 24	4 37	1 27
13	7 58	3 50	7 56	3 52	7 53	3 55	13	5 59	1 44	5 57	1 45	5 55	1 48
14	7 59	3 50	7 57	3 52	7 54	3 55	14	7 15	2 13	7 13	2 15	7 10	2 19
15	8 0	3 50	7 58	3 52	7 55	3 55	15	8 22	2 54	8 20	2 56	8 16	3 0
16	8 1	3 50	7 59	3 52	7 56	3 55	16	9 17	3 47	9 15	3 49	9 11	3 53
17	8 2	3 50	8 0	3 52	7 57	3 55	17	9 59	4 52	9 57	4 54	9 53	4 57
18	8 3	3 51	8 1	3 53	7 58	3 56	18	10 28	6 4	10 26	6 5	10 23	6 8
19	8 3	3 51	8 1	3 53	7 58	3 56	19	10 49	7 16	10 48	7 17	10 46	7 19
20	8 4	3 52	8 2	3 54	7 59	3 57	20	11 3	8 30	11 4	8 30	11 2	8 32
21	8 4	3 52	8 2	3 54	7 59	3 57	21	11 17	9 42	11 17	9 43	11 15	9 44
22	8 5	3 52	8 3	3 54	8 0	3 57	22	11 29	10 53	11 28	10 53	11 28	10 53
23	8 6	3 53	8 4	3 55	8 1	3 58	23	11 39	.	11 39	.	11 39	.
24	8 6	3 53	8 4	3 56	8 1	3 59	24	11 49	v 0 6	11 49	v 0 4	11 50	v 0 4
25	8 7	3 54	8 5	3 56	8 2	3 59	25	n 0 2	1 20	n 0 2	1 20	n 0 3	1 19
26	8 7	3 55	8 5	3 57	8 2	4 0	26	0 16	2 40	0 17	2 39	0 19	2 37
27	8 7	3 56	8 5	3 58	8 2	4 1	27	0 37	4 5	0 38	4 4	0 41	4 1
28	8 7	3 57	8 5	3 59	8 2	4 2	28	1 7	5 34	1 8	5 32	1 12	5 29
29	8 7	3 58	8 5	4 0	8 2	4 3	29	1 52	6 59	1 54	6 58	1 58	6 54
30	8 7	3 59	8 5	4 1	8 2	4 4	30	2 58	8 13	3 0	8 11	3 4	8 7
31	8 7	4 0	8 5	4 2	8 2	4 5	31	4 25	9 6	4 26	9 4	4 30	9

Merkur kann in den letzten Tagen des December kurze Zeit Abends mit bloßem Auge gesehen werden.

Venus durchläuft die Waage und den Scorpion und bleibt als Morgenstern früh noch etwa 2 Stunden sichtbar.

Mars, rückläufig in Jungfrau und Waage, ist am Osthimmel früh von kurz nach 4 Uhr aufzufinden.

Jupiter, rückläufig im Scorpion, hat am 4. seine Zusammenkunft mit der Sonne und bleibt dem bloßen Auge verborgen.

Saturn, rückläufig im Wassermann, steht Abends am Südwesthimmel.

Uranus, rückläufig im Löwen, ist den größten Theil der Nacht zu sehen.

Kalender der Juden.

5636	Tebeth	1.		1875	Decbr.	29.
	"	10.	Fasten. Belagerung Jerusalems	1876	Jan.	7.
	Schebat	1.			"	27.
	Adar	1.			Febr.	26.
	"	13.	Fasten Esther		März	9.
	"	14.	Purim		"	10.
	"	15.	Schuschan = Purim		"	11.
	Nisan	1.			"	26.
	"	15.	Passah = Anfang *		April	9.
	"	16.	Zweites Fest *		"	10.
	"	21.	Siebentes Fest *		"	15.
	"	22.	Achtes Fest *		"	16.
	Ijar	1.			"	25.
	"	18.	Lag = B'omer		Mai	12.
	Sivan	1.			"	24.
	"	6.	Wochenfest *		"	29.
	"	7.	Zweites Fest *		"	30.
	Thamuz	1.			Juni	23.
	"	17.	Fasten. Tempel = Eroberung		Juli	9.
	Ab	1.			"	22.
	"	9.	Fasten. Tempel = Verbrennung *		"	30.
	Elul	1.			August	21.
5637	Tischri	1.	Neujahrsfest *		Sept.	19.
	"	2.	Zweites Fest *		"	20.
	"	3.	Fasten Gedaljah		"	21.
	"	10.	Versöhnungsfest *		"	28.
	"	15.	Laubhüttenfest *		Octbr.	3.
	"	16.	Zweites Fest *		"	4.
	"	21.	Palmenfest		"	9.
	"	22.	Versammlung oder Laubhütten = Ende *		"	10.
	"	23.	Gesetzfreude *		"	11.
	Marcheschwan	1.			"	19.
	Kislev	1.			Novbr.	17.
	"	25.	Tempelweihe		Decbr.	11.
	Tebeth	1.			"	17.
	"	10.	Fasten. Belagerung Jerusalems		"	26.
	Schebat	1.		1877	Jan.	15.

Die mit * bezeichneten Festtage werden streng gefeiert.

Kalender der Muhamedaner.

1293 Moharrem 1	1876 Januar 28.
Safar 1	Februar 27.
Rebî el-awwel 1	März 27.
Rebî el-accher 1	April 26.
Dschemâdi el-awwel 1	Mai 25.
Dschemâdi el-accher 1	Juni 24.
Redscheb 1	Juli 23.
Schabân 1	August 22.
Ramadân 1	September 20.
Schewwâl 1	October 20.
Dsû 'l-kade 1	November 18.
Dsû 'l-hedsche 1	December 18.
1294 Moharrem 1	1877 Januar 16.



Sonnen- und Mondfinsternisse.

Im Jahre 1876 finden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt, von denen jedoch nur die beiden Mondfinsternisse, und die erste derselben auch nur kurze Zeit nach ihrem Beginne sichtbar sind.

I. Mondfinsterniß, 1876 März 10,

bei uns sichtbar.

	Mittl. Zeit:			
	Plauen. u. M.	Leipzig. u. M.	Dresden. u. M.	Bauzen. u. M.
Anfang der Finsterniß, Vormittags	6 9	6 10	6 15	6 18
Mitte der Finsterniß, Vormittags	7 10	7 11	7 16	7 19
Ende der Finsterniß, Vormittags	8 10	8 11	8 16	8 19

Größe der Verfinsterung: 0.3 in Theilen des Monddurchmessers.

Sichtbar theilweise im westlichen Europa und Afrika, in ihrem ganzen Verlaufe in Amerika.

II. Ringförmige Sonnenfinsterniß, 1876 März 25,

bei uns unsichtbar.

	Mittl. Zeit:			
	Plauen. u. M.	Leipzig. u. M.	Dresden. u. M.	Bauzen. u. M.
Anfang auf der Erde überhaupt, Nachmittags	6 18	6 19	6 24	6 27
Beginn der ringförmigen Phase, Nachmittags	7 27	7 28	7 33	7 36
Ende der ringförmigen Phase, Nachmittags .	10 20	10 21	10 26	10 29
Ende auf der Erde überhaupt, Nachmittags	11 29	11 30	11 35	11 38

Die Finsterniß ist sichtbar in Nordamerika, im Stillen Ocean und in einem Theile Nordasiens.

III. Mondfinsterniß, 1876 September 3,

bei uns sichtbar.

	Mittl. Zeit:			
	Plauen. u. M.	Leipzig. u. M.	Dresden. u. M.	Bauzen. u. M.
Anfang der Finsterniß, Nachmittags	9 4	9 5	9 10	9 13
Mitte der Finsterniß, Nachmittags	10 11	10 12	10 17	10 20
Ende der Finsterniß, Nachmittags	11 18	10 19	10 24	11 27

Größe der Verfinsterung: 0.34 des Monddurchmessers.

Die Finsterniß ist sichtbar in der westlichen Hälfte Australiens, Europa, Afrika und Südamerika.

IV. Totale Sonnenfinsterniß, 1876 September 17 und 18,

bei uns unsichtbar.

	Mittl. Zeit:			
	Plauen. u. M.	Leipzig. u. M.	Dresden. u. M.	Bauzen. u. M.
Anfang auf der Erde überhaupt, am 17. Septbr. Nachmittags	8 0	8 1	8 7	8 10
Beginn der Totalität, am 17. Septbr. Nach- mittags	9 4	9 5	9 11	9 14
Ende der Totalität, am 18. Septbr., Vormittags	0 10	0 11	0 17	0 19
Ende auf der Erde überhaupt, am 18. Septbr. Vormittags	1 15	1 16	1 21	1 24

Die Finsterniß ist sichtbar im Stillen Ocean, im südlichen Eismeer und einem Theile Australiens.

Sternzeit im mittlern Mittag.

Zur Stellung einer Uhr nach mittlerer Zeit, wenn man Sterne im Meridian beobachtet hat, dient folgende Tabelle:

1876.	u.	M.	S.	1876.	u.	M.	S.	1876.	u.	M.	S.
Jan. 1.	18	41	49	Mai 1.	2	38	53	Sept. 1.	10	43	49
11.	19	21	15	11.	3	18	18	11.	11	23	15
21.	20	0	40	21.	3	57	44	21.	12	2	40
Febr. 1.	20	44	3	Juni 1.	4	41	6	Oct. 1.	12	42	6
11.	21	23	28	11.	5	20	31	11.	12	21	31
21.	22	2	54	21.	5	59	57	21.	14	0	57
März 1.	22	38	23	Juli 1.	6	39	23	Nov. 1.	14	44	19
11.	23	17	48	11.	7	18	48	11.	15	23	44
21.	23	57	14	21.	7	58	14	21.	16	3	10
April 1.	0	40	36	Aug. 1.	8	41	36	Dec. 1.	16	42	36
11.	1	20	1	11.	9	21	1	11.	17	22	1
21.	1	59	27	21.	10	0	27	21.	18	1	27

Culmination des Polarsterns (mittlere Zeit).

Zur Bestimmung des Meridians bedient man sich am besten des Polarsterns. Eine Ebene, welche die Richtung nach dem Polarstern bei dessen Culmination und die Richtung nach dem Zenith, welche man durch Aufhängung eines Lothes erhalten kann, schneidet, ist die Ebene des Meridians.

1876.	u.	M.	S.	1876.	u.	M.	S.	1876.	u.	M.	S.
Jan. 1.	6	30	12	Mai 1.	10	31	37	Sept. 1.	2	31	35
11.	5	50	44	11.	9	52	24	11.	1	52	22
21.	5	11	16	21.	9	13	11	21.	1	13	7
Febr. 1.	4	29	49	Juni 1.	8	30	4	Oct. 1.	0	33	51
11.	3	50	22	11.	7	50	54	11.	11	50	38
21.	3	10	56	21.	7	11	44	21.	11	11	20
März 1.	2	35	27	Juli 1.	6	34	30	Nov. 1.	10	28	3
11.	1	56	2	11.	5	55	20	11.	9	48	41
21.	1	16	40	21.	5	16	11	21.	9	9	18
April 1.	0	33	24	Aug. 1.	4	33	6	Dec. 1.	9	29	54
11.	11	50	9	11.	3	53	54	11.	7	50	27
21.	11	10	52	21.	3	14	43	21.	7	11	1
								31.	6	31	34

Zeitdifferenzen zwischen Leipzig und den sächsischen Städten.

Ort.	Zeit- differenz. M. S.	Ort.	Zeit- differenz. M. S.	Ort.	Zeit- differenz. M. S.
Adorf	— 0 32	Harttha	+ 2 22	Pulsnitz	+ 6 30
Altenberg	+ 5 30	Hohenstein	+ 1 16	Rabenau	+ 5 2
Annaberg	+ 2 28	Hohnstein	+ 6 54	Radeberg	+ 6 9
Aue	+ 1 16	Jöhstadt	+ 2 49	Radeburg	+ 5 22
Auerbach	+ 0 3	Johanngeorgenstadt	+ 1 21	Regis	+ 0 14
Bärenstein	+ 5 39	Kamenz	+ 6 51	Reichenbach	— 0 20
Bauzen	+ 8 10	Kirchberg	+ 0 34	Riesa	+ 3 42
Berggießhübel	+ 6 15	Königsbrück	+ 6 4	Rochlitz	+ 1 40
Bernstadt	+ 9 48	Königstein	+ 6 45	Rötha	+ 0 5
Bischofswerda	+ 7 11	Kohren	+ 0 52	Roswein	+ 3 11
Borna	+ 0 26	Lauenstein	+ 5 46	Sayda	+ 4 9
Brand	+ 3 45	Lausitz	+ 1 0	Schandau	+ 7 5
Brandis	+ 0 53	Leipzig	0 0	Scheibenberg	+ 2 6
Buchholz	+ 2 26	Leisnig	+ 2 9	Schellenberg (Schloß Augustusburg)	+ 2 51
Burgstädt	+ 1 40	Lengsfeld	+ 3 14	Schirgiswalde	+ 8 13
Gallenberg	+ 0 58	Lengsfeld	— 0 6	Schlettau	+ 2 15
Ghemnitz	+ 2 8	Lichtenstein	+ 0 59	Schneeberg	+ 1 1
Golditz	+ 1 41	Liebstadt	+ 5 54	Schöneck	— 0 15
Grimmitschau	0 0	Löbau	+ 9 10	Schwarzenberg	+ 1 35
Dahlen	+ 2 27	Lößnitz	+ 1 23	Sebnitz	+ 7 34
Dippoldiswalde	+ 5 8	Lommahsch	+ 3 42	Siebenlehn	+ 3 41
Döbeln	+ 2 57	Lunzenau	+ 1 28	Stollberg	+ 1 34
Dohna	+ 5 53	Marthenberg	+ 3 7	Stolpen	+ 6 48
Dresden	+ 5 22	Markneufkirchen	— 0 15	Strehla	+ 3 21
Ehrenfriedersdorf	+ 2 20	Markranstädt	— 0 41	Taucha	+ 0 27
Eibenstein	+ 0 50	Meerane	+ 0 18	Tbarandt	+ 4 47
Elsterberg	— 0 52	Meißen	+ 4 20	Thum	+ 2 16
Elstra	+ 7 0	Mittweida	+ 2 23	Trebsen	+ 1 28
Elterlein	+ 1 56	Müglitz	+ 2 39	Treuen	— 0 19
Ernstthal	+ 1 18	Mühltröpp	— 1 51	Waldenburg	+ 0 51
Falkenstein	— 0 4	Mußschen	+ 2 0	Waldheim	+ 2 32
Frankenberg	+ 2 35	Mylau	— 0 30	Wehlen	+ 6 36
Frauenstein	+ 4 37	Raunhof	+ 0 48	Weißenberg	+ 9 7
Freiberg	+ 3 49	Reichau	+ 1 35	Werdau	— 0 3
Frohburg	+ 0 40	Reichsfeld	— 0 34	Wiesenthal, Ober-	+ 2 20
Geising	+ 5 38	Reusalza	+ 8 36	Wiesenthal, Unter-	+ 2 30
Geithain	+ 1 12	Reustadt b. St.	+ 7 20	Wildenfels	+ 0 52
Geringwalde	+ 2 4	Reustädtel	+ 0 55	Wilsdruff	+ 4 37
Geyer	+ 3 9	Rosfen	+ 3 39	Wolkenstein	+ 2 43
Glashütte	+ 5 34	Sederan	+ 3 8	Wurzen	+ 1 23
Glauchau	+ 0 37	Selsnitz	— 0 53	Zittau	+ 9 43
Gottkeuba	+ 6 14	Schlag	+ 2 53	Zöblitz	+ 3 23
Grimma	+ 1 21	Schwarz	+ 10 15	Zschornau	+ 2 43
Großsch	— 0 27	Pausa	— 1 34	Zwenkau	— 0 16
Großhain	+ 4 35	Pegau	— 0 33	Zwickau	+ 0 26
Grünhain	+ 1 41	Penig	+ 1 16	Zwönitz	+ 1 41
Hainichen	+ 2 55	Pirna	+ 6 14		
Hartenstein	+ 1 7	Plauen	— 1 0		

+ bedeutet die östliche, — die westliche Lage.

Die Zahlen werden zu der Leipziger Zeit addirt resp. subtrahirt, um die Ortszeit zu haben. Wenn es z. B. in Leipzig 1 U. 0 M. 0 S. ist, ist es in Dresden 1 U. 5 M. 22 S., in Plauen 0 U. 59 M. 0 S.

Uebersicht des Planetensystems.

Die kurze Uebersicht des Planetensystems, welche in dem Jahrgange 1875 gegeben ist, wird in diesem Jahre wiederholt und bemerken wir zu den kleinen Planeten, daß die Zahl derselben sich von 136 auf 143 vermehrt hat, wovon im Jahre 1874 sechs entdeckt sind. In der 1. Tabelle sind die Elemente der Hauptplaneten, in der 2., 3., 4., 5. und 6. die Elemente der Satelliten enthalten und zwar die des Erdmondes, der Satelliten des Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun.

Die kleinen Planeten zwischen Mars und Jupiter sind zusammengestellt nach der Zeit ihrer Entdeckung und ist der Name des Entdeckers, sowie der Ort der Entdeckung hinzugefügt. In der vorletzten Tabelle sind von den kleinen Planeten die hauptsächlichsten Elemente gegeben, welche sich im Laufe der Jahre durch die Störungen wohl etwas, aber nicht sehr wesentlich, verändern.

Um die Planeten aufzusuchen, sind für die großen Planeten, welche mit bloßem Augen sichtbar sind, bei jedem Monat im Kalender die nöthigen Angaben enthalten. — Die kleinen Planeten dagegen und die Kometen kann man nur nach genauen Ephemeriden finden, welche entweder im Berliner Astronomischen Jahrbuche oder in den Astronomischen Nachrichten und an andern Orten enthalten sind.

Elemente der Hauptplaneten.

Namen.	Mittlere Länge für 1850 Januar 1. Paris.	Länge des Perihels.	Länge des aufsteigenden Knotens.	Neigung der Bahn gegen die Ekliptik.	Halbe große Achse.	Excentricität.	Siderische Umlaufzeit in Tagen.	Masse.
Merkur	327° 15'.3	75° 7'.2	46° 33'.1	7° 0'.1	0.38710	0.20560	87.96926	$\frac{1}{4316550}$
Venus	245 33.2	129 27.2	75 19.9	3 23.6	0.72333	0.00684	224.70079	$\frac{1}{412150}$
Erde	100 46.7	100 21.4	. .	. .	1.00000	0.01677	365.25636	$\frac{1}{319455}$
Mars	83 40.5	333 17.9	48 23.9	1 51.0	1.52369	0.09326	686.97979	$\frac{1}{2994800}$
Jupiter	160 1.3	11 54.9	98 54.3	1 18.7	5.20280	0.04824	4332.5848	$\frac{1}{1047.88}$
Saturn	14 50.7	90 6.2	112 21.7	2 29.5	9.53885	0.05600	10759.2198	$\frac{1}{3501.6}$
Uranus	28 26.7	168 16.8	73 14.2	0 46.5	19.18264	0.04658	30686.8208	$\frac{1}{21000}$
Neptun	335 5.7	43 17.5	130 7.5	1 47.0	30.07055	0.00850	60186.636	$\frac{1}{14446}$

Elemente des Erdmondes.

Siderische Umlaufszeit	27 \mathcal{L} . 7 St. 43 \mathcal{M} . 11,5 \mathcal{S} .
Entfernung von der Erde (mittlere)	51805 geogr. Meilen.
Excentricität	0.05491
Masse in Theilen der Erdmasse	0.0123457
Wahrer Durchmesser	469 geogr. Meilen.

Elemente der Satelliten des Jupiter.

Satellit.	Siderische Umlaufszeit.	Entfernung vom Jupiter. Geogr. \mathcal{M} n.	Excentricität.	Masse in Theilen der Jupitersmasse.	Wahrer Durchmesser. Geogr. \mathcal{M} n.
I.	1 \mathcal{L} . 18 St. 27.5 \mathcal{M} .	56500	0.00000	0.0000 169	510
II.	3 " 13 " 13.7 "	89800	0.00000	232	460
III.	7 " 3 " 42.5 "	143300	0.00135	884	750
IV.	16 " 16 " 32.2 "	252100	0.00724	425	640

Satelliten des Saturn.

Namen.	Siderische Umlaufszeit.	Entfernung vom Saturn. Geogr. Meilen.	Excentricität.
1. Mimas	0 \mathcal{L} . 22 St. 37 \mathcal{M} .	24800	.
2. Enceladus	1 " 8 " 53 "	31900	.
3. Thetis	1 " 21 " 18 "	39500	0.01086
4. Dione	2 " 17 " 41 "	50900	0.00310
5. Rhea	4 " 12 " 25 "	70500	0.00080
6. Titan	15 " 22 " 41 "	163700	0.02922
7. Hyperion	21 " 6 " 49 "	198200	0.115 ..
8. Iapetus	79 " 7 " 54 "	466900	0.02844

Satelliten des Uranus.

Namen.	Siderische Umlaufszeit.	Entfernung vom Uranus. Geogr. Meilen.
1. Ariel	2 \mathcal{L} . 12 St. 29 \mathcal{M} .	27700
2. Umbriel	4 " 3 " 28 "	38500
3. Titania	8 " 16 " 56 "	63100
4. Oberon	13 " 11 " 7 "	84100

Satellit des Neptun.

Siderische Umlaufszeit 5 T. 21 St. 4 M.
 Entfernung vom Neptun 47500 geogr. Meil.

Die kleinen Planeten
 zwischen Mars und Jupiter.

Name.	Num- mer.	Zeit der Entdeckung.	Name des Entdeckers.	Ort der Entdeckung.
Ceres	(1)	1. Januar 1801	Piazzi	Palermo
Pallas	(2)	28. März 1802	Olbers	Bremen
Juno	(3)	1. Septbr. 1804	Harding	Lilienthal
Vesta	(4)	29. März 1807	Olbers	Bremen
Asträa	(5)	8. Decbr. 1845	Henke	Driesen
Hebe	(6)	1. Juli 1847	Henke	Driesen
Iris	(7)	13. August 1847	Hind	London
Flora	(8)	18. Octbr. 1847	Hind	London
Metis	(9)	26. April 1848	Graham	Markree
Hygiea	(10)	12. April 1849	de Gasparis	Neapel
Parthenope	(11)	11. Mai 1850	de Gasparis	Neapel
Victoria	(12)	13. Septbr. 1850	Hind	London
Egeria	(13)	2. Novbr. 1850	de Gasparis	Neapel
Irene	(14)	19. Mai 1851	Hind	London
Eunomia	(15)	29. Juli 1851	de Gasparis	Neapel
Psyche	(16)	17. März 1852	de Gasparis	Neapel
Thetis	(17)	17. April 1852	Luther	Bilk
Melpomene	(18)	24. Juni 1852	Hind	London
Fortuna	(19)	22. August 1852	Hind	London
Massalia	(20)	19. Septbr. 1852	de Gasparis	Neapel
Lutetia	(21)	15. Novbr. 1852	Goldschmidt	Paris
Calliope	(22)	16. Novbr. 1852	Hind	London
Thalia	(23)	15. Decbr. 1852	Hind	London
Themis	(24)	5. April 1853	de Gasparis	Neapel
Phocäa	(25)	7. April 1853	Chacornac	Marseille
Proserpina	(26)	5. Mai 1853	Luther	Bilk
Euterpe	(27)	8. Novbr. 1853	Hind	London
Bellona	(28)	1. März 1854	Luther	Bilk
Amphitrite	(29)	1. März 1854	Marth	London
Urania	(30)	22. Juli 1854	Hind	London
Euphrosyne	(31)	2. Septbr. 1854	Ferguson	Washington
Pomona	(32)	26. Octbr. 1854	Goldschmidt	Paris
Polyhymnia	(33)	28. Octbr. 1854	Chacornac	Paris

N a m e.	Num- mer.	Zeit der Entdeckung.	N a m e des Entdeckers.	O r t der Entdeckung.
Circe	(34)	6. April 1855	Chacornac	Paris
Lencothea	(35)	19. April 1855	Luther	Bilk
Atalante	(36)	5. Octbr. 1855	Goldschmidt	Paris
Fides	(37)	5. Octbr. 1855	Luther	Bilk
Leda	(38)	12. Januar 1856	Chacornac	Paris
Lätitia	(39)	8. Februar 1856	Chacornac	Paris
Harmonia	(40)	31. März 1856	Goldschmidt	Paris
Daphne	(41)	22. Mai 1856	Goldschmidt	Paris
Iris	(42)	23. Mai 1856	Pogson	Oxford
Ariadne	(43)	15. April 1857	Pogson	Oxford
Nysa	(44)	27. Mai 1857	Goldschmidt	Paris
Eugenia	(45)	26. Juni 1857	Goldschmidt	Paris
Hestia	(46)	16. August 1857	Pogson	Oxford
Aglaja	(47)	15. Septbr. 1857	Luther	Bilk
Doris	(48)	19. Septbr. 1857	Goldschmidt	Paris
Pales	(49)	19. Septbr. 1857	Goldschmidt	Paris
Virginia	(50)	4. Octbr. 1857	Ferguson	Washington
Nemausa	(51)	22. Januar 1858	Laurent	Nismes
Europa	(52)	4. Februar 1858	Goldschmidt	Paris
Calypso	(53)	4. April 1858	Luther	Bilk
Alexandra	(54)	10. Septbr. 1858	Goldschmidt	Paris
Pandora	(55)	10. Septbr. 1858	Searle	Albany
Melete	(56)	9. Septbr. 1859	Goldschmidt	Paris
Mnemosyne	(57)	22. Septbr. 1859	Luther	Bilk
Concordia	(58)	24. März 1860	Luther	Bilk
Elpis	(59)	12. Septbr. 1860	Chacornac	Paris
Echo	(60)	14. Septbr. 1860	Ferguson	Washington
Danaë	(61)	9. Septbr. 1860	Goldschmidt	Paris
Erato	(62)	14. Septbr. 1860	Förster u. Lesser	Berlin
Ausonia	(63)	11. Februar 1861	de Gasparis	Neapel
Angelina	(64)	5. März 1861	Tempel	Marseille
Cybele	(65)	9. März 1861	Tempel	Marseille
Maja	(66)	10. April 1861	Tuttle	Cambridge (U. S.)
Asia	(67)	17. April 1861	Pogson	Oxford
Leto	(68)	29. April 1861	Luther	Bilk
Hesperia	(69)	29. April 1861	Schiaparelli	Mailand
Panopäa	(70)	5. Mai 1861	Goldschmidt	Paris
Niobe	(71)	13. August 1861	Luther	Bilk
Feronia	(72)	29. Mai 1861	Peters	Clinton (U. S.)

N a m e.	Num- mer.	Zeit der Entdeckung.	N a m e des Entdeckers.	O r t der Entdeckung.
Elytia	(73)	7. April 1862	Tuttle	Cambridge (U. S.)
Galathea	(74)	29. August 1862	Tempel	Marseille
Eurydice	(75)	22. Septbr. 1862	Peters	Clinton (U. S.)
Freia	(76)	21. Octbr. 1862	d'Arrest	Kopenhagen
Frigga	(77)	12. Novbr. 1862	Peters	Clinton (U. S.)
Diana	(78)	15. März 1863	Luther	Bilk
Eurynome	(79)	14. Septbr. 1863	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Sappho	(80)	2. Mai 1864	Pogson	Madras
Terpsichore	(81)	30. Septbr. 1864	Tempel	Marseille
Alkmene	(82)	27. Novbr. 1864	Luther	Bilk
Beatriz	(83)	26. April 1865	de Gasparis	Neapel
Elio	(84)	25. August 1865	Luther	Bilk
Io	(85)	19. Septbr. 1865	Peters	Clinton (U. S.)
Semele	(86)	4. Januar 1866	Tietjen	Berlin
Sylvia	(87)	16. Mai 1866	Pogson	Madras
Thïsbe	(88)	15. Juni 1866	Peters	Clinton (U. S.)
Julia	(89)	6. August 1866	Stephan	Marseille
Antiope	(90)	1. Octbr. 1866	Luther	Bilk
Megina	(91)	4. Novbr. 1866	Stephan	Marseille
Undina	(92)	7. Juli 1867	Peters	Clinton (U. S.)
Minerva	(93)	24. August 1867	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Aurora	(94)	6. Septbr. 1867	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Arethusa	(95)	23. Novbr. 1867	Luther	Bilk
Megle	(96)	17. Februar 1868	Coggia	Marseille
Clotho	(97)	17. Februar 1868	Tempel	Marseille
Zanthe	(98)	18. April 1868	Peters	Clinton (U. S.)
Dike	(99)	28. Mai 1868	Borelly	Marseille
Hecate	(100)	11. Juli 1868	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Helena	(101)	15. August 1868	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Miriam	(102)	22. August 1868	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Hera	(103)	7. Septbr. 1868	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Clymene	(104)	13. Septbr. 1868	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Artemis	(105)	16. Septbr. 1868	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Dione	(106)	10. Octbr. 1868	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Camilla	(107)	17. Novbr. 1868	Pogson	Madras
Hecuba	(108)	2. April 1869	Luther	Bilk
Felicitas	(109)	9. Octbr. 1869	Peters	Clinton (U. S.)
Lydia	(110)	19. April 1870	Borelly	Marseille
Ute	(111)	14. August 1870	Peters	Clinton (U. S.)

N a m e.	Num- mer.	Zeit der Entdeckung.	N a m e des Entdeckers.	D r t der Entdeckung.
Iphigenia	(112)	19. Septbr. 1870	Peters	Clinton (U. S.)
Amalthea	(113)	12. März 1871	Luther	Bilk
Cassandra	(114)	23. Juli 1871	Peters	Clinton (U. S.)
Thyra	(115)	6. August 1871	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Sirona	(116)	8. Septbr. 1871	Peters	Clinton (U. S.)
Lomia	(117)	12. Septbr. 1871	Borelly	Marseille
Peitho	(118)	15. März 1872	Luther	Bilk
Althaea	(119)	3. April 1872	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Lachesis	(120)	10. April 1872	Borelly	Marseille
Hermione	(121)	12. Mai 1872	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Gerda	(122)	31. Juli 1872	Peters	Clinton (U. S.)
Brunhilda	(123)	31. Juli 1872	Peters	Clinton (U. S.)
Alceste	(124)	23. August 1872	Peters	Clinton (U. S.)
Liberatrix	(125)	11. Septbr. 1872	Paul Henry	Paris
Belleda	(126)	5. Novbr. 1872	Paul Henry	Paris
Johanna	(127)	5. Novbr. 1872	Prosper Henry	Paris
Memesis	(128)	25. Novbr. 1872	Watson	Ann Arbor (U. S.)
Antigone	(129)	5. Februar 1873	Peters	Clinton (U. S.)
Electra	(130)	17. Februar 1873	Peters	Clinton (U. S.)
Bala	(131)	24. Mai 1873	Peters	Clinton (U. S.)
Aethra	(132)	13. Juni 1873	Watson	Ann Arbor
Cyrene	(133)	29. Juli 1873	Watson	Ann Arbor
Sophrosyne	(134)	27. Septbr. 1873	Luther	Bilk
Hertha	(135)	19. Februar 1874	Peters	Clinton
Austria	(136)	18. März 1874	Palisa	Pola
Meliboea	(137)	21. April 1874	Palisa	Pola
Tolosa	(138)	19. Mai 1874	Perrotin	Toulouse
	(139)	10. Octbr. 1874	Watson	Peking
Siva	(140)	13. Octbr. 1874	Palisa	Pola
Lumen	(141)	13. Januar 1875	P. Henry	Paris
Polara	(142)	28. Januar 1875	Palisa	Pola
Adria	(143)	23. Februar 1875	Palisa	Pola

Anmerkung. Die jetzt gebräuchlichen Zeichen für die kleinen Planeten sind kleine Kreise mit der Nummer darin, welche der Zahl der Entdeckung entspricht.

Bahnelemente der kleinen Planeten.

Namen des Planeten.	Länge des Perihels.	Länge des auf- steigenden Knotens.	Neigung der Bahn gegen die Elliptik.	Halbe große Achse der Bahn.	Eccen- tricität.	Siderische Umlaufzeit. (1 Jahr = 365 $\frac{1}{4}$ Tag.)
Ceres	149 ^o .4	80 ^o .8	10 ^o .6	2.768	0.076	4 J. 221 T.
Pallas	121.8	172.8	34.7	2.772	0.238	4 223
Juno	54.9	170.9	13.0	2.668	0.257	4 130
Vesta	250.9	103.5	7.1	2.362	0.088	3 229
Asträa	134.9	141.5	5.3	2.579	0.186	4 52
Hebe	15.3	138.7	14.8	2.425	0.203	3 284
Iris	41.4	259.8	5.5	2.386	0.231	3 251
Flora	32.9	110.3	5.9	2.201	0.156	3 97
Metis	71.1	68.5	5.6	2.386	0.123	3 251
Hygiea	237.2	286.1	3.8	3.154	0.105	5 220
Parthenope	318.1	125.2	4.6	2.452	0.099	3 299
Victoria	301.7	235.6	8.4	2.334	0.219	3 207
Egeria	120.2	43.2	16.5	2.577	0.087	4 50
Irene	179.8	86.7	9.1	2.590	0.162	4 61
Eunomia	27.9	293.9	11.7	2.644	0.187	4 109
Psyche	15.3	150.5	3.1	2.920	0.139	4 363
Thetis	261.5	125.3	5.6	2.473	0.129	3 327
Melpomene	15.1	150.1	10.2	2.296	0.217	3 175
Fortuna	30.5	211.4	1.5	2.441	0.158	3 297
Maffalia	99.1	206.4	0.7	2.411	0.143	3 270
Eutetia	327.1	80.5	3.1	2.435	0.162	3 292
Calliope	59.5	66.6	13.7	2.910	0.099	4 353
Thalia	123.7	67.6	10.2	2.630	0.229	4 98
Themis	142.8	35.8	0.8	3.139	0.122	5 205
Phocäa	302.7	214.1	21.6	2.400	0.256	3 263
Proserpina	236.4	45.9	3.6	2.656	0.087	4 120
Euterpe	88.0	93.9	1.6	2.347	0.174	3 218
Bellona	122.7	144.6	9.4	2.775	0.154	4 228
Amphitrite	56.4	356.7	6.1	2.525	0.074	4 30
Urania	31.6	308.2	2.1	2.366	0.128	3 234
Euphrosyne	93.7	31.5	26.5	3.150	0.223	5 217
Bomona	193.4	220.7	5.5	2.587	0.083	4 59
Polyhymnia	342.3	9.1	1.9	2.862	0.340	4 308
Circe	148.7	184.8	5.4	2.686	0.107	4 147
Leucothea	202.2	355.7	8.2	2.994	0.223	5 65
Atalante	42.7	359.2	18.7	2.745	0.302	4 200
Fides	66.1	8.2	3.1	2.643	0.174	4 108
Leda	100.7	296.4	7.0	2.741	0.152	4 197
Pätitia	1.7	157.3	10.4	2.769	0.113	4 219
Harmonia	0.9	93.6	4.3	2.267	0.047	3 151

Namen des Planeten.	Länge des Perihels.	Länge des auf- steigenden Knotens.	Neigung der Bahn gegen die Ekliptik.	Halbe große Achse der Bahn.	Excen- tricität.	Siderische Umlaufzeit. (1 Jahr = 365 $\frac{1}{4}$ Tag.)
Daphne	220 ^o .0	179 ^o .1	16 ^o .0	2.760	0.270	4 J. 213 T.
Iphis	318.0	84.5	8.6	2.440	0.225	3 297
Ariadne	277.7	264.6	3.5	2.204	0.167	3 99
Kyssa	111.7	131.1	3.7	2.422	0.151	3 281
Eugenia	229.9	148.1	6.6	2.720	0.082	4 176
Hestia	354.2	181.5	2.3	2.526	0.164	4 6
Aglaja	313.2	4.2	5.0	2.877	0.134	4 322
Doris	70.4	185.1	6.5	3.110	0.073	5 175
Pales	31.7	290.6	3.1	3.082	0.237	5 150
Virginia	10.1	173.8	2.8	2.652	0.285	4 116
Nemansa	174.8	175.7	10.0	2.366	0.067	3 233
Europa	106.6	129.8	7.4	3.098	0.105	5 167
Calypso	92.6	144.1	5.1	2.621	0.202	4 89
Alexandra	294.3	313.8	11.8	2.709	0.199	4 168
Pandora	10.5	10.9	7.2	2.760	0.143	4 215
Melete	294.6	194.1	8.0	2.596	0.236	4 68
Mnemosyne	53.9	200.1	15.2	3.155	0.109	5 221
Concordia	189.2	161.3	5.0	2.700	0.042	4 158
Elpis	18.3	170.3	8.6	2.713	0.117	4 171
Echo	98.6	192.1	3.6	2.393	0.185	3 256
Danaë	342.1	334.3	18.3	2.985	0.161	5 58
Erato	37.4	125.8	2.2	3.128	0.169	5 197
Ausonja	270.2	338.0	5.8	2.396	0.125	3 258
Angelina	123.6	311.2	1.3	2.681	0.128	4 142
Cybele	259.9	159.0	3.5	3.419	0.118	6 119
Maja	46.4	8.3	3.1	2.650	0.165	4 116
Asia	306.5	202.6	6.0	2.421	0.186	3 281
Leto	345.1	44.9	8.0	2.781	0.188	4 232
Hesperia	108.2	187.1	8.5	2.978	0.171	5 48
Panopäa	299.8	48.3	11.6	2.614	0.183	4 82
Niobe	221.4	316.4	23.3	2.754	0.174	4 208
Feronia	308.0	207.8	5.4	2.267	0.120	3 150
Elytia	57.0	7.9	2.4	2.665	0.043	4 128
Galatea	7.3	197.9	4.0	2.781	0.236	4 233
Eurydice	334.4	360.0	5.0	2.672	0.306	4 132
Freia	92.7	212.1	2.0	3.406	0.175	6 86
Frigga	58.5	2.2	2.5	2.674	0.136	4 136
Diana	121.1	333.9	8.6	2.623	0.206	4 89
Eurynome	44.4	206.6	4.6	2.443	0.194	3 300
Sappho	355.2	218.6	8.6	2.296	0.200	3 175
Terpsichore	48.6	2.6	7.9	2.854	0.211	4 300
Alkmene	131.9	26.9	2.9	2.764	0.220	4 217
Beatrix	191.8	27.5	5.0	2.430	0.086	3 288
Elio	339.5	327.4	9.4	2.362	0.236	3 230
Io	322.6	203.9	11.9	2.654	0.191	4 118
Semele	29.6	88.0	4.8	3.111	0.210	5 179
Sylvia	337.4	76.5	10.8	3.489	0.076	6 194
Thisbe	308.4	277.7	5.2	2.767	0.163	4 222

Namen des Planeten.	Länge des Perihels.	Länge des auf- steigenden Knotens.	Neigung der Bahn gegen die Ekliptik.	Halbe große Achse der Bahn.	Excen- tricität.	Siderische Umlaufzeit. (1 Jahr = 365 $\frac{1}{4}$ Tag.)
Julia	353 ^o .3	311 ^o .6	16.2	2.551	0.180	4 J. 26 T.
Antiope	301.6	71.3	2.3	3.135	0.172	5 203
Aegina	80.6	11.0	2.1	2.590	0.109	3 341
Undina	331.3	102.7	9.9	3.185	0.102	5 249
Minerva	274.7	5.1	8.6	2.754	0.141	4 208
Aurora	45.5	4.5	8.1	3.160	0.087	5 227
Arethusa	31.3	244.4	12.9	3.078	0.145	5 139
Aegle	163.7	323.9	16.1	3.051	0.139	5 123
Clotho	65.5	160.6	11.8	2.667	0.258	4 132
Zanthe	147.9	354.3	15.5	2.687	0.189	4 145
Dife	240.6	41.7	13.9	2.796	0.238	4 281
Hecate	307.8	128.4	6.4	3.096	0.156	5 164
Helena	327.7	343.6	10.2	2.583	0.140	4 46
Miriam	354.7	211.6	5.1	2.661	0.255	4 124
Hera	321.3	136.2	5.4	2.702	0.081	4 162
Elymene	58.2	44.2	2.9	3.151	0.177	5 245
Artemis	242.7	187.9	21.5	2.374	0.175	3 245
Dione	27.2	63.3	4.6	3.160	0.183	5 227
Camilla	112.8	175.7	9.8	3.560	0.123	6 287
Hecuba	173.0	352.3	4.4	3.208	0.100	5 277
Felicitas	55.9	4.9	8.0	2.695	0.299	4 154
Lydia	331.9	57.1	6.0	2.736	0.080	4 153
Ate	109.8	316.2	4.9	2.589	0.104	4 48
Sphigenia	337.9	324.0	2.6	2.434	0.126	3 293
Amalthea	199.3	123.1	5.0	2.377	0.086	3 242
Cassandra	153.1	164.5	4.9	2.676	0.141	4 137
Thyra	43.0	309.0	11.6	2.380	0.193	3 245
Sirona	153.0	64.4	3.6	2.766	0.143	4 220
Lomia	47.2	349.5	15.0	2.990	0.022	5 61
Peitho	77.3	47.4	7.8	2.438	0.164	3 294
Althaea	28.8	203.9	5.9	2.573	0.090	4 46
Lachesis	220.3	342.7	7.0	3.132	0.054	5 198
Hermione	2.3	76.8	7.6	3.459	0.124	6 158
Gerda	208.2	178.9	1.6	3.222	0.036	5 286
Brunhilda	71.9	308.7	6.5	2.692	0.113	4 153
Alceste	247.0	186.3	2.9	2.624	0.078	4 92
Liberatrix	251.2	171.2	6.1	3.035	0.347	5 105
Belleda	336.2	23.4	3.0	2.437	0.123	3 293
Johanna	122.1	31.7	8.3	2.779	0.080	4 230
Nemesis	15.3	76.6	6.3	2.750	0.125	4 205
Antigone	241.3	138.0	12.2	2.870	0.204	4 314
Elektra	20.2	146.1	22.9	3.130	0.204	5 196
Bala	236.7	65.2	4.8	2.421	0.072	3 282
Aethra	152.6	259.6	21.1	2.358	0.267	3 227
Cyrene	247.9	321.1	7.2	3.065	0.137	5 133
Sophrosyne	66.9	346.1	11.4	2.567	0.128	4 41
Hertha	318.7	343.9	2.3	2.432	0.204	3 289
Austria	307.1	186.1	9.7	2.303	0.113	3 180

Namen des Planeten.	Länge des Perihels.	Länge des auf- steigenden Knotens.	Neigung der Bahn gegen die Elliptik.	Halbe große Achse der Bahn.	Excen- tricität.	Siderische Umlaufzeit. (1 Jahr = 365 $\frac{1}{4}$ Tag.)
Meliboea Tolosa (139)	115 ^o .5	358 ^o .6	8 ^o .3	2.814	0.051	4 J. 263 T.
Siva	89.0	107.5	3.2	2.727	0.214	4 184
Enmen	341.5	319.0	11.5	2.709	0.222	3 233
Polana						
Adria	223.3	333.7	11.5	2.752	0.067	4 167

Anmerkung. Der Planet (139) hat noch keinen Namen erhalten. Von Planet (137), (138) und (142) sind Elemente noch nicht bekannt.

Tafeln zur Verwandlung der verschiedenen Thermometer- und Barometerscalen.

Mit dem Jahre 1872 ist im deutschen Reiche im gewöhnlichen Verkehr das Metermaaß eingeführt und sicher steht zu erwarten, daß auch nach nicht zu langer Zeit die mehrfachen Maaße, welche noch in der Meteorologie in verschiedenen Ländern in Anwendung kommen, gleichförmiger und höchstwahrscheinlich Luftdruck, Dunstdruck und Höhe der Niederschläge in Millimetern, die Temperaturen in Graden des 100theiligen Thermometers (nach Celsius) ausgedrückt werden. Diese Eintheilung ist schon angenommen von den meteorologischen Stationen in Oesterreich, im Königreiche Sachsen, in Dänemark, Schweden und Norwegen, in Rußland, in den Niederlanden, Belgien, Frankreich, Spanien, Portugal, Italien, in der Türkei &c.

Es ist schon oft als Merkwürdigkeit angeführt, daß in Deutschland bei Angabe der Temperatur diejenige Eintheilung gebraucht wird, welche der Franzose Réaumur eingeführt hat, während die Franzosen, Belgier, Spanier, Italiener, Schweizer und Schweden schon längere Zeit nach der Eintheilung des Schweden Celsius, die Engländer und Amerikaner aber nach der Eintheilung des Deutschen Fahrenheit rechnen. Da nun häufig nach verschiedenen Scalen die Temperaturen, nach verschiedenen Maaßen Luftdruck, Dunstdruck, Regenhöhe &c. angegeben werden, lassen wir hier Reductionstafeln zur Verwandlung der Scalen und Maaße in einander folgen, jedoch für die Temperatur nur die Verwandlung von Réaumurgraden in Celsiusgrade, für den Luftdruck von Pariser Linien in Millimeter.

Die Grundlagen der Eintheilungen sind so bekannt, daß wir nur nöthig haben, die verschiedenen Formeln, nach welchen solche Reductionstafeln gerechnet werden, zusammen zu stellen.

Bedeutet R° , C° , F° die Anzahl der Grade nach der Réaumur'schen, Celsius'schen und Fahrenheit'schen Scala, so ist

$$\begin{aligned} R^{\circ} &= \frac{4}{5} C^{\circ} = \frac{4}{9} (F^{\circ} - 32^{\circ}) \\ C^{\circ} &= \frac{5}{4} R^{\circ} = \frac{5}{9} (F^{\circ} - 32^{\circ}) \\ F^{\circ} &= \frac{9}{4} R^{\circ} + 32 = \frac{9}{5} C^{\circ} + 32^{\circ}. \end{aligned}$$

In Bezug auf die Barometerscalen sei erwähnt, daß

1 Pariser Fuß	= 324.83938 Millim.	= 12.789183 Englische Zoll
1 " Zoll	= 27.06995 Millim.	= 1.065765 Englische Zoll
1 " Linie	= 2.25583 Millim.	= 0.088814 Englische Zoll
1 Englisch. Fuß	= 304.79446 Millim.	= 135.1142 Pariser Linien
1 " Zoll	= 25.39954 Millim.	= 11.25952 Pariser Linien
1 Meter	= 443.296 Pariser Linien	= 39.37079 Englische Zoll

ist.

Verwandlung von Pariser Linien in Millimeter.

Par. Lin.	Millim.	Par. Lin.	Millim.	Par. Lin.	Millim.	Par. Lin.	Millim.	Par. Lin.	Millim.
1	2.26	49	110.54	97	218.82	145	327.10	193	435.37
2	4.51	50	112.79	98	221.07	146	329.35	194	437.63
3	6.77	51	115.05	99	223.33	147	331.61	195	439.89
4	9.02	52	117.30	100	225.58	148	333.86	196	442.14
5	11.28	53	119.56	101	227.84	149	336.12	197	444.40
6	13.53	54	121.81	102	230.09	150	338.37	198	446.65
7	15.79	55	124.07	103	232.35	151	340.63	199	448.91
8	18.05	56	126.33	104	234.61	152	342.89	200	451.17
9	20.30	57	128.58	105	236.86	153	345.14	201	453.42
10	22.56	58	130.84	106	239.12	154	347.40	202	455.68
11	24.81	59	133.09	107	241.37	155	349.65	203	457.93
12	27.07	60	135.35	108	243.63	156	351.91	204	460.19
13	29.33	61	137.61	109	245.88	157	354.16	205	462.44
14	31.58	62	139.86	110	248.14	158	356.42	206	464.70
15	33.84	63	142.12	111	250.40	159	358.68	207	466.69
16	36.09	64	144.37	112	252.65	160	360.93	208	469.21
17	38.35	65	146.63	113	254.91	161	363.19	209	471.47
18	40.60	66	148.88	114	257.16	162	365.44	210	473.72
19	42.86	67	151.14	115	259.42	163	367.70	211	475.98
20	45.12	68	153.40	116	261.68	164	369.96	212	478.24
21	47.37	69	155.65	117	263.93	165	372.21	213	480.49
22	49.63	70	157.91	118	266.19	166	374.47	214	482.72
23	51.88	71	160.16	119	268.44	167	376.72	215	485.00
24	54.14	72	162.42	120	270.70	168	378.98	216	487.26
25	56.40	73	164.68	121	272.96	169	381.23	217	489.51
26	58.65	74	166.93	122	275.21	170	383.49	218	491.77
27	60.91	75	169.19	123	277.47	171	385.75	219	494.03
28	63.16	76	171.44	124	279.72	172	388.00	220	496.28
29	65.42	77	173.70	125	281.98	173	390.26	221	498.54
30	67.67	78	175.95	126	284.23	174	392.51	222	500.79
31	69.93	79	178.21	127	286.49	175	394.77	223	503.03
32	72.19	80	180.47	128	288.75	176	397.03	224	505.31
33	74.44	81	182.72	129	291.00	177	399.28	225	507.56
34	76.70	82	184.98	130	293.26	178	401.54	226	509.82
35	78.95	83	187.23	131	295.51	179	403.79	227	512.07
36	81.21	84	189.49	132	297.77	180	406.05	228	514.33
37	83.47	85	191.75	133	300.03	181	408.31	229	516.58
38	85.72	86	194.00	134	302.28	182	410.56	230	518.84
39	87.98	87	196.26	135	304.54	183	412.82	231	521.10
40	90.23	88	198.51	136	306.79	184	415.07	232	523.35
41	92.49	89	200.77	137	309.05	185	417.33	233	525.61
42	94.74	90	203.02	138	311.30	186	419.58	234	527.86
43	97.00	91	205.28	139	313.56	187	421.84	235	530.12
44	99.26	92	207.54	140	315.82	188	424.10	236	532.38
45	101.51	93	209.79	141	318.07	189	426.35	237	534.63
46	103.77	94	212.05	142	320.33	190	428.61	238	536.89
47	106.02	95	214.30	143	322.58	191	430.86	239	539.14
48	108.28	96	216.56	144	324.84	192	433.12	240	541.40

Verwandlung von Pariser Linien in Millimeter.

Par. Lin.	Millim.	Par. Lin.	Millim.	Par. Lin.	Millim.	Par. Lin.	Millim.	Par. Lin.	Millim.
241	543.65	291	656.45	341	769.24	0.01	0.02	0.51	1.15
242	545.91	292	658.70	342	771.49	0.02	0.05	0.52	1.17
243	548.17	293	660.96	343	773.75	0.03	0.07	0.53	1.20
244	550.42	294	663.21	344	776.01	0.04	0.09	0.54	1.22
245	552.68	295	665.47	345	778.26	0.05	0.11	0.55	1.24
246	554.93	296	667.73	346	780.52	0.06	0.14	0.56	1.26
247	557.19	297	669.98	347	782.77	0.07	0.16	0.57	1.29
248	559.45	298	672.24	348	785.03	0.08	0.18	0.58	1.31
249	561.70	299	674.49	349	787.28	0.09	0.20	0.59	1.33
250	563.96	300	676.75	350	789.54	0.10	0.23	0.60	1.35
251	566.21	301	679.00	351	791.80	0.11	0.25	0.61	1.38
252	568.47	302	681.26	352	794.05	0.12	0.27	0.62	1.40
253	570.72	303	683.52	353	796.31	0.13	0.29	0.63	1.42
254	572.98	304	685.77	354	798.56	0.14	0.32	0.64	1.44
255	575.24	305	688.03	355	800.82	0.15	0.34	0.65	1.47
256	577.49	306	690.28	356	803.08	0.16	0.36	0.66	1.49
257	579.75	307	692.54	357	805.33	0.17	0.38	0.67	1.51
258	582.00	308	694.80	358	807.59	0.18	0.41	0.68	1.53
259	584.26	309	697.05	359	809.84	0.19	0.43	0.69	1.56
260	586.52	310	699.31	360	812.10	0.20	0.45	0.70	1.58
261	588.77	311	701.56	361	814.35	0.21	0.47	0.71	1.60
262	591.03	312	703.82	362	816.61	0.22	0.50	0.72	1.62
263	593.28	313	706.07	363	818.87	0.23	0.52	0.73	1.65
264	595.54	314	708.33	364	821.12	0.24	0.54	0.74	1.67
265	597.79	315	710.59	365	823.38	0.25	0.56	0.75	1.69
266	600.05	316	712.84	366	825.63	0.26	0.59	0.76	1.71
267	602.31	317	715.10	367	827.89	0.27	0.61	0.77	1.74
268	604.56	318	717.35	368	830.15	0.28	0.63	0.78	1.76
269	606.82	319	719.61	369	832.40	0.29	0.65	0.79	1.78
270	609.07	320	721.87	370	834.66	0.30	0.68	0.80	1.80
271	611.33	321	724.12	371	836.91	0.31	0.70	0.81	1.83
272	613.59	322	726.38	372	839.17	0.32	0.72	0.82	1.85
273	615.84	323	728.63	373	841.42	0.33	0.74	0.83	1.87
274	618.10	324	730.89	374	843.68	0.34	0.77	0.84	1.89
275	620.35	325	733.14	375	845.94	0.35	0.79	0.85	1.92
276	622.61	326	735.40	376	848.19	0.36	0.81	0.86	1.94
277	624.86	327	737.66	377	850.45	0.37	0.83	0.87	1.96
278	627.12	328	739.91	378	852.70	0.38	0.86	0.88	1.99
279	629.38	329	742.17	379	854.96	0.39	0.88	0.89	2.01
280	631.63	330	744.42	380	857.21	0.40	0.90	0.90	2.03
281	633.89	331	746.68	381	859.47	0.41	0.92	0.91	2.05
282	636.14	332	748.94	382	861.73	0.42	0.95	0.92	2.08
283	638.40	333	751.19	383	863.98	0.43	0.97	0.93	2.10
284	640.66	334	753.45	384	866.24	0.44	0.99	0.94	2.12
285	642.91	335	755.70	385	868.49	0.45	1.02	0.95	2.14
286	645.17	336	757.96	386	870.75	0.46	1.04	0.96	2.17
287	647.42	337	760.21	387	873.01	0.47	1.06	0.97	2.19
288	649.68	338	762.47	388	875.26	0.48	1.08	0.98	2.21
289	651.93	339	764.73	389	877.52	0.49	1.11	0.99	2.23
290	654.19	340	766.98	390	879.77	0.50	1.13	1.00	2.26

Tafel zur Verwandlung von Réaumurgraden in Celsiusgrade.

R°	C°	R°	C°	R°	C°	R°	C°	R°	C°	R°	C°	R°	C°	R°	C°
0.0	0.00	5.0	6.25	10.0	12.50	15.0	18.75	20.0	25.00	25.0	31.25	30.0	37.50	35.0	43.75
0.1	0.12	5.1	6.37	10.1	12.62	15.1	18.87	20.1	25.12	25.1	31.37	30.1	37.62	35.1	43.87
0.2	0.25	5.2	6.50	10.2	12.75	15.2	19.00	20.2	25.22	25.2	31.50	30.2	37.75	35.2	44.00
0.3	0.37	5.3	6.62	10.3	12.87	15.3	19.12	20.3	25.37	25.3	31.62	30.3	37.87	35.3	44.12
0.4	0.50	5.4	6.75	10.4	13.00	15.4	19.25	20.4	25.50	25.4	31.75	30.4	38.00	35.4	44.25
0.5	0.62	5.5	6.87	10.5	13.12	15.5	19.37	20.5	25.62	25.5	31.87	30.5	38.12	35.5	44.37
0.6	0.75	5.6	7.00	10.6	13.25	15.6	19.50	20.6	25.75	25.6	32.00	30.6	38.25	35.6	44.50
0.7	0.87	5.7	7.12	10.7	13.37	15.7	19.62	20.7	25.87	25.7	32.12	30.7	38.37	35.7	44.62
0.8	1.00	5.8	7.25	10.8	13.50	15.8	19.75	20.8	26.00	25.8	32.25	30.8	38.50	35.8	44.75
0.9	1.12	5.9	7.37	10.9	13.62	15.9	19.87	20.9	26.12	25.9	32.37	30.9	38.62	35.9	44.87
1.0	1.25	6.0	7.50	11.0	13.75	16.0	20.00	21.0	26.25	26.0	32.50	31.0	38.75	36.0	45.00
1.1	1.37	6.1	7.62	11.1	13.87	16.1	20.12	21.1	26.37	26.1	32.62	31.1	38.87	36.1	45.12
1.2	1.50	6.2	7.75	11.2	14.00	16.2	20.25	21.2	26.50	26.2	32.75	31.2	39.00	36.2	45.25
1.3	1.62	6.3	7.87	11.3	14.12	16.3	20.37	21.3	26.62	26.3	32.87	31.3	39.12	36.3	45.37
1.4	1.75	6.4	8.00	11.4	14.25	16.4	20.50	21.4	26.75	26.4	33.00	31.4	39.25	36.4	45.50
1.5	1.87	6.5	8.12	11.5	14.37	16.5	20.62	21.5	26.87	26.5	33.12	31.5	39.37	36.5	45.62
1.6	2.00	6.6	8.25	11.6	14.50	16.6	20.75	21.6	27.00	26.6	33.25	31.6	39.50	36.6	45.75
1.7	2.12	6.7	8.37	11.7	14.62	16.7	20.87	21.7	27.12	26.7	33.37	31.7	39.62	36.7	45.87
1.8	2.25	6.8	8.50	11.8	14.75	16.8	21.00	21.8	27.25	26.8	33.50	31.8	39.75	36.8	46.00
1.9	2.37	6.9	8.62	11.9	14.87	16.9	21.12	21.9	27.37	26.9	33.62	31.9	39.87	36.9	46.12
2.0	2.50	7.0	8.75	12.0	15.00	17.0	21.25	22.0	27.50	27.0	33.75	32.0	40.00	37.0	46.25
2.1	2.62	7.1	8.87	12.1	15.12	17.1	21.37	22.1	27.62	27.1	33.87	32.1	40.12	37.1	46.37
2.2	2.75	7.2	9.00	12.2	15.25	17.2	21.50	22.2	27.75	27.2	34.00	32.2	40.25	37.2	46.50
2.3	2.87	7.3	9.12	12.3	15.37	17.3	21.62	22.3	27.87	27.3	34.12	32.3	40.37	37.3	46.62
2.4	3.00	7.4	9.25	12.4	15.50	17.4	21.75	22.4	28.00	27.4	34.25	32.4	40.50	37.4	46.75
2.5	3.12	7.5	9.37	12.5	15.62	17.5	21.87	22.5	28.12	27.5	34.37	32.5	40.62	37.5	46.87
2.6	3.25	7.6	9.50	12.6	15.75	17.6	22.00	22.6	28.25	27.6	34.50	32.6	40.75	37.6	47.00
2.7	3.37	7.7	9.62	12.7	15.87	17.7	22.12	22.7	28.37	27.7	34.62	32.7	40.87	37.7	47.12
2.8	3.50	7.8	9.75	12.8	16.00	17.8	22.25	22.8	28.50	27.8	34.75	32.8	41.00	37.8	47.25
2.9	3.62	7.9	9.87	12.9	16.12	17.9	22.37	22.9	28.62	27.9	34.87	32.9	41.12	37.9	47.37
3.0	3.75	8.0	10.00	13.0	16.25	18.0	22.50	23.0	28.75	28.0	35.00	33.0	41.25	38.0	47.50
3.1	3.87	8.1	10.12	13.1	16.37	18.1	22.62	23.1	28.87	28.1	35.12	33.1	41.37	38.1	47.62
3.2	4.00	8.2	10.25	13.2	16.50	18.2	22.75	23.2	29.00	28.2	35.25	33.2	41.50	38.2	47.75
3.3	4.12	8.3	10.37	13.3	16.62	18.3	22.87	23.3	29.12	28.3	35.37	33.3	41.62	38.3	47.87
3.4	4.25	8.4	10.50	13.4	16.75	18.4	23.00	23.4	29.25	28.4	35.50	33.4	41.75	38.4	48.00
3.5	4.37	8.5	10.62	13.5	16.87	18.5	23.12	23.5	29.37	28.5	35.62	33.5	41.87	38.5	48.12
3.6	4.50	8.6	10.75	13.6	17.00	18.6	23.25	23.6	29.50	28.6	35.75	33.6	42.00	38.6	48.25
3.7	4.62	8.7	10.87	13.7	17.12	18.7	23.37	23.7	29.62	28.7	35.87	33.7	42.12	38.7	48.37
3.8	4.75	8.8	11.00	13.8	17.25	18.8	23.50	23.8	29.75	28.8	36.00	33.8	42.25	38.8	48.50
3.9	4.87	8.9	11.12	13.9	17.37	18.9	23.62	23.9	29.87	28.9	36.12	33.9	42.37	38.9	48.62
4.0	5.00	9.0	11.25	14.0	17.50	19.0	23.75	24.0	30.00	29.0	36.25	34.0	42.50	39.0	48.75
4.1	5.12	9.1	11.37	14.1	17.62	19.1	23.87	24.1	30.12	29.1	36.37	34.1	42.62	39.1	48.87
4.2	5.25	9.2	11.50	14.2	17.75	19.2	24.00	24.2	30.25	29.2	36.50	34.2	42.75	39.2	49.00
4.3	5.37	9.3	11.62	14.3	17.87	19.3	24.12	24.3	30.37	29.3	36.62	34.3	42.87	39.3	49.12
4.4	5.50	9.4	11.75	14.4	18.00	19.4	24.25	24.4	30.50	29.4	36.75	34.4	43.00	39.4	49.25
4.5	5.62	9.5	11.87	14.5	18.12	19.5	24.37	24.5	30.62	29.5	36.87	34.5	43.12	39.5	49.37
4.6	5.75	9.6	12.00	14.6	18.25	19.6	24.50	24.6	30.75	29.6	37.00	34.6	43.25	39.6	49.50
4.7	5.87	9.7	12.12	14.7	18.37	19.7	24.62	24.7	30.87	29.7	37.12	34.7	43.37	39.7	49.62
4.8	6.00	9.8	12.25	14.8	18.50	19.8	24.75	24.8	31.00	29.8	37.25	34.8	43.50	39.8	49.75
4.9	6.12	9.9	12.37	14.9	18.62	19.9	24.87	24.9	31.12	29.9	37.37	34.9	43.62	39.9	49.87

Resultate aus den meteorologischen Beobachtungen im Königreiche Sachsen im Jahre 1874.

Von den 24 Stationen in Sachsen, an welchen meteorologische Beobachtungen angestellt wurden, geben wir, wie im Kalender für 1875, für die vier Stationen Leipzig, Freiberg, Rehefeld bei Altenberg und Oberwiesenthal einige Resultate der Beobachtungen aus dem Jahre 1874. Das Klima der in der Ebene liegenden Stationen Riesa, Zwenkau, Wernsdorf, Döbeln und Dresden ist nahe identisch mit dem von Leipzig; die etwas höher gelegenen Stationen in der Oberlausitz: Gröditz, Bautzen und Zittau, haben schon eine etwas niedrigere Temperatur, ebenso Zwickau, Chemnitz und Festung Königstein. An die Station Freiberg schließen sich nahe Plauen, Hinterhermsdorf und Grillenburg an, während Elster schon fast um 1° C. kälter ist. Annaberg ist beträchtlich milder als die hier gegebene Station Rehefeld, auch noch milder ist die Station Georgengrün bei Auerbach im Voigtlande, während Reichenhain nahe gleiche klimatische Verhältnisse hat. Endlich ist Oberwiesenthal mitgenommen, weil selbiges in Sachsen die höchstgelegene Stadt ist, die aber, am Fuße des Fichtelberges, gegen die Nord- und Nordwestwinde geschützt und daher auch öfter wärmer ist als Rehefeld, das in einem Thale liegt, in welches die kalte Luft sich leicht hineinsenken kann.

Wir geben wieder wie im vorigen Jahrgange für die vier genannten Stationen die mittlere Temperatur für die einzelnen Monate, für die Jahreszeiten und für das Kalenderjahr, dann die höchste Temperatur (das Maximum) und die niedrigste Temperatur (das Minimum) alles in Celsiusgraden, die Höhe der Niederschläge in Millimetern, die Zahl der Tage mit Niederschlägen, sowie die Zahl der Gewitter und der Gewittertage. Der Barometerstand, der Dunstdruck und die relative Feuchtigkeit sind wegen Mangel an Raum fortgelassen, doch am Schlusse für die vier Stationen die jährlichen mittleren Barometerstände und die Extreme des Luftdrucks, sowie der mittlere jährliche Dunstdruck und die mittlere jährlich relative Feuchtigkeit hinzugefügt.

Leipzig. Höhe über der Ostsee 119 Meter.

1874.	Mittlere Tem- peratur.	Temperatur=				Höhe der Nieder- schläge.	Tage mit Nieder- schlägen.	Gewitter an Tagen.
		Maximum.		Minimum.				
		Tag.	Temp.	Tag.	Temp.			
	Co		Co		Co	mm		
Januar	1.59	21.	11.4	9.	— 8.9	37.22	19	0
Februar	0.46	15.	9.2	11.	—12.4	21.57	14	1 an 1
März	3.59	27.	15.0	6.	— 7.2	53.16	21	0
April	9.11	22.	25.4	29.	— 1.9	28.23	19	1 " 1
Mai	9.48	30.	26.9	16.17.	— 1.7	76.32	21	2 " 2
Juni	16.40	2.	32.2	13.	3.4	28.09	16	4 " 4
Juli	20.33	3.	34.9	7.	8.2	33.66	17	10 " 6
August	15.91	8.	30.5	25.	4.4	47.70	25	2 " 2
Septbr.	15.86	3.	29.9	16.	3.4	21.20	13	1 " 1
October	9.77	1.	27.2	30.	— 3.4	10.58	12	0
November	1.42	10.	11.7	26.	—10.5	26.11	16	0
December	—1.25	1.	9.9	28.	—11.7	49.79	26	0
Winter	1.11	I. 21.	11.4	II. 12.	—12.4	77.93	53	1 " 1
Frühling	7.39	V. 30.	26.9	III. 6.	— 7.2	157.71	61	3 " 3
Sommer	17.55	VII. 3.	34.9	VI. 13.	3.4	109.45	58	16 " 12
Herbst	9.02	IX. 3.	29.9	XI. 26.	—10.5	57.89	41	1 " 1
Kalenderj.	8.56	VII. 3.	34.9	II. 12.	—12.4	433.63	219	21 " 17

Freiberg. Höhe über der Ostsee 400 Meter.

1874.	Mittlere Tem- peratur.	Temperatur=				Höhe der Nieder- schläge.	Tage mit Nieder- schlägen.	Gewitter an Tagen.
		Maximum.		Minimum.				
		Tag.	Temp.	Tag.	Temp.			
	Co		Co		Co	mm		
Januar	0.66	20.	8.6	1. 7. 10.	— 6.5	28.59	21	1 an 1
Februar	—1.02	17.	4.6		—15.3	19.87	16	0
März	1.92	27.	10.7		— 6.7	42.81	21	1 " 1
April	7.83	25.	20.4		— 1.6	34.57	21	5 " 3
Mai	7.69	30.	22.0		— 1.9	81.75	22	7 " 4
Juni	14.58	2.	27.8		4.3	31.82	18	11 " 7
Juli	19.35	3.	28.6		11.3	29.47	16	7 " 6
August	14.45	8.	25.0		6.5	44.67	23	3 " 2
Septbr.	15.34	3.	27.2		7.6	23.97	8	1 " 1
October	10.08	1.	23.2		— 1.0	19.16	10	0
November	0.06	3.	8.8	26.	— 7.0	21.79	15	1 " 1
December	—2.36	1.	7.4		—11.0	22.69	16	0
Winter	0.05	I. 20.	8.6	II. 11.	—15.3	74.48	59	2 " 2
Frühling	5.81	V. 30.	22.0	III. 16.	— 6.7	159.13	64	13 " 8
Sommer	16.13	VII. 3.	28.6	VI. 13.	4.3	105.96	57	21 " 15
Herbst	8.49	IX. 3.	27.2	XI. 26.	— 7.0	64.92	33	2 " 2
Kalenderj.	7.38	VII. 3.	28.6	II. 11.	—15.3	401.16	207	37 " 26

Rehefeld bei Altenberg. Höhe über der Ostsee 689 Meter.

1874.	Mittlere Temperatur.	Temperatur=				Höhe der Niederschläge.	Tage mit Niederschlägen.	Gewitter an Tagen.
		Maximum.		Minimum.				
		Tag.	Temp.	Tag.	Temp.			
	°C		°C		°C	mm		
Januar	— 2.83	20.	6.2	7.	—14.4	74.86	10	0
Februar	— 3.80	14.	4.4	12.	—20.0	115.50	7	0
März	— 1.28	25. 27.	8.4	14.	—19.8	80.23	13	0
April	5.28	25.	19.6	29.	— 4.2	64.01	11	1 an 1
Mai	5.25	31.	21.0	3.	—11.0	134.34	13	1 " 1
Juni	11.47	2.	25.4	14.	— 3.8	117.56	14	13 " 8
Juli	15.59	4.	25.6	17.	2.2	33.20	7	6 " 5
August	11.16	1. 8.	23.4	27.	— 1.0	62.63	9	2 " 2
Septbr.	12.55	2.	24.8	16.	0.0	15.50	6	1 " 1
October	6.33	1.	21.0	30.	— 6.2	23.70	5	0 " "
November	— 2.55	1.	11.6	14.	—14.8	54.06	12	0 " "
December	— 4.71	1.	6.2	5.	—17.2	82.76	16	0 " "
Winter	— 2.84	I. 20.	6.2	II. 12.	—20.0	211.40	26	1 " 1
Frühling	3.08	V. 31.	21.0	III. 14.	—19.8	278.58	37	2 " 2
Sommer	12.74	VII. 4.	25.6	VI. 14.	— 3.8	213.39	30	21 " 15
Herbst	5.44	IX. 2.	24.8	XI. 14.	—14.8	93.26	23	1 " 1
Kalenderj.	4.37	VII. 4.	25.6	II. 12.	—20.0	858.35	123	24 " 18

Oberwiejenenthal. Höhe über der Ostsee 927 Meter.

1874.	Mittlere Temperatur.	Temperatur=				Höhe der Niederschläge.	Tage mit Niederschlägen.	Gewitter an Tagen.
		Maximum.		Minimum.				
		Tag.	Temp.	Tag.	Temp.			
	°C		°C		°C	mm		
Januar	— 1.32	22. 23.	4.8	8.	—11.2	56.31	21	1 an 1
Februar	— 3.83	16.	3.4	11.	—18.0	34.00	18	0 " "
März	— 1.36	27.	7.2	14.	—14.0	64.79	19	0 " "
April	4.85	22.	18.2	29.	— 6.0	57.01	22	5 " 5
Mai	4.86	31.	21.0	16.	— 5.2	65.09	21	7 " 4
Juni	10.80	2.	24.6	13.	0.0	157.25	22	16 " 8
Juli	16.56	4.	27.0	1.	3.0	44.80	12	5 " 5
August	11.12	8.	23.0	25.	2.8	48.79	19	1 " 1
Septbr.	12.28	2.	25.0	15.	1.0	25.74	8	0 " "
October	7.00	1.	19.6	25.	— 8.4	39.16	9	0 " "
November	— 2.37	1.	10.2	13.	—16.9	41.75	18	0 " "
December	— 5.65	1.	4.0	30. 31.	—15.5	59.93	26	1 " 1
Winter	— 2.24	XII. 5.	7.8	II. 11.	—18.0	131.16	56	1 " 1
Frühling	2.78	V. 31.	21.0	III. 14.	—14.0	186.89	62	12 " 9
Sommer	12.83	VII. 4.	27.0	VI. 13.	0.0	250.84	53	22 " 14
Herbst	5.64	XI. 2.	25.0	IX. 13.	—16.9	106.65	35	0 " "
Kalenderj.	4.41	VII. 4.	27.0	II. 11.	—18.0	694.62	215	36 " 25

Die Mitteltemperatur des Jahres 1874 ist nahe normal gewesen und kommt fast gleich der Mitteltemperatur der Jahre 1865, 1867 und 1869, sie war etwas geringer als die des Vorjahres 1873. Das Jahr 1874 war beträchtlich kälter als das Jahr 1866, 1868 und 1872, jedoch beträchtlich wärmer als die Jahre 1870 und 1871.

Von den 12 Monaten des Jahres hatten der Januar, der April, der Juli und der September eine zu hohe Mitteltemperatur, der Februar, der März, der Juni und der October waren nahe normal, während der Mai, der August, der November und der December beträchtlich zu kalt blieben.

Von den Jahreszeiten war der Winter zu warm, der Frühling zu kalt, Sommer und Herbst normal.

Der Januar hatte in Leipzig $+1^{\circ}.6$, die Normaltemperatur ist $-2^{\circ}.0$; er war also $3^{\circ}.6$ zu warm, in Rehefeld war er $-2^{\circ}.8$.

Die normale Temperatur des Februar ist für Leipzig $+0^{\circ}.5$, welche er 1874 nahe erreichte. Freiberg hatte $-1^{\circ}.0$, Rehefeld und Oberwiesenthal $3^{\circ}.8$.

Der März, welcher in Leipzig $+3^{\circ}.2$ haben soll, kam auf $+3^{\circ}.6$, in Freiberg auf $+1^{\circ}.9$, in Rehefeld und Oberwiesenthal auf $-1^{\circ}.3$.

Der April war an fast allen Stationen nahe normal, der Mai dagegen, welcher in Leipzig als Normaltemperatur $+13^{\circ}.2$ haben soll, zeigte nur $9^{\circ}.5$, in Freiberg $+7^{\circ}.7$, in Rehefeld $+5^{\circ}.2$, in Oberwiesenthal $+4^{\circ}.9$.

Der Juni war $0^{\circ}.3$ zu kalt; der Juli dagegen, welcher in Leipzig $+17^{\circ}.9$ haben soll, hatte $2^{\circ}.4$ mehr, in Rehefeld war die Mitteltemperatur $+15^{\circ}.6$.

Der August war im Mittel um $1^{\circ}.6$ zu kalt; der September überall $2^{\circ}.0$ zu warm; der October noch um $0^{\circ}.6$ zu warm; der November dagegen, welcher in Leipzig $+3^{\circ}.7$ haben soll, hatte nur $+1^{\circ}.4$, in Freiberg $+0^{\circ}.1$, in Rehefeld $-2^{\circ}.5$, in Oberwiesenthal $-2^{\circ}.4$. Ebenso war der December, welcher in Leipzig $+0^{\circ}.4$ haben soll, um $1^{\circ}.6$ zu kalt; seine Mitteltemperatur war in Freiberg $+0^{\circ}.1$, in Rehefeld $-4^{\circ}.7$, in Oberwiesenthal gar $-5^{\circ}.6$.

Das Maximum der Temperatur fiel auf allen Stationen Anfang Juli, in Leipzig und Freiberg am 3. in Rehefeld und Oberwiesenthal am 4. Das größte Maximum von allen sächsischen Stationen hatte Riesa ($+35^{\circ}.8$), Leipzig hat $+34^{\circ}.9$, Rehefeld nur $+25^{\circ}.6$.

Das Minimum der Temperatur fiel auf den meisten sächsischen Stationen am 11. und 12. Februar; es war in Elster $-25^{\circ}.0$, in Plauen $-22^{\circ}.0$, also am größten im südlichsten Theile des Landes; Rehefeld hatte $-20^{\circ}.0$, und Dresden und Döbeln nur $-11^{\circ}.8$.

Der letzte Nachtfrost war auf den meisten Stationen später als im Vorjahre, er trat ein zwischen den 8. Mai in Dresden und dem 25. Juni in Rehefeld. Der erste Nachtfrost war auch fast überall früher als im Jahre 1873, am frühesten hatte ihn Rehefeld (am 21. August) so daß an dieser Station nur 57 Tage zwischen dem letzten und ersten Nachtfrost liegen.

Der mittlere Luftdruck war mit Ausnahme von Dresden, Festung Königstein und Annaberg etwas höher als im Jahre 1873, und wurde in den letzten 10 Jahren nur übertroffen von dem im Jahre 1871, während die übrigen Jahre niedrigeren zeigen. Das Maximum des Luftdruckes war an den meisten Stationen am 3. oder 4. März oder am 11. Februar und nicht so hoch als im Jahre 1873; das Minimum fand statt auf allen Stationen am 9. December und ist nicht so niedrig als 1873.

Die Niederschläge waren an allen Stationen unter dem normalen Maße und in Leipzig, Freiberg und Oberwiesenthal geringer als 1873, in

Rehefeld etwas höher. Die geringste Menge in Sachsen hatte die Station Riesa (309 Millim.), die größte Rehefeld (858 Millim.). Die Zahl der Tage mit Niederschlägen war wieder nahe $\frac{6}{10}$ der Tage im Jahre.

Die Zahl der Gewitter war besonders an den niederen Stationen gering, die oberen Stationen hatten nahe so viel wie 1873. An den meisten Stationen hatten der Juni und Juli die größte Zahl, der October war überall frei von Gewittern.

Die Resultate der hauptsächlichsten sämtlichen meteorologischen Daten für die zu Anfang erwähnten vier Stationen sind in folgender Uebersicht gegeben:

1874.	Mittl. Barom.-Stand.	Höchster Barometerstand.	Niedrigster	Mittl. Dunstdruck.	Mittl. Feuchtigkeit.
	mm.	mm.	mm.	mm.	Proc.
Leipzig	751.78	Febr. 11. 767.39	Dec. 9. 725.03	6.59	76.13
Freiberg	727.17	März 3. 741.34	" 9. 702.29	5.95	74.06
Rehefeld	702.64	" 3. 715.84	" 9. 679.53	5.50	81.69
Oberwiesenthal	682.45	" 3. 694.08	" 9. 659.68	5.39	79.08

1874.	Letzter Nachtfrost.	Erster Nachtfrost.	Zwischenzeit.	Letzter Schnee.	Erster Schnee.	Zwischenzeit.
Leipzig	Mai 17.	Oct. 7.	143 Tg.	Mai 16.	Nov. 11.	179 Tg.
Freiberg	" 17.	" 31.	167 "	" 3.	" 8.	189 "
Rehefeld	Juni 25.	Aug. 21.	57 "	Juni 13.	" 11.	161 "
Oberwiesenthal	" 13.	Oct. 6.	115 "	" 14.	Oct. 22.	120 "

Ueber die Bestimmung der Größe und Figur unserer Erde durch Gradmessungen.

1. Ansicht der alten Völker über die Gestalt unserer Erde.

Der gestirnte Himmel hat durch seine Schönheit und Großartigkeit früh die Blicke der Erdenbewohner nach oben gerichtet und zu Beobachtungen aufgefordert und Aufzeichnungen über die Stellung der Gestirne zu einander finden wir schon im hohen Alterthum. Aber viele Jahrhunderte blieb man stehen bei dem was der Augenschein lehrt und lange hat es gedauert bis man die scheinbaren Bewegungen verlassen hat und zu der Theorie der wahren übergegangen ist. Von den Gestirnen am Himmel sah man die Sonne und den Mond kreisförmig und dachte sich diese als Scheibe oder Kugel; die Gestirne als kleine leuchtende Punkte oder Körper, nur geschaffen der Erde wegen; diese wagte man jedoch nicht in die Kategorie der Gestirne zu setzen, sondern hielt sie für etwas Besonderes und es ist daher nicht zu verwundern, daß die Kugelgestalt der Erde lange geläugnet wurde und die Beweise für dieselbe erst spätern Jahrhunderten angehören.

Die ältesten Völker, von welchen wir eine Geschichte haben, sind die orientalischen: Aegyptier, Indier, Chaldäer, Chinesen &c. Längst sind wir von der Ansicht, welche zu Ende des vorigen und zu Anfang dieses Jahrhunderts von französischen Gelehrten aufgestellt wurde, daß es ein Volk gegeben hätte, welches im Oriente gelebt und einen hohen Grad von Bildung gehabt, welches hervorragende astronomische Kenntnisse besaßen und im Besitze von Fernrohr und andern bewundernswürdigen Instrumenten gewesen wäre, zurückgekommen. Das Volk der Atlantis, von welchem der französische Astronom Bailly eine ausführliche Beschreibung giebt, ist als ein Phantasiegemälde bei Seite gelegt und gegenwärtig glauben wir an kein vorfluthliches Volk mehr, welches eine große Erdmessung, deren Genauigkeit unsere neueren übertreffen sollte, ausgeführt hätte.

Die symbolisirenden Mythen, welche im poetischen Gewande uns wiederholt begegnen, geben uns wenig Aufschluß, wie sich die alten Völker die Erde gedacht haben. Wenn die Indier die Lotosblume ein Sinnbild der Erde nennen und die Pistille derselben auf den Götterberg Meru, die Staubfäden auf die Bergspitzen des Himalaya, die vier Hauptblätter des Kelches auf die Cardinalpunkte des Horizontes deuten und die übrigen Blätter gleichsam

die Erdgürtel darstellen, welche rund um Indien liegen, so ist dies ein hübsches poetisches Gemälde, welches den indischen Dichtern alle Ehre macht, aber vor der Kritik der Naturforschung sofort in Nichts sich auflöst.

Daß die Orientalen sich die Erde als eine ebene Fläche dachten, vermuthlich als eine Scheibe, ist ziemlich zweifellos. In der „Ramayana“ wird sie nach Schlegels Uebersetzung die „wellenumgrenzte“ genannt. Man dachte sich um sie einen siebenfachen Meeressgürtel und hinter diesem den Gebirgsring einer anderen Welt. In Buddha's Religionslehre wird die Erde wie die andern Weltkörper als ebene Scheibe gedacht. Bei den Chinesen sollen die viereckigen Münzen, welche der Kaiser Fuhü prägen ließ, ein Bild der Erde sein, deren Länge sein Nachfolger hat messen wollen.

Die Aegypter haben Himmelskarten besessen und nach Herodot auch Landkarten. Doch wie sie sich die Erde gedacht haben, wissen wir nicht mit Bestimmtheit. Die Hebräer verdanken ihre Kenntnisse vermuthlich den länderkundigen Phöniziern. In biblischen Stellen wird von einem Kreis der Erde gesprochen, welche frei im Luftraum schwebt oder auf Wasser gegründet ist, dabei fest und unwandelbar auf starken Grundvesten ruht. Die Wellen des Meeres umgeben sie, über denselben breitet sich das Himmelszelt gleich einem Teppich aus, einem ehernen Gewölbe vergleichbar.

Gehen wir über zu den Griechen, so entwirft Homer in seinen Gedichten folgendes kosmographisches Bild: „Die unermessliche Erde ist eine kreisförmige Ebene, deren äußerste Grenzen die Urwasser des Okeanos, des sanft fließenden tiefen Weltstromes, rings bespülen. Auf einer Insel inmitten desselben nahe den äußersten Grenzen wohnen im Westen die Kimmerier, in Finsterniß und Nebel und nur beglückt von den leuchtenden Strahlen des Helios, nahe dem Eingange des Todtenreichs, das sich in finsterner Tiefe unter der Erde hinzieht. Auf Säulen, welche im Westen der Atlas emporhält, ruht, einem ehernen Gewölbe gleich, der ewige Himmel und umspannt mit seiner sternschimmernden Wölbung die Länder und Meere der Erde, während unterhalb derselben und nahe unter dem Hades, dem Himmel entgegengesetzt, der Tartaros sich wölbt. In der Mitte der Erde ragt der gewaltige schluchtenreiche Olympos empor, auf dessen höchstem Gipfel die hellenischen Götter thronen.“

Auch bei Hesiod bleibt die Erdscheibe des Homer und die heilige Strömung des Okeanos, doch schreibt er der Erde Wurzeln zu, die im Tartarus haften. Später hat Hekataös statt des Olympos Delhi als Mittelpunkt der Erde angesehen.

Als Schifffahrt und Handel bei den Griechen emporblühten, erwachte der Geist philosophischer Forschung. Thales erklärt die Erde für eine Scheibe von Kreisgestalt, welche wie Holz auf dem Urstoffe, dem Wasser, schwimmt, dessen rings hervorstehender Rand der Okeanos sei. Anaximander giebt der Erde die Gestalt eines kurzen Cylinders, dessen Höhe ein Drittel der Breite betrage und dessen obere ebene Fläche die Menschen bewohnen. Anaximenes hält sie für eine cylindrische Scheibe von geringer Dicke, gleichsam als Tischplatte, welche von der zusammengedrückten Luft in der Halbkugel des Himmels ge-

tragen wird. Auch Heraklit von Ephesus (540—530 v. Chr.) nimmt die Scheibenform an. Herodot macht sich lustig über die Ansicht des Hekataios, behält aber doch die Scheibenform bei, hält wie Homer die östlichen Länder für sonnennäher und Indien daher schon Morgens für besonders heiß, giebt den mythischen Okeanos auf und betrachtet das Land als länglich runde Insel, welche vom Weltmeere umfluthet wird. Empedokles behält ebenfalls die freischwebende Scheibe bei, läßt aber die Südhälfte sich senken, weil die Luft in Folge der Sonnengluth nach Norden entwichen sei. Anaxagoras (geb. 500 vor Chr.) läßt die Höhe, welche die Sterne in Jonien haben, für alle Orte der Erde gültig sein und ebenso behalten Leukippos und Demokritos (geb. 460) die Scheibenform bei, welche nur noch in der Mitte vertieft angenommen wird. Xenophon läßt die Erde sich unendlich ausdehnen, im Unendlichen wurzeln.

Ueber Pythagoras' Ansicht wissen wir wenig, vermuthlich hat er die Scheibenform beibehalten und erst seine Schüler, besonders Philolaos, geben den für die Erde behaupteten Platz in der Mitte des Weltalls auf. Um ein Centralfeuer bewegen sich in Kreisbahnen zunächst die Gegen Erde, dann als zweiter Planet die kugelförmige Erde und endlich in verschiedenen größeren Abständen Mond, Sonne und die andern Planeten.

Obwohl die jüngeren Philosophen der pythagoräischen Schule die Gegen Erde und das Centralfeuer sich anders denken als Philolaos, bleibt doch die Kugelgestalt der Erde bei ihnen unangefochten. Ja mehrere von ihnen behaupteten schon die Achsendrehung der Erde und wie man sagt auch die Umdrehung der Erde um die Sonne. Sokrates bleibt bei der scheibenförmigen Erde stehen; Plato's Ansicht scheint geschwankt zu haben, ja im „Timaios“ nimmt er für die Erde die Würfelgestalt in Anspruch, jedoch hat er mit seinen Schülern auch die Kugelgestalt der Erde besprochen. Eudoxus von Knidos (geb. um 408) machte weite Reisen und erkannte auf denselben die Krümmung der Erde, auch ist sicher anzunehmen, daß er die Kugelgestalt der Erde gelehrt und zu denjenigen Mathematikern gehört hat, die den Erdumfang zu bestimmen versucht haben und auf welche Aristoteles sich beruft.

Der große Philosoph Aristoteles (384—322 v. Chr.) behauptete klar und bündig, die Erde müsse nothwendig eine Kugel sein und bewies diese Behauptung durch die Mondfinsternisse, bei welchen man den Erdschatten rund sieht, außerdem dadurch, daß die Sterne in verschiedenen Gegenden verschiedene Höhen hätten, wozu ein veränderlicher Horizont nöthig sei: und endlich durch die Erklärung, daß die Kugel die einzige Form sei, bei welcher um den Mittelpunkt schwere Theile im Gleichgewicht sein könnten. Ja er nimmt schon mehrere Weltinseln an und meint, daß man durch die Säulen des Herkules (Meerenge von Gibraltar) durch westliche Fahrt nach dem nicht fernen Indien gelangen könne.

Seitdem wurde die Kugelgestalt der Erde von den Schülern des Aristoteles, Heraklides und Philippos, Theoprast und bei den Stoikern u. gelehrt. Nur die Epikuräer blieben noch bei der Scheibe stehen.

2. Die ersten Annahmen über die Größen der Erde. Erklärung der Breiten- und Längen-Gradmessung. Die erste Gradmessung.

In Bezug auf die Größe der Erde sind uns einige Angaben über Entfernungen und Ortsangaben zuerst von Herodot überliefert worden. Zwar hat Homer schon gesagt, daß man neun Tage gebrauche um in den Tartarus zu gelangen und Lelewel will daraus die Dicke der Erdscheibe zu 10000 Stadien und den Durchmesser der Kreisfläche nach Anaximander zu 30000 Stadien berechnen; nach Demokrit würde die Breite der Scheibe 30000, die Länge 45000 Stadien betragen. Herodot nimmt 37000 bis 40000 Stadien für die Längenausdehnung der bewohnten Erde an und es scheint, als ob Eudoxus diese Angabe benutzt hat, um danach den Umfang der Erde zu berechnen, denn nach Herodot sollten von Aegypten nach Skythien der Bogen der Erdkrümmung $27\frac{1}{2}$ Grad und zugleich auch 30000 Stadien sein, es würde demnach auf einen Grad ungefähr 1100 Stadien und auf 360 Grade oder den ganzen Erdumfang nahe 400000 Stadien kommen, welche Größe Aristoteles als Schätzung der Mathematiker seiner Zeit angiebt.

Der Geograph Pytheas soll den Erdumfang zu 216000 olympischen Stadien geschätzt haben und von Archimedes wird gesagt, daß er dafür 300000 Stadien angegeben. Endlich sei noch erwähnt, daß die Chaldäer 180000 Stadien angenommen haben sollen.

Aus Obigem geht hervor, daß man schon im Alterthume den Erdumfang wie jeden Kreis in 360 Grade eingetheilt hat. Wenn man die kürzeste Entfernung von zwei Punkten auf der Erdoberfläche mißt und auch die Anzahl der Grade des Bogens, der zwischen beiden Punkten liegt, bestimmt, so nennt man diese Operation eine Gradmessung. Zu einer Gradmessung gehören also zwei Arbeiten: einmal die Messung der terrestrischen oder geodätischen Linie, das anderemal die Bestimmung des Unterschiedes der beiden Endpunkte in einem Winkel- oder Bogenmaß. Die erste Arbeit führt der Geodät, die zweite der Astronom aus. Dieser kann am leichtesten in zwei Richtungen das Bogenmaß bestimmen und zwar in der Richtung von Nord nach Süd und von Ost nach West und umgekehrt. Man nennt bekanntlich den größten Kreis der Erde, auf welchem man alle Sterne senkrecht auf- und untergehen sieht und auf welchem zur Zeit der Tag- und Nachtgleichen die Sonne im Zenith steht, den Aequator der Erde. Alle Kreise, welche senkrecht gegen den Aequator um die Erde gelegt gedacht werden können, heißen Meridiane und schneiden sich in den Polen; die dem Aequator parallelen Kreise, welche auch kleine Kreise genannt werden, heißen Parallelen. Der kürzeste Bogen auf der Oberfläche der Erde, welcher von einem Punkte derselben bis zum Aequator geht, heißt die Polhöhe oder die geographische Breite des Orts, der Winkel, welchen der durch den Ort gelegte Meridian mit einem andern Meridiane, den man beliebig annehmen kann, bildet, heißt die Längendifferenz. Geht dieser angenommene Meridian durch Berlin, Paris oder Greenwich, so nennt man die Längendifferenz auch einfach die Länge von Berlin, Paris oder Greenwich.

Der Astronom kann mit Leichtigkeit die Breitendifferenz zweier Orte bestimmen, denn es muß offenbar, wenn beide Orte auf demselben Meridiane liegen, die größte Höhe eines und desselben Sternes wegen der Krümmung der Erde genau um die Breitendifferenz verschieden sein, nur ist dabei nöthig, die Messung der höchsten Höhe zu derselben Zeit auszuführen, wenn das Gestirn seinen Ort am Himmel ändert. Wird zu der Breitendifferenz nun auch die Entfernung auf der Erde selbst zwischen den beiden auf demselben Meridian liegenden Orten, oder was dasselbe ist, die kürzeste Entfernung zwischen den beiden Parallelen, welche durch die Orte gehen, ermittelt, so heißt diese Operation die Breitengradmessung. Wird die terrestrische Messung auf dem Parallel ausgeführt und die Längendifferenz zwischen den Endpunkten bestimmt, so heißt die Operation Längengradmessung. Die ersteren sind vielfach ausgeführt, die letzteren erst im vorigen und in diesem Jahrhundert.

Ein berühmter Astronom des Alterthums, Aristarch, erfand ein Instrument, Skaphe genannt, eine Art Gnomon in einer hohlen Halbkugel, durch welches man die Höhe der Sonne ermitteln konnte. Als diese Erfindung gemacht war, konnte man daran denken, Breitendifferenzen zu bestimmen. Das Verdienst, die erste Breitengradmessung ausgeführt zu haben, gebührt nach allen vorhandenen Nachrichten dem 276 v. Chr. in Kyrene geborenen Eratosthenes, der Bibliothekar des Königs Ptolemäus Evergetes in Alexandrien war. Er bestimmte die Länge des Nilflusses von Alexandrien bis nach Syene zu 5300 Stadien und rechnete für die Krümmungen 300 Stadien ab, so daß sich die gerade Entfernung zwischen diesen beiden Orten zu 5000 Stadien ergab. Die Differenz der Höhe der Sonne oder die Breitendifferenz fand er zu $\frac{1}{50}$ des Erdumfangs oder zu $7\frac{1}{5}$ Grad, und es wurde folglich der Erdumfang 250000 Stadien. Hipparch soll daraus 252000 Stadien gemacht haben, um auf jeden Grad 700 Stadien zu erhalten. Die Breitendifferenz der beiden Orte ist zwar nicht ganz richtig, nach Rouet etwa fünf Bogenminuten zu groß, ferner liegt Syene 3 Grad östlicher als Alexandrien, doch scheint es, als wenn sich die von Eratosthenes begangenen Fehler theilweise aufgehoben haben, denn wenn man auch die Längen des Stadiums des Eratosthenes nicht genau kennt, so geben doch die Rechnungen, welche Schaubach, Posch und van Swinden angestellt haben, für die damalige Zeit merkwürdig genaue Resultate. Ein Stadium soll nämlich 600 griechische = 625 römische Fuß gewesen sein und Schaubach nimmt den römischen Fuß zu 122.25, Posch zu 131.402, van Swinden zu 133.717 Pariser Linien an. Die Größe des Erdumfangs wird dann nach Schaubach's Annahme 5408, nach der von Posch 5813, nach der von van Swinden 5915 geographische Meilen betragen.

Wir können das Alterthum nicht verlassen, ohne noch des Posidonius zu gedenken, der die Entfernung zwischen Alexandrien und Rhodos nach Homerischer Tradition zu 5000 Stadien und die Breitendifferenz zu $7\frac{1}{2}$ Grad ansetzte. Er fand dadurch den Erdumfang zu 240000 Stadien, doch nimmt er wie Strabo sagt, ein anderesmal nur 180000 Stadien an und diese Größen würden den römischen Fuß zu 131.402 Pariser Linien angenommen, den Erd-

umfang 5580 oder 4186 geographische Meilen geben. Die Breitendifferenz zwischen Rhodos und Alexandrien beträgt aber nur etwas über 5 Grad, außerdem liegt Alexandrien 2 Grad östlicher, woraus zu ersehen ist, wie wenig Gewicht die Angabe des Posidonius hat.

3. Die Breitengradmessungen bis zur Mitte des siebzehnten Jahrhunderts.

In der in der Geschichte der Wissenschaft eintretenden Nacht, in welcher man im frommen Eifer es als verdienstlich und Gott wohlgefällig pries, nicht den Gesetzen der Natur nachzuforschen, ging selbst die mühsam gewonnene Ansicht von der Kugelgestalt der Erde wieder verloren. Die Erde wurde entweder als Scheibe oder gar als eine viereckige, überall von Wasser umfluthete Tenne glockenförmig emporgewachsen angenommen, der Himmel als eine krystallene Schale angesehen, an welcher man die Sterne als goldene oder silberne Nägel befestigt dachte.

Als das Schwert des Muhamed nicht nur den Orient, sondern auch einen Theil des Occidents besiegt hatte, wurde durch die Araber die vorgefundene Gelehrsamkeit der Griechen weiter gepflegt; deren Kalifen Almamun (erste Hälfte des 9. Jahrhunderts) gebührt das Verdienst, ein Lehrbuch der Astronomie ins Arabische übersetzt zu haben und die Kugelgestalt der Erde als griechische Tradition aufbewahrt zu haben. Um die Größe der Erde zu bestimmen veranstaltete er zwei Gradmessungen in der großen Ebene von Sindschar, nahe am arabischen Meerbusen. Es wurde genau von Süd nach Nord gemessen und die beiden Endpunkte so weit auseinander gelegt, daß die Differenz der Sternhöhen genau 1 Grad betrug. Mit hölzernen Stäben wurde die Entfernung doppelt gemessen und das eine Mal ergab sich 57, das andere Mal $56\frac{1}{4}$ arabische Meilen, im Mittel wurde $56\frac{2}{3}$ Meilen angenommen. Leider ist die Länge der arabischen Meile verloren gegangen und die einzige Definition derselben nach Alfraganus, wonach sie 4000 schwarze Kubitus beträgt, jeder Kubitus aber 24 Zoll hat, jeder Zoll gleich sechs mit den Bäuchen zusammengelegten Gerstenkörnern ist, hat, je nachdem der Kubitus oder die Elle zu $17\frac{1}{3}$, zu $20\frac{1}{4}$ oder zu $18\frac{3}{4}$ Pariser Zoll angenommen wird, den Erdumfang zu 5169, 6038 oder 5594 geographischen Meilen ergeben, und schwerlich wird, so lange nicht eine andere Definition des arabischen Maßes vorliegt, die Genauigkeit geprüft werden können.

Es vergingen nun Jahrhunderte, ohne daß irgend eine Gradmessung ausgeführt wurde. Columbus hatte bekanntlich die größte Schwierigkeit, um nur den hochgestellten Trägern von Kronen, Würden und der Wissenschaft die Kugelgestalt der Erde begreiflich zu machen. Durch die Entdeckung des neuen Erdtheils brachte er alle Zweifler an der runden Gestalt der Erde zum Schweigen.

Der Erste, welcher wieder an eine Gradmessung dachte, war ein französischer Arzt und Mathematiker Fernel: er kam auf die sinnreiche Idee, die Messung eines Grades durch die Zahl der Umdrehungen eines Wagenrades zu bestimmen. Es ging damals von Paris nach Amiens eine fast schnurgerade Straße nach Norden und auf dieser fuhr Fernel am 25. August 1525 von Paris ab, erreichte am 29. August einen Punkt, der um einen Grad nördlicher lag, zog von der Anzahl der Umdrehungen seines Wagenrades für die passirten Unebenheiten bestimmte Procente ab und fand, indem er 17024 Radumdrehungen jede zu 20 Pariser Fuß annahm, für den Grad 56747 Toisen, während die Bessel'sche Bestimmung 57055 Toisen giebt. Seine Angabe war demnach bis auf $\frac{1}{2}$ Procent richtig, was als ein reines Spiel des Zufalls zu betrachten ist, da die Methode sehr unvollkommen, außerdem die Fernel'schen Instrumente ziemlich schlecht waren.

Im 17. Jahrhundert wurden Messungen in Italien von Riccioli und Grimaldi ausgeführt, Norwood in England maß 1633—35 einen Bogen von $2^{\circ} 28'$ zwischen London und York mit der Meßkette; doch fand Riccioli ein Resultat, welches um fast 10 Procent zu groß war, Norwood zwar genauere Resultate, die aber doch bis zu einem halben Procent unsicher sind.

4. Die Methode der Triangulation von Snellius.

Mit dem 17. Jahrhundert beginnt eine Zeit der großen Entdeckungen und Erfindungen in der Astronomie und Geodäsie. Wenn wir das gegenwärtige Jahrhundert als bewundernswürdig durch die Anwendung der Telegraphie, der Photographie, der Spektralanalyse u. s. w. ansehen, so war sicher das 17. noch erfolgreicher für die Astronomie durch die Erfindung des Mikroskops, des Fernrohrs und neuer Beobachtungsmethoden, durch Entdeckung der Sonnenflecken, der Satelliten des Jupiter, des Ringes und der Satelliten des Saturn und besonders durch die Entdeckung des Gesetzes der Schwere zc. Auch auf dem Gebiete der Gradmessung wurde eine neue Methode erfunden. Das Messen einer großen Strecke auf der Erde mit Kette oder Schnur hatte sich als unbrauchbar herausgestellt, dagegen hatte man gelernt, Winkel zu messen und aus einer Seite und zwei Winkeln die Länge der andern Seiten eines Dreiecks zu berechnen war längst bekannt.

Es war einer der ersten Professoren der 1575 gegründeten Leidener Universität, Snellius, welcher auf den Gedanken kam, nur eine kleine Linie, die man Grundlinie oder Basis nennt, genau zu messen und an deren Endpunkten Winkelmessungen nach einem andern Punkte anzuschließen, also ein Dreieck zu bilden und dessen Seiten aus der Basis und den gemessenen Winkeln zu berechnen. Wenn man an den Endpunkten einer dieser beiden Seiten wieder Winkel mißt, entsteht ein neues Dreieck, an welches man wieder ein anderes anschließen kann u. s. f. Die Entfernung zweier Punkte, die durch Dreiecksketten verbunden sind, zu berechnen, ist nicht schwer.

Dieser schöne Gedanke, zwei entfernte Punkte auf der Erde durch eine Triangulation zu verbinden, wurde bald verwirklicht.

Zwischen Alkmaar und Bergen op Zoom maß Snellius 33 an einander gereichte Dreiecke, berechnete die Entfernung der Endpunkte von einander, maß die Polhöhendifferenz und bestimmte daraus die Länge eines Grades zu 55074 Toisen — ein Resultat, welches zwar um 2000 Toisen falsch ist, jedoch nicht der Methode, sondern einzig und allein der Ungenauigkeit der Instrumente zuzuschreiben ist. Er fand die Ungenauigkeit selbst, doch erntete er, obwohl er selbst eine neue Messung ausführte, bei welcher er auf dem Eise bei Leiden die Standlinie maß, die Früchte nicht. Er starb 1626 und als Musschenbroek 100 Jahre später seine letzten Beobachtungen berechnete, fand er mit Benutzung des Cassini'schen Polhöhenunterschiedes einen Grad zu 57033 Toisen, was bis auf $\frac{1}{2000}$ richtig ist. Nach dieser Methode soll noch von einem andern Holländer Bleauw eine Gradmessung angestellt worden sein, doch sind dessen Manuscripte im Jahre 1672 bei einem Hausbrande in Amsterdam ein Raub der Flammen geworden, sodaß man die Resultate nicht hat ableiten können.

Eine neue Epoche für die Gradmessung beginnt mit der Gründung der Pariser Akademie, welche Louis XIV. 1666 vollzog. Unter den ersten veranstalteten Arbeiten befand sich eine Gradmessung zwischen Amiens und Malvoisier, welche dem Akademiker Picard aufgetragen wurde. Die Meßinstrumente waren durch Benutzung des Fernrohrs viel genauer geworden, aber die Messung der Grundlinie wurde noch mit Holzstäben ausgeführt, doch fand Picard ein Resultat, welches bis auf nahe $\frac{1}{10000}$ der Länge richtig ist. Als das Resultat seiner Messung publicirt wurde und Newton davon hörte, nahm selbiger eine zurückgelegte Untersuchung über die Anziehungskraft der Erde auf den Mond wieder auf, und da er jetzt nahe richtige Daten zu Grunde legte, fand er, daß der Mond genau durch dieselbe Kraft wie jeder Gegenstand auf der Oberfläche unserer Erde angezogen wird, nur nimmt diese Kraft ab im umgekehrten Quadrat der Entfernung. Newton entdeckte mit Hilfe dieser Gradmessung das schöne Gesetz der gegenseitigen Anziehung der Himmelskörper.

Picard's Vorschlag, die Gradmessung auf dem Meridian von Paris fortzusetzen, wurde 1680 von Maraldi, Cassini dem Jüngern und Lahire ausgeführt. 1718 theilte Cassini das Resultat der über $8\frac{1}{3}$ Grade sich erstreckenden Messungen von Dünkirchen bis Collioure bei Perpignan mit. Es fand sich die Länge eines Grades im Süden 57097 Toisen, im Norden 56960 Toisen, sonach mußte die Polarachse der Erde länger sein, als der Aequatordurchmesser. Newton hatte schon 1686 aus der Anziehungskraft, Huyghens 1688 aus den Gesetzen der Schwerkraft der Erde eine Abplattung an den Polen zugeschrieben. Newton $\frac{1}{230}$, Huyghens $\frac{1}{578}$. Die Verkürzung des Pendels in Cayenne um $1\frac{1}{4}$ Pariser Linien gegen die Länge in Paris, welche Richer 1672 gefunden hatte, und ähnliche Beobachtungen von Varin, des Hayes und de Glos sprachen für die an den Polen abgeplattete Erde und ebenso die

Analogie mit den andern Himmelskörpern, indem im Jahre 1691 Cassini der Ältere die Abplattung des Jupiter an seinen Polen entdeckte. Es mußte demnach entweder die französische Gradmessung falsch sein oder in der Theorie sich ein Fehler befinden. Es entstand zwischen den beiden Akademien in Paris und London über diesen Gegenstand ein viele Jahre hindurch dauernder wissenschaftlicher Streit; um diesen zu entscheiden, entschloß sich die französische Akademie zwei Gradmessungen, eine in der Nähe des Aequators, die andere hoch im Norden, ausführen zu lassen. Die Akademiker Bouguer und Condamine begaben sich 1735—41 auf die Hochebene von Quito, maßen dort von Cotchesqui bis Tarqui einen Bogen von $3^{\circ} 7' 3''$.₅ und fanden ihn zu 176940 Toisen. Für die Länge eines Grades ergibt sich nach genauer Reduction der Werth von 56731 Toisen. Maupertuis, Clairaut, Lémonnier, Duthier und der Schwede Celsius maßen 1736—37 in Lappland einen Bogen zwischen Torneå und dem Berge Kittis und es fand sich der Grad zu 57422 Toisen, also beträchtlich größer als am Aequator. Damit war der oben erwähnte Streit entschieden; es folgte für die Erde eine Abplattung an den Polen, die aus den beiden Gradmessungen sich zu $\frac{1}{215}$ ergab. Die Messungen in Frankreich sind später wiederholt worden und es hat sich gezeigt, daß Fehler vorgekommen waren; die Länge eines Grades im Norden Frankreichs fand sich nach der Berichtigung größer als die Länge eines Grades im Süden.

Nachdem so die Anregung gegeben war, wurden im vorigen Jahrhundert noch eine Anzahl von Gradmessungen unternommen. Lacaille wurde 1750 nach dem Cap der guten Hoffnung geschickt und fand für einen Grad 57037 Toisen, woraus er schloß, daß die Form der Erde südlich vom Aequator anders anzunehmen sei als nördlich von demselben. Die Wiederholung dieser Messung durch Maclear im Jahre 1848 hat das Resultat nicht bestätigt; es findet sich am Cap der guten Hoffnung der Grad zu 56932.₄ Toisen, nahe übereinstimmend mit den Werthen in gleicher Breite auf der nördlichen Halbkugel.

Wir erwähnen noch aus dem vorigen Jahrhundert die Gradmessung im Kirchenstaat von Boscowich unter Papst Benedict XIV. auf der Via Appia, die von Secchi vor etlichen Jahren wiederholt worden ist. Beccaria maß in der Ebene bei Turin; Liesganig 1762—1769 von Sobischütz und Brunn über Wien und Graz nach Warasdin; leider ist diese Gradmessung gefälscht und unbrauchbar, wie Pasquich nachgewiesen hat.

Erwähnenswerth ist die 1764—68 von dem Engländer Mason und dem Amerikaner Dixon in den Ebenen Pennsylvaniens ausgeführte Messung eines Bogens von fast $1\frac{1}{2}$ Grad, aber da die terrestrische Entfernung mit der Meßkette genommen, entbehrt das Resultat der wissenschaftlichen Genauigkeit.

Unter den französischen Gelehrten, welche Buonaparte 1798 mit nach Aegypten nahm, war auch Nouet, der dort in der Eile eine Gradmessung unternommen und den Grad zu 56880 Toisen gefunden haben soll.

Im Jahre 1702 wurde in der Ebene um Peking von dem Jesuiten Thomas auf Befehl des Kaisers Camby unter Betheiligung eines kaiserlichen Prinzen eine Gradmessung ausgeführt, doch ist selbige in chinesischen Stadien und geometrischen Schritten angegeben und entbehrt der gegenwärtig geforderten Genauigkeit.

Zu Anfang der französischen Revolution wurde der Nationalversammlung der Vorschlag unterbreitet, ein neues Maaß herzustellen, das Metermaaß, welches als Länge den zehnmillionsten Theil des Erdquadranten haben sollte; insolge dessen wurde die zweite große französische Gradmessung nördlich bis Dünkirchen und 1806 durch Arago und Biot südlich bis zur Insel Formentera fortgesetzt, sie umfaßt $12^{\circ} 22' 13'' .4$. Die Länge des Meters wurde bestimmt und angenommen zu 443.296 Pariser Linien nach dem eisernen Stabe, welchen man bei der Gradmessung in Peru gebraucht hatte und „toise de Pérou“ nannte.

Endlich erwähnen wir noch, daß 1783 eine Triangulation Englands begann, die nach und nach von St. Agnes auf den Scilly-Inseln bis Saxoworth auf den Shetlands-Inseln fortgesetzt ist und $10^{\circ} 56'$ umfaßt. Ebenso wurde in dem Tochterlande Ostindien 1790 die Gradmessung begonnen, welche von Burrow und Dalby angefangen, von Lambton fortgesetzt, von Everest vollendet ist und sich über einen Bogen von $21^{\circ} 21'$ erstreckt.

5. Die Gradmessungen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Im Anfange des 19. Jahrhunderts wurde eine Gradmessung im nördlichen Schweden zwischen Malörn und Pahtawara von Swanberg, Desverbom, Holmquist und Selander ausgeführt, welche die Wiederholung und Vervollständigung der Maupertuis'schen war.

An diese reiht sich die russisch-skandinavische Gradmessung an, gegenwärtig noch die größte, welche $25^{\circ} 20'$ umfaßt, vom Nordcap am Eismeer bis zur Donau geht und in den Jahren 1816 bis 1855 von Tenner, Hansteen, Selander und besonders von Strube ausgeführt wurde. Diese Gradmessung ist eine der vorzüglichsten, so daß wir einen Augenblick dabei verweilen wollen.

Der Anspruch, die Gradmessungen begonnen zu haben, gebührt fast immer den Astronomen. Der erste Astronom der Akademie in St. Petersburg, De l'Isle, machte bereits im Jahre 1737 den Vorschlag einer Gradmessung, er maß auf dem Eise zwischen Kronstadt und Peterhof eine Grundlinie, an die er 1739 einige Dreiecksmessungen anschloß. Die Operationen kamen jedoch ins Stocken und die Vorschläge von De l'Isle in Vergessenheit. Im Jahre 1816, fast gleichzeitig, wurden dem Kaiser Alexander I. vom General Tenner und dem Direktor der Dorpater Sternwarte W. Strube Vorschläge für eine russische Gradmessung gemacht, welche die allerhöchste Bestätigung fanden. In den Jahren 1817—31 wurde die Arbeit in Kurland und am Finnischen Meerbusen ausgeführt, bis zum Jahre 1844 bis Torneå und südlich bis zum Dniester,

endlich bis zum Eismeer und nach Süden bis zur Donau ausgedehnt. Das Hauptdreiecksnetz umfaßt 259 Dreiecke, von welchen 225 auf russischem, 34 auf skandinavischem Boden liegen; zehn Grundlinien sind gemessen und von dreizehn Punkten die Polhöhe und das Azimuth bestimmt worden. Durch den russischen Generalstab sind die Arbeiten weiter fortgeführt und gehen gegenwärtig auch in der Richtung von Ost nach West von der polnischen Grenze bis an den Ural.

In Deutschland bemühten sich zu Anfang dieses Jahrhunderts der damalige Direktor der Sternwarte auf dem Seeberge bei Gotha, von Zach, und der General von Müßling eine Gradmessung auszuführen. Man begann im Herzen Deutschlands, indem man von der Sternwarte auf dem Seeberge aus nach Süden eine Grundlinie von 6000 Meter, nach Norden eine von 10000 Meter messen wollte. Die nach Süden gehende Strecke wurde zuerst gemessen und um die Endpunkte recht zu sichern, schenkte der Großherzog von Weimar zwei unbrauchbare Kanonen, über welchen zwei steinerne Pyramiden errichtet werden sollten. Da begann die unglückliche Zeit Deutschlands, die Schlacht bei Jena wurde geschlagen und einer der ersten Befehle war der, alles Kriegsmaterial auszuliefern. Aengstliche Gemüther rechneten dazu auch die Kanonen, welche die Endpunkte der Grundlinie bezeichneten; sie wurden aus der Erde herausgenommen und abgeliefert und damit eine mühevollere Arbeit vernichtet, die nicht wieder herzustellen war, obwohl Herr von Lindenau sich später sehr darum bemühte.

Triangulationen in Deutschland wurden auf Veranlassung der französischen Akademie von einer Anzahl von Officieren angefangen und meist später von deutschen Gelehrten vollendet. Wir nennen nur die Obersten Tranchot, Henry, Bonne, welche die Rheinprovinz, Baden, Württemberg und Bayern mit Dreiecksnetzen überzogen; Bohnenberger maß ebenfalls in Württemberg, Schiegg, Lämmle, Soldner in Bayern.

Nach hergestelltem Frieden begannen neue Gradmessungen in unserem Vaterlande. Gauß in Göttingen wurde mit der Ausführung einer Gradmessung in Hannover von 1821—24 betraut; bei dieser Gelegenheit erfand derselbe ein neues Instrument, den Heliotrop, durch welchen am Tage die Dreieckspunkte auf große Entfernungen durch reflectirtes Sonnenlicht sichtbar gemacht werden, während man vorher des Nachts durch bengalisches Feuer, oder durch parabolische Reflectoren (Reverberen) oder Pulversignale die Dreieckspunkte markirt hatte.

Gleichzeitig begann Schumacher, Direktor der Altonaer Sternwarte, eine Gradmessung von Lauenburg durch Schleswig-Holstein nach der Insel Alsen, welche von dänischer Seite über Jütland, Fühnen und Seeland fortgesetzt und vor Kurzem durch den Geh. Etatsrath Andrä in Kopenhagen publicirt worden ist.

Der Direktor der Königsberger Sternwarte, Bessel, einer der größten Astronomen dieses Jahrhunderts, erhielt im Jahre 1831 von der preussischen Regierung den Auftrag, eine Gradmessung in Preußen auszuführen. Bessel

ließ dazu einen neuen Apparat zur Messung von Grundlinien anfertigen und vollendete mit dem damaligen Major, jetzt Generallieutenant, Dr. Baeyer in kurzer Zeit die Arbeit, welche, 1838 publicirt, eine ausführliche Theorie der Gradmessungen enthält, die noch gegenwärtig als Muster gilt. Dieser Arbeit folgte später die Küstenvermessung an der Ostsee von General Baeyer.

In Württemberg, Bayern, Hessen-Darmstadt, Kurhessen, Thüringen und Oesterreich wurden Triangulationen entweder von Geodäten und Astronomen oder von Officieren der Generalstäbe ausgeführt.

Belgien ließ in gleicher Weise von General Nerenberger, Schweden und Sardinien ebenfalls durch ihre Generalstäbe trianguliren. In Spanien wurde mit Arbeiten begonnen, die Regierung der Vereinigten Staaten von Nordamerika läßt seit mehr als 20 Jahren zunächst an den Küsten durch ein Bureau (U. S. Coast Survey) trianguliren und weitere Detailarbeiten ausführen. In Chile arbeiten französische Gelehrte, auch in Aegypten soll eine Gradmessung ausgeführt werden.

6. Die Längen-Gradmessungen.

Betrachten wir nun noch in aller Kürze die Längengradmessungen, so finden wir sie viel seltener, welches seinen Grund in der Bestimmung der Längenunterschiede hat, welche genau zu erhalten viel schwieriger als Breitenbestimmungen sind.

Die erste von Cassini und Maraldi 1734 im Parallel von Paris ausgeführte Längengradmessung, ebenso eine andere 1740 von Cassini de Thury und Lacaille zwischen St. Clair bei Gette und dem Mont St. Victoire bei Aix über zwei Grade sich ausdehnende, bei welcher die Längendifferenzen durch Pulversignale gemessen wurden, und eine in Ostindien von Burow und Lambton versuchte Längengradmessung ergaben ungenügende Resultate.

Das französische Gouvernement ordnete nach Vollendung des Meridianbogens zwischen Formentera und Dünkirchen die Verbindung der Triangulation in Savoyen, der Schweiz, Oberitalien und Istrien an und wollte dadurch die Grundlage einer Längengradmessung vom Atlantischen Ocean bis zum Adriatischen Meere vorbereiten. Als das Dreiecksnetz von der Mündung der Gironde vom Tour de Corduan bis an die savoyische Grenze vollendet war, wurden von einer österreichisch-sardinischen Commission die Arbeiten fortgesetzt, die Franzosen Broussaud, Nicollet, die Italiener Plana und Carlini und die Schweizer Pictet und Gautier, wodurch auch die Sternwarte Genf mit in das Netz gezogen wurde, betheiligten sich und bestimmten die Längendifferenzen durch Pulversignale. Sieben astronomische Punkte befanden sich auf dem Bogen von Marennes bis Padua, welcher fast 13 Grad in der Länge maß, trotzdem zeigten sich zwischen den geodätischen und den astronomischen Resultaten große Differenzen: das beobachtete und berechnete Azimuth auf dem Mont Genis wich um 50" ab, die geodätische und astronomische Längendifferenz zwischen Mailand und Turin war um 31" im Bogen verschieden und der

Grad desselben Parallels fand sich zwischen zwei astronomischen Punkten 77792 Meter, zwischen zwei anderen 77985 Meter und aus allen sechs Intervallen 77863 Meter. Diese beträchtlichen Differenzen sind theilweise durch die unregelmäßige Figur der Erde hervorgerufen, denn die vorhandenen Fehlerquellen, welche aus den damals noch ungenaueren Methoden allein entstehen, sind nicht der Art, daß sie die großen Fehler erklären können.

Eine andere Längengradmessung in Frankreich von Brest nach Straßburg wurde von den Obersten Henry und Bonne von 1818 bis 1823 ausgeführt, und obwohl mehrere Dreieckswinkel nachgemessen, auch zwei neue Grundlinien, eine in der Nähe von Cap Finistère, die andere in der Nähe von Colmar gemessen wurden, ist sie, da nach Puissant die Bestimmungen der Längendifferenzen ungenügend waren, doch resultatlos geblieben. In neuerer Zeit sollte der Bogen über München bis Wien verlängert werden, welches bis jetzt aber nicht geschehen ist.

Im Jahre 1816 entwarf der General Müffling eine Längengradmessung zwischen der Sternwarte Seeberg bei Gotha und dem Dreieckspunkt Dünkirchen; das Bureau des Longitudes verzögerte jedoch durch Untersuchungen über die zweckmäßigsten Längenbestimmungen die Sache, bis sie sich später zerschlug; Müffling führte die Arbeit so aus, daß er aus 48 Dreiecken, die zwischen Dünkirchen und dem Seeberg von ihm, General Crahenhof und Oberst Trauchot gemessen waren, die Seiten Dünkirchen-Mannheim, Mannheim-Seeberg und Dünkirchen-Seeberg ableitete.

In England hat Airy eine Längengradmessung von der Westküste Irlands von Valentia bis Greenwich ausgeführt, bei der die Längendifferenz mittelst Pulversignale bestimmt ist und das Resultat in der Schrift „Determination of the longitude of Valentia“ niedergelegt; er findet die Länge eines Grades senkrecht zum Meridian in $51^{\circ} 40'$ Breite zu 57226,83 Toisen, und da er nach Bessel's Dimensionen 57226,15 Toisen sein soll, ist die Uebereinstimmung fast vollständig.

Die größte aller Längengradmessungen bahnte aber 1857 schon W. von Struve an. Durch Krankheit gehindert war diesem großen Manne nicht vergönnt, die Hindernisse der Ausführung zu überwinden; sein Sohn und Nachfolger D. von Struve berieth daher im März 1863 in Berlin mit Generalleutenant Baeyer und dem Direktor der Sternwarte in Bonn, Professor Argelander († am 17. Februar 1875), die dem jetzigen Standpunkte der Wissenschaft entsprechende Ausführung des astronomischen Theiles des internationalen Unternehmens, da der geodätische Theil von Orsk jenseits des Ural an der Grenze des europäischen Rußland durch Rußland, Polen, Deutschland, Belgien, England fast vollendet war. Der ganze Bogen enthält fast 63 Grade, wovon auf Rußland und Polen 39, auf Deutschland 12, auf Belgien 5, auf England 7 Grad kommen und die Stationen im Mittel etwa 5 Längengrade von einander entfernt sind. Die Längendifferenzen sind durch telegraphische Zeitsignale bestimmt, die Arbeit ist fast vollendet und harret der Publication.

7. Die Europäische Gradmessung.

Neues Leben brachte im Jahre 1861 der General Baeyer in die Gradmessungsarbeiten. Er arbeitete eine Denkschrift aus, die er an sämtliche Staaten Europas schickte und schlug, da gerade Mitteleuropa durch seine zahlreichen Sternwarten zur Bestimmung astronomischer Punkte und auch zu Triangulierungsarbeiten besonders geeignet war, eine mitteleuropäische Gradmessung vor, welche von Drontheim bis Palermo einen eben so großen Bogen umfassen sollte, als die skandinavisch-russische Gradmessung.

Als zunächst im Jahre 1862 Sachsen und Oesterreich sich durch ihre Vertreter mit General Baeyer berathen und eine Anzahl mitteleuropäischer Staaten ihre Bereitwilligkeit zur Theilnahme erklärt hatten, wurde im Jahre 1864 in Berlin die erste Conferenz abgehalten und in derselben die Genauigkeit der Beobachtungen und die Normen festgestellt, nach welchen gearbeitet werden sollte. Da sich an die mitteleuropäischen Staaten sehr bald Spanien, Portugal, Frankreich, die Niederlande, Skandinavien und Rußland angeschlossen, wurde im Jahre 1867 die mitteleuropäische Gradmessung zu einer europäischen erweitert, an der mit Ausnahme der Türkei und Griechenland sämtliche Staaten Europas theilnehmen, wenn man von Großbritannien, dessen Arbeiten vollendet sind, absteht.

Die zu der Europäischen Gradmessung ernannten Bevollmächtigten haben fast alle drei Jahre Conferenzen abgehalten (1864 und 1867 in Berlin, 1871 in Wien, 1874 in Dresden), um gegenseitig über die Fortschritte zu berichten und neue Arbeiten anzuregen. In der Zwischenzeit steht an der Spitze der Arbeit eine aus neun Mitgliedern bestehende permanente Commission, deren erster Präsident der verstorbene Astronom Hansen in Gotha war und deren gegenwärtiger der General Ibañez (Spanien) ist. Das ausführende Organ der permanenten Commission ist das in Berlin befindliche Centralbureau, dessen Präsident der Generallieutenant z. D. Dr. Baeyer ist.

Die Europäische Gradmessung hat sich zur Aufgabe gestellt, auf bestimmten Meridianen und Parallelkreisen Triangulationen auszuführen, so daß die Länge der kürzesten Linien zwischen einer Anzahl von Hauptpunkten genau ermittelt werden kann. An diesen Hauptpunkten werden astronomische Bestimmungen ausgeführt, womöglich nach drei verschiedenen Richtungen, die in der Astronomie mit Länge, Polhöhe (Breite) und Azimuth bezeichnet werden. Wenn so die Punkte geodätisch und astronomisch bestimmt sind, wird daraus die Größe und Krümmung unserer Erdoberfläche nach der Methode, welche die Wahrscheinlichkeitsrechnung uns bietet, abgeleitet, wodurch der wahrscheinlichste Betrag der Größe und Krümmung unserer Erdoberfläche über Europa erhalten wird.

An einer großen Anzahl dieser Punkte werden sich aber zwischen den geodätischen und astronomischen Bestimmungen Abweichungen zeigen, welche von der Configuration der Gebirge oder von einer ungleichen Vertheilung der Massen unter der Erdoberfläche herrühren und mit dem Namen der *Lothabweichungen* bezeichnet werden. Solcher Lothabweichungen sind schon mehrere gefunden: südlich von den Alpen z. B. beträgt sie nahe 60", am Kaukasus steigt sie auf mehr als 40", auf dem Brocken mehr als 10", auf dem Inselsberg über 3", ja selbst in der Ebene, wo man sie nicht erwartet, z. B. bei Moskau, findet sich eine bis zu mehreren Bogensekunden gehende Lothabweichung.


Die Lothabweichungen bedürfen aber noch besonders sorgfältiger Untersuchungen, um genau zu wissen, wo sie beginnen, wo sie ihren größten Werth erreichen und wo sie aufhören.

Die Europäische Gradmessung hat in ihr Programm ferner auch die Bestimmung der Intensität der Schwere mit aufgenommen, oder was dasselbe ist, die Bestimmung der Länge des mathematischen (oder gewichtlosen) Pendels, dessen Schwingung genau eine Secunde beträgt. Da ein solches mathematisches Pendel zu Beobachtungen nicht zu gebrauchen wäre und überhaupt nicht herstellbar ist, werden die Pendelbeobachtungen mit physikalischen Pendeln (wie man die aus Metallen oder andern Stoffen gearbeiteten Pendel nennt) ausgeführt und auf das mathematische Pendel und den luftleeren Raum, womöglich auf den Meereshorizont reducirt. Die angewandte Mathematik lehrt uns, wie man aus den an verschiedenen Orten angestellten Pendelbeobachtungen ebenfalls die Figur unserer Erde bestimmen kann.

Endlich umfaßt das Programm der Europäischen Gradmessung auch die Bestimmung der Höhe der Länder über dem Meere, sowie die Höhe der Meere unter einander; zu diesem Zwecke werden mit besonders gut gearbeiteten Nivellir-Instrumenten Präcisionsnivellements durch ganz Europa ausgeführt. Dabei hat sich z. B. bereits herausgestellt, daß zwischen der Nordsee und Ostsee, zwischen der Nordsee und dem Mittelländischen Meere eine wesentliche Differenz in der Höhe der Wasserspiegel, wie man sie früher wohl angenommen hat, nicht existirt. Diese Nivellements werden uns aber außerdem nach einer Reihe von Jahren zeigen, wieviel einzelne Länder sich heben oder senken, denn daß z. B. ein Heben Scandinaviens, eine Senkung der Niederländischen Küsten stattfindet, ist eine zweifellose Thatsache.

Als General Baeyer den Plan einer Europäischen Gradmessung im Jahre 1861 entwarf, hoffte er, daß die mitteleuropäische Gradmessung in einem Zeitraume von zehn Jahren vollendet sein könnte. Der Plan hat sich aber nach und nach so erweitert, daß wohl kaum vor Ablauf von noch zehn Jahren das Resultat aus den Messungen über ganz Europa gezogen werden kann, dazu ist besonders noch nöthig, daß die einzelnen Staaten vorerst nur den allgemeineren Plan verfolgen, die Einzelarbeiten über Lothabweichung zc. aber erst dann ausgeführt werden, wenn man zu dem Hauptresultate ge-

kommen ist. Wenn dieses Ziel aus dem Auge gelassen wird, werden wir zwar eine Anzahl von sehr interessanten und nützlichen Detailarbeiten erhalten, jedoch wird die Hauptaufgabe dadurch verzögert werden. Auf der letzten allgemeinen Conferenz der Europäischen Gradmessung (September 1874) sind daher Beschlüsse gefaßt worden, sobald als möglich die geodätischen und astronomischen Coordinaten der Hauptpunkte zu publiciren, damit es möglich ist, aus der ganzen Sammlung der Coordinaten die Hauptresultate ziehen zu können und glauben wir uns zu der Hoffnung berechtigt, daß in nicht zu ferner Zeit genauere Zahlen als bisher über die Größe und Figur der Erde gegeben werden können.



Verzeichniß

der

Messen, Kram-, Vieh- und Wollmärkte

im Königreiche Sachsen

im Jahre 1876.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Adorf	1. Viehmarkt	15. Februar	1
	2. desgl.	7. März	1
	3. desgl.	21. März	1
	4. Kram- u. Viehm.	4. April, früh	1 1/2
	5. Viehmarkt	18. April	1
	6. desgl.	2. Mai	1
	7. desgl.	16. Mai	1
	8. desgl.	6. Juni	1
	9. desgl.	20. Juni	1
	10. desgl.	4. Juli	1
	11. desgl.	1. August	1
	12. desgl.	12. September	1
	13. desgl.	26. September	1
	14. Kram- u. Viehm.	3. October, früh	1 1/2
	15. Viehmarkt	17. October	1
	16. desgl.	7. November	1
	17. desgl.	21. November	1
Altenberg	1. Krammarkt	3. Juli, Mittags	1/2
	2. desgl.	9. October, Mitt.	1/2
	3. Christmarkt	24. Decbr., Mitt.	1/2
Altmügeln bei Mügeln	1. Bettfedermarkt	6. September	1
	2. Krammarkt	7. September	2
Annaberg	1. Krammarkt	27. März	3
	2. Viehmarkt	3. April	1
	3. Krammarkt	31. Juli	3
	4. Viehmarkt	20. September	1
Aue	1. Krammarkt	28. August, Vorm.	2
	2. desgl.	30. November	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Muerbach	1. Viehmarkt	15. Februar	1
	2. desgl.	7. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	3. April, Mitt.	1 ^{1/2}
	4. Viehmarkt	18. April	1
	5. desgl.	29. Mai	1
	6. desgl.	1. August	1
	7. Kram- u. Viehm.	4. Septbr., Mitt.	1 ^{1/2}
	8. Viehmarkt	17. October	1
	9. desgl.	18. December	1
Bärenstein (Stadt)	1. Viehmarkt	13. März	1
	2. desgl.	18. April	1
	3. Krammarkt	26. Juni	1
	4. Viehmarkt	24. Juli	1
	5. desgl.	13. November	1
	6. Krammarkt	27. November	1
Bärenstein bei Annaberg	1. Krammarkt	17. Juli	1
	2. desgl.	21. December	1
Baruth bei Weissen- berg	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. Kram u. Viehm.	1. Mai	1
	3. Viehmarkt	27. Juni	1
	4. desgl.	8. August	1
	5. Kram- u. Viehm.	21. September	1
	6. Viehmarkt	7. November	1
Bauzen	1. Viehmarkt	19. Februar	1
	2. Krammarkt	8. April	2 ^{1/2}
	3. Viehmarkt	10. April	1
	4. desgl.	13. Mai	1
	5. Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung	1
	6. Krammarkt	5. August	2 ^{1/2}
	7. Viehmarkt	7. August	1
	8. Krammarkt	4. November	2 ^{1/2}
	9. Viehmarkt	6. November	1
	10. desgl.	2. December	1
Berggießhübel	1. Krammarkt	12. Juni, Mitt.	^{1/2}
	2. desgl.	25. Septbr. Mitt.	^{1/2}
Bernstadt	1. Kram- u. Viehm.	1. März	2
	2. Viehmarkt	3. Juli	1
	3. Kram- u. Viehm.	2. October	1
Bischofswerda	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. desgl.	27. März	1
	3. Krammarkt	15. Mai	1 ^{1/2}
	4. Viehmarkt	29. Mai	1
	5. desgl.	10. Juli	1
	6. desgl.	11. September	1
	7. Krammarkt	25. September	1 ^{1/2}
	8. Viehmarkt	9. October	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Blaukenhain bei Werdau	1. Krammarkt	19. Juni	1
	2. desgl.	11. September	1
Bobenneukirchen bei Delsnitz	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. desgl.	11. September	1
Borna	1. Krammarkt	6. März	2
	2. Roßmarkt	20. März	1
	3. Viehmarkt	29. April	1
	4. desgl.	9. September	1
	5. Krammarkt	14. September	2
Brambach bei Adorf	1. Kram- u. Viehm.	1. Mai, Mitt.	1 ^{1/2}
	2. Viehmarkt	28. August	1
	3. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	13. November	2
Brand	Krammarkt	24. Mai, und den folgenden Tag Nachm.	1 ^{1/2}
Brandis	1. Viehmarkt	22. März	1
	2. Krammarkt	29. Mai, Mitt.	2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	18. October	1
	4. Krammarkt	19. Octbr., Mitt.	2 halbe Tage
Buchholz Burgstädt	Krammarkt	20. Novbr., Mitt.	2 halbe Tage
	1. Viehmarkt	19. April	1
Burkhardtsdorf bei Stollberg	2. Krammarkt	22. Mai, früh	2
	3. Viehmarkt	13. September	1
	4. Krammarkt	2. October, früh	2
	1. Krammarkt	22. Mai, früh	2
Burkhardtswalde bei Wilsdruff	2. desgl.	28. August, früh	2
	1. Krammarkt	29. Juni	1
Callenberg	2. desgl.	15. September	1
	1. Viehmarkt	30. März	1
	2. Krammarkt	17. August	1
Carlsfeld bei Eiben- stock	3. Viehmarkt	5. October	1
	Krammarkt	3. September	1
Chemnitz	1. Krammarkt	24. Juli	3
	2. desgl.	6. November	3
Claußnitz bei Sayda Colditz	Krammarkt	3. Juli, Mitt.	1/2
	1. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	6. März	1
	2. Krammarkt	1. Mai	2
	3. desgl.	4. September	2
	4. Roß-, Vieh- und Geflügelmarkt	9. October	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Coselitz bei Großenhain	Kram- u. Viehm.	7. Juli	1
Crimmitschau	1. Krammarkt 2. desgl. 3. desgl.	26. Mai 14. August 30. October	2 2 2
Crottendorf bei Scheibenberg	Viehmarkt	19. April	1
Dahlen	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. Krammarkt 4. Viehmarkt 5. Krammarkt*)	6. März 15. Mai 16. Mai 9. October 10. October	1 1 1 1 1
Dippoldiswalde	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl. 4. Viehmarkt	23. März 24. April, Mitt. 14. August, Mitt. 18. August	1 2 halbe Tage 2 halbe Tage 1
Dittersbach bei Stolpen	Kram- u. Viehm.	27. August, nach beend. Vorm.-Gottesdienste	1½
Döbeln	1. Roßmarkt 2. desgl. 3. desgl. 4. Kram- u. Viehm. 5. desgl.	16. März 23. März 30. März 26. Juni, Vorm. 16. Octbr., Vorm.	1 1 1 2½ 2½
Dohna	1. Krammarkt 2. desgl.	26. Mai 13. November	1 1
Drehbach bei Wolfenstein	1. Viehmarkt 2. desgl.	18. April 25. September	1 1

*) Außerdem wird an jedem Montage, auf welchem nicht ein Feiertag fällt, Schweine- markt abgehalten.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Dresden (Neustadt) (Altstadt) (Altstadt) (Neustadt) (Altstadt) (Neustadt)	1. Roß- u. Viehm.	22. März	2
	2. Krammarkt	27. März	2
	3. Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung.	
	4. Krammarkt	26. Juni	2
	5. desgl.	23. October	2
	6. Roß- u. Viehm.	8. November	2
Ebersbrunn bei Zwickau	1. Viehmarkt	29. März	1
	2. desgl.	25. October	1
Ehrenfriedersdorf	1. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	24. April	2
	2. desgl.	2. October	2
Eibenstock	1. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	26. Juni, früh	1 $\frac{1}{2}$
	2. desgl.	6. Novbr., früh	1 $\frac{1}{2}$
Eisenberg bei Moritzburg	1. Viehmarkt	7. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	12. Mai	1
	3. desgl.	3. August	1
	4. Viehmarkt	13. Decbr.	1
Elsterberg	1. Kram- u. Viehm.	6. März	2
	2. desgl.	6. Novbr.	2
Elstra	1. Kram- u. Viehm.	20. März	1 $\frac{1}{2}$
	2. Viehmarkt	26. Juni	1
	3. Kram- u. Viehm.	24. August	1 $\frac{1}{2}$
	4. Viehmarkt	23. October	1
Elterlein	1. Viehmarkt	21. März	1
	2. Krammarkt	3. Juli, früh	1 $\frac{1}{2}$
	3. Viehmarkt	12. Septbr., früh	1
	4. Krammarkt	9. October	1 $\frac{1}{2}$
Erlbach bei Mark- neufkirchen	1. Krammarkt	21. Mai, Mitt.	1 $\frac{1}{2}$
	2. desgl.	22. Octbr., Mitt.	1 $\frac{1}{2}$
Ernstthal	1. Krammarkt	20. März, Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	23. Octbr., Mitt.	2 halbe Tage
Eschdorf bei Schön- feld	Krammarkt	24. Sept., Mitt.	$\frac{1}{2}$
Falkenstein	1. Kram- u. Viehm.	28. Febr., Mitt.	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	1. Mai	1
	3. desgl.	19. Juni	1
	4. Kram- u. Viehm.	2. Octbr., Mitt.	2 halbe Tage
	5. Viehm.	30. October	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Frankenberg	1. Krammarkt	8. Mai	2
	2. desgl.	20. November	2
Frauenstein	1. Viehmarkt	27. März	1
	2. Krammarkt	26. Mai, Vorm.	1 ^{1/2}
	3. Viehmarkt	31. Juli	1
	4. Krammarkt	4. Sept., Vorm.	1 ^{1/2}
Freiberg	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. Kram- u. Viehm.	17. Juli	2
	3. Viehmarkt	4. September	1
	4. Kram- u. Viehm.	13. November	2
Frohburg	1. Roß- u. Viehm.	26. Mai	1
	2. Krammarkt	29. Mai, früh	1 ^{1/2}
	3. Roß- u. Viehm.	22. September	1
	4. Krammarkt	25. Septbr., früh	1 ^{1/2}
Gaußig bei Bautzen	1. Kram- u. Viehm.	3. Juli	1
	2. desgl.	30. September	1
Geising	1. Krammarkt	8. Mai	1
	2. desgl.	25. September	1
Geithain	1. Roß- u. Viehm.	8. April	1
	2. Krammarkt	26. Juni	2
	3. Roß- u. Viehm.	6. September	1
	4. Krammarkt	4. December	2
Gelenau bei Ehren- friedersdorf	1. Krammarkt	1. Mai	1
	2. Viehmarkt	2. Mai	1
	3. Krammarkt	11. September	1
	4. Viehmarkt	12. September	1
Geringswalde	1. Krammarkt	19. Juni	2
	2. desgl.	2. October, früh	1 ^{1/2}
Geher	1. Krammarkt	8. Mai	2
	2. Viehmarkt	9. Mai	1
	3. Krammarkt	18. September	2
Glashütte	1. Krammarkt	15. Mai, Mitt.	1/2
	2. desgl.	16. Octbr., Mitt.	1/2
Glauchau	1. Kram- u. Viehm.	10. März, Mitt.	1 ^{1/2}
	2. Krammarkt	22. Juni, Mitt.	1 ^{1/2}
	3. Kram- u. Viehm.	28. Sept., Mitt.	1 ^{1/2}
Gottlenba	1. Viehmarkt	8. März	1
	2. Krammarkt	20. März	1
	3. Viehmarkt	19. Juli	1
	4. desgl.	18. October	1
	5. Krammarkt	13. November	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Gränitz bei Brand	Krammarkt	3. Juli	1
Grimma	1. Viehmarkt	1. April	1
	2. Krammarkt	24. April	2
	3. Viehmarkt	21. October	1
	4. Krammarkt	23. October	2
Groitzsch	1. Viehmarkt	1. April	1
	2. Krammarkt	3. April	2
	3. Viehmarkt	28. October	1
	4. Krammarkt	6. November	2
Großenhain	1. Roß-, Vieh- und Bretermarkt	1. März	1
	2. Krammarkt	2. März	2
	3. Roß-, Vieh- und Bretermarkt	19. Juni	1
	4. Krammarkt	20. Juni	2
	5. Roß-, Vieh- und Bretermarkt	4. September	1
	6. Krammarkt	5. September	2
Großhenndorf bei Herrnhut	1. Kram- u. Viehm.	16. Mai, Mitt.	$\frac{1}{2}$
	2. desgl.	29. August, Mitt.	$\frac{1}{2}$
Großschönan	Krammarkt	24. Juli	2
Grün bei Lengsfeld	1. Viehmarkt	10. April	1
	2. desgl.	16. October	1
Grünhain	1. Viehmarkt	18. April	1
	2. Krammarkt	29. Mai	$1\frac{1}{2}$
	3. desgl.	7. August	$1\frac{1}{2}$
Grünlichtenberg bei Waldheim	Krammarkt	6. Juni	1
Guttan bei Bautzen	1. Kram- u. Viehm.	19. Juni	1
	2. desgl.	2. October	1
Hainichen	1. Viehmarkt	1. Mai	1
	2. Krammarkt	15. Mai, Mitt.	2 halbe Tage
	3. desgl.	18. Sept., Mitt.	2 halbe Tage
	4. Viehmarkt	30. October	1
Gartenstein	1. Krammarkt	3. April	2
	2. Viehmarkt	4. April	1
	3. Krammarkt	4. September	2
	4. Viehmarkt	5. September	1
Gartha	1. Krammarkt	20. März, Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	23. Octbr., Mitt.	2 halbe Tage
Geeslicht bei Stolpen	Krammarkt	7. August, Mitt.	$\frac{1}{2}$
Gerold bei Ehren- friedersdorf	Krammarkt	16. Octbr., Mitt.	2 halbe Tage

Namen der Marktorde	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Girschfelde bei Zittau	Kram- u. Viehm.	26. Juni, Vorm.	2
Hohenstein	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. desgl. 4. Viehmarkt	28. Februar 29. Mai, Vorm. 11. Septb. Vorm. 6. November	1 1½ 1½ 1
Hohnstein in der sächs. Schweiz	1. Krammarkt 2. desgl.	31. Januar 3. Juli	1 1
Joachimstein (Stift) bei Ostritz	1. Kram- u. Viehm. 2. desgl.	15. Mai 16. October	2 2
Jöhstadt	1. Krammarkt 2. desgl.	16. Mai, Mitt. 1. Novbr., Mitt.	2 halbe Tage 2 halbe Tage
Johanngeorgen- stadt	1. Krammarkt 2. desgl.	17. Juli, Vorm. 20. Nov., Vorm.	1½ 1½
Kamenz	1. Viehmarkt 2. Kram- u. Viehm. 3. Viehmarkt 4. Kram- u. Viehm.	6. April, früh 22. Mai, Mitt. 27. Juli, früh 18. Septb., Mitt.	½ 2 halbe Tage ½ 2 halbe Tage
Kieritzsch bei Borna	1. Kram- u. Viehm. 2. desgl.	20. April, früh 28. Septbr., früh	½ ½
Kirchberg	1. Viehmarkt 2. Krammarkt 3. Viehmarkt 4. desgl. 5. Krammarkt	23. März, früh 27. März 20. Juli, früh 12. October, früh 11. December	½ 2 ½ ½ 2
Klingenthal	1. Krammarkt 2. desgl.	15. Mai, früh 10. Septb., Mitt., nach beendetem Vorm.-Gottes- dienste	1½ 2½
Königsbrück	1. Viehmarkt 2. desgl. 3. desgl. 4. Krammarkt 5. Viehmarkt 6. desgl. 7. desgl. 8. Krammarkt	31. Januar 24. April 29. Mai 30. Mai, Mittags 7. August 2. September 16. October 17. Octbr., Mitt.	1 1 1 ½ 1 1 1 ½
Königstein	1. Krammarkt 2. desgl.	31. Juli 4. December	1 1
Königswartha	1. Krammarkt 2. desgl.	8. Mai 2. October	1 1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Rößschenbroda bei Dresden	1. Viehmarkt	6. April	1
	2. Kram- u. Viehm.	28. September	1
	3. desgl.	28. November	1
Rohren	1. Krammarkt	15. Juni	2
	2. desgl.	9. October	2
Krafau bei Königs- brück	1. Kram- u. Viehm.	2. Mai	1
	2. Viehmarkt	24. Juli	1
	3. Kram- u. Viehm.	5. October	1
Kreisha bei Dippol- diswalde	Kram- u. Viehm.	6. September	1
Sandwüst bei Mark neufirchen	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. desgl.	12. Juni	1
	3. desgl.	31. Juli	1
	4. Krammarkt	6. August, Mitt.	2 halbe Tage
	5. Viehmarkt	25. September	1
Naughennersdorf bei Königstein	Krammarkt	6. Novbr., Vm., nach beend. Gottesdienste	1/2
Lauenstein	1. Krammarkt	3. April, Mitt.	1/2
	2. desgl.	30. Octbr., Mitt.	1/2
	3. Christmarkt	23. Decbr., früh	1/2
Laujitz	1. Roß- u. Geschirr- markt	24. Februar	1
	2. Viehmarkt	19. April	1
	3. Krammarkt	10. Juli	2
	4. Viehmarkt	11. October	1
	5. Krammarkt	16. October	2
Lauter bei Schwar- zenberg	1. Viehmarkt	3. April	1
	2. desgl.	4. September	1
Leipzig	1. Neujahrsmesse	Diese Messe be- ginnt am 2. Ja- nuar und endet m. dem 15. Jan. Mefzahlttag ist der 12. Januar u. wenn dies ein Sonntag, der 13. Januar.	
	2. Oster- oder Subi- latemesse		
	Böttcherwoche bis	1. Mai	
	Mefzwoche bis	7. Mai, Mitt. 12	
	Zahlwoche bis	7. Mai, Mitt. 12	
		14. Mai, Mitt. 12	
		14. Mai, Mitt. 12	
		20. Mai	

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Leipzig	3. Wollmarkt	erfolgt besondere Bekanntmachung.	2
	4. Internationaler Productenmarkt	Anfg. Juli. Nähere Bestimmungen- folgt durch be- sond. Bekannt- machung.	1
	5. Michaelismesse	25. September	
	Böttcherwoche bis	1. Oct., Mitt. 12	
	Meßwoche bis	1. Oct., Mitt. 12	
	Zahlwoche bis	8. Oct., Mitt. 12 8. Oct., Mitt. 12 14. October	
Leisnig	1. Roß- u. Viehm.	4. März	1
	2. Krammarkt	3. April	2
	3. Krammarkt	17. Juli	2
	4. Fohlen- u. Viehm.	7. October	1
Lengefeld	1. Viehmarkt	22. März	1
	2. Krammarkt	24. April, früh	1 1/2
	3. desgl.	30. October, früh	1 1/2
Lengsfeld	1. Kram- u. Viehm.	9. März, früh	1 1/2
	2. Viehmarkt	6. April	1
	3. desgl.	11. Mai	1
	4. desgl.	22. Juni	1
	5. desgl.	27. Juli	1
	6. desgl.	28. September	1
	7. desgl.	2. November	1
	8. Kram- u. Viehm.	7. Decbr., früh	1 1/2
Richtenberg bei Pulsnitz	1. Viehmarkt	26. März	1
	2. desgl.	6. August	1
Richtenstein	1. Krammarkt	18. Mai	2
	2. desgl.	9. November	2
Riebertswolkwitz bei Leipzig	1. Kram-, Roß- und Viehmarkt	1. März	1
	2. desgl.	21. Juni	1
	3. Roß- u. Viehm.	6. September	1
Riebethal bei Pirna	Krammarkt	1. October, nach beend. Vorm.- Gottesdienste	1 1/2
Riebstadt	1. Krammarkt	17. Juli, Mitt.	1/2
	2. desgl.	11. Decbr., Mitt.	1/2
Rimbach bei Chemnitz	1. Krammarkt	22. März, Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	6. Septb., Mitt.	2 halbe Tage

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Lindenu bei Leipzig	1. Kram- u. Viehm.	14. März	2
	2. desgl.	29. August	2
Löbau	1. Roß- u. Viehm.	3. April	1
	2. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	22. Mai	2 ¹ / ₂
	3. Roß- u. Viehm.	17. Juli	1
	4. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	9. October	2 ¹ / ₂
Löbnitz	1. Viehmarkt	28. März	1
	2. Krammarkt	15. Mai	1 ¹ / ₂
	3. Viehmarkt	24. Juli	1
	4. desgl.	2. October	1
	5. Krammarkt	6. November	1 ¹ / ₂
Lommastsch	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. Feder- u. Flachsm.	20. Mai	1
	3. Krammarkt	22. Mai, Mitt.	{ 2 halbe und 1 vollen Tag
	4. Viehmarkt	18. September	1
	5. Feder- u. Flachsm.	2. December	1
	6. Krammarkt	4. Decbr., Mitt.	{ 2 halbe und 1 vollen Tag
Lorenzkirchen bei Strehla	Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	30. August, früh	3
Lunzenau	1. Krammarkt	15. Mai	2
	2. desgl.	30. October	2
Marienberg	1. Viehmarkt	29. März	1
	2. Krammarkt	23. Mai, früh	1 ¹ / ₂
	3. Viehmarkt	24. October	1
	4. Krammarkt	7. Decbr., früh	1 ¹ / ₂
Marieneh bei Schöneck	1. Viehmarkt	3. April	1
	2. desgl.	29. September	1
Markersbach bei Gottleuba	Krammarkt	25. Septbr., früh	¹ / ₂
Markneufkirchen	1. Viehmarkt	9. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	8. März	1 ¹ / ₂
	3. Viehmarkt	5. April	1
	4. desgl.	24. Juni	1
	5. desgl.	9. August	1
	6. Kram- u. Viehm.	13. Septbr., Vm.	1 ¹ / ₂
	7. Viehmarkt	11. October	1
	8. desgl.	6. December	1
Markranstädt	1. Roß-, Vieh- und Geschirrmarkt	13. März	1
	2. desgl.	11. November	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Weerane	1. Krammarkt	15. Mai	2
	2. desgl.	3. Juli	2
	3. desgl.	6. November	2
Weitzen	1. Viehmarkt	13. März	1
	2. Krammarkt	3. April, früh	2 ¹ / ₂
	3. desgl.	12. Juni, früh	2 ¹ / ₂
	4. desgl.	28. August, früh	2 ¹ / ₂
	5. Viehmarkt	16. September	1
Wildenan bei Annaberg	1. Viehmarkt	5. April	1
	2. desgl.	4. October	1
Wissel bei Königs- wartha	1. Vieh- u. Wochen- markt	12. Januar	1
	2. desgl.	9. Februar	1
	3. desgl.	8. März	1
	4. desgl.	12. April, früh	1
	5. desgl.	10. Mai, früh	1
	6. desgl.	14. Juni, früh	1
	7. desgl.	12. Juli	1
	8. desgl.	9. August	1
	9. desgl.	13. September	1
	10. desgl.	11. October	1
	11. desgl.	8. November	1
	12. desgl.	13. December	1
Wittweida	1. Roß- u. Viehm.	20. März	1
	2. Krammarkt	3. Juli	2
	3. desgl.	11. September	2
	4. Roß- u. Viehm.	28. September	1
Wügeln (Stadt)	1. Krammarkt	12. Juni, früh	2 ¹ / ₂
	2. Viehmarkt	6. Septbr., früh	¹ / ₂
	3. Krammarkt	6. Novbr., früh	2 ¹ / ₂
Wühltröff	1. Kram- u. Viehm.	3. April	1
	2. Viehmarkt	19. Juni	1
	3. Kram- u. Viehm.	18. September	1
	4. Viehmarkt	13. November	1
Wutzschen	1. Viehmarkt	11. März	1
	2. Krammarkt	19. Juni	2
	3. Viehmarkt	1. November	1
	4. Krammarkt	13. November	2
Wylau	1. Kram- u. Viehm.	1. Mai	1
	2. desgl.	4. December	1
Naunhof	1. Kram- u. Viehm.	28. Febr., Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	17. Juli, Mitt.	2 halbe Tage
Nerchau	1. Krammarkt	29. Februar	2
	2. Viehmarkt	15. März	1
	3. desgl.	4. October	1
	4. Krammarkt	26. October	2

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Reichwitz bei Königswartha	1. Vieh- u. Flachs m.	5. Januar	1
	2. desgl.	2. Februar	1
	3. desgl.	1. März	1
	4. Viehmarkt	5. April	1
	5. desgl.	3. Mai	1
	6. desgl.	7. Juni	1
	7. desgl.	5. Juli	1
	8. desgl.	2. August	1
	9. desgl.	6. September	1
	10. Vieh- u. Flachs m.	4. October	1
	11. Breter-, Kien- u. Viehmarkt	15. October	1
	12. Vieh- u. Flachs m.	1. November	1
	13. desgl.	6. December	1
Reichsfau	1. Kram- u. Viehm.	27. März	1
	2. desgl.	23. October	1
Reugersdorf bei Ebersbach	Krammarkt	31. Juli	3
Neumark bei Reichenbach	1. Kram- u. Viehm.	22. Mai	1
	2. desgl.	9. October	1
Neusalza	1. Krammarkt	13. März	2
	2. desgl.	11. September	2
Neustadt bei Stolpen	1. Krammarkt	17. Mai	1
	2. desgl.	1. November	1
Neustädtel	1. Viehmarkt	10. April	1
	2. Krammarkt	24. Juli, früh	1 ¹ / ₂
	3. Viehmarkt	19. September	1
	4. Krammarkt	13. Novbr., früh	1 ¹ / ₂
Rossen	1. Krammarkt	28. Febr., früh	1 ¹ / ₂
	2. Roß- u. Viehm.	24. März	1
	3. Krammarkt	25. Septbr., früh	1 ¹ / ₂
	4. Roß- u. Viehm.	10. November	1
Oberebersbach bei Radeburg	1. Viehmarkt	6. März	1
	2. Viehmarkt	20. Juli	1
Oberleutersdorf I. in der Oberlausitz	1. Krammarkt	4. April, Mitt.	¹ / ₂
	2. desgl.	26. Septb., Mitt.	¹ / ₂
Oberreinsberg bei Rossen	Krammarkt	18. Juni, Nachm.	1 ¹ / ₂
Oberwiesenthal	1. Krammarkt	16. Mai, Vorm.	1 ¹ / ₂
	2. desgl.	28. Sept., Vorm.	1 ¹ / ₂
Oederan	1. Krammarkt	7. August, Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	25. Sept., Mitt.	2 halbe Tage

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Delsnitz	1. Viehmarkt	8. Februar	1
	2. desgl.	22. Februar	1
	3. desgl.	14. März	2
	4. Kram- u. Viehm.	28. März	1
	5. Viehmarkt	11. April	1
	6. desgl.	25. April	1
	7. desgl.	9. Mai	1
	8. desgl.	23. Mai	1
	9. desgl.	13. Juni	1
	10. desgl.	11. Juli	1
	11. desgl.	8. August	1
	12. desgl.	5. September	1
	13. Kram- u. Viehm.	26. September	2
	14. Viehmarkt	10. October	1
	15. desgl.	24. October	1
	16. desgl.	14. November	1
	17. desgl.	5. December	1
Olbernhau bei Zöblitz	1. Viehmarkt	27. März, Vorm.	1
	2. Krammarkt	29. Mai, Vorm.	1
	3. desgl.	11. Sept., Vorm.	1
	4. Viehmarkt	16. Oct., Vorm.	1
Schätz	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. desgl.	6. Mai	1
	3. Krammarkt	8. Mai, früh	2 ¹ / ₂
	4. Viehmarkt	24. Juni	1
	5. desgl.	28. October	1
	6. Krammarkt	30. October, früh	2 ¹ / ₂
Özling bei Ramenz	1. Kram- u. Viehm.	4. Mai	1
	2. desgl.	24. Juni	1
	3. Viehmarkt	29. September	1
Ostritz	1. Krammarkt	28. Februar	1
	2. desgl.	18. September	1
Ottendorf bei Kadeberg	1. Viehmarkt	3. April	1
	2. desgl.	2. October	1
Pausa	1. Viehmarkt	29. Februar	1
	2. desgl.	14. März	1
	3. Kram- u. Viehm.	18. April	1
	4. Viehmarkt	25. April	1
	5. desgl.	23. Mai	1
	6. desgl.	6. Juni	1
	7. desgl.	2. Juli	1
	8. desgl.	28. August	1
	9. desgl.	19. September	1
	10. Kram- u. Viehm.	2. October	1
	11. Viehmarkt	17. October	1
	12. desgl.	4. December	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Bergau	1. Krammarkt	13. März	2
	2. Roßmarkt	15. März	1
	3. Viehmarkt	8. April	1
	4. Topfmarkt	23. Juni	1
	5. Viehmarkt	26. August	1
	6. desgl.	14. October	1
	7. Krammarkt	16. October	2
	8. Roßmarkt	1. November	1
Benig	1. Krammarkt	20. März, Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	23. Octbr., Mitt.	2 halbe Tage
Birna	1. Krammarkt	1. Mai	2
	2. desgl.	18. September	2
Blauen	1. Viehmarkt	2. Februar	1
	2. desgl.	16. Februar	1
	3. desgl.	1. März	1
	4. Kram- u. Viehm.	15. März	2
	5. Roßmarkt	24. März	1
	6. Viehmarkt	26. April	1
	7. desgl.	24. Mai	1
	8. desgl.	21. Juni	1
	9. desgl.	19. Juli	1
	10. desgl.	2. August	1
	11. desgl.	16. August	1
	12. desgl.	6. September	1
	13. Kram- u. Viehm.	20. September	2
	14. Viehmarkt	4. October	1
	15. desgl.	18. October	1
	16. Roß- u. Viehm.	8. November	1
	17. Kram- u. Viehm.	13. December	2
Bonickau bei Großenhain	1. Kram- u. Viehm.	31. März	1
	2. Rindvieh- und Roßmarkt	4. August	1
	3. Kram- u. Viehm.	15. September	1
Borschendorf bei Stolpen	Krammarkt	23. Octbr., Mitt.	$\frac{1}{2}$
Bossek bei Delsnitz	1. Krammarkt	29. Juni, Mitt.	$\frac{1}{2}$
	2. desgl.	9. Octbr., Mitt.	$\frac{1}{2}$
Bulsnitz	1. Viehmarkt	3. April	1
	2. desgl.	17. Juli	1
	3. Krammarkt	18. Juli, Vorm.	$1\frac{1}{2}$
	4. Viehmarkt	27. September	1
	5. Krammarkt	28. Sept., Vorm.	$1\frac{1}{2}$
	6. Viehmarkt	11. November	1
Buzkau bei Bischofswerda	Krammarkt	24. April	$1\frac{1}{2}$

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Nabenan	1. Krammarkt	11. Mai, Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	16. Novbr., Mitt.	2 halbe Tage
Nadeberg	1. Viehmarkt	9. Februar, früh	$\frac{1}{2}$
	2. desgl.	26. April, früh	$\frac{1}{2}$
	3. Krammarkt	27. April, Mitt.	$\frac{1}{2}$
	4. Viehmarkt	21. Juni, früh	$\frac{1}{2}$
	5. desgl.	23. August, früh	$\frac{1}{2}$
	6. desgl.	20. Septbr., früh	$\frac{1}{3}$
	7. desgl.	25. October, früh	$\frac{1}{2}$
	8. Krammarkt	26. Octbr., Mitt.	$\frac{1}{2}$
Nadeburg	1. Viehmarkt	15. März	1
	2. Krammarkt	16. März	1
	3. Viehmarkt	31. Mai	1
	4. desgl.	19. Juli	1
	5. desgl.	13. September	1
	6. Krammarkt	14. September	1
	7. Viehmarkt	29. November	1
Nammenau bei Bischoswerda	1. Kram- u. Viehm.*)	8. Mai	1
	2. desgl.	4. September	1
Naschau bei Schwarzenberg	1. Viehmarkt	29. März	1
	2. desgl.	18. October	1
Nechenberg bei Frauenstein	1. Krammarkt	19. Juni	1
	2. desgl.	30. October	1
Negis	1. Viehmarkt	18. April, früh	$\frac{1}{2}$
	2. Krammarkt	24. April, Mitt.	$1\frac{1}{2}$
Neibersdorf bei Zittau	1. Kram- u. Viehm.	25. April, früh	$1\frac{1}{2}$
	2. desgl.	3. October, früh	$1\frac{1}{2}$
Neichenbach	1. Roß- u. Viehm.	7. Februar	1
	2. Kram- u. Viehm.	20. März, früh	$1\frac{1}{2}$
	3. Roß- u. Viehm.	30. Mai	1
	4. Wollmarkt	12. Juni	1
	5. Kram- u. Viehm.	3. Juli, früh	$1\frac{1}{2}$
	6. Roß- u. Viehm.	7. September	1
	7. desgl.	2. October	1
	8. Kram- u. Viehm.	13. Novbr., früh	$1\frac{1}{2}$
Neuth	1. Viehmarkt	15. Februar	1
	2. desgl.	7. März	1
	3. desgl.	25. April	1
	4. desgl.	18. Juli	1
	5. desgl.	5. September	1
	6. desgl.	17. October	1
Niesja	1. Viehmarkt	22. April	1
	2. Krammarkt	24. April, früh	2
	3. Viehmarkt	21. October	1
	4. Krammarkt	23. October, früh	2

*) Vormittags Viehmarkt. — Nachmittags Krammarkt.

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Rochlitz	1. Roß- u. Viehm.	7. März	1
	2. Krammarkt	12. Juni	2
	3. desgl.	28. August	2
	4. Roß- u. Viehm.	10. October	1
Rodewisch bei Auerbach	1. Viehmarkt	18. April	1
	2. Krammarkt	31. Juli, Vorm.	1 ^{1/2}
	3. Viehmarkt	1. August	1
	4. desgl.	24. October	1
Rötha	1. Viehmarkt	29. Febr., früh	1/2
	2. desgl.	18. Mai, früh	1/2
	3. Krammarkt	22. Mai, Mitt.	2 Nachmitt.
	4. Viehmarkt	21. August, früh	1/2
	5. desgl.	19. October, früh	1/2
	6. Krammarkt	23. Octbr., Mitt.	2 Nachmitt.
Rositz	1. Krammarkt	20. März	2
	2. Vieh- u. Roßm.	4. April	1
	3. Krammarkt	2. October	2
	4. Vieh- u. Roßm.	1. November	1
Sayda	1. Krammarkt	22. Mai	1
Schandau	2. desgl.	21. August	1
	1. Krammarkt	22. Mai	1
Scheibenberg	2. desgl.	6. November	1
	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. Krammarkt	26. Juni, Mitt.	1 ^{1/2}
Schellenberg	3. desgl.	6. Novbr., Mitt.	1 ^{1/2}
	1. Krammarkt	19. Juni, Mitt.	1 ^{1/2}
	2. desgl.	23. Octbr., Mitt.	1 ^{1/2}
Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehm.	18. April	1
Schlettau	2. desgl.	2. October	1
	1. Krammarkt	15. Mai	2
	2. desgl.	23. October	2
Schmiedeberg bei Dippoldiswalde	1. Krammarkt	22. Mai, Mitt.	1 ^{1/2}
	2. desgl.	25. Sept., Mitt.	1 ^{1/2}
Schneeberg	1. Viehmarkt	8. März	1
	2. Krammarkt	20. Juni, früh	1 ^{1/2}
	3. Viehmarkt	21. Juni,	1
	4. Krammarkt	24. October, früh	1 ^{1/2}
	5. Viehmarkt	25. October	1
Schönberg bei Adorf	1. Krammarkt	29. Juni, Mitt.	1/2
	2. desgl.	1. Novbr., Mitt.	1/2
Schöneck	1. Kram- u. Viehm.	20. März, Mitt.	1 ^{1/2}
	2. Viehmarkt	8. Mai	1
	3. Kram- u. Viehm.	18. Sept., Mitt.	1 ^{1/2}
	4. Viehmarkt	6. November	1
Schönfeld bei Pillnitz	1. Krammarkt	26. Juni	1
	2. desgl.	27. November	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Schönheide	1. Krammarkt	4. Aug., Vorm.	1 ¹ / ₂
	2. desgl.	15. Dec., Vorm.	1 ¹ / ₂
Schwarzenberg	1. Krammarkt	5. April, Vorm.	1 ¹ / ₂
	2. Krammarkt	18. Dec., Vorm.	1 ¹ / ₂
Sebnitz	1. Krammarkt	1. Mai	1
	2. desgl.	28. September	1
Seiffhennersdorf in der Oberlausitz	Krammarkt	6. Juni	2
Siebenlehn	1. Krammarkt	10. April, Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	30. Octbr., Mitt.	2 halbe Tage
Steinigtwolms- dorf b. Schirgisw.	1. Kram- u. Viehm.	6. Juni	1
	2. desgl.	8. September	1
Stollberg	1. Krammarkt	29. Febr., Mitt.	2 halbe Tage
	2. Viehmarkt	16. März	1
	3. desgl.	3. October	1
	4. Krammarkt	23. Octbr., Mitt.	2 halbe Tage
Stolpen	1. Kram- u. Viehm.	13. März	1
	2. desgl.	13. November	1
Strehla	1. Krammarkt	9. März, Mitt.	1 ¹ / ₂
	2. Viehmarkt	23. März	1
	3. Viehmarkt	21. September	1
	4. Krammarkt	26. Oct., Mitt.	1 ¹ / ₂
Taucha	1. Viehmarkt	18. März	1
	2. Krammarkt	20. März	2
	3. Viehmarkt	10. Juni	1
	4. desgl.	9. September	1
	5. Krammarkt	11. September	2
Tharandt	1. Krammarkt	15. Mai, Mitt.	2 halbe Tage
	2. desgl.	2. Octbr., Mitt.	2 halbe Tage
Thum	1. Viehmarkt	20. März	1
	2. Kram- u. d. zweit. Tag zugl. Viehm.	19. Juni, Vorm.	1 ¹ / ₂
	3. Krammarkt	27. Novbr., Vorm.	1 ¹ / ₂
Trebsen	1. Krammarkt	24. März	2 Nachmitt.
	2. Viehmarkt	25. März	1
	3. desgl.	5. Juli	1
	4. Krammarkt	6. October	2 Nachmitt.
	5. Viehmarkt	7. October	1
Treuen	1. Viehmarkt	17. Februar	1
	2. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	30. März	2
	3. Viehmarkt	23. Mai	1
	4. desgl.	20. Juli	1
	5. Kram- u. d. ersten Tag zugl. Viehm.	24. August	2
	6. Viehmarkt	19. October	1
	7. desgl.	27. November	1

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Bachau bei Rade- berg	1. Kram- u. Viehm.	28. April	1
	2. desgl.	15. September	1
Waldenburg	1. Krammarkt	31. Mai	2
	2. desgl.	18. October	2
Waldheim	1. Viehmarkt	29. März	1
	2. Krammarkt	22. Mai, früh	1 ¹ / ₂
	3. desgl.	21. August, früh	1 ¹ / ₂
	4. Viehmarkt	1. November	1
Warmbad bei Wolfenstein	Krammarkt	3. Juli, Mittags	¹ / ₂
Wechselburg bei Rochlitz	1. Krammarkt	18. April, Mitt.	1 ¹ / ₂
	2. desgl.	13. Novbr., Mitt.	1 ¹ / ₂
Wehlen	1. Krammarkt	16. October	1
	2. desgl.	18. December	1
Weitzenberg	1. Viehmarkt	22. März	1
	2. desgl.	24. April	1
	3. desgl.	29. Mai	1
	4. desgl.	24. Juli	1
	5. Kram- u. Viehm.	28. August	1
	6. Viehmarkt	23. October	1
	7. Kram- u. Viehm.	27. November	1
Werdau	1. Krammarkt	13. März	2
	2. desgl.	17. Juli	2
	3. desgl.	4. December	2
Wiedersberg bei Delsnitz	Kram-u. Schweine- markt	18. September	1
Wiesenbad bei Annaberg	Krammarkt	21. Juni	1
Wildenfels	1. Viehmarkt	24. April	1
	2. Krammarkt	26. Juni	2
	3. Viehmarkt	25. September	1
	4. Krammarkt	4. December	2
Wilsdruff	1. Krammarkt	18. Mai, Mittags	2 halbe Tage.
	2. desgl.	14. Decbr., Mitt.	2 halbe Tage.
Wiltzen bei Schirgiswalde	1. Kram- u. Viehm.	24. Juni	1
	2. desgl.	29. September	1
Wolfenstein	1. Viehmarkt	24. April	1
	2. Krammarkt	28. Aug., Vorm.	1 ¹ / ₂
	3. desgl.	14. Decbr., Vorm.	1 ¹ / ₂
Wurzen	1. Viehmarkt	26. Februar	1
	2. desgl.	20. Mai	1
	3. Krammarkt	22. Mai	2
	4. Viehmarkt	23. September	1
	5. Krammarkt	25. September	2

Namen der Marktorde.	Gattung der M ä r k t e.	Tag und Tageszeit des Anfangs.	Dauer der Märkte in Tagen.
Zittau	1. Krammarkt	18. März	3
	2. Roß- u. Viehm.	20. März	1
	3. desgl.	20. Mai	1
	4. desgl.	22. Juli	1
	5. Krammarkt	2. September	3
	6. Roß- u. Viehm.	4. September	1
	7. Krammarkt	18. November	3
	8. Roß- u. Viehm.	20. November	1
Zöblitz	1. Krammarkt	3. April, Mitt.	$\frac{1}{2}$
	2. desgl.	9. Octbr., Mitt.	$\frac{1}{2}$
Zschopau	1. Roß- u. Viehm.	5. April	1
	2. Krammarkt	3. Juli	2
	3. desgl.	13. November	2
Zwenkau	1. Viehmarkt	22. März	1
	2. Krammarkt	23. März	2
	3. Viehmarkt	29. Juli	1
	4. Krammarkt	28. August	2
	5. Viehmarkt	27. September	1
	6. desgl.	25. November	1
Zwickau	1. Roß- u. Viehm.	13. März	1
	2. desgl.	3. April	1
	3. Krammarkt	23. Mai	2
	4. Roß- u. Viehm.	29. Mai	1
	5. desgl.	31. Juli	1
	6. desgl.	18. September	1
	7. Krammarkt	24. October	2
	8. Roß- u. Viehm.	1. November	1
Zwönitz	1. Viehmarkt	31. März	1
	2. Krammarkt	19. Juni, Mitt.	2 halbe Tage
	3. Viehmarkt	10. October	1
	4. Krammarkt	1. Decbr., Mitt.	2 halbe Tage

Jahr-, Vieh- und Productenmärkte,

welche im Jahre 1876

in den Nachbarländern des Königreichs Sachsen

abgehalten werden.

Zusammengestellt auf Grund der bis Ende März 1875 bei dem Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern eingegangenen Mittheilungen.

Erklärung der Abkürzungen.

- K. bedeutet Krammarkt.
- B. " Viehmarkt.
- N. " Noßmarkt.
- Schw. " Schweinemarkt.
- L. " Laubenmarkt.
- Fl. " Flachsmarkt.

Die hinter der Bezeichnung des Marktes in Klammer stehende Zahl giebt die Dauer des Marktes in Tagen an.

Großherzogthum Sachsen-Weimar.

- Alstedt:** 20. März KB. (1); 21. März K. (1½); 11. Juli K. (2); 24. Oct. K. (1½); 18. December B. (1); 19. December K. (2).
- Apolda:** 28. Februar L. (1); 6. März L. (1); 13. März L. (1); 27. März KB. (3); 8. Mai B. (1); 7. Juni Hunde-, Federvieh-, Bod- und Ziegenmarkt (1); 19. Juni Wollm. (6); 3. Juli KB. (3); 4. Septbr. KB. (3); 6. November KB. (3); 11. December B. (1).
- Alma:** 25. Januar KB. (2); 21. März KB. (2); 6. Juni KB. (2); 1. Aug. KB. (2); 5. September KB. (2); 7. November KB. (2).
- Berga:** 5. April KB. (1); 21. Juni KB. (1); 12. September KB. (1); 13. December KB. (1).
- Berka a. d. Ilm:** 12. October KB. (2).
- Berka a. d. Werra:** 1. März B. (1); 12. April K. (1); 7. Juni B. (1); 12. Juli K. (1); 6. September B. (1); 4. October K. (1); 20. December K. (1).
- Blankenhain:** 6. März B. (1); 30. April K. (2); 1. Mai B. (1); 23. Juli K. (2); 22. October K. (2); 23. October B. (1).

Bürgel: 4. März B. (1); 11. März T. (1); 1. April B. (1); 3. April R. (1 $\frac{1}{2}$); 27. Mai B. (1); 29. Mai R. (1 $\frac{1}{2}$); 29. Juli B. (1); 31. Juli R. (1 $\frac{1}{2}$); 23. Sept. B. (1); 25. Sept. R. (1 $\frac{1}{2}$); 2. Dec. B. (1); 4. Dec. R. (1 $\frac{1}{2}$).

Buttelstedt: 5. Sept. R. (2).

Buttstädt: 21. Febr. RB. (1); 22. Febr. R. (1 $\frac{1}{2}$); 24. Febr. T. (1); 2. März T. (1); 9. März T. (1); 16. März T. (1); 24. April RB. (1); 25. April R. (1 $\frac{1}{2}$); 23. Juni RB. (1); 24. Juni R. (1 $\frac{1}{2}$); 20. Juli Schafm. (1); 7. Sept. Schafm. (1); 28. Sept. RB. (1); 29. Sept. R. (1 $\frac{1}{2}$); 31. Oct. RB. (1); 1. Nov. R. (1 $\frac{1}{2}$).

Creuzburg: 3. April R. (1); 22. Mai R. (1); 21. Aug. R. (1); 9. Oct. R. (1); 18. Dec. R. (1).

Culmisch: 22. Juli R. (1); 18. Oct. R. (1); 21. Dec. R. (2).

Dermbach: 11. April RB. (1); 20. Juni RB. (1); 12. Sept. RB. (1); 5. Dec. RB. (1).

Dornburg: 23. Febr. T. (1); 12. Juli RB. (2); 18. Sept. B. (1); 19. Septbr. R. (2).

Dorndorf a. d. Saale: 25. März B. u. Federviehm. (1); 13. Mai B. (1); 15. Mai R. (2); 26. Aug. B. (1); 28. Aug. R. (2); 2. Nov. B. (1); 3. Nov. R. (2).

Eisenach: 15. März RB. (4); 10. Mai R. (4); 26. Juli R. (4); 27. Sept. RB. (4); 15. Nov. R. (4).

Frauenprießnitz: 22. April B. (1); 16. Sept. B. (1).

Geisa: 5. Jan. R. (1); 3. Febr. R. (1); 2. März RB. (1); 6. April RB. (1); 4. Mai R. (1); 1. Juni RB. (1); 6. Juli R. (1); 3. Aug. R. (1); 7. Septbr. R. (1); 5. Oct. RB. (1); 2. Nov. R. (1); 7. Dec. R. (1).

Gerstungen: 15. März RB. (1); 30. Mai R. (1); 11. Juli B. (1); 20. Sept. RB. (1); 19. Dec. R. (1).

Golmsdorf: 24. April B. (1); 25. April R. (1); 26. Juni B. (1); 27. Juni R. (1); 30. Oct. B. (1); 31. Oct. R. (1).

Großneuhausen: 6. Juni RB. (2).

Hatzleben: 4. April RB. (1 $\frac{1}{2}$); 23. Mai R. u. Bodm. (1 $\frac{1}{2}$); 12. Oct. RB. (1 $\frac{1}{2}$).

Helmershausen: 17. März R. (1); 20. März B. (1); 20. Juni R. (1); 21. Juni B. (1); 21. Sept. R. (1); 22. Sept. B. (1); 2. Nov. R. (1); 3. Nov. B. (1); 21. Dec. R. (1); 22. Dec. B. (1).

Ilmenau: 3. April R. (2); 4. April B. (1); 22. Mai R. (2); 23. Mai B. (1); 31. Juli R. (2); 1. Aug. B. (1); 18. Sept. R. (2); 19. Sept. B. (1); 27. Nov. R. (2); 28. Nov. B. (1).

Jena: 13. März RB. (3); 22. Mai RB. (3); 9. Sept. RB. (1); 23. Oct. RB. (3); 23. Oct. Pflaumen- u. Ruzm. (1); 18. Dec. RB. (3).

- Kaltennordheim:** 1. März B. (1); 14. März R. u. Schw. (1); 29. März B. (1); 6. Juni R. u. Schw. (1); 7. Juni B. (1); 17. Juli B. (1); 18. Juli R. u. Schw. (1); 26. Sept. R. u. Schw. (1); 18. Oct. B. (1); 7. Nov. R. (1); 15. Nov. B. (1); 19. Dec. R. (1).
- Kaltensundheim:** 2. Febr. R. (1); 15. März RB. (1); 19. April B. (1); 15. Mai RB Schw. (1); 7. Juni Wollm. (2); 31. Juli RB., Schaf- u. Schw. (1); 24. Aug. B. (1); 28. Sept. RB Schw. (1); 11. Dec. R. (1).
- Knan:** 24. Juli R. (1).
- Krannichfeld:** 16. März R. (2); 17. März B. (1); 22. Mai R. (2); 23. Mai B. (1); 2. Oct. R. (2); 3. Oct. B. (1).
- Lengsfeld:** 2. Febr. R. (1); 28. März RRB. (1); 23. Mai RRB. (1); 24. Juni R. (1); 5. Sept. R. (1); 16. Oct. RRB. (1); 12. Dec. R. (1).
- Lobeda:** 22. Febr. B. (1); 4. April B. (1); 5. April R. (1); 27. Juni B. (1); 28. Juni R. (1); 29. Aug. B. (1); 30. Aug. R. (1); 3. Oct. B. (1); 14. Nov. B. (1); 15. Nov. R. (1).
- Magdala:** 24. März RBWollm. ($1\frac{1}{2}$); 16. Juni RBWollm. ($1\frac{1}{2}$); 1. Dec. RBWollm. ($1\frac{1}{2}$).
- Markshl:** 8. März RBR. (1); 19. Juli RBR. (1); 25. Oct. RBR. (1).
- Mellingen:** 16. Mai RB. (2).
- Mihla:** 22. März RB. ($1\frac{1}{2}$); 4. Oct. RB. ($1\frac{1}{2}$).
- Münchenbernsdorf:** 25. April RB. (2); 26. Mai RB. (2); 15. Aug. RB. (2); 19. Sept. RB. (2); 3. Nov. R. (2).
- Neumark:** 24. Oct. R. (2).
- Neustadt a. d. Orla:** 1. März B. (1); 8. März RB. (2); 15. März B. (1); 22. März B. (1); 29. März B. (1); 5. April B. (1); 12. April B. (1); 19. April B. (1); 9. Juni Wollm. (2); 14. Juni RB. (2); 24. Juli Delfrucht. (1); 31. Juli Schaf- u. Delfrucht. (1); 2. Aug. RB. (2); 2. Oct. Schafm. (1); 11. Oct. RB. (2); 6. Dec. RB. (2).
- Oldisleben:** 19. Juni RRB. (2); 26. Oct. RRB. (2).
- Ostheim v. d. Rhön:** 19. Jan. R. (1); 20. Jan. B. (1); 19. März R. (1); 30. März B. (1); 18. April R. (1); 19. April B. u. Schafm. (1); 28. Mai R. (1); 1. Juni B. (1); 21. Juni Fasel-Ochsenm. (1); 29. Juni R. (1); 30. Juni B. (1); 23. Juli R. (1); 27. Juli B. (1); 27. Aug. R. (1); 30. Aug. Schafm. (1); 31. Aug. B. (1); 1. Oct. R. (1); 5. Oct. B. (1); 11. Oct. Schafm. (1); 28. Oct. R. (1); 31. Oct. B. (1); 6. Dec. R. (1); 7. Dec. B. (1).
- Rastenberg:** 3. April Fl. u. Garum. (1); 4. April R. ($1\frac{1}{2}$); 10. Juli R. Fl. u. Garum. (1); 11. Dec. Fl. u. Garum. (1); 12. Dec. R. ($1\frac{1}{2}$).
- Remda:** 13. März R. (1); 14. März B. (1); 10. April B. (1); 15. Mai R. (1); 16. Mai B. (1); 24. Juni R. (1); 26. Juni B. (1); 30. Oct. R. (1); 31. Oct. B. (1); 19. Dec. R. (1).
- Rothenstein:** 22. Juni B. (1); 23. Juni R. (1); 2. Nov. B. (1); 3. Nov. R. (1).

- Muhla:** 8. Mai R. (2); 1. Aug. R. (7); 25. Sept. R. (2).
- Schloßvippach:** 30. März RB. (1½); 19. Juni RB. (1½); 5. Oct. RB. (1½).
- Sondheim v. d. Rhön:** 2. Febr. RRB. (1); 22. März RRB. (1); 1. Mai RRB. (1); 6. Juni RRB. (1); 25. Juli RRB. (1); 29. Sept. RRB. (1); 30. Nov. RRB. (1).
- Stadtsulza:** 15. Febr. RBZ. (2); 23. Mai RBZ. (2); 17. Oct. RBZ. (2).
- Tannroda:** 3. April R. (1); 4. April B. (1); 6. Nov. R. (1); 7. Nov. B. (1).
- Teichwolframsdorf:** 10. März RB. (1); 19. Mai RB. (1); 22. Sept. RB. (1).
- Tiefenort:** 5. April RB. (1); 4. Oct. RB. (1).
- Triptis:** 29. Febr. RB. (2); 18. April RB. (2); 27. April R. Zuchtvieh- u. Getreidesaatm. (1); 11. Juli RB. (2); 2. Oct. R. Zuchtvieh- u. Getreidesaatm. (1); 3. Oct. RB. (2); 22. Nov. RB. (2).
- Wacha:** 20. März RRBSchw. (1); 22. Mai R Schw. (1); 12. Juni RRBSchw. (1); 26. Juni Wollm. (1); 24. Juli RRBSchw. (1); 28. Aug. R. (1); 25. Sept. RRBSchw. (1); 6. Nov. R Schw. (1); 18. Dec. R Schw. (1).
- Weida:** 26. Febr. T. (1); 11. März T. (1); 28. März RB. (1); 9. Mai RB. (1); 14. Juni Wollm. (1); 15. Juni R. (1); 13. Sept. Hundem. (1); 17. Oct. RB. (1); 5. Dec. RB. (1).
- Weimar:** 5. Febr. T. (1); 12. Febr. T. (1); 19. Febr. T. (1); 3. April B. (1); 29. Mai RB. (4); 12. Juni Wollm. (3); 17. Juli RB. (4); 24. Juli Delfrucht. (1); 24. Juli Schafm. (2); 11. Sept. Schafm. (2); 14. Oct. Zwiebelm. (2½); 16. Oct. RB. (4); 16. Oct. Delfrucht. (1); 4. Dec. B. (1).
- Zella:** 9. Mai R. (1); 12. Sept. R. (1).

Großherzogthum Sachsen-Meiningen.

- Behrungen:** 22. März R. (1); 23. März B. (1); 31. Mai R. (1); 1. Juni B. (1); 12. Juli R. (1); 13. Juli B. (1); 18. Oct. R. (1); 19. Oct. B. (1); 13. Dec. R. (1); 14. Dec. B. (1).
- Bibra:** 6. Juni RB. (1); 17. Oct. RB. (1).
- Camburg:** 15. Jan. B. (1); 18. März RB. (1); 20. März R. (1); 29. April B Schw. (1); 10. April Holzmesse (4½); 9. Juni Wollm. (2); 10. Juni B. (1); 12. Juni R. (1); 26. Juni Holzmesse (3); 1. Juli B Schw. (1); 19. Aug. B. (1); 21. Aug. R. (1); 30. Sept. RB. (1); 2. Oct. R. (1); 25. Nov. B. (1); 27. Nov. R. (1).
- Eßfelder:** 10. Juli R. (2); 18. Dec. R. (1).
- Eisfeld:** 31. Jan. R. Geflügel- u. T. (1); 7. Febr. B. (1); 13. März B. (1); 27. März R. (1); 4. April Schafm. (1); 8. Mai B. (1); 29. Mai R. (1); 6. Juni Schafm. (1); 19. Juni B. (1); 26. Juni R. (1); 7. Aug. R. (1); 14. Aug. B. (1); 11. Sept. B. (1); 9. Oct. B. u. Schafm. (1); 16. Oct. R. (1); 4. Dec. B. (1); 11. Dec. R. (1).
- Frauenbreitungen:** 30. März RB. (1); 18. Mai R. (1); 14. Sept. RB. (1); 14. Dec. R. (1).

Gleichertwiesen: 29. Febr. KB. (1); 2. Mai KB. (1); 13. Juni KB. (1);
5. October KB. (1).

Gräfenthal: 2. Febr. R. (1); 8. März B. (1); 15. März B. (1); 22. März
B. (1); 29. März B. (1); 5. April B. (1); 8. April R. (1); 12. April B.
(1); 19. April B. (1); 26. April B. (1); 3. Mai B. (1); 10. Mai B. (1);
17. Mai B. (1); 22. Mai R. (1); 24. Mai B. (1); 31. Mai B. (1); 3.
Juli R. (1); 11. Sept. R. (1); 30. Oct. R. (1); 15. Dec. R. (2).

Großkochberg: 24. März KB. (1); 29. Sept. R. (1).

Harras: 29. April Schw. (1).

Heinersdorf: 8. März KB. (1); 12. April KB. (1); 10. Mai KB. (1);
3. Juli KB. (1); 9. Aug. KB. (1); 13. Sept. KB. (1); 12. Oct. KB. (1);
13. Dec. KB. (1).

Heldburg: 17. Jan. KB Schw. (1); 14. Febr. KB Schw. (1); 13. März
KB Schw. (1); 3. April KB Schw. (1); 8. Mai KB Schw. (1); 19. Juni
KB Schw. (1); 17. Juli KB Schw. (1); 14. Aug. KB Schw. (1); 11. Sept.
KB Schw. (1); 9. Oct. KB Schw. (1); 20. Nov. KB Schw. (1); 11. Dec.
KB Schw. (1); 5. April, 5. Juli, 4. Oct. Schafm.

Hellingen: 29. Febr. B. (1); 30. Mai KB. (1); 17. Oct. KB. (1).

Hildburghausen: 12. Jan. B. (1); 16. Febr. Schafm. (1); 7. März R Schw.
(1); 8. März B. (1); 27. März B. (1); 12. April B. (1); 22. Mai
Schw. (1); 23. Mai R. (1); 24. Mai B. (1); 8. Juni B. (1); 4. Juli
R Schw. (1); 3. Juli B. (1); 20. Juni Schafm. (1); 14. Juli B. (1);
10. Aug. R Schw. (1); 11. Aug. B. (1); 6. Sept. B. (1); 27. Sept.
Schafm. (1); 5. Oct. Schw. (1); 6. Oct. R. (1); 12. Oct. B. (1); 21.
Oct. R Schw. (1); 15. Nov. Schafm. (1); 6. Dec. B. (1); 22. Dec. Messe (3).

Jüdenbach: 27. März KB. (1); 31. Mai KB. (1); 31. Juli KB. (1); 25.
Sept. KB. (1); 30. Oct. KB. (2).

Jüchsen: 14. März R. (1); 20. Oct. R. (1).

Kranichfeld: 16. März R. (1); 17. März B. (1); 22. Mai R. (1); 23. Mai
B. (1); 2. Oct. R. (1); 3. Oct. B. (1).

Lehesten: 4. März KB. (1); 8. März B. (1); 15. März B. (1); 22. März
B. (1); 29. März B. (1); 1. April KB. (1); 5. April B. (1); 12. April
B. (1); 19. April B. (1); 26. April B. (1); 3. Mai B. (1); 10. Mai
B. (1); 17. Mai B. (1); 27. Mai KB. (1); 31. Mai B. (1); 7. Juni
B. (1); 1. Juli KB. (1); 29. Juli KB. (1); 2. Sept. KB. (1); 16. Oct.
KB. (1); 2. Dec. KB. (1).

Meiningen: 20. Jan. KB. (1); 13. März KB. (1); 25. April KB. (1);
16. Mai KB. (1); 27. Juni KB. (1); 25. Juli KB. (1); 26. Juli Wollm.
(1); 26. Sept. KB. (1); 12. Oct. KB. (1); 14. Nov. KB. (1); 19. Dec.
KB. (1).

Mupperg: 22. März R. (1); 5. April R. (1); 10. Mai R. (1); 7. Juni
R. (1); 1. Nov. R. (1); 20. Dec. R. (1).

- Neuhans:** 25. Jan. R. (1); 22. Febr. RB. (1); 20. März R. (1); 1. Mai R. (1); 28. Juni R. (1); 25. Juli RB. (1); 30. Oct. RB. (1); 6. Dec. R. (1).
- Oberfatz:** 10. Febr. R. (1); 9. März R. (1); 11. Mai R. (1); 9. Nov. R. (1).
- Oberlind:** 1. Febr. RB. (1); 29. Febr. RB. (1); 21. März RB. (1); 4. April RB. (1); 6. Juni RB. (1); 20. Juni RB. (1); 25. Juli RB. (1); 15. Aug. RB. (1); 26. Sept. RB. (1); 17. Oct. RB. (1); 21. Nov. RB. (1); 12. Dec. RB. (1).
- Pößneck:** 7. Febr. RB. (1); 4. März B. (1); 11. März B. (1); 18. März B. (1); 25. März B. (1); 1. April B. (1); 8. April B. (1); 24. April RB. (1); 8. Juni Wollm. (2); 15. Juni RB. (1); 22. Juli B. u. Delfruchtm. (1); 29. Juli Schafm. (1); 2. Sept. Frucht- u. Saamenm. (1); 21. Sept. B. (1); 22. Sept. Rfl. (1); 23. Sept. R. (1); 30. Sept. Schafm. (1); 11. Dec. RB. (1).
- Propitzella:** 1. März B. (1); 8. März B. (1); 15. März RB. (1); 22. März B. (1); 29. März B. (1); 5. April RB. (1); 12. April B. (1); 17. Mai RB. (1); 20. Sept. RB. (1).
- Reichmannsdorf:** 22. April R. (1); 19. Aug. R. (1).
- Römhild:** 10. Jan. BSchw. (1); 24. Jan. BSchw. (1); 7. Febr. BSchw. (1); 21. Febr. BSchw. (1); 6. März BSchw. (1); 20. März BSchw. (1); 3. April BSchw. (1); 11. April BSchw. (1); 1. Mai BSchw. (1); 15. Mai BSchw. (1); 31. Mai BSchw. (1); 12. Juni BSchw. (1); 26. Juni BSchw. u. Wollm. (1); 10. Juli BSchw. (1); 24. Juli BSchw. (1); 7. Aug. BSchw. (1); 21. Aug. BSchw. (1); 4. Sept. BSchw. (1); 18. Sept. BSchw. (1); 2. Oct. BSchw. (1); 16. Oct. BSchw. u. Wollm. (1); 30. Oct. BSchw. (1); 13. Nov. BSchw. fl. (1); 27. Nov. BSchw. (1); 11. Dec. BSchw. (1); 18. Dec. BSchw. (1); 27. Jan. RT. (1); 9. März R. (1); 13. März Schafm. (1); 26. April R. (1); 7. Juni R. (1); 19. Juli R. (1); 7. Aug. Schafm. (2); 30. Aug. R. (1); 23. Oct. Schaf-R. u. Fohlenm., am 2. Markttage zugleich Schw. (2); 25. Oct. R. (1); 23. Nov. R. (1).
- Roßdorf:** 24. Febr. B. (1); 15. März R. (1); 23. März B. (1); 21. Juni R. (1); 27. Juli B. (1); 4. Oct. R. (1); 13. Dec. R. (1).
- Saalfeld:** 28. Febr. RBSchw. (1); 13. März BSchw. (1); 20. März BSchw. (1); 27. März BSchw. (1); 3. April BSchw. (1); 10. April BSchw. (1); 1. Mai RSchw. B. (1); 5. Juni Wollm. (1); 12. Juni RSchw. B. (1); 19. Juni Wollm. (1); 17. Juli RSchw. B. (1); 28. Aug. RSchw. B. (1); 2. Oct. RSchw. B. (1); 6. Nov. RSchw. B. (1); 18. Dec. RSchw. B. (1).
- Salzungen:** 23. Febr. B. (1); 29. März RB. (1); 30. März R. (1); 17. Mai R. (1); 18. Mai B. (1); 31. Mai B. (1); 14. Juni B. (1); 18. Sept. R. (2); 27. Sept. B. (1); 18. Oct. B. (1); 25. Oct. B. (1); 29. Nov. R. (2).

- Schalkau:** 1. März RB. (1); 5. April RB. (1); 17. Mai RB. (1); 2. Aug. RB. (1); 25. Oct. R. (1); 13. Dec. R. (1).
- Schweina:** 8. März R. (1); 23. Mai R. (1); 17. Oct. R. (1); 5. Dec. R. (1).
- Sonneberg:** 1. Febr. RB. (1); 7. März RB. (1); 2. Mai RB. (1); 4. Juli RB. (1); 5. Sept. RB. (1); 5. Oct. RB. (1); 29. Nov. RB. (1); 20. Dec. RB. (1).
- Steinach:** 1. März R. (1); 14. Juni RB. (1); 20. Aug. R. (2); 18. Oct. RB. (1); 20. Dec. R. (1).
- Steinbach:** 2. Nov. R. (1).
- Steinheid:** 26. Juni R. (1); 2. Oct. R. (1).
- Strensdorf:** 23. Febr. RB. (1); 26. Oct. RB. (1).
- Themar:** 25. Jan. RSchw. (1); 8. Febr. BSchw. (1); 21. März BSchw. (1); 28. März RSchw. (1); 8. Mai Schw. (1); 9. Mai RSchw. (1); 11. Juli RSchw. (1); 15. Aug. BSchw. (1); 24. Aug. RSchw. (1); 12. Sept. BSchw. (1); 16. Oct. Schw. (1); 17. Oct. RSchw. (1); 12. Dec. RSchw. (1).
- Treppendorf:** 15. Aug. R. (1).
- Ummersdorf:** 6. März RRB. (1); 6. Juni RRB. (1); 3. October RRB. (1); 19. December RRB. (1).
- Unterneubrunn:** 2. Mai R. (1); 15. August R. (1); 17. October R. (1).
- Weilsdorf:** 18. April B. (1); 18. Juli B. (1); 20. October B. (1).
- Wallendorf:** 6. Juni R. (1); 29. September R. (1).
- Wassungen:** 1. Februar R. (1); 11. April RB. (1); 22. Mai R. (1); 21. December RB. (1)

Herzogthum Sachsen-Altenburg.

- Altenburg:** 1. März T. (1); 8. März T. (1); 15. März T. (1); 17. März R. (2); 22. März T. (1); 29. März T. (1); 5. April T. (1); 12. April T. (1); 22. Mai R. (6.); 11. September R. (6); 10. November R. (2).
- Boback:** 11. Mai BR. (1); 19. October BR. (1).
- Buchheim:** 11. Juni R. (2).
- Eisenberg:** 13. März RB. (1); 29. April B. (1); 1. Mai R. (2); 9. Juni Wollm. (2); 8. Juli B. (1); 10. Juli R. (2); 9. September B. (1); 11. September R. (2); 4. November B. (1); 6. November R. (2); 16. December B. (1).
- Gößnitz:** 24. April R. (2); 17. Juli R. (2); 13. November R. (2).
- Kahla:** 28. März B. (1); 29. März R. (2); 7. Juni B. u. Wollm. (1); 3. Juli Schafm. (1); 18. Juli B. (1); 19. Juli R. (2); 2. October Schafm. (1); 17. October B. (1); 18. October R. (2); 13. December B. u. Weihnachtsm. (2).

- Klosterlauswitz:** 17. Mai RB. (1); 30. August RB. (1).
- Ludka:** 28. Februar R. (1); 7. April B. (1); 9. Juni B. (1); 15. Juni R. (2); 25. August B. (1); 21. October B. (1); 23. October R. (1).
- Meuselwitz:** 1. Mai R. (2); 2. September B. (1); 6. November R. (2).
- Raschhausen bei Orlamünda:** 11. April B. (1); 14. November B. (1).
- Orlamünda:** 12. April R. (1); 16. Mai B. (1); 17. Mai R. (1); 27. Juni B. (1); 28. Juni R. (1); 1. August B. (1); 2. August R. (1); 5. September B. (1); 6. September R. (1); 15. November R. (1).
- Pölzig:** 12. Juni BR. (2); 23. October BR. (2).
- Posterstein:** 6. Juni R. (2); 21. November R. (2).
- Roda:** 26. Februar RB. (1); 25. März B. (1); 22. April B. (1); 24. April R. (2); 17. Juni B. (1); 22. Juli B. (1); 24. Juli R. (2); 16. September B. (1); 18. September R. (2); 9. December B. (1).
- Ronneburg:** 14. Februar R. (2); 9. März Federviehm. (1); 20. März R. (1); 30. März Federviehm. (1); 29. Mai R. (2); 13. Juli Delsaatm. (1); (wird außerdem besonders bekannt gemacht); 21. August R. (2); 4. October B. (1); 6. October R. (2).
- Schmölln:** 28. Februar RT. (1); 6. März RT. (1); 13. März RT. (1); 20. März RT. (1); 27. März RT. (1); 3. April RT. (1); 10. April RT. (1); 19. Juni R. (2); 18. September RB. (2); 30. October RB. (2).
- Uhlstädt:** 24. März B. (1); 26. Mai R. u. Wollm. (1); 8. September R. (1); 9. September B. (1).

Herzogthümer Sachsen-Coburg-Gotha.

- Coburg:** 11. Januar RB. (2); 22. Februar RB. (2); 22. März B. (1); 25. April RB. (2); 31. Mai B. (1); 18. Juli RB. u. am 2. Tage Schafm. (2); 19. September RB. (2); 11. October B. (1); 20. November RB. (2).
- Friedrichsroda:** 2. August R. (2); 20. September R. (2).
- Gotha:** 17. Mai R. (4); 15. Juni Wollm. (3); 19. Juli R. (4); 24. October B. (1); 25. October R. (4).
- Haina:** 25. Juli R. (2).
- Herbsleben:** 9. März RB. (2); 5. October RB. (2).
- Jahtershausen:** 10. April RB. (2); 16. October RB. (2).
- Königsberg:** 29. Juni R. (1).
- Neustadt:** 18. Januar RB. (1); 8. Februar RB. (1); 14. März RB. (1); 18. April RB. (1); 9. Mai RB. (1); 13. Juni RB. (1); 11. Juli RB. (1); 8. August RB. (1); 12. September RB. (1); 10. October RB. (1); 14. November RB. (1); 21. December R. (1).
- Ohrdruf:** 14. März R. (2); 14. März B. (1); 4. Juli R. (2); 3. October R. (2); 3. October B. (1).

Rodach: 20. Januar KVSchw. (1); 2. März KVSchw. (1); 6. April KVSchw. u. Schafm. (1); 4. Mai KVSchw. (1); 15. Juni KVSchw. u. Schafm. (1); 3. August KVSchw. u. Schafm. (1); 7. September KVSchw. (1); 5. October KVSchw. u. Schafm. (1); 2. November KVSchw. (1); 7. December KVSchw. (1).

Ruhla: 8. Mai K. (2); 1. August K. (2); 25. September K. (2).

Seebergen: 16. März KV. (2); 19. October KV. (2).

Tambach: 13. Juni K. (2).

Tonna: 31. März KV. (1); 21. September KV. (1); 26. October V. (1).

Waltershausen: 22. März KV. (2); 21. Juni K. (2); 11. October KV. (2).

Werningshausen: 23. März K. (1); 9. November K. (1).

Zella St. Blasii: 6. April KV. (1); 1. Juni KV. (1); 14. September KV. (1); 21. Dec. KV. (1).

Fürstenthum Reuß ältere Linie.

Cossengrün: 24. Juni K. (1); 2. Octbr. K. (1).

Crispendorf: 6. April K. (1); 18. April K. (1); 2. Juli K. (1); 28. Septbr. K. (1).

Dafitz: 18. April KSchw. (1); 11. Septbr. KSchw. (1); 27. Novbr. KSchw. (1).

Fraureuth: 6. Juni KSchw. (1); 17. Octbr. KSchw. (1).

Greiz: 9. Febr. V. (1); 8. März VK. (2); 21. Juni VK. (2); 6. Septbr. VK. (2); 11. Octbr. V. (1); 6. Decbr. VK. (2).

Hohndorf: 30. März VK. (1); 8. Juni VK. (1); 21. Septbr. VK. (1); 30. Novbr. VK. (1).

Hohenölsen: 3. Septbr. K. (1).

Lunzig: 25. Juli K. (1).

Möschlitz: 24. April K. (1); 11. Octbr. K. (1).

Nemptendorf: 31. März KSchw. (1); 23. Juni KSchw. (1); 22. Septbr. KSchw. (1).

Reulendorf: 5. Febr. Geflügelm. (1); 8. Febr. VK. (1); 19. Febr. Geflügelm. (1); 4. März Geflügelm. (1); 11. April VK. (1); 16. Mai VK. (1); 18. Juli VK. (1); 29. August VK. (1); 24. Octbr. VK. (1); 19. Decbr. VK. (1).

Fürstenthum Reuß jüngere Linie.

Ebersdorf: 2. Febr. KV. (1); 3. März V. (1); 10. März V. (1); 17. März V. (1); 24. März V. (1); 31. März V. (1); 7. April KV. (1); 15. April V. (1); 7. Juli KV. (1); 12. Octbr. KV. (1); 21. Decbr. KV. (1).

Gera: 7. März K. (1); 11. April K. (2); 7. Juni Wollm. (2); 18. Juli K. (2); 19. Septbr. K. (1); 7. Octbr. V. (1); 10. Octbr. K. (2); 21. Novbr. K. (2); 2. Decbr. V. (1).

Großgaga: 28. Novbr. K. (2).

- Sirschberg:** 20. März KB. (1); 18. April KB. (1); 6. Juni KB. (1); 24. Juli KB. (1); 2. Octbr. KB. (1); 15. Decbr. K. (1).
- Hohenleuben:** 3. April KB. (1); 20. Juni KB. (1); 16. Oct. KB. (1); 12. Dec. KB. (1).
- Vangenwolschendorf** 7. Juni K. (1); 29. Septbr. K. (1).
- Vangenberg:** 24. Febr. KB. (2); 6. Juni K. (2); 6. Novbr. K. (2).
- Vanggrün:** 20. April KB. (1).
- Vobenstein:** 29. Febr. KB. (1); 7. März B. (1); 14. März B. (1); 21. März B. (1); 28. März B. (1); 4. April B. (1); 11. April B. (1); 1. Mai K. (1); 29. Juni K. (1); 10. Aug. K. (1); 29. Septbr. K. (1); 30. Novbr. K. (1).
- Vothra:** 6. Juni KB. (1); 18. Juli KB. (1); 17. Octbr. KB. (1).
- Wkla:** 31. März K. (1); 17. Septbr. KSchw. (1); 16. Decbr. K. (1).
- Wottiga:** 28. Mai K. (1).
- Wödersdorf:** 24. Juni K. (1).
- Wuppersdorf:** 6. März B. (1); 13. März B. (1); 20. März B. (1); 27. März B. (1); 28. März K. (1); 3. April B. (1); 20. Juni K. (1); 18. Octbr. K. (1); 12. Decbr. K. (1).
- Saalsburg:** 23. März KB. (1); 20. Septbr. KB. (1); 14. Decbr. KB. (1).
- Schleiz:** 19. Januar KB. (1); 9. Februar B. (1); 7. März B. (1); 4. April KB. (1); 29. Mai KB. (1); 17. Juli KB. (1); 8. Aug. B. (1); 22. Aug. KB. (1); 27. Septbr. KB. (2); 15. Novbr. KB. (1).
- Tanna:** 31. Jan. KB. (1); 28. Febr. KB. (1); 27. März KB. (1); 15. Mai. KB. (1); 12. Juni KB. (1); 7. Aug. KB. (1); 4. Septbr. KB. (1); 9. Octbr. KB. (1); 11. Decbr. KB. (1).
- Thimmendorf:** 5. April KB. (1); 25. April KB. (1); 26. Juni KB. (1); 2. Aug. KB. (1); 4. Octbr. KB. (1).
- Titshendorf:** 16. Mai KB. (1); 25. Juli KB. (1); 5. Septbr. KB. (1); 10. Octbr. KB. (1).
- Weißendorf:** 13. Juni KB. (1); 14. Novbr. KB. (1).
- Wurzbach:** 26. Jan. KB. (1); 1. März B. (1); 8. März B. (1); 15. März B. (1); 22. März B. (1); 29. März B. (1); 5. April B. (1); 12. April B. (1); 19. April KB. (1); 31. Mai KB. (1); 22. Juni KB. (1); 16. Aug. KB. (1); 25. Octbr. KB. (1); 13. Decbr. KB. (1).

Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

- Blankenburg:** 1. Febr. KB. (1); 6. März KB. (1); 18. März B. (1); 4. April B. (1); 19. Mai K. (1); 26. Juni K. (1); 14. Decbr. K. (1).
- Dietrichshütte:** 29. März B. (1); 24. Mai B. (1).
- Frankenhausen:** 21. März KB. (1); 6. Juli BK. (1); 22. Septbr. B. (1); 24. Octbr. BFl. u. Garm. (1); 14. Decbr. K. (1).
- Gräfinau:** 9. Mai K. (1); 10. Mai B. (1); 29. Aug. K. (1); 30. Aug. B. (1); 5. Decbr. K. (1); 6. Decbr. B. (1).

- Immenroda:** 22. März BKF. u. Garnm. (1); 23. März R. (1); 20. Juli R. (1); 5. Octbr. BKF. u. Garnm. (1).
- Katzhütte:** 3. April RB. (1); 24. Juni R. (1); 11. Decbr. RB. (1).
- Königsee:** 15. März RB. (1); 12. April RB. (1); 3. Mai B. (1); 31. Mai RB. (1); 21. Juni B. (1); 12. Juli B. (1); 9. Aug. B. (1); 6. Septbr. RB. (1); 20. Septbr. B. (1); 25. Octbr. RB. (1); 22. Novbr. B. (1); 21. Decbr. R. (1).
- König:** 3. März B. (1); 10. März B. (1); 17. März B. (1); 24. März B. (1); 31. März B. (1); 7. April RB. (1); 24. Juni RB. (1); 8. Septbr. RB. (1);
- Leutenberg:** 3. Febr. RB. (1); 30. März RB. (1); 27. April RB. (1); 1. Juni RB. (1); 6. Juni R. (1); 8. Juni B. (1); 15. Juni B. (1); 22. Juni RB. (1); 29. Juni B. (1); 6. Juli B. (1); 13. Juli B. (1); 20. Juli B. (1); 27. Juli RB. (1); 3. Aug. B. (1); 10. Aug. B. (1); 17. Aug. RB. (1); 24. Aug. B. (1); 31. Aug. B. (1); 7. Septbr. B. (1); 14. Septbr. B. (1); 21. Septbr. RB. (1); 28. Septbr. B. (1); 19. Octbr. RB. (1); 2. Novbr. RB. (1); 21. Decbr. RB. (1).
- Lichte bei Wallendorf:** 20. Mai R. (1); 9. Septbr. R. (1); 13. Decbr. R. (1).
- Neuhaus:** 17. Juni R. (1); 29. Juli R. (1); 23. Septbr. R. (1).
- Oberweißbach:** 6. April R. (1); 7. April B. (1); 23. Mai R. (1); 31. Juli R. (1); 28. Septbr. R. (1); 29. Septbr. B. (1). 13. Decbr. R. (1).
- Rudolstadt:** 25. Jan. B. (1); 25. Jan. R. (2); 12. Febr. B. (1) 21. März B. (1); 21. März R. (2); 8. April B. (1); 12. Mai B. (1); 12. Mai R. (2); 9. Juni B. (1); 9. Juni Wollm. R. (2); 22. Aug. B. (1); 22. Aug. R. (6.); 14. Septbr. B. (1); 10. Octbr. B. (1); 10. Octbr. R. (2); 21. Novbr. B. (1); 21. Novbr. R. (2).
- Scheibe:** 11. Septbr. R. (1).
- Schlotheim:** 6. März RR. (1); 13. März RR. (1); 20. März RR. (1); 27. März RR. (1); 3. April RR. (1); 10. April RR. (1); 25. Juli R. (1); 23. Octbr. R. (2); 11. Decbr. BKF. (2); 12. Decbr. R. (1).
- Schwarza:** 20. April RB. (1).
- Stadtilm:** 2. März B. (1); 27. März R. (1); 28. März B. (1); 12. April Schafm. (1); 6. Juni R. (1); 7. Juni B. (1); 17. Juni Wollm. (1); 18. Juli R. (1); 19. Juli B. (1); 14. Aug. Schaf- u. Schw. (1); 23. Septbr. B. (1); 5. Octbr. Schafm. (1); 23. Octbr. R. (1); 24. Octbr. B. (1); 11. Decbr. R. (1); 12. Decbr. B. (1).
- Teichel:** 7. März RB. (1); 5. April RB. (1).

Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen.

- Arnstadt:** 21. März R. (3); 23. März B. (1); Anfangs Mai (der Tag wird besonders bekannt gemacht) R.; 13. Juni R. (3); 15. Juni B. (1); 19. Juni Wollm. (1); 12. Sept. R. (3); 14. Sept. B. (1); Ende Oct. oder Anfang Nov. (der Tag wird besonders bekannt gemacht) R.; 31. Oct. R. (3); 2. Nov. B. (1).

- Breitenbach:** 4. April *KB.* (2); 20. Juni *KB.* (2); 26. Sept *KB.* (2); 12. Dec. *KB.* (1).
- Ebeleben:** 2. Mai *Fl.* *Garn-* u. *R.* (3); 17. Oct. *BFl.* *Garn-* u. *R.* (3); 26. Oct. *Schw.* *Kindvieh-* *R.* u. *Fohlenm.* (1); 6. Dec. *R.* *Fl.* u. *Garnm.* (2).
- Gehren:** 29. Febr. *R.* (1); 29. März *KB.* (1); 16. Mai *R.* (1); 10. Oct. *R.* (1).
- Grenzen:** 7. Febr. *RFl.* u. *Garnm.* (3); 19. Juni *RFl.* u. *Garnm.* (3); 8. Juni *Wollm.* (2); 11. Sept. *KBFl.* u. *Garnm.* (3); 11. Dec. *Garnm.* (1).
- Großenehrig:** 26. Sept. *KB.* (2).
- Keula:** 4. April *RFl.* u. *Garnm.* (1); 20. Juni *RFl.* u. *Garnm.* (1); 3. Oct. *RFl.* u. *Garnm.* (1).
- Langewiesen:** 30. März *KB.* (1); 6. Nov. *KB.* (1).
- Maßberg:** 24. Mai *R.* (1).
- Plane:** 24. Juni *KB.* (1); 29. Sept. *R.* (1); 30. Sept. *B.* (1).
- Schernberg:** 23. Mai *RFl.* *Garn-* u. *Kindviehm.* (2); 9. Oct. *Fl.* u. *Garnm.* (1); 10. Oct. *Schw.* u. *Kindviehm.* (1); 10. Oct. *R.* (2).
- Sondershausen:** 27. März *R.* (3); 10. Juli *R.* (3); 2. Oct. *B.* (1); 6. Nov. *R.* (3).
- Stodhausen:** 22. Oct. *KBFl.* u. *Garnm.* (1).

Märkte in den Ortschaften des königlich preussischen Regierungsbezirks Merseburg.

- Almsdorf:** 26. Aug. *KB.* (1); 27. Aug. *R.* (2).
- Altleben:** 20. März *KB.* (1); 21. März *R.* (1½); 22. Juni *R.* (1½); 21. Sept. *R.* (1½); 9. Nov. *R.* (1½).
- Annaburg:** 3. April *R.* (1); 22. Juni *KBK.* (1); 23. Oct. *KBK.* (1); 13. Dec. *R.* (1).
- Artern:** 18. Mai *KB.* (2); 12. Oct. *KB.* (2).
- Belgern:** 20. Mai *B.* (1); 22. Mai *R.* (2); 9. Sept. *B.* (1); 11. Sept. *R.* (2); 25. Nov. *B.* (1); 27. Nov. *Fl.* *R.* (2).
- Bibra:** 6. Mai *KB.* (1); 8. Mai *R.* (2); 7. Oct. *KB.* (1); 9. Oct. *R.* (2).
- Bitterfeld:** 27. März *KBK.* (1½); 22. Mai *KBK.* (1½); 18. Sept. *KBK.* (1½); 4. Dec. *KB.* (1½).
- Bockwitz:** 6. April *KB.* (1); 19. Dec. *KB.* (1).
- Brehna:** 3. April *KB.* (2); 22. Juni *KB.* (2); 23. Oct. *KB.* (2).
- Breitenstein:** 9. Juli *R.* (1½).
- Brücken:** 19. Sept. *BK.* (2).
- Carlsdorf:** 19. Mai *KBK.* (2); 25. Oct. *KBK.* (2); 21. Dec. *R.* (2).
- Cölkeda:** 23. Mai *R.* (1½); 18. Juli *R.* (1½); 9. Oct. *Schw.* (1); 10. Oct. *R.* (1½).

- Gönnern:** 8. März R. ($1\frac{1}{2}$); 9. März RB. (1); 11. April BR. ($1\frac{1}{2}$); 30. Mai BR. ($1\frac{1}{2}$); 24. Aug. Wollm. (1); 25. Sept. B. ($\frac{1}{2}$); 26. Sept. R. ($1\frac{1}{2}$); 19. Dec. R. ($1\frac{1}{2}$).
- Goßdorf:** 10. April R. (1); 28. Oct. RB. (1); 30. Oct. R. (1).
- Grossen:** 20. Mai B. (1); 22. Mai R. (2); 21. Oct. B. (1); 23. Oct. R. (2).
- Danferoda:** 27. Juni R. ($1\frac{1}{2}$); 16. Oct. R. ($1\frac{1}{2}$).
- Delitzsch:** 3. März BR. (2); 29. Juni BR. (2); 6. Nov. BR. (2).
- Domitzsch:** 1. Febr. BR. (1); 24. Mai BR. (1); 29. Aug. BR. (1); 3. Nov. RFl.B. (1).
- Düben:** 8. März RB. (1); 9. März R. (1); 26. Mai R. (2); 27. Mai RB. (1); 21. Aug. R. (2); 22. Aug. RB. (1); 4. Nov. BFl.R. (1).
- Eckartsberga:** 23. Febr. T. (1); 1. März T. (1); 8. März T. (1); 26. Mai RB. (2); 1. Sept. RB. (2); 4. Dec. RB. (2).
- Eilenburg:** 4. März B. (1); 6. März R. ($2\frac{1}{2}$); 6. Mai Fl. (1); 17. Juni B. (1); 2. Sept. B. (1); 4. Sept. R. ($2\frac{1}{2}$); 30. Sept. Fl. (1); 30. Dec. Fl. (1).
- Eisleben:** 13. März RB. (2); 13. März R. (3); 19. Juni B. (2); 19. Juni R. (3); 18. Sept. RB. (2); 18. Sept. R. (5); 23. Oct. RB. (2); 23. Oct. R. (3); Neustadt: 23. Mai R. (2); 28. Nov. R. (2).
- Elsterwerda:** 10. April B. (1); 11. April R. (1); 27. Mai B. (1); 29. Mai R. (1); 5. Aug. B. (1); 19. Oct. B. (1); 20. Oct. R. (1).
- Ermsleben:** 7. April BFl.R. (2); 13. Oct. BFl.R. (2); 1. Dec. BFl.R. (2).
- Freyburg:** 10. März RB. (2); 20. Juni RB. (1); 20. Oct. B. (1); 20. Oct. R. (2).
- Gehofen:** 22. Juni R. (2); 16. Nov. R. (2).
- Gerbstädt:** 15. März B. (1); 16. März R. ($1\frac{1}{2}$); 23. Mai R. ($1\frac{1}{2}$); 12. Sept. R. ($1\frac{1}{2}$); 30. Nov. R. ($1\frac{1}{2}$).
- Gräfenhainichen:** 13. März BR. (1); 15. Mai BR. (1); 19. Juni R. u. Wollm. (2); 21. Aug. BR. (1); 2. Oct. R. u. Wollm. (2); 30. Oct. BR. (1).
- Halle:** 6. April BR. (2); 19. Juni B. (1); 11. Sept. BR. (2); 23. Oct. B. (1); 14. Dec. Christ- oder Weihnachtsmarkt (11). Vorstadt Glaucha: 7. Juni R. (3); 10. Aug. R. (3). Vorstadt Neumarkt: 11. Nov. R. (3).
- Hergisdorf:** 6. Juni R. (1).
- Heringen:** 24. Juli R. (2); 17. Oct. R. (2).
- Herzberg:** 5. April RB. (1); 6. April R. ($1\frac{1}{2}$); 14. Juni RB. (1); 15. Juni R. ($1\frac{1}{2}$); 27. Sept. RB. (1); 28. Sept. R. ($1\frac{1}{2}$); 6. Dec. RB. (1); 7. Dec. R. ($1\frac{1}{2}$).
- Hettstedt:** 4. April Fl.R. ($1\frac{1}{2}$); 18. Juli Fl.R. ($1\frac{1}{2}$); 14. Sept. RB. (1); 10. Oct. Fl. R. ($1\frac{1}{2}$); 5. Dec. Fl.R. ($1\frac{1}{2}$).
- Höhenmölsen:** 23. März RB. (1); 12. Juni B. (1); 12. Juni R. (2); 1. Sept. B. (1); 4. Sept. R. (2); 12. Oct. B. (1).

- Gorburg:** 8. Sept. R. (2).
- Jessen:** 19. Febr. RB. (1); 21. Febr. R. (1); 13. Mai B. (1); 15. Mai R. (1); 24. Juni RB. (1); 26. Juni R. (1); 19. Aug. RB. (1); 21. Aug. R. (1); 2. Dec. RB. (1); 4. Dec. R. (1).
- Kahna:** 27. April B. (1); 27. Juni R. (2); 14. Sept. B. (1); 7. Nov. R. (2).
- Kelbra:** 22. Mai B. (1); 23. Mai R. (1½); 11. Sept. B. (1); 12. Sept. R. (1½); 12. Dec. R. (2).
- Kemberg:** 4. März BR. (1); 8. April BR. (1); 22. Mai BR. (2); 25. Sept. Bfl.R. (2); 16. Dec. R. (1).
- Landsberg:** 1. Mai BR. (1½); 4. Sept. BR. (1½).
- Laucha:** 18. Febr. RBfl. (2); 27. März R. (2); 4. Nov. B. (1); 6. Nov. R. (2).
- Lauchstedt:** 8. März RB. (1); 26. Mai R. (2); 28. Aug. R. (2).
- Lehelitz:** 3. Juli R. (1).
- Leimbach:** 26. Juni BR. (1½); 25. Sept. BR. (1½).
- Liebenwerda:** 18. März RB. (1); 20. März R. (1); 23. Mai Wollm. (1); 24. Mai RB. (1); 26. Mai R. (1); 8. Juli RB. (1); 10. Juli R. (1); 1. Sept. Wollm. (1); 2. Sept. RB. (1); 4. Sept. R. (1); 4. Nov. B. (1).
- Löbejün:** 28. März BR. (2); 23. Oct. fl. (2); 24. Oct. BR. (2); 11. Dec. Bfl.R. (2).
- Lützen:** 25. März B. u. Faszm. (1); 27. März R. (2); 19. Aug. B. u. Faszm. (1); 21. Aug. R. (2); 4. Nov. B. u. Faszm. (1); 6. Nov. R. (2).
- Mansfeld:** 30. März Rfl. (1); 24. Mai Rfl. (1); 6. Nov. Bfl.R. (1).
- Meisdorf:** 22. Mai Bfl.R. (1½); 30. Oct. Bfl.R. (1½).
- Memleben:** 17. Juni B. (1); 19. Juni R. (2).
- Merseburg:** 20. März R. (3); 19. Juni R. (3); 7. Aug. R. (3); 30. Oct. RB. (1); 30. Oct. R. (3). Vorstadt Neumarkt: 20. März RB. (1); 24. April R. (3).
- Mücheln:** 28. Febr. R. (2); 22. Mai R. (2); 27. Sept. B. (1); 28. Sept. R. (2).
- Müdenberg:** 16. März RB. (1); 15. Juni RB. (1); 14. Sept. RB. (1).
- Mühlberg:** 8. März B. (1); 9. März R. (2); 29. April B. (1); 1. Mai R. (2); 7. Oct. B. (1); 9. Oct. R. (2).
- Raumburg:** 3. April RB. (1); 9. April R. u. Topfm. (3); 20. Juni Messe (16); 25. Sept. RB. (1); 28. Oct. RB. (1).
- Rebra:** 10. Juli R. (1½); 11. Sept. RR. (1½).
- Ortrand:** 8. April RB. (1); 10. April R. (1); 22. Juni RB. (1); 23. Juni R. (1); 26. Aug. RB. (1); 28. Aug. R. (1); 26. Oct. RB. (1); 27. Oct. R. (1).
- Ostfeld:** 6. März RB. (1); 13. März RB. (1); 20. März RB. (1); 20. März R. (2); 8. Mai B. (1); 9. Oct. RB. (2); 16. Oct. B. (1).

- Brettin:** 28. März RB. (1); 27. Mai Wollm. (1); 29. Mai R. (2); 9. Sept. Wollm. (1); 11. Sept. R. (2); 4. Nov. BFl. (1); 6. Nov. R. (2); 19. Dec. R. (1).
- Bretsch:** 20. März R. (1); 12. Juni RBK. (1); 18. Aug. RBK. (1); 30. Oct. RBK. (1); 15. Dec. R. (1).
- Profen:** 29. Mai B. (1); 29. Mai R. (2^{1/2}); 8. Nov. B. (1); 8. Nov. R. (2^{1/2}).
- Quersfurt:** 6. März RB. (2); 19. April RR. (3); 29. Mai R. (2); 24. Juli R. (2); 23. Sept. B. (1); 25. Sept. R. (2); 12. Dec. R. (3).
- Roda:** 24. Juli R. (1^{1/2}).
- Sangerhausen:** 12. Juni RBK. (3); 5. Oct. RBK. (3); 14. Dec. R. (3).
- Schafstädt:** 3. Juli R. (2); 1. Dec. RB. (1); 4. Dec. R. (2).
- Schildau:** 1. März RB. (1); 2. März R. (2); 17. Mai RB. (1); 18. Mai R. (2); 11. Oct. RB. (1); 12. Oct. R. (2).
- Schlenditz:** 18. März B. (1); 12. Juni R. (2); 6. Juli B. (1); 25. Sept. B. (1); 23. Oct. R. (2).
- Schölen:** 19. Febr. B. (1); 21. Febr. R. (1); 13. Mai B. (1); 15. Mai R. (2); 21. Oct. B. (1); 23. Oct. R. (1).
- Schlieben:** 22. April RB. (1); 24. April R. (2); 1. Juli RB. (1); 3. Juli R. (2); 9. Sept. B. (1); 11. Sept. R. (1); 11. Nov. RB. (1); 13. Nov. R. (2).
- Schloß Heldrungen:** 4. April BK. (1^{1/2}); 26. Mai RBK. (1^{1/2}); 19. Sept. BK. (1^{1/2}); 5. Dec. BK. (1^{1/2}).
- Schmiedeberg:** 6. März R. (1); 10. April RBK. (1); 3. Juli RBK. (1); 9. Oct. RB. (1); 10. Oct. R. (1); 18. Dec. R. (1).
- Schönnewalde:** 29. März RB. (1); 30. März R. (2); 28. Juni RB. (1); 29. Juni R. (2); 18. Oct. RB. (1); 19. Oct. R. (2); 21. Dec. R. (1).
- Schraplau:** 30. Juni R. (1); 5. Sept. RB. (1); 27. Nov. R. (1).
- Schweinitz:** 11. März B. (1); 13. März R. (1); 20. Mai B. (1); 22. Mai R. (1); 26. Aug. BK. (2); 28. Oct. B. (1); 30. Oct. R. (1).
- Sehda:** 18. Mai RB. (1); 19. Mai R. (1); 5. Oct. B. (1); 6. Oct. R. (1); 7. Dec. RB. (1); 8. Dec. R. (1).
- Stolberg:** 30. Mai R. (1^{1/2}); 26. Juni R. (5); 4. Oct. B. (1); 19. Oct. R. (1^{1/2}).
- Stößen:** 1. April B. (1); 21. Mai R. (3); 22. Mai B. (1); 30. Sept. B. (1); 12. Nov. R. (3); 13. Nov. B. (1).
- Teuchern:** 24. April B. (1); 25. April R. (2); 14. Juli RB. (2); 25. Oct. B. (1); 26. Oct. R. (2).
- Torgau:** 13. März R. (4); 1. Mai B. (1); 26. Mai B. (1); 1. Juni Wollm. (2); 19. Juni R. (4); 16. Sept. B. (1); 18. Sept. R. (4).
- Uebigau:** 25. März B. (1); 27. März R. (1); 26. Juni R. (1); 12. Aug. B. (1); 14. Aug. R. (1); 21. Oct. B. (1); 23. Oct. R. (1).
- Wahrenbrück:** 24. April BK. (1); 24. Juni BK. (1); 18. Dec. Fl.R. (1).
- Wallhausen:** 28. März R. (2); 17. Oct. R. (2).

- Weißenfels:** 10. März B. (1); 14. März R. (3); 18. Juli R. (3); 15. Sept. B. (1); 19. Sept. R. (3); 24. Oct. R. (2).
- Wettin:** 10. März R. (2); 29. Juni R. (2); 15. Sept. RBK. (3); 7. Dec. Fl.R. (2).
- Wiehe:** 29. März B. (1); 30. März R. (2); 15. Mai B. (1); 16. Mai R. (2); 28. Aug. B. (1); 29. Aug. R. (3); 26. Oct. B. (1); 27. Oct. R. (2).
- Wippa:** 15. Juni Fl.R. (1½); 2. Nov. Fl.R. (1½).
- Wittenberg:** 28. April RB. (1); 1. Mai R. (3); 22. Aug. RB. (1); 11. Oct. B. (1); 23. Oct. RFl. (3); 11. Dec. RFl. (3); Vorstadt Kleinwittenberg: 1. Juni RBK. (1); 11. Sept. RBK. (1).
- Zahna:** 25. März RB. (1); 27. März R. (1); 10. Juni RB. (1); 12. Juni R. (1); 2. Sept. RB. (1); 4. Sept. R. (1); 11. Nov. RB. (1); 13. Nov. R. (1).
- Zeitz:** 27. März R. (1); 16. Mai R. (2); 10. Juni B. (1); 1. Aug. R. (2); 20. Sept. B. (1); 21. Sept. R. (2); 6. Nov. R. (1); 18. Nov. R. (1).
- Zörbig:** 6. März BK. (2); 26. Juni BK. (2); 12. Oct. BK. (2); 11. Dec. BK. (1).

Marktorthe im preussischen Regierungsbezirke Liegnitz,

welche in der Nähe des Königreiches Sachsen gelegen sind.

- Daubitz:** 27. März RB. (1); 1. Juli RB. (1); 2. Oct. RB. (1).
- Diehja:** 18. April RB. (1); 3. Juli RB. (1); 11. Sept. RB. (1); 11. Dec. RB. (1).
- Görlitz:** 7. Febr. R. (4); 7. Febr. B. (1); 19. Juni R. (4); 19. Juni B. (1); 21. Aug. R. (4); 21. Aug. B. (1).
- Hoherwerda:** 28. Febr. RB. (1); 15. Mai RB. (1); 27. Mai Wollm. (1); 25. Sept. RB. u. Wollm. (1); 23. Oct. R. (1).
- Lauban:** 24. Jan. R. (3); 24. Jan. B. (1); 19. Juni R. (3); 19. Juni B. (1); 21. Aug. R. (3); 21. Aug. B. (1).
- Lohja:** 7. März RB. (1); 15. Aug. RB. (1); 7. Nov. RB. (1).
- Marklissa:** 27. März R. (2); 27. März B. (1); 26. Juni R. (2); 26. Juni B. (1); 2. Oct. R. (2); 2. Oct. B. (1).
- Muskau:** 3. April RB. (1); 19. Juni RB. (1); 7. Sept. RB. (1); 14. Dec. RB. (1).
- Niederzibelle:** 6. Juni RB. (1); 12. Oct. RB. (1).
- Podrosche:** 6. April RB. (1); 27. Mai RB. (1); 21. Aug. RB. (1); 14. Dec. R. (1).
- Radmeritz:** 15. Mai R. (2); 15. Mai B. (1); 16. Oct. R. (2); 16. Oct. B. (1).
- Reichenbach:** 27. März R. (2); 27. März B. (1); 26. Juni R. (2); 26. Juni B. (1); 18. Sept. R. (2); 18. Sept. B. (1); 6. Nov. R. (2); 6. Nov. B. (1).
- Reichwalde:** 20. März RB. (1); 12. Juni RB. (1); 23. Oct. RB. (1).

- Nothenburg:** 13. März RB. (1); 26. Juni RB. (1); 13. Nov. RB. (1).
Nothwasser: 24. März R. (1); 19. Mai R. (1); 11. Aug. R. (1); 13. Oct.
 R. (1).
Nudelsdorf: 24. April RB. (1); 12. Juni RB. (1).
Nuhland: 21. März B. (1); 22. März R. (1); 16. Mai B. (1); 17. Mai
 R. (1); 19. Aug. B. (1); 21. Aug. R. (1); 28. Oct. B. (1); 30. Oct.
 R. (1); 20. Dec. R. (1).
Schönberg: 6. März R. (2); 6. März B. (1); 1. Mai R. (2); 1. Mai B. (1);
 3. Juli R. (2); 3. Juli B. (1); 18. Sept. R. (2); 18. Sept. B. (1);
 6. Nov. R. (2); 6. Nov. B. (1).
Saerchen: 12. Jan. RB. (1); 29. März RB. (1); 16. Aug. RB. (1); 29.
 Nov. RB. (1).
Seidenberg: 8. Mai R. (2); 8. Mai B. (1); 24. Juli R. (2); 24. Juli
 B. (1); 25. Sept. R. (2); 25. Sept. B. (1); 11. Dec. R. (2); 11. Dec.
 B. (1).
Wiednitz: 24. Mai RB. (1); 2. Aug. RB. (1); 11. Nov. RB. (1).
Wiegandsthal: 24. April R. (2); 25. April B. (1); 17. Juli R. (2); 18.
 Juli B. (1); 25. Oct. R. (2); 26. Oct. B. (1).
Wittichenau: 10. April RB. (1); 6. Juni RB. (1); 7. Aug. RB. (1); 7.
 Oct. Fl. (1); 9. Oct. RB. (1); 18. Dec. RB. (1).

Vertrag zum Marktvorschau

pro 1876

Während des Druckes angelegte Veränderungen

Stipula verlegte die Märkte wie folgt:

1	Kornmarkt	11 März	1. Tag
2	Schneemarkt	16 März	"
3	Fischmarkt	23 März	"
4	Schneemarkt	18 April	"
5	Stroh- und Schneemarkt	31. September	"
6	Schneemarkt	19 October	"
7	Kornmarkt	26 October	1. Tag

Stipula verlegte den

1. Stipula auf den 3. April
2. Stipula " 1. September

Nachtrag zum Marktverzeichnis pro 1876.

Während des Druckes angezeigte Veränderungen.

Strehla verlegte die Märkte, wie folgt:

1. Krammarkt	9. März	1 ¹ / ₂ Tag
2. Schweinemarkt	16. März	1 "
3. Viehmarkt	23. März	1 "
4. Schweinemarkt	18. Mai	1 "
5. Vieh- und Schweinemarkt . .	21. September	1 "
6. Schweinemarkt	19. October	1 "
7. Krammarkt	26. October	1 ¹ / ₂ "

Wildenfels verlegte den

1. Viehmarkt auf den 3. April,
 2. Viehmarkt " " 4. September.
-

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1876.

Veranstaltet vom Statistischen Bureau des Königl. Sachs. Ministeriums
des Innern unter Leitung

von

Dr. Victor Lippert.

Dresden.

Verlag von C. Neumann, Neudamm.

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen

auf das Jahr

1876.

Zusammengestellt vom Statistischen Bureau des Königl. Sächs. Ministerium
des Innern unter Redaction

von

Dr. Victor Böhmert.

Dresden,

Druck und Verlag von C. Heinrich.

Inhalts-Verzeichnis des statistischen Jahrbuchs

1-8	A. Allgemeine Landes- und Bevölkerungsstatistik I Die neuen amtlich aufgenommenen Bevölkerungsbereiche nach ihrer Größe, mittleren Höhe und Bevölkerungszahl
9	II. Volkszählungsergebnisse vom 1. December 1871 1. Factische und Wohnbevölkerung nach der früheren Wohnbevölkerung
10	2. Die Bevölkerung nach dem Geburtsorte
11	3. Die Bevölkerung nach der Winterperiode
12-14	4. Die Bevölkerung nach ihrer Geschlecht und Eivilstand
15-16	5. Die Stadt- und die Landbevölkerung nach dem Alter
17	6. Die Wanderung einzelner Bevölkerungsklassen
18-19	7. Die Bevölkerung überhaupt nach dem Wohnortbestimmtheits
20-21	8. Die Bevölkerung nach ihrer Stammangehörigkeit
22-24	9. Beschreibung der Bevölkerung nach den Haupt-Gründe- und Berufsclassen
25	10. Hauptergebnisse statistischer Volkszählungen von 1834-1871
	III. Bewegung der Bevölkerung 1. Geburten, Tode und Sterbefälle
26	a. im Jahre 1872
26	b. 1873
27	2. Geburten, Tode und Sterbefälle von 1834-1872
28	3. Fruchtbarkeit und Sterblichkeit-Verhältnis im Jahre 1872 a. in den Städten mit nicht als 2000 Einwohnern b. in den Kreisamtsbezirken (nach Rücksicht der Städte mit über 2000 Einwohnern)
29-32	4. Uebersichtliche Verenglichungen nach dem Jahre 1872 a. nach der Zeit und Ursache der Verenglichung b. nach dem Lebensalter der Verenglichten c. nach dem Stande und Berufe derselben d. nach der Zeit der Verenglichung
33	5. Die Selbstmorde nach dem Jahre 1872 a. nach der Zeit und Ursache der Selbstmordung b. nach dem Lebensalter der Selbstmörder c. nach dem Berufe und Stande derselben d. nach der Zeit der Selbstmorde
34	6. (zu 4 und 5.) Verenglichungen und Selbstmorde in den Jahren 1848-1872
35	7. Die- und Auswanderungen in den Jahren 1857-1874

Inhalts-Verzeichniß des statistischen Jahrbuchs.

	Seite
A. Allgemeine Landes- und Bevölkerungsstatistik.	
I. Die neuen amtshauptmannschaftlichen Verwaltungsbezirke nach ihrer Größe, mittleren Höhe und Bewohnerzahl	1—8
II. Volkszählungsergebnisse vom 1. December 1871.	
1. Factische und Wohnbevölkerung nach den früheren Verwaltungsbezirken	9
2. Die Bevölkerung nach dem Geburtsorte	10
3. Die Bevölkerung nach der Muttersprache	11
4 ^a . Die Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Civilstand	12—14
4 ^b . Die Stadt- und die Landbevölkerung nach dem Alter	15—16
5 ^a . Die Anhänger einzelner Religionsbekenntnisse	17
5 ^b . Die Bevölkerung überhaupt nach dem Religionsbekenntnisse	18—19
6. Die Bevölkerung nach ihrer Stammangehörigkeit	20—21
7. Vertheilung der Bevölkerung nach den Haupt-Erwerbs- und Berufsclassen	22—24
8. Hauptergebnisse sämtlicher Volkszählungen von 1834—1871	25
III. Bewegung der Bevölkerung.	
1. Geburten, Trauungen und Sterbefälle.	
a. im Jahre 1872	26
b. " " 1873	26
2. Geburten, Trauungen und Sterbefälle von 1834—1873	27
3. Fruchtbarkeits- und Sterblichkeits-Verhältniß im Jahre 1872.	
a. in den Städten mit mehr als 8000 Einwohnern	28
b. in den Gerichtsamtsbezirken (nach Ausschluß der Städte mit über 8000 Einwohnern)	29—32
4. Tödliche Verunglückungen während des Jahres 1872.	
a. nach der Art und Ursache der Verunglückung	33
b. nach dem Lebensalter der Verunglückten	34
c. nach dem Stande und Berufe derselben	35
d. nach der Zeit der Verunglückung	36
5. Die Selbstmorde während des Jahres 1872.	
a. nach der Art und Ursache der Selbstentleibung	37
b. nach dem Lebensalter der Selbstmörder	38
c. nach dem Berufe und Civilstande derselben	39
d. nach der Zeit des Vollbringens	40
6. (zu 4. und 5.) Verunglückungen und Selbstmorde in den Jahren 1848—1872	41
7. Ein- und Auswanderungen in den Jahren 1867—1874	42—46

	Seite
B. Brände und Immobilien-Brandversicherungen in den Jahren 1849—1873	47
C. Wirthschaftsstatistik.	
I. Areal im Dienste der Land- und Forstwirthschaft	48
II. Bebauung des Feldes mit den einzelnen Fruchtarten	49
III. Ernteerträge von 1846—1872	50
IV. Production, Bedarf und Zufuhr an Körnern zur menschlichen Consumption	51
V. Resultate der Viehzählungen,	
1. der Zählung vom 10. Januar 1873	52
2. der Zählungen von 1834—1873	53
VI. Frequenz der Wollmärkte 1872—1874	53
VII. Staatsforstwesen, Flößerei und Holzverkaufsanstalten:	
1. das Forst- und Jagdwesen während des Jahres 1873	54
2. Flößen und Holzhöfe während des Jahres 1873	54—55
VIII. Berg- und Hüttenwesen.	
1. Bergbau	55—56
2. Hüttenwesen	57
IX. Eisenproduction und Eisenverarbeitung im Jahre 1873.	
1. Roheisenproduction	57
2. Eisengießerei	58
3. Eisenfrisch- und Streckwerke	58
4. Rohstahlproduction	58
5. Gußstahlproduction	59
D. Verkehrsstatistik.	
I. Die Staatsstraßen im Jahre 1873	59—60
II. Die Eisenbahnen im Jahre 1873.	
1. Länge	60—61
2. Anlagekapital	61—62
3. Transportmittel	62—63
4. Personen- und Güterverkehr	63—65
5. Finanzielle Ergebnisse	66—67
III. Zusammenstellung des Postverkehrs bei sämtlichen Postanstalten der Oberpostdirectionsbezirke Dresden und Leipzig in den Jahren 1873—1874	68—79
IV. Zusammenstellung des telegraphischen Verkehrs bei den im Königreiche Sachsen gelegenen Reichs-Telegraphen-Stationen im Jahre 1874	80—83
V. Die Sparkassen des Königreichs Sachsen in den Jahren 1845—1874	84
VI. Ausmünzungen bei der Königl. Münze in Dresden 1873 und 1874	85
E. Finanzstatistik.	
I. Intraden- u. Domänen-Verwaltung im Jahre 1873	86—89

II. Steuerwesen im Jahre 1873.	
1. Indirecte Steuern	90—93
2. Grundsteuer	93—94
3. Gewerbe- und Personalsteuer	95—96
4. Stempelsteuer	96
F. Unterrichtsstatistik.	
I. Die Schulinspectionsbezirke des Königreichs nach ihrer Begrenzung im August 1874	97—102
II. Frequenz der höheren Lehranstalten Sachsens im Winterhalbjahre 1874/75.	
1. Hochschulen:	
a. Universität Leipzig	103
b. Polytechnikum zu Dresden	103
c. Akademien der bildenden Künste:	
α) zu Dresden	103
β) zu Leipzig	103
d. Bergakademie zu Freiberg	103
e. Forstakademie zu Tharandt	103
2. Gymnasien, Realschulen, Seminarier u. technische Mittelschulen:	
a. Gymnasien	103—104
b. Realschulen I. Ordnung	104
c. " II. "	104
d. Seminarier	105
e. Technische Mittelschulen	105
G. Statistil des Medicinal- und veterinärärztlichen Personals im Königreiche Sachsen.	
1. Das Civil-Medicinal-Personal	106—109
2. Das Militair-Medicinal- und veterinärärztliche Personal	110—111
3. Das gesammte Civil- und militairärztliche Personal	110—111
4. Das civil-veterinärärztliche Personal	112

A. Allgemeine Land- und Bevölkerungstatistik

I. Die neuen und Hauptmannschaften des Verwaltungsbereichs nach ihrer Größe, mittleren Höhe und Bevölkerung

Verwaltungsbereich	Größe in QM	mittlere Höhe in F.	Bevölkerung	
			1871	1875
1. Bitter	Bitter	195,2	384	4450
	Leipzig	98,0	385	1005
	Leipzig	79,0	391	1338
	Leipzig	67,0	384	2378
			1250	9123
2. Leipzig	Leipzig	236,2	380	3173
	Leipzig	78,2	376	841
	Leipzig	89,0	330	1384
	Leipzig	57,0	410	1303
	Leipzig	32,0	380	2011
			1300	9374
3. Leipzig	Leipzig	572,2	208	6188
	Leipzig	89,2	384	1808
	Leipzig	182,0	387	3383
			272	9378
4. Leipzig	Leipzig	349,2	181	3426
	Leipzig	250,0	160	3018
	Leipzig	111,0	288	1859
			308	9303

A. Allgemeine Landes- und Bevölkerungsstatistik.

I. Die neuen amtshauptmannschaftlichen Verwaltungsbezirke nach ihrer Größe, mittleren Höhe und Bewohnerzahl.

Verwaltungsbezirke.	Gerichtsämter.	Deren		
		Größe in □Kilo- meter.	mittlere Höhe in Meter	Bewohner- zahl 1871.
A. Kreishauptmannschaft Bautzen.				
	Bittau	199,52	334,3	44760
	Ostrik	93,60	296,2	10655
	Reichenau	73,07	293,6	13398
	Großschönau	67,16	392,8	22479
1. Bittau		433,35	329,2	91292
	Löbau	236,48	280,2	31879
	Bernstadt	78,19	279,6	8241
	Herrnhut	89,16	330,8	12674
	Ebersbach	37,63	411,0	19269
	Neusalza	92,92	350,2	20611
2. Löbau		534,38	330,4	92674
	Bautzen	572,85	206,1	51999
	Schirgiswalde	89,44	324,4	18084
	Bischofswerda	182,02	287,3	23293
3. Bautzen		844,31	272,7	93376
	Ramenz	349,37	181,7	25426
	Königsbrück	250,20	160,6	9018
	Pulsnitz	111,37	283,7	19159
4. Ramenz		710,94	208,7	53603

Verwaltungsbezirke.	Gerichtsämter.	Deren		
		Größe in □Kilo- meter.	mittlere Höhe in Meter.	Bewohner- zahl 1871.
B. Kreishauptmannschaft Dresden.				
	Dresden (excl. Stadt)	323,49	187,7	58759
	Kadeberg	152,10	223,3	16138
	Charandt	123,48	344,9	14696
	Döhlen	30,04	246,3	20317
5. Dresden		634,11	250,6	109910
	Birna	241,20	211,2	35632
	Gottlenba	76,11	441,7	4830
	Königstein	140,91	298,3	10656
	Stolpen	168,69	284,9	12077
	Neustadt	89,94	396,3	9691
	Sebnitz	85,87	365,3	10369
	Schandau	123,07	260,8	12240
6. Birna		925,59	322,6	93495
	Dippoldiswalde	255,88	385,7	23119
	Lauenstein	117,85	538,2	8416
	Altenberg	95,08	711,1	5603
	Frauenstein	197,38	589,4	12506
7. Dippoldiswalde		666,17	556,1	49644
	Freiberg	285,92	391,0	57184
	Brand	134,83	499,1	18613
	Sayda	247,33	609,4	25081
8. Freiberg		668,08	499,8	100878
	Meißen	291,94	185,3	39175
	Lommahsch	117,45	176,1	12193
	Kossen	146,30	267,0	18580
	Wilsdruff	142,20	282,3	13222
9. Meißen		697,89	227,7	83170

Verwaltungsbezirke.	Gerichtsämter.	Deren		
		Größe in □Kilo- meter	mittlere Höhe in Meter.	Bewohner- zahl 1871.
	Großenhain	496,86	119,7	33780
	Radeburg	201,04	160,2	11325
	Riesa	114,97	106,9	15293
10. Großenhain		812,87	128,9	60398
Hierüber Stadt Dresden		25,65	110,4	177089

C. Kreishauptmannschaft Leipzig.

	Leipzig I (excl. Stadt)	99,90	126,1	40938
	Leipzig II.	160,54	117,9	43910
	Markranstädt	75,21	111,7	7095
	Taucha	86,12	128,8	8771
	Zwenkau	70,87	126,1	8862
11. Leipzig		492,64	122,1	109576
	Borna	291,83	142,4	31429
	Begau	110,93	137,0	15891
	Frohburg	78,52	214,0	9216
	Geithain	79,31	226,4	9409
12. Borna		560,59	179,5	65945
	Grimma	324,56	165,5	28653
	Brandis	104,57	139,0	8183
	Burzen	329,46	120,7	26569
	Colditz	106,20	198,5	12165
13. Grimma		864,79	155,9	75570
	Oschatz	328,33	134,9	27994
	Müggeln	152,21	185,6	16480
	Strehla	104,51	150,2	7418
14. Oschatz		585,05	156,9	51892

Verwaltungsbezirke.	Gerichtsämter.	Deren		
		Größe in □Kilo- meter.	mittlere Höhe in Meter.	Bewohner- zahl 1871.
	Döbeln	134,61	206,5	23431
	Leisnig	163,35	207,6	20003
	Waldheim	104,51	257,4	17767
	Roswein	96,69	275,1	16547
	Hainichen	97,37	337,1	16782
15. Döbeln		596,53	256,9	94530
	Rochlitz	163,09	239,3	22546
	Penig	101,93	266,0	17549
	Mittweida	168,86	292,5	23743
	Burgstädt	92,03	299,0	22939
16. Rochlitz		527,91	274,2	86777
	Hierüber Stadt Leipzig	16,76	109,5	106925
D. Kreishauptmannschaft Zwickau.				
	Chemnitz (excl. Stadt)	224,94	370,8	62306
	Stollberg	219,15	484,8	42533
	Limbach	69,47	358,2	20938
17. Chemnitz		513,56	404,6	125777
	Augustsburg	144,79	394,4	20014
	Zschopau	70,37	462,1	17410
	Dederan	80,38	439,5	11664
	Frankenberg	117,62	329,7	21501
18. Glöha		413,16	406,4	70589
	Marienberg	111,88	635,9	12361
	Lengsfeld	99,56	415,3	12452
	Zöblitz	112,73	598,9	14604
	Wolfenstein	89,04	495,7	13449
19. Marienberg		413,21	536,4	52866

Verwaltungsbezirke.	Gerichtsämter.	Deren		
		Größe in □Kilo- meter.	mittlere Höhe in Meter.	Bewöbner- zahl 1871.
	Annaberg	143,72	614,7	36186
	Jöhstadt	48,66	685,0	5121
	Oberwiesenthal	83,92	818,9	8637
	Scheibenberg	94,61	566,2	11195
	Ehrenfriedersdorf	72,06	561,4	17766
20. Annaberg		442,97	649,2	78905
	Schwarzenberg	200,25	533,1	25979
	Johanngeorgenstadt	49,05	737,4	7237
	Eibenstock	171,90	633,3	19042
	Schneeberg	61,26	499,0	21630
21. Schwarzenberg		482,46	600,7	73888
	Zwickau	121,33	325,4	63391
	Kirchberg	125,89	422,0	18270
	Wildenfels	78,58	396,6	14400
	Crimmitschau	88,43	284,9	25920
	Werda	147,99	343,7	25334
	Remse	49,84	316,0	5722
22. Zwickau		612,06	348,1	153037
	Blauen	313,65	453,5	43034
	Reichenbach	84,60	407,0	28973
	Bausa	100,35	494,0	10176
	Elsterberg	55,63	398,5	7356
23. Blauen		554,23	438,2	89539
	Auerbach	145,52	550,4	19109
	Falkenstein	112,72	607,0	15138
	Lengsfeld	47,31	438,5	8957
	Treuen	72,17	442,5	11277
	Klingenthal	57,99	649,8	10265
24. Auerbach		435,71	537,7	64746

Verwaltungsbezirke.	Gerichtsämter.	Deren		
		Größe in □Kilometer	mittlere Höhe in Meter.	Bewohnerzahl 1871.
	Adorf	132,13	556,5	14262
	Delsnitz	267,75	515,4	26449
	Markneufkirchen	67,05	601,1	7885
25. Delsnitz		466,93	557,6	48596
	Glauchau	78,81	274,1	33780
	Waldenburg	62,89	304,7	12146
	Lichtenstein	66,60	356,6	19589
	Hartenstein	58,27	391,7	15893
	Meerane	29,70	271,9	22003
	Hohenstein-Ernstthal	40,22	370,6	19602
	Lößnitz	34,20	517,1	8315
26. Schönburg. Necezherrsch.		370,69	355,2	131328
Sierüber Stadt Chemnitz		13,61	317,4	68229

I. Kreisamtsbezirk

II. Kreisamtsbezirk

III. Kreisamtsbezirk

Verwaltungsbezirke.	Größe in □Kilo- meter.	Deren mittlere Höhe in Meter.	Be- völkerungs- zahl 1871.
---------------------	------------------------------	--	----------------------------------

1883	2,855	21,581	
2418	2,513	25,722	
2887	2,108	26,708	
Recapitulation.			

2883	2,765	22,381	
------	-------	--------	--

I. Kreishauptmannschaft Bautzen.

1. Zittau	433,35	329,2	91292
2. Löbau	534,38	330,4	92674
3. Bautzen	844,31	272,7	93376
4. Kamenz	710,94	208,7	53603
	2522,98	285,2	330945

II. Kreishauptmannschaft Dresden.

5. Dresden	634,11	250,6	109910
6. Pirna	925,59	322,6	95495
7. Dippoldiswalde	666,17	556,1	49644
8. Freiberg	668,08	499,8	100878
9. Meißen	697,89	227,9	83170
10. Großenhain	812,87	128,9	60398
	4404,71	330,9	499495
Hierüber Stadt Dresden	25,65	110,4	177089
	4430,36	299,4	676584

III. Kreishauptmannschaft Leipzig.

11. Leipzig	492,64	122,1	109576
12. Borna	560,59	179,9	65945
13. Grimma	864,79	155,9	75570
14. Oschatz	585,05	156,9	51892
15. Döbeln	596,53	256,9	94530
16. Rochlitz	527,91	274,2	86777
	3627,51	191,0	484290
Hierüber Stadt Leipzig	16,76	109,5	106925
	3644,27	179,3	591215

Verwaltungsbezirke.	Dereu		
	Größe in □Kilo- meter.	mittlere Höhe in Meter.	Be- völkerungs- zahl 1871.
IV. Kreishauptmannschaft Zwickau.			
17. Chemnitz	513,56	404,6	125777
18. Flöha	413,16	406,4	70589
19. Marienberg	413,21	536,4	52866
20. Annaberg	442,97	649,2	78905
21. Schwarzenberg	482,46	600,7	73888
22. Zwickau	612,06	348,1	153037
23. Plauen	554,23	438,3	89539
24. Auerbach	435,71	537,7	64746
25. Delsnitz	466,93	557,6	48596
26. Schönburg'sche Rezeßherrschaften	370,69	355,2	131328
	4704,98	483,4	889271
Hierüber Stadt Chemnitz	13,61	317,4	68229
	4718,59	468,3	957500
Kreishauptmannschaft Bautzen	2522,98	285,2	330945
" Dresden	4430,36	299,4	676584
" Leipzig	3644,27	179,3	591215
" Zwickau	4718,59	468,3	957500
Im Königreiche	15316,20	308,1	2556244

II. Volkszählungsergebnisse im Königreiche Sachsen vom 1. December 1871.

1. Factische und Wohnbevölkerung nach den früheren Verwaltungsbezirken.

Regierungsbezirke etc.	Factische Bevöl- kerung.	Davon ab vorüber- gehend Anwesende aus				Sa.	Dazu vorübergehend Ab- weicnde	Wohnbevölkerung.
		einem anderen Orte des Königr.	einem anderen Reichslande	dem Auslande	unbefanntem Wohnorte			
Regierungsbezirk Dresden und zwar:								
Stadt Dresden	177089	1112	711	433	22	2278	682	175493
übrige Städte des Reg.-Bez.	117287	529	118	63	40	750	588	117125
Dörfer des Reg.-Bez.	383295	1093	169	96	74	1432	1296	383159
Regierungsbezirk überhaupt	677671	2734	998	592	136	4460	2566	675777
Regierungsbezirk Leipzig und zwar:								
der Stadt Leipzig	106925	305	476	102	353	1236	772	106461
übrige Städte des Reg.-Bez.	147366	517	179	26	40	762	434	147038
Dörfer des Reg.-Bez.	335086	825	282	61	126	1294	852	334644
Regierungsbezirk überhaupt	589377	1647	937	189	519	3292	2058	588143
Regierungsbezirk Zwickau und zwar:								
Stadt Chemnitz	68229	334	157	45	2	538	162	67853
übrige Städte des Reg.-Bez.	335897	963	381	127	73	1544	1121	335474
Dörfer des Reg.-Bez.	554937	1111	157	111	77	1456	2599	556080
Regierungsbezirk überhaupt	959063	2408	695	283	152	3538	3882	959407
Regierungsbezirk Bautzen und zwar:								
Städte des Reg.-Bez.	61111	307	138	31	62	538	274	60847
Dörfer des Reg.-Bez.	269022	435	124	58	94	711	711	269022
Regierungsbezirk überhaupt	330133	742	262	89	156	1249	985	329869
Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz	352243	1751	1344	580	377	4052	1616	349807
übrige Städte des Landes	661661	2316	816	247	215	3594	2417	660484
Dörfer des Landes	1542340	3464	732	326	371	4893	5458	1542905
Königreich Sachsen	2556244	7531	2892	1153	963	12539	9491	2553196

2. Die Bevölkerung nach dem Geburtsorte.

Von den Einwohnern	waren geboren				in Summa
	im Geburtsorte	in einem an- deren sächsi- schen Orte	in einem an- deren deut- schen Staate	im Auslande	
des Regierungsbezirks Dresden, und zwar:					
der Stadt Dresden	78743	71524	19807	7015	177089
der übrigen Städte des Regierungs- bezirks	66749	44470	4191	1877	117287
der Dörfer des Regierungsbezirks	213129	161445	7097	1624	383295
des Regierungsbezirks überhaupt	358621	277439	31095	10516	677671
des Regierungsbezirks Leipzig, und zwar:					
der Stadt Leipzig	44100	29495	30779	2551	106925
der übrigen Städte des Regierungs- bezirks	93515	46726	6663	462	147366
der Dörfer des Regierungsbezirks	172639	134449	27288	710	335086
des Regierungsbezirks überhaupt	310254	210670	64730	3723	589377
des Regierungsbezirks Zwickau, und zwar:					
der Stadt Chemnitz	33914	28773	4426	1116	68229
der übrigen Städte des Regierungs- bezirks	235002	82843	15421	2631	335897
der Dörfer des Regierungsbezirks	379944	161987	10294	2712	554937
des Regierungsbezirks überhaupt	648860	273603	30141	6459	959063
des Regierungsbezirks Bautzen, und zwar:					
der Städte des Regierungsbezirks	33549	21036	4692	1834	61111
der Dörfer des Regierungsbezirks	176330	77291	10573	4828	269022
des Regierungsbezirks überhaupt	209879	98327	15265	6662	330133
der Städte Dresden, Leipzig und Chemnitz	156757	129792	55012	10682	352243
der übrigen Städte des Landes	428815	195075	30967	6804	661661
der Dörfer des Landes	942042	535172	55252	9874	1542340
des Königreichs Sachsen	1527614	860039	141231	27360	2556244

3. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen am 1. December 1871
nach der Muttersprache.

redeten als Muttersprache	Von den Einwohnern						des König- reichs.
	der Stadt		des ganzen Regierungsbezirks				
	Dresden	Leipzig	Dresden	Leipzig	Zwickau	Bautzen	
Deutsch	172852	106019	671856	588137	958570	280187	2498750
Friesisch	1	—	1	—	—	—	1
Niederländisch	48	30	50	33	12	1	96
Blämisch	—	—	1	4	—	—	5
Englisch	1332	290	1454	321	87	79	1941
Dänisch	24	23	26	29	15	8	78
Norwegisch	4	16	5	22	3	2	32
Schwedisch	30	15	33	19	10	2	64
Französisch	278	119	317	163	64	31	575
Italienisch	54	28	66	34	22	1	123
Spanisch	17	15	29	17	3	—	49
Portugiesisch	5	2	6	4	—	—	10
Ladinisch	—	2	—	2	—	—	2
Romanisch	—	4	1	4	1	—	6
Rumänisch	30	20	32	20	—	—	52
Griechisch	30	67	33	67	—	—	100
Russisch	406	58	423	64	20	2	509
Polnisch	386	63	413	71	29	24	537
Wendisch	1215	18	2365	136	94	49506	52101
Tschechisch	266	56	419	120	107	278	924
Slovakisch	—	1	—	1	—	—	1
Slovenisch	—	2	—	7	2	—	9
Slavonisch	1	—	2	2	1	4	9
Kroatisch	—	—	2	—	—	1	3
Serbisch	14	8	15	8	—	—	23
Bulgarisch	—	3	—	3	—	—	3
Slavisch (sic)	3	—	6	1	2	5	14
Lettisch	3	—	4	—	—	—	4
Esthisch	3	—	4	—	—	—	4
Finnisch	1	8	1	8	3	—	12
Magyarisch	61	34	82	54	15	2	153
Armenisch	1	3	1	3	—	—	4
Georgisch	1	—	1	—	—	—	1
Türkisch	2	1	2	1	—	—	3
Arabisch	2	1	2	1	—	—	3
Hebräisch	—	19	—	21	—	—	21
Grönländisch	—	—	—	—	3	—	3
Indianisch	1	—	1	—	—	—	1
Japanesisch	18	—	18	—	—	—	18
Summa	177089	106925	677671	589377	959063	330133	2556244

4a. Sachsens Bevölkerung am 1. December 1871 nach Alter, Geschlecht und Civilstand.

Geburtsjahr.	Männliches Geschlecht.					Weibliches Geschlecht.					Präsumtiv voll- endete Jahre.
	Unver- heirathete.	Ver- heirathete.	Ver- witwete.	Ge- schiedene.	Zu- sammen.	Unver- heirathete.	Ver- heirathete.	Ver- witwete.	Ge- schiedene.	Zu- sammen.	
1871	32154				32154	32577				32577	0
70	33141				33141	33683				33683	1
69	33752				33752	34284				34284	2
68	31925				31925	32024				32024	3
67	30275				30275	30715				30715	4
66	31413				31413	31474				31474	5
65	28249				28249	29375				29375	6
64	28155				28155	28828				28828	7
63	29031				29031	29356				29356	8
62	27829				27829	28067				28067	9
61	26766				26766	26918				26918	10
60	28360				28360	28500				28500	11
59	27360				27360	27577				27577	12
58	27055				27055	27388				27388	13
57	26188				26188	26192				26192	14
56	24490				24490	24458	1			24459	15
55	22760				22760	23053	8			23061	16
54	25177				25177	25873	78			25951	17
53	24250	2			24252	25375	322	2	1	25700	18
52	22995	12			23007	23391	972	6		24369	19
51	23871	74	3	1	23949	22947	2133	22	3	25105	20
50	24299	434	2	1	24736	21734	3900	42	5	25681	21
49	21299	1380	10	1	22690	18655	6180	102	15	24952	22
48	17864	2634	18	2	20518	14552	7621	119	29	22321	23
47	15896	4637	37	3	20573	12184	9428	187	17	21816	24
46	13254	7178	72	6	20510	10498	11571	211	38	22318	25
45	10897	9858	103	12	20870	8860	13340	276	36	22512	26
44	8608	10446	147	11	19212	6620	12974	308	52	19954	27
43	6930	11205	122	23	18280	5731	13301	341	68	19441	28
42	5829	13379	190	25	19423	5098	15308	409	73	20888	29
41	4984	12987	188	30	18189	4252	14318	394	89	19053	30
40	4686	14549	240	40	19515	4110	15111	559	92	19872	31
39	3422	13945	223	51	17641	2997	14432	578	94	18101	32
38	2831	13876	226	50	16983	2755	14378	619	83	17835	33
37	2387	13378	237	42	16044	2346	13566	614	100	16626	34
36	2373	13917	260	46	16596	2404	14337	751	113	17605	35
35	2054	14427	294	63	16838	2160	14148	793	108	17209	36
34	1666	13722	286	53	15727	1970	13612	794	101	16477	37

Geburtsjahr.	Männliches Geschlecht.					Weibliches Geschlecht.					Präsumtiv voll- endete Jahre.
	Unver- beirathete.	Ver- beirathete.	Ver- witwete.	Ge- schiedene.	Zu- sammen	Unver- beirathete.	Ver- beirathete.	Ver- witwete.	Ge- schiedene.	Zu- sammen.	
1833	1451	13131	271	42	14895	1690	12533	915	92	15230	38
32	1282	12712	303	62	14359	1608	12712	983	99	15402	39
31	1268	12725	333	67	14393	1587	11936	1010	99	14632	40
30	1442	13398	362	67	15269	1705	12903	1267	123	15998	41
29	1049	11725	368	63	13205	1274	11236	1127	104	13741	42
28	992	11975	387	69	13423	1285	11416	1312	100	14113	43
27	932	11790	440	60	13222	1149	11059	1404	103	13715	44
26	956	11974	465	68	13463	1248	11256	1648	105	14257	45
25	931	12496	507	70	14004	1173	11028	1763	113	14077	46
24	836	11606	503	55	13000	1156	11070	1876	94	14196	47
23	712	10991	498	58	12259	957	9702	1906	100	12665	48
22	698	10361	535	56	11650	982	9673	2081	116	12852	49
21	721	10874	662	58	12315	1065	9419	2400	118	13002	50
20	791	10984	754	63	12592	1119	9602	2611	129	13461	51
19	615	9822	701	52	11190	834	8405	2490	101	11830	52
18	557	8898	672	43	10170	774	7493	2558	104	10929	53
17	519	8284	679	43	9525	756	6764	2562	75	10157	54
16	521	8369	787	57	9734	689	6703	2803	102	10297	55
15	538	8101	858	51	9548	744	6480	2952	88	10264	56
14	362	5652	685	26	6725	517	4573	2212	55	7357	57
13	379	6117	810	43	7349	610	4922	2860	70	8462	58
12	430	6364	869	53	7716	595	4836	2984	83	8498	59
11	379	6390	1061	31	7861	652	4817	3686	93	9248	60
10	401	5426	1104	54	6985	592	3909	3398	86	7985	61
9	285	4787	977	32	6081	467	3497	3145	57	7166	62
8	282	4524	1152	37	5995	439	3174	3164	59	6836	63
7	233	4180	1121	28	5562	425	2831	3076	50	6382	64
6	221	3344	1046	28	4639	397	2446	2948	41	5832	65
5	226	3097	1129	27	4479	375	2117	3058	50	5600	66
4	205	3127	1105	21	4458	366	1946	2949	53	5314	67
3	182	2896	1176	23	4277	318	1771	2958	42	5089	68
2	163	2524	1161	20	3868	330	1507	2700	43	4580	69
1	189	2482	1388	20	4079	347	1326	3315	43	5031	70
1800	199	2195	1362	17	3773	356	1199	3353	51	4959	71
1799	106	1287	944	11	2348	210	617	1830	14	2671	72
98	95	1227	908	11	2241	184	518	1880	27	2609	73
97	86	1069	916	10	2081	165	472	1760	16	2413	74
96	71	849	883	7	1810	153	334	1695	14	2196	75
95	51	675	760	3	1489	104	275	1373	12	1764	76
94	45	511	642	7	1205	104	217	1250	8	1579	77
93	50	434	602	5	1091	84	158	988	7	1237	78
92	34	329	453	3	819	62	107	830	6	1005	79
91	19	226	377	1	623	56	94	740	7	897	80
90	20	205	375	3	603	60	70	695	5	830	81

Geburtsjahr.	Männliches Geschlecht.					Weibliches Geschlecht.					Präsumtiv voll- endete Jahre.
	Unver- heiratete.	Ver- heiratete.	Ver- witwete.	Ge- schiedene.	Zu- sammen.	Unver- heiratete.	Ver- heiratete.	Ver- witwete.	Ge- schiedene.	Zu- sammen.	
1789	18	126	265	3	412	31	45	459	2	537	82
88	7	90	216	2	315	28	28	383	1	440	83
87	12	76	174	2	264	19	20	306	1	346	84
86	10	61	129	.	200	7	10	225	1	243	85
85	6	27	115	1	149	8	9	167	2	186	86
84	5	25	87	1	118	10	2	127	1	140	87
83	3	17	56	1	77	5	3	103	1	112	88
82	.	7	29	.	36	3	3	64	1	71	89
81	1	7	27	.	35	3	2	50	.	55	90
80	.	11	25	.	36	3	4	39	1	47	91
79	.	5	9	.	14	2	2	23	.	27	92
78	.	6	9	.	15	1	.	12	.	13	93
77	2	3	4	.	9	1	1	7	.	9	94
76	.	2	3	.	5	2	.	6	1	9	95
75	.	.	2	.	2	1	2	7	.	10	96
74	.	.	2	.	2	.	.	5	.	5	97
73	.	1	1	.	2	.	.	1	.	1	98
72	.	.	1	.	1	.	.	2	.	2	99
71	.	.	.	.	.	.	1	1	.	2	100
70	.	.	.	.	.	.	1	1	.	2	101
69	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	102
68	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	103
67	1	.	.	.	1	.	.	1	.	1	104
unbe- kannt	543	318	47	5	913	331	250	150	8	739	unbef. Alter.
Sa.	756607	452955	36950	2100	1.248612	749199	450545	103782	4094	1.307620	Sa.*

*) Die geringfügige Differenz zwischen den Ergebnissen der Altersstatistik und den übrigen Ergebnissen der Volkszählung erklärt sich daraus, daß die ersteren durch eine besondere Bearbeitung der Zählungslisten gewonnen wurden.

4b. Sachsens Stadt- und Landbevölkerung am 1. December 1871
nach dem Alter.

Geburts- jahr.	In den Städten.	Auf dem Lande.	Zu- sammen.	Präsumtiv vollendete Jahre.	Geburts- jahr.	In den Städten.	Auf dem Lande.	Zu- sammen.	Präsumtiv vollendete Jahre.
1871	23858	40873	64731	0	1834	12977	19227	32204	37
1870	24660	42164	66824	1	33	11901	18224	30125	38
1869	25013	43023	68036	2	32	11764	17997	29761	39
68	23116	40833	63949	3	31	11213	17812	29025	40
67	22063	38927	60990	4	30	12524	18743	31267	41
66	22790	40097	62887	5	29	10636	16310	26946	42
65	20926	36698	57624	6	28	10899	16637	27536	43
64	20390	36593	56983	7	27	10561	16376	26937	44
63	21017	37370	58387	8	26	10652	17068	27720	45
62	20380	35516	55896	9	25	10915	17166	28081	46
61	19383	34301	53684	10	24	10454	16742	27196	47
60	20810	36050	56860	11	23	9530	15394	24924	48
59	20218	34719	54937	12	22	9293	15209	24502	49
58	20074	34369	54443	13	21	9493	15824	25317	50
57	20565	31815	52380	14	20	9779	16274	26053	51
56	20507	28442	48949	15	19	8699	14321	23020	52
55	19198	26623	45821	16	18	7801	13298	21099	53
54	21672	29456	51128	17	17	7297	12385	19682	54
53	21343	28609	49952	18	16	7392	12639	20031	55
52	20959	26417	47376	19	15	7466	12346	19812	56
51	24637	24417	49054	20	14	5175	8907	14082	57
50	25583	24834	50417	21	13	5800	10011	15811	58
49	23275	24367	47642	22	12	5975	10239	16214	59
48	19729	23110	42839	23	11	6292	10817	17109	60
47	19148	23241	42389	24	10	5448	9522	14970	61
46	18961	23867	42828	25	9	4991	8256	13247	62
45	18846	24536	43382	26	8	4595	8236	12831	63
44	16835	22331	39166	27	7	4300	7644	11944	64
43	16483	21238	37721	28	6	3757	6714	10471	65
42	17343	22968	40311	29	5	3603	6476	10079	66
41	15574	21668	37242	30	4	3537	6235	9772	67
40	16386	23001	39387	31	3	3306	6060	9366	68
39	14847	20895	35742	32	2	3006	5442	8448	69
38	14411	20407	34818	33	1	3232	5878	9110	70
37	13603	19067	32670	34	1800	3051	5681	8732	71
36	14164	20037	34201	35	1799	1840	3179	5019	72
35	13707	20340	34047	36	98	1816	3034	4850	73

Geburts- jahr.	In den Städten.	Aufdem Lande.	Zu- sammen.	Präsumtiv vollendete Jahre.	Geburts- jahr.	In den Städten.	Aufdem Lande.	Zu- sammen.	Präsumtiv vollendete Jahre.
1797	1593	2901	4494	74	1779	12	29	41	92
96	1418	2588	4006	75	78	14	14	28	93
95	1170	2083	3253	76	77	6	12	18	94
94	1051	1733	2784	77	76	6	8	14	95
93	845	1483	2328	78	75	8	4	12	96
92	751	1073	1824	79	74	2	5	7	97
91	535	985	1520	80	73	1	2	3	98
90	548	885	1433	81	72	1	2	3	99
89	351	598	949	82	71	1	1	2	100
88	301	454	755	83	70	1	1	2	101
87	247	363	610	84	69	1	.	1	102
86	162	281	443	85	68	.	.	.	103
85	122	213	335	86	67	.	2	2	104
84	100	158	258	87	unbe- fannt	.	.	.	unbef. Alter.
83	73	116	189	88	1004	648	1652	.	.
82	46	61	107	89	.	.	.	.	.
81	30	60	90	90	.	.	.	.	.
80	28	55	83	91	Sa.	1.013872	1.542360	2.556232	*)

*) Die geringfügige Differenz zwischen den Ergebnissen der Altersstatistik und den übrigen Ergebnissen der Volkszählung erklärt sich daraus, daß die erstere durch eine besondere Bearbeitung der Zählungslisten gewonnen wurde.

80	28	55	83	91	Sa.	1.013872	1.542360	2.556232	*)
81	30	60	90	90	.	.	.	.	.
82	46	61	107	89	.	.	.	.	.
83	73	116	189	88	1004	648	1652	.	.
84	100	158	258	87	unbe- fannt	.	.	.	unbef. Alter.
85	122	213	335	86	.	.	2	2	104
86	162	281	443	85	.	.	.	.	103
87	247	363	610	84	1	.	.	1	102
88	301	454	755	83	1	1	1	2	101
89	351	598	949	82	1	1	1	2	100
90	548	885	1433	81	1	2	2	3	99
91	535	985	1520	80	1	2	2	3	98
92	751	1073	1824	79	2	5	5	7	97
93	845	1483	2328	78	8	4	4	12	96
94	1051	1733	2784	77	6	8	8	14	95
95	1170	2083	3253	76	6	12	12	18	94
96	1418	2588	4006	75	14	14	14	28	93
1797	1593	2901	4494	74	12	29	29	41	92

5a. Nach der Volkszählung vom 1. December 1871

nannte sich die untenstehende Anzahl von Personen
als Anhänger folgender Religionsbekenntnisse.

Bezeichnung der Confessionen etc.	Kreis				Sa.*)	Von diesen bewohnten die Stadt		
	Dresden.	Leipzig.	Zwickau.	Bautzen.		Dresden.	Leipzig.	Chemnitz.
Unirte	42	72	14	6	134	15	51	1
Remonstranten	1	.	.	.	1	1	.	.
Mennoniten	2	5	1	1	9	2	5	.
Baptisten	3	10	14	7	34	2	8	1
Wiedertäufer . . . . .	.	1	.	.	1	.	1	.
Apostolische Gemeinde	40	171	.	.	211	.	95	.
Episcopale	73	15	.	.	88	65	12	.
Englisch = Katholische	6	.	.	.	6	6	.	.
Bischöflich = americanischen Kirche, Anhänger der —	.	1	.	.	1	.	1	.
Americanisch = Kathol. Americanischen Kirche, An- hänger der —	5	.	.	.	5	5	.	.
Angehörige der Engl. Low Church . . . . .	.	2	.	.	2	.	2	.
Freien schottischen Kirche, Angehörige der —	.	1	.	.	1	.	1	.
Presbyterianer	35	12	.	.	47	32	12	.
Methodisten	3	5	19	.	27	3	3	.
Quäker	2	.	1	.	3	2	.	1
Wesleyaner	2	.	.	.	2	2	.	.
Swedenborgianer	1	.	.	.	1	.	.	.
Independanten . . . . .	.	.	1	.	1	.	.	.
Congregationalisten . . . . .	.	2	.	.	2	.	2	.
Unitarier	1	2	1	.	4	.	2	.
Rechtgläubige . . . . .	.	.	5	.	5	.	.	5
Orthodoxe	4	.	.	.	4	4	.	.
Armenier . . . . .	.	2	.	.	2	.	2	.
Deisten . . . . .	.	2	1	.	3	.	2	.
Universalisten . . . . .	.	1	.	.	1	.	1	.
Anhänger der Vernunftlehre . . . . .	.	.	7	.	7	.	.	.
Anhänger der allgemeinen Kirche . . . . .	.	5	.	.	5	.	.	.
Freireligiöse	20	4	22	25	71	11	2	4
Freigemeindler	2	11	2	.	15	2	8	.
Freigeister	1	1	.	.	2	1	1	.
Dissidenten	92	34	83	34	243	77	14	17
Confessionslose	50	16	21	6	93	31	10	.
Muhamedaner	3	1	1	.	5	3	1	1
Buddhisten	14	.	.	.	14	14	.	.
Sa.	402	378	193	79	1052	278	238	30

*) Die Abweichung einiger Summen von den im Jahrgange 1872. S. 100 der „Zeitschrift des k. Sächsischen Statistischen Bureaus“ angegebenen basirt auf genauester Information in den Urlisten.

5 b. Die Bevölkerung nach

Name des Bezirks.	Lutheraner.	Refor- mirte.	Deutsch- Katholiken.	Römisch- Katholische.
I. Regierungs-Bezirk Dresden				
Stadt Dresden	162702	1929	495	9638
Uebrige Städte	114101	296	196	2522
Dörfer	379863	518	228	2522
Zusammen	656666	2743	919	14682
II. Regierungs-Bezirk Leipzig				
Stadt Leipzig	98859	2920	247	2673
Uebrige Städte	146030	354	62	752
Dörfer	332249	1108	171	1387
Zusammen	577138	4382	480	4812
III. Regierungs-Bezirk Zwickau				
Stadt Chemnitz	65565	366	469	1675
Uebrige Städte	331522	796	301	2966
Dörfer	551054	719	429	2528
Zusammen	948141	1881	1199	7169
IV. Regierungs-Bezirk Bautzen				
Städte	53709	151	211	6919
Dörfer	248421	190	206	20061
Zusammen	302130	341	417	26980
Zm Königreiche				
Städte	972488	6812	1981	27145
Dörfer	1511587	2535	1034	26498
Zusammen	2484075	9347	3015	53643

dem Religionsbekenntniß.

Griechisch- Katholische.	Anglikaner.	Israeliten.	Andere.	Religion nicht angegeben.	Name des Bezirks.
I. Regierungs-Bezirk Dresden					
354	320	1276	278	97	Stadt Dresden
6	5	31	69	61	Uebrige Städte
16	27	12	55	54	Dörfer
376	352	1319	402	212	Zusammen
II. Regierungs-Bezirk Leipzig					
147	53	1739	238	49	Stadt Leipzig
5		17	24	122	Uebrige Städte
6	2	37	116	10	Dörfer
158	55	1793	378	181	Zusammen
III. Regierungs-Bezirk Bwickau					
11	7	95	30	11	Stadt Chemnitz
1	9	48	105	149	Uebrige Städte
7	1	19	47	133	Dörfer
19	17	162	182	293	Zusammen
IV. Regierungs-Bezirk Bautzen					
1		70	39	11	Städte
	28	13	40	63	Dörfer
1	28	83	79	74	Zusammen
Im Königreiche					
525	394	3276	783	500	Städte
29	58	81	258	260	Dörfer
554	452	3357	1041	760	Zusammen

6. Die Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach ihrer Staatsangehörigkeit.

Name des Landes.	Angehörige desselben im Regierungs-Bezirke				Name des Landes.	Stadt	Stadt	Uebrige	Dörfer.	Zu- sammen.	
	Dresden.	Leipzig.	Zwickau.	Bautzen.		Dresden.	Leipzig.	Städte.			
I. Deutsche Reichslande:					I. Deutsche Reichslande:						
Königreich Sachsen	644368	530525	932305	312303	Königreich Sachsen	155365	78705	699010	1486421	2419501	
Preußen	18439	43039	5210	11067	Preußen	11281	18784	12451	35239	77755	
Lauenburg	2	5	6		Lauenburg	2	4	2	5	13	
Baiern	635	968	2535	64	Baiern	436	642	1479	1645	4202	
Württemberg	180	245	145	20	Württemberg	116	194	172	108	590	
Baden	141	201	95	18	Baden	120	136	101	98	455	
Hessen	147	267	71	12	Hessen	111	193	109	84	497	
Mecklenburg-Schwerin	257	302	74	14	Mecklenburg-Schwerin	212	220	125	90	647	
Strelitz	78	79	13	1	Strelitz	56	61	27	27	171	
Oldenburg	60	79	15	6	Oldenburg	44	61	25	30	160	
Braunschweig	122	293	54	8	Braunschweig	105	207	77	88	477	
Sachsen-Weimar	791	2181	1998	70	Sachsen-Weimar	592	1320	1435	1693	5040	
Meiningen	223	456	162	8	Meiningen	165	283	192	209	849	
Altenburg	924	3162	4597	81	Altenburg	668	1364	3348	3384	8764	
Coburg-Gotha	226	459	72	19	Coburg-Gotha	158	267	130	221	776	
Schwarzburg-Rudolstadt	136	366	122	7	Schwarzburg-Rudolstadt	88	234	130	179	631	
Sondershausen	72	302	57	9	Sondershausen	44	199	71	126	440	
Reuß jüngere Linie	599	1210	3584	74	Reuß jüngere Linie	456	625	2484	1902	5467	
ältere Linie	160	277	2071	14	ältere Linie	111	134	1268	1009	2522	
Anhalt	362	1353	192	21	Anhalt	274	844	273	537	1928	
Waldeck	5	18	11		Waldeck	4	12	3	15	34	
Schaumburg-Lippe	5	12	3		Schaumburg-Lippe	5	12	3		20	
Lippe-Deimold	30	60	26	1	Lippe-Deimold	27	21	25	44	117	
Lübeck	48	30	9	1	Lübeck	27	25	17	19	88	
Bremen	49	94	16		Bremen	43	71	29	16	159	
Hamburg	208	157	28	18	Hamburg	180	121	76	34	411	
Elfaß-Lothringen	24	36	71	1	Elfaß-Lothringen	17	19	53	43	132	
Sa. der Reichsländer	668291	586176	953542	323837	Sa. der Reichsländer	170707	104758	723115	1533266	2531846	

II. Andere europäische Staaten:

Belgien	19	33	1	3
Dänemark	49	25	18	24
Frankreich	138	67	39	3
Griechenland	22	35		
Großbritannien	734	186	56	176
Italien	62	42	24	1
Lichtenstein		2		
Luxemburg	11			
Niederlande	82	36	27	45
Oesterr.-Ungar. Monarchie	5634	1810	5047	5905
Päpstlicher Staat	1			
Portugal	3			
Russisches Reich	1226	267	52	42
Schweden und Norwegen	56	65	19	3
Schweiz	267	278	172	77
Spanien	9	1	1	
Türkisches Reich	30	37		
Rumänien	27	35	2	
Serbien	12	8	2	

Sa. der and. europ. Staaten

8382	2927	5460	6279
------	------	------	------

III. Außereuropäische Staaten:

Bereinigte Staaten von Nord-Amerika	939	242	52	14
Sonstige	59	32	9	3

Sa. der außereurop. Staaten

998	274	61	17
-----	-----	----	----

Totalbevölkerung 677671 589377 959063 330133

II. Andere europäische Staaten:

Belgien	18	15	3	20	56
Dänemark	47	20	21	28	116
Frankreich	127	41	42	37	247
Griechenland	18	35	3	1	57
Großbritannien	655	160	81	256	1152
Italien	52	29	15	33	129
Lichtenstein		2			2
Luxemburg	10			1	11
Niederlande	81	33	19	57	190
Oesterr.-Ungar. Monarchie	2979	1053	6133	8231	18396
Päpstlicher Staat	1				1
Portugal	2		1		3
Russisches Reich	1145	235	117	90	1587
Schweden und Norwegen	45	48	36	14	143
Schweiz	209	187	189	209	794
Spanien	2		2	7	11
Türkisches Reich	30	37			67
Rumänien	26	35	3		64
Serbien	10	7	2	3	22

Sa. der and. europ. Staaten

5457	1937	6667	8987	23048
------	------	------	------	-------

III. Außereuropäische Staaten:

Bereinigte Staaten von Nord-Amerika	878	207	88	74	1247
Sonstige	47	23	20	13	103

Sa. der außereurop. Staaten

925	230	108	87	1350
-----	-----	-----	----	------

Totalbevölkerung 177089 106925 729890 1542340 2556244

7., Vertheilung der Bevölkerung des Königreichs Sachsen nach den Haupt-, Erwerbs- und Berufsclassen.

(Auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1871.)

Bezeichnung des Berufs oder Erwerbs.	Stellung im Berufe.								Zusammen.	
	Selbstständige in Besitz, Beruf und Erwerb.		Selbstthätige Gehilfen und Arbeiter.		Dienende aller Art.		Sonstige Angehörige der Haushaltung.			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
I. Kreishauptmannschaft Bautzen.										
a. Land- u. Forstwirth- schaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei u. Weinbau	10381	850	12902	17714	211	953	8840	16276	68127	
b. Bergbau, Hüttenwesen, Industrie u. Bauwesen	24135	3232	34486	29541	312	2546	26726	55675	176653	
c. Handel und Verkehr	3759	870	2978	1292	222	1381	3953	8612	23067	
d. Persönliche Dienste Leistende und sonst nicht einzuordnende Hand- arbeiter u. Tagelöhner	62	313	10556	5146	86	113	7186	13479	36941	
e. Armee und Flotte	2718	.	.	.	4	60	118	280	3180	
f. Alle übrigen Berufs- arten	1270	454	2241	418	49	784	1323	3723	10267	
g. Personen ohne Berufs- angabe	3608	5173	.	.	51	391	801	2686	12710	
Summa	45933	10892	63163	54111	935	6228	48952	100731	330945	
	56825		117274		7163		149683			

II. Kreishauptmannschaft Dresden.

a. Land- u. Forstwirth- schaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei u. Weinbau	16444	1198	24565	28899	358	2338	16938	32395	123135
b. Bergbau, Hüttenwesen, Industrie u. Bauwesen	23932	7112	68661	20454	373	5211	48666	100965	275374
c. Handel u. Verkehr	9829	3594	13015	2734	882	4778	13885	30989	79706
d. Persönliche Dienste Leistende und sonst nicht einzuordnende Hand- arbeiter u. Tagelöhner	335	877	25216	14521	605	649	18308	35429	95940
e. Armee und Flotte	10414	.	.	.	49	267	538	1286	12554
f. Alle übrigen Berufs- arten	4466	1122	8551	1815	229	2971	5327	13615	38096
g. Personen ohne Berufs- angabe	12367	16058	.	.	511	4345	4476	14022	51779
Summa	77787	29961	140008	68423	3007	20559	108138	228701	676584
	107748		208431		23566		336839		

Bezeichnung des Berufs oder Erwerbs.	Stellung im Berufe.								Zusammen.
	Selbstständige in Besitz, Beruf und Erwerb.		Selbstbätige Gehilfen und Arbeiter.		Dienende aller Art.		Sonstige Angehörige der Haushaltung.		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	

III. Freischaupmannschaft Leipzig.

a. Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei u. Weinbau	14003	941	22425	27629	293	1950	14993	27436	109670
b. Bergbau, Hüttenwesen, Industrie u. Bauwesen	25980	3310	56406	19173	428	4307	42890	89565	242059
c. Handel und Verkehr	9152	2738	13167	2110	1620	5741	12620	28250	75398
d. Persönliche Dienste Leistende u. sonst nicht einzuordnende Handarbeiter u. Tagelöhner	216	743	25341	12834	591	720	20245	37247	97937
e. Armee und Flotte	4541	.	.	.	20	85	210	573	5429
f. Alle übrigen Berufsarten	3597	671	7738	703	124	2247	4024	10217	29321
g. Personen ohne Berufsangabe	8595	11424	.	.	131	1685	2492	7074	31401
Summa	66084	19827	125077	62449	3207	16735	97474	200362	591215
	85911		187526		19942		297836		

IV. Freischaupmannschaft Zwickau.

a. Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei u. Weinbau	15833	980	20555	24967	651	1815	18227	30493	113521
b. Bergbau, Hüttenwesen, Industrie u. Bauwesen	70830	4540	127593	96114	855	6445	111687	212719	630783
c. Handel und Verkehr	11311	3113	11370	3804	759	4306	15289	30769	80721
d. Persönliche Dienste Leistende und sonst nicht einzuordnende Handarbeiter u. Tagelöhner	253	768	21054	8243	407	183	14356	26035	71299
e. Armee und Flotte	2992	.	.	.	3	30	102	256	3383
f. Alle übrigen Berufsarten	3539	872	6074	469	58	1470	4706	11155	28343
g. Personen ohne Berufsangabe	7607	11107	.	.	64	760	2859	7053	29450
Summa	112365	21380	186646	133597	2797	15009	167226	318480	957500
	133745		320243		17806		485706		

Zusammenfassung der Ergebnisse der statistischen Erhebungen im Königreich Sachsen von 1871-1872

Bezeichnung des Berufs oder Erwerbs.	Stellung im Berufe.								Zusammen.	
	Selbstständige in Besitz, Beruf und Erwerb.		Selbstthätige Gehilfen und Arbeiter.		Dienende aller Art.		Sonstige Angehörige der Haushaltung.			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Im ganzen Lande.										
a. Land- u. Forstwirth- schaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei u. Weinbau	56661	3969	80447	99209	1513	7056	58998	106600	414453	
b. Bergbau, Hüttenwesen, Industrie u. Bauwesen	144877	18194	287146	165282	1968	18509	229969	458924	1324869	
c. Handel und Verkehr	34051	10315	40530	9940	3483	16206	45747	98620	258892	
d. Persönliche Dienste Leistende und sonst nicht einzuordnende Hand- arbeiter u. Tagelöhner	866	2701	82167	40744	1689	1665	60095	112190	302117	
e. Armee und Flotte	20665	.	.	.	76	442	968	2395	24546	
f. Alle übrigen Berufs- arten	12872	3119	24604	3405	460	7472	15385	38710	106027	
g. Personen ohne Berufs- angabe	32177	43762	.	.	757	7181	10628	30835	125340	
Summa	302169	82060	514894	318580	9946	58531	421790	848274	2556244	
	384229		833474		68477		1270064			

Die Resultate des ganzen Landes vertheilen sich nach folgenden Procentfäßen:

Bezeichnung des Berufs od. Erwerbs.	Stellung im Berufe.												Zusammen.
	Selbstständige in Besitz, Beruf und Erwerb.			Selbstthätige Gehilfen und Arbeiter.			Dienende aller Art.			Sonstige Angehörige der Haushaltung.			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
a. Land- u. Forstwirth- schaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei u. Weinbau	2,22	0,15	2,37	3,15	3,88	7,03	0,05	0,28	0,33	2,31	4,17	6,48	16,21
b. Bergbau, Hütten- wesen, Industrie und Bauwesen	5,67	0,71	6,38	11,23	6,47	17,70	0,08	0,72	0,80	9,00	17,95	26,95	51,83
c. Handel u. Verkehr	1,33	0,41	1,74	1,59	0,38	1,97	0,14	0,63	0,77	1,79	3,86	5,65	10,13
d. Persönliche Dienste Leistende und sonst nicht einzuordnende Hand- arbeiter u. Tagelöhner	0,03	0,11	0,14	3,21	1,60	4,81	0,07	0,07	0,14	2,34	4,39	6,73	11,82
e. Armee und Flotte	0,81	.	0,81	.	.	.	0,00	0,02	0,02	0,04	0,09	0,13	0,97
f. Alle übrigen Berufs- arten	0,50	0,12	0,62	0,96	0,14	1,10	0,02	0,29	0,31	0,60	1,52	2,12	4,11
g. Personen ohne Be- rufsangabe	1,26	1,71	2,97	.	.	.	0,03	0,28	0,31	0,42	1,20	1,62	4,90
	11,82	3,21	15,03	20,14	12,47	32,61	0,39	2,29	2,68	16,50	33,18	49,68	100,00

8. Hauptergebnisse sämtlicher Volkszählungen im Königreiche Sachsen von 1834—1871.

Zählungs- Jahr.	In den Städten		Auf dem Lande		Ueberhaupt		
	Ein- wohner.	Zu- wachs.	Ein- wohner.	Zu- wachs.	Ein- wohner.	Zu- wachs.	in Pro- centen
1834	523771		1 071897		1.595668		
1837	549227	25456	1.102887	30990	1.652114	56446	3,53
1840	575332	26105	1.130944	28057	1.706276	54162	3,27
1843	604458	29126	1.153342	22398	1.757800	51524	3,02
1846	635194	30736	1.201239	47897	1.836433	78633	4,47
1849	663040	27846	1.231391	30152	1.894431	57998	3,16
1852	704910	41870	1.283168	51777	1.988078	93647	4,94
1855	727011	22101	1.312165	28997	2.039176	51098	2,57
1858	771268	44257	1.351634	39469	2.122902	83726	4,11
1861	819621	48353	1.405619	53985	2.225240	102338	4,82
1864	887894	68273	1.449298	43679	2.337192	111952	5,03
1867	935642	47748	1.487944	38646	2.423586	86394	3,70
1871	1.013904	78262	1.542340	54396	2.556244	132658	5,47
Zuwachs von 1834—71.		490133 = 93,58%		470443 = 43,89%		960576 = 60,20%	

III. Bewegung der Bevölkerung.

1. Geburten, Trauungen und Sterbefälle im Königreiche Sachsen
a. im Jahre 1872.

Monat.	Geborene.			Gestorbene.			Trauungen.
	männliche.	weibliche.	zu- sammen.	männliche.	weibliche.	zu- sammen.	
Januar	4592	4390	8982	3844	3632	7476	} 26140
Februar	4415	4175	8590	3759	3522	7281	
März	4798	4541	9339	3788	3681	7469	
April	4798	4522	9320	3501	3192	6693	
Mai	5302	4754	10056	3525	3033	6558	
Juni	4883	4644	9527	3165	2897	6062	
Juli	5295	4936	10231	3748	3502	7250	
August	5210	4820	10030	3769	3400	7169	
September	5129	4904	10033	3580	3227	6807	
October	4964	4658	9622	3285	3168	6453	
November	4746	4481	9227	3144	3081	6225	
December	5049	4893	9942	3342	3183	6525	
Im ganzen Jahre	59181	55718	114899	42450	39518	81968	26140
	darunter:			incl. Todtgeborene.			
	7771	7289	15060				
	unehelich Geborene.						
Lebendgeborene	56421	53523	109944				
Todtgeborene	2760	2195	4955				

b. im Jahre 1873. *)

Januar	5350	5024	10374	3442	3231	6673	} 27806
Februar	4881	4550	9431	3359	3222	6581	
März	5293	4893	10186	3840	3341	7181	
April	4991	4655	9646	3553	3139	6692	
Mai	5135	4748	9883	3584	3294	6878	
Juni	4900	4631	9531	3551	3179	6730	
Juli	5174	4808	9982	4186	3633	7819	
August	5063	4733	9796	4672	4186	8858	
September	5149	5048	10197	3575	3239	6814	
October	5084	4940	10024	3130	2877	6007	
November	5085	4693	9778	2874	2753	5627	
December	5231	4918	10149	3158	2853	6011	
Im ganzen Jahre	61336	57641	118977	42924	38947	81871	27806
	darunter			incl. Todtgeborene.			
	8578	8000	16578				
	unehelich Geborene.						
Lebendgeborene	58588	55533	114121				
Todtgeborene	2748	2108	4856				

*) Vorbehältlich genauer Feststellung.

2. Geburten, Trauungen und Sterbefälle im Königreiche Sachsen
von 1834—1873.

Jahr.	Geborene			Todes- geborene (unter Ge- borene u. Ge- storbene mit- gerechnet.)	Ge- storbene.	Getraute Paare.
	eheliche.	un- eheliche.	zu- sammen.			
1834	55148	8215	63363	2996	50241	13306
1835	56947	9265	66212	3144	45040	13841
1836	56361	9164	65525	3119	46993	13321
1837	55626	8967	64593	2980	51064	13546
1838	57240	9309	66549	3155	49653	13959
1839	57875	9671	67546	3058	50993	13770
1840	58753	9624	68377	3130	50234	14471
1841	59582	10512	70094	3258	53055	14778
1842	63828	11219	75047	3606	54046	15428
1843	57713	10216	67929	3049	55717	14266
1844	61114	9818	70932	3279	47137	15007
1845	65745	11738	77483	3560	55389	15695
1846	65220	11984	77204	3501	58962	16193
1847	62604	11080	73684	3242	55004	14220
1848	62031	10331	72362	3311	54767	15010
1849	69489	12579	82068	3701	57988	16072
1850	69580	12530	82110	3780	57395	18359
1851	70526	12275	82801	3753	57180	18912
1852	68914	11408	80322	3602	58739	16873
1853	70870	11261	82131	3645	57216	16546
1854	69163	11575	80738	3568	56237	15330
1855	62862	10686	73548	3044	59454	13306
1856	68629	12072	80701	3491	61156	16270
1857	74190	13741	87931	3805	65104	19281
1858	75716	14399	90115	4085	61082	19752
1859	77016	14377	91393	4199	60476	18707
1860	78752	14083	92835	4297	57483	19655
1861	76910	13895	90805	4078	67373	18517
1862	79405	13823	93228	4192	62943	19604
1863	83098	15577	98675	4445	66525	20366
1864	83879	14881	98760	4467	68314	20928
1865	85490	15295	100785	4413	74939	22081
1866	87697	16459	104156	4583	78110	18888
1867	83781	14399	98180	4166	71015	22077
1868	88250	14437	102687	4469	72718	23939
1869	90698	14409	105107	4595	73287	23778
1870	93609	15126	108735	4820	72804	21035
1871	86709	13610	100319	4463	83116	21547
1872	99839	15060	114899	4955	81968	26140
1873	102399	16578	118977	4856	81871	27806

3. Fruchtbarkeits- und Sterblichkeits-Verhältniß im Jahre 1872.

a. In den Städten mit mehr als 8000 Einwohnern.

Städte mit über 8000 Einwohnern.	Bevölke- rungszahl in der Mitte des Jahres. (berechnet)	Summe der		Auf 1000 Lebende kommen	
		Ge- burten in dem Jahre 1872.	Sterbe- fälle	Ge- burten.	Sterbe- fälle.
Dresden	179629	6984	5577	38,88	31,05
Großenhain	10495	453	407	43,16	38,78
Meißen	11480	396	353	34,49	30,75
Birna	8961	286	345	31,92	38,50
Freiberg	21807	927	702	42,51	32,19
Leipzig	108909	3998	2742	36,71	25,18
Mittweida	8811	375	330	42,56	37,45
Döbeln	10126	503	339	49,67	33,48
Hainichen	8720	337	340	38,65	38,99
Chemnitz	69417	3475	2538	50,06	36,56
Frankenberg	9756	470	315	48,18	32,39
Crimmitschau	15478	972	587	62,80	37,92
Werdau	11328	600	429	52,97	37,87
Zwickau	27645	1467	983	53,07	35,56
Annaberg	11743	503	290	42,83	24,70
Plauen	23711	1104	573	46,56	24,17
Reichenbach	13096	634	332	48,41	25,35
Glauchau	22302	1174	876	52,64	39,28
Meerane	19471	1202	968	61,73	49,71
Bautzen	13240	484	391	36,56	29,53
Zittau	18118	702	539	38,75	29,75

b. In den Gerichtsamtsbezirken.

(Nach Ausschluß der Städte über 8000 Einwohner.)

Gerichtsämter, excl. der Städte über 8000 Einwohner.	Bevölke- rungszahl in der Mitte des Jahres berechnet).	Summe der		Auf 1000 Lebende kommen	
		Ge- burten in dem Jahre 1872.	Sterbe- fälle	Ge- burten.	Sterbe- fälle.

I. Regierungsbezirk Dresden.

I. Amtsh.	Dippoldiswalde	22390	970	611	43,32	27,29
	Döhlen	21440	1216	754	56,72	35,17
	Dresden	48092	2198	1679	45,70	34,91
	Moritzburg	6300	252	156	40,00	24,76
	Kadeberg	16244	643	442	39,58	27,21
	Kadeburg	9818	355	238	36,16	24,24
	Schönfeld	8196	301	255	36,73	31,11
	Wilsdruff	13216	434	322	32,84	24,36
II. Amtsh.	Großenhain	23414	859	705	36,69	30,11
	Lommatsch	12171	446	332	36,64	27,28
	Meißen	26980	1026	873	38,03	32,36
	Rossen	20748	863	571	41,59	27,52
	Riesa	17133	765	612	44,65	35,72
III. Amtsh.	Gottlenba	4857	214	160	44,06	32,94
	Königstein	10598	409	279	38,59	26,33
	Lauenstein	9149	358	288	39,13	31,48
	Neustadt	9730	327	268	33,61	27,54
	Pirna	25686	1010	890	39,32	34,65
	Schandau	12255	540	330	44,06	26,93
	Sebnitz	10445	391	288	37,43	27,57
	Stolpen	12873	467	313	36,28	24,31
IV. Amtsh.	Altenberg	5604	257	186	45,86	33,19
	Brand	16016	755	510	47,14	31,84
	Frauenstein	13504	511	345	37,84	25,55
	Freiberg	33081	1521	1037	45,98	31,35
	Saxa	25106	1117	694	44,49	27,64
	Tharandt	14784	641	483	43,36	32,67

II. Regierungsbezirk Leipzig.

I. Amtsh.	Borna	21392	902	699	42,17	32,68
	Leipzig I	39095	2220	1315	56,78	33,64
	Leipzig II	44533	2545	1385	57,15	31,10
	Marxstädt	7142	345	213	48,31	29,82
	Pegau	14881	644	498	43,28	33,47
	Rötha	8003	308	230	38,49	28,74
	Taucha	8752	410	262	46,85	29,94
	Zwenkau	9280	402	345	43,32	37,18

3*

Gerichtsämter, excl. der Städte über 8000 Einwohner.	Bevölke- rungszahl in der Mitte des Jahres (berechnet).	Summe der		Auf 1000 Lebende kommen	
		Ge- burten in dem Jahre 1872.	Sterbe- fälle	Ge- burten.	Sterbe- fälle.
II. Amtsh. Brandis	8190	355	236	43,35	28,82
Grimma	22132	897	578	40,53	26,12
Lausitz	7717	341	223	44,19	28,90
Oschatz	25932	1014	971	39,10	37,41
Strehla	7402	298	223	40,26	30,13
Wernsdorf	11838	396	412	33,45	34,80
Wurzen	25395	1002	767	39,46	30,20
III. Amtsh. Burgstädt	23180	1246	865	53,75	37,32
Colditz	12200	438	382	35,90	31,31
Frohburg	9879	437	362	44,24	36,64
Geithain	9461	404	316	42,70	33,40
Mittweida	14152	629	415	44,45	29,32
Penig	17025	790	563	46,40	33,07
Rochlitz	17264	695	535	40,25	30,99
IV. Amtsh. Döbeln	13184	598	401	45,36	30,42
Geringswalde	7128	296	203	41,53	28,48
Hainichen	8464	360	232	42,53	27,41
Hartha	6553	248	171	37,85	26,09
Leisnig	18429	769	525	41,73	28,49
Mügelu	9801	347	301	35,40	30,71
Roswein	16477	625	427	37,93	25,91
Waldheim	12624	502	437	39,77	34,62

III. Regierungsbezirk Zwickau.

I. Amtsh. Augustsburg	23437	1110	709	47,36	30,25
Chemnitz	57569	3352	2096	58,23	36,41
Frankenberg	11787	584	364	49,55	30,88
Limbach	21142	1178	751	55,72	35,52
Nederan	11527	532	366	46,15	31,75
Stollberg	41835	2305	1542	55,10	36,86
Zschopau	18104	967	660	53,41	36,46
II. Amtsh. Crimmitschau	9943	448	285	45,06	28,66
Eibenstein	19030	924	587	48,55	30,85
Johanngeorgenstadt	7386	339	257	45,90	34,80
Kirchberg	22041	1137	786	51,59	35,66
Kemse	5752	228	261	39,64	45,38
Schneeberg	21650	1068	719	49,33	33,21
Schwarzenberg	19986	1017	758	50,89	37,93
Werdau	14946	664	468	44,43	31,31
Wildenfels	14484	835	435	57,65	30,03
Zwickau	33112	1972	1149	59,56	34,70

Gerichtsämter, excl. der Städte über 8000 Einwohner.	Bevölke- rungszahl in der Mitte des Jahres (berechnet).	Summe der		Auf 1000 Lebende kommen	
		Ge- burten in dem Jahre 1872.	Sterbe- fälle	Ge- burten.	Sterbe- fälle.
III. Amtsh. Annaberg	21020	1067	611	50,76	29,07
Chrenfriedersdorf	13669	757	500	55,38	36,58
Geyer	6830	382	217	55,93	31,77
Grünhain	10546	501	410	47,51	38,88
Jöhstadt	6656	329	189	49,43	28,40
Lengefeld	12465	578	365	46,37	29,28
Marienberg	10854	455	298	51,79	33,92
Oberwiesenthal	8785	515	269	47,45	24,78
Scheibenberg	10502	566	355	53,89	33,80
Wolfenstein	14350	689	490	48,01	34,15
Zöblitz	14651	660	445	45,05	30,37
IV. Amtsh. Adorf	13507	525	347	38,87	25,69
Auerbach	19132	916	691	47,88	36,12
Elsterberg	7351	333	210	45,30	28,57
Falkenstein	14946	735	450	49,18	30,11
Klingenthal	10383	545	334	52,49	32,17
Lengsfeld	8994	404	263	44,92	29,24
Markneukirchen	7908	318	172	40,21	21,75
Oelsnitz	21317	867	612	40,67	28,71
Pausa	10184	426	406	41,83	39,87
Plauen	19669	776	588	39,45	29,89
Reichenbach	16154	833	672	51,57	41,60
Schöneck	6043	246	122	40,71	20,19
Treuen	11274	539	304	47,81	26,96
V. Amtsh. Glauchau	11840	636	430	53,72	36,32
Hartenstein	16041	854	498	53,24	31,05
Hohenstein-Ernstthal	19685	1099	772	55,83	39,22
Lichtenstein	19677	1011	662	51,38	33,64
Lößnitz	8294	433	306	52,21	36,89
Meerane	2843	140	115	49,24	40,45
Waldenburg	12168	549	461	45,12	37,89

IV. Regierungsbezirk Bautzen.

I. Amtsh. Bautzen	26729	987	747	36,93	27,95
Bischofswerda	22490	881	827	34,49	32,38
Kamenz	25541	875	589	38,91	26,19
Königsbrunn	8975	317	261	35,32	29,08
Königswartha	7394	291	196	39,36	26,51
Mensalza	20895	779	573	37,28	27,42
Pulsnitz	19277	750	522	38,91	27,08
Schirgiswalde	18854	728	477	38,61	25,30

Gerichtsämter, excl. der Städte über 8000 Einwohner.	Bevölke- rungszahl in der Mitte des Jahres (berechnet).	Summe der		Auf 1000 Lebende kommen	
		Ge- burten in dem Jahre 1872.	Sterbe- fälle	Ge- burten.	Sterbe- fälle.
II. Amtsh. Bernstadt	8233	306	209	37,17	37,53
Ebersbach	19346	672	562	34,74	29,05
Großschönau	17394	614	514	35,30	29,55
Herrnhut	12693	445	400	35,08	31,51
Löbau	28968	1090	896	37,63	30,93
Ostritz	10625	423	395	39,81	37,18
Reichenau	13486	522	494	38,71	36,63
Weißenberg	6814	243	199	35,66	29,20
Zittau	32073	1277	1181	39,82	36,82

4. Tödliche Verunglückungen im Königreiche Sachsen während des Jahres 1872.

a. nach der Art und Ursache der Verunglückung.

Arten der Verunglückung.	Ursache der Verunglückung.																Sa.		Uebersaupt.				
	Eigene Fahrlässigkeit.		Grenze Fahrlässigkeit.		Trunkucht.		Epileptie, Schwindel.		Geistesstörung.		Sonstige Krankheitszustände.		Elementare Ursachen, Gewitter etc.		Sonstige Ursachen.					Unbekannte Ursachen.			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
Ertrunken	31	8	24	14	8	.	4	2	.	.	9	2	.	.	15	3	71	16	162	45	207		
Erstlagen, verschüttet, erdrückt	30	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	31	1	22	2	86	3	89
Herabgestürzt, gefallen	43	3	1	.	7	.	1	.	.	.	3	.	1	.	7	1	20	3	83	7	90		
Ueberfahren	39	1	2	5	1	1	.	4	1	11	8	4	2	29	18	47	
Verbraunt	6	4	2	1	1	.	.	1	1	.	.	1	.	4	1	11	8	4	2	3	8	11	
Vom Blitze getödtet	3	8	3	8	11
Erschossen	3	.	3	1	2	6	1	7	
Erfroren	1	.	.	.	2	2	.	2	.	.	7	.	7	
Vor Mattigkeit umgekommen	1	.	.	.	1	.	2	1	.	.	5	.	5	
Bergiftet	1	1	1	1	1	.	.	3	2	5	
Sonstige Unglücksarten, resp. tödtliche Verletzungen	36	5	.	3	4	.	.	.	.	.	2	2	.	.	6	2	6	1	54	13	67
Vom Schlage getroffen	1	1	.	.	10	.	2	.	.	.	.	3	.	.	6	3	10	2	29	9	38
Sa.	191	23	33	24	31	.	7	3	2	.	16	8	11	9	87	19	154	31	535	117	652		

b. nach dem Lebensalter der Verunglückten.

Arten der Verunglückung.	Alter der Verunglückten.																Sa.		Uebersaupt.		
	unter bis 14 Jahr.		über 14—20 Jahr.		über 20—25 Jahr.		über 25—30 Jahr.		über 30—40 Jahr.		über 40—50 Jahr.		über 50—60 Jahr.		über 60 Jahr.					Unbekanntes Alter.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Ertrunken	66	27	12	1	15	5	8	2	17	2	15	5	13	.	9	2	7	1	162	45	207
Erschlagen, verschüttet, erdrückt . . .	6	1	13	.	8	1	11	.	13	1	13	.	11	.	9	.	2	.	86	3	89
Herabgestürzt, gefallen	6	2	8	.	7	.	8	.	16	1	16	.	11	1	9	3	2	.	83	7	90
Ueberfahren	5	8	6	.	6	.	2	.	14	.	18	.	8	1	7	2	2	.	68	11	79
Verbrannt	3	1	.	3	3	5	5	3	3	3	8	3	3	.	2	.	2	.	29	18	47
Vom Blitze getödtet	1	3	.	1	.	1	.	1	.	1	2	.	.	1	.	.	.	.	3	8	11
Erschossen	1	1	2	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	6	1	7
Erfroren . . . . .	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	3	.	1	.	1	.	7	.	7
Vor Mattigkeit umgekommen	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	5	.	5
Bergiftet . . . . .	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	1	.	.	.	.	3	2	5
Sonstige Unglücksarten, resp. tödtliche Verletzungen	8	5	5	3	5	.	3	1	16	1	3	1	9	1	5	1	.	.	54	13	67
Vom Schläge getroffen . . . . .	.	.	.	.	.	1	.	.	3	1	6	.	8	4	8	3	4	.	29	9	38
Sa.	97	49	46	8	45	13	39	7	84	10	84	9	68	9	51	11	21	1	535	117	652

c. nach dem Berufe der Verunglückten.

Arten der Verunglückung.	Beruf resp. Stand der Verunglückten.																				Sa.	Uebersamt.	
	Land- u. Forst- wirthschaft- treibende.		Gewerbe- treibende.		Handel- treibende.		Verkehr- treibende.		Handarbeiter u. Tagelöhner ohne nähere Bezeich- nung.		Persönliche Dienste leistende.		Wissenschaftler, Künstler, Doctoren.		Militär- Personen.		Personen ohne Beruf u. Kinder.		Personen ohne Berufs- angabe.				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.
Ertrunken	10	3	34	4	5	.	6	1	12	.	1	2	1	.	1	.	71	29	21	6	162	45	207
Erschlagen, verschüttet, erdrückt	6	.	51	1	.	.	6	1	14	.	.	.	.	.	1	.	7	1	1	.	86	3	89
Herabgestürzt, gefallen	7	1	42	.	1	.	4	.	16	.	1	1	3	.	1	.	8	5	.	.	83	7	90
Uebersfahren	12	1	6	.	3	.	33	.	7	1	.	1	.	.	.	.	6	8	1	.	68	11	79
Verbrannt	1	2	14	9	3	.	.	1	3	2	1	1	1	.	1	.	5	1	.	2	29	18	47
Vom Blitze getödtet	2	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	3	.	3	3	8	11
Erschossen	1	.	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	.	6	1	7
Erfroren . . . . .	.	.	2	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	7	.	7
Vor Mattigkeit umgekommen	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	5	.	5
Bergiftet . . . . .	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	.	3	2	5
Sonstige Unglücksarten, resp. tödtliche Verletzungen	4	1	24	3	.	1	13	.	5	1	.	2	.	.	.	.	8	5	.	.	54	13	67
Vom Schlage getroffen	3	.	12	2	1	.	2	.	9	1	.	4	.	.	.	.	1	3	1	1	29	9	38
Sa.	47	9	190	19	13	1	65	3	71	6	3	9	6	1	4	.	111	57	25	12	535	117	652

d. nach der Zeit der Verunglückung.

Arten der Verunglückung.	Zeit der Verunglückung.														Sa.		Ueberhaupt.										
	Januar.		Februar.		März.		April.		Mai.		Juni.		Juli.		August.			September.		October.		November.		Dezember.			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Ertrunken	8	2	.	.	9	5	20	8	21	7	21	4	35	6	17	4	9	4	14	1	3	1	5	3	162	45	207
Erschlagen, verschüttet, erdrückt	6	.	4	.	4	.	8	1	6	.	5	.	7	.	8	.	8	.	13	1	4	1	13	.	86	3	89
Herabgestürzt, gefallen	3	1	7	.	2	.	5	1	13	1	6	.	7	.	13	.	4	2	7	.	7	.	9	2	83	7	90
Uebersahren	6	1	.	.	5	.	5	1	4	1	6	3	14	.	8	2	7	1	2	2	6	.	5	.	68	11	79
Verbrannt	2	1	4	5	5	1	2	2	.	.	1	.	2	2	1	1	4	2	3	1	2	1	3	2	29	18	47
Vom Blitze getödtet . . . . .	.	.	.	.	.	.	1	1	2	.	2	1	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	8	11
Erschossen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	2	.	1	.	1	.	6	1	7
Ersroren	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	3	.	7	.	7
Vor Mattigkeit umgekommen . . . . .	.	.	1	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.	5	.	5
Bergiftet . . . . .	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	1	.	.	.	3	2	5
Sonst. Unglücksarten resp. tödtl. Verletzung.	5	1	4	.	4	.	5	.	4	.	3	1	4	3	3	.	8	3	3	2	8	1	3	2	54	13	67
Vom Schlage getroffen	1	2	2	.	2	.	.	.	1	1	4	1	4	2	1	.	4	1	2	.	5	1	3	1	29	9	38
Sa.	32	8	24	5	32	6	46	14	50	12	46	11	75	16	5	8	46	15	17	7	39	5	16	10	535	117	652

5. Die Selbstmorde im Königreiche Sachsen während des Jahres 1872.

a. nach der Art und der Ursache der Selbstentleibung.

Ursache des Selbstmordes.	Todesart.														Sa.	Ueberhaupt.							
	Erhängen.		Ertränken.		Erschießen.		Ersticken.		Bergiften.		Neuleb= schneiden.		Herab= stürzen.				Ueber= fahren.		Dessnen der Adern.		Sonstige Todesart.		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Körperliche Leiden	26	6	4	4	1												1	1	32	11	43		
Häuslicher Kummer, ehel. Zwist	14		3	2	1					1							1	1	20	3	23		
Zerrüttetes Vermögen	11		2		4				1										18		18		
Subsistenzmangel	15	2	2							1							1		19	2	21		
Unordentliches Leben, Trunksucht	32		6	3	6								2				1		47	3	50		
Spielsucht, Lotterie	4																		4		4		
Scham, Furcht vor Strafe, Gewissensbisse	31	3	5	3	5														41	6	47		
Unglückliche Liebe, Eifersucht	3	3	2	2	9				3	1									17	6	23		
Melancholie	85	37	19	19	7		1		1		3	1		1			1	1	118	58	176		
Wahnsinn, Geistesstörung	28	10	6	13	2		1		1		1	1	2			1		1	42	25	67		
Religiöse Schwärmerei					1														1		1		
Alteration	7		2	2															9	2	11		
Lebensüberdruß	47	6	11	4	1		1		2					1			1		64	10	74		
Sonstige und unbekannte Ursachen	72	3	17	12	10		1		2	2	1			3			2		108	17	125		
																					*4)		
Sa.	375	70	79	64	17		4		10	3	7	2	2		7		1		8	4	540	143	687

*) Ohne Angabe des Geschlechtes.

b. nach dem Lebensalter der Selbstmörder.

Ursache des Selbstmordes.	Alter der Selbstmörder.											Sa.		Uebershaupt.		
	unter 14 Jahre.	über 14—21 Jahre.	über 21—30 Jahre.	über 30—40 Jahre.	über 40—50 Jahre.	über 50—60 Jahre.	über 60—70 Jahre.	über 70—80 Jahre.	über 80—90 Jahre.	über 90 Jahre.	unbe- kanntes Alter.					
	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.	m. w.				
Körperliche Leiden		1 .	2 3	4 3	5 1	8 2	9 1	3 .					1	32	11	43
Häuslicher Kummer, ehel. Zwist			3 .	5 1	3 1	7 .	1 .	1 .		1 .				20	3	23
Verrittetes Vermögen		1 .	3 .	1 .	6 .	3 .	4 .							18		18
Subsistenzmangel				2 .	6 .	4 1	6 .		1 .				1 .	19	2	21
Unordentliches Leben, Trunksucht		2 1	5 1	8 .	13 .	14 .	4 .	1 1						47	3	50
Spielsucht, Lotterie			1 .		2 .	1 .								4		4
Scham, Furcht vor Strafe, Ge- wissensbisse	1 .	8 1	10 2	3 .	9 2	7 .	2 1	1 .						41	6	47
Unglückliche Liebe, Eifersucht		4 2	12 4	1 .										17	6	23
Melancholie		10 5	11 8	14 16	22 13	24 8	27 4	7 3	2 1			1 .		118	58	176
Wahnsinn, Geistesstörung		3 1	4 4	10 4	9 5	6 2	7 5	2 2	2 2	1 .				42	25	67
Religiöse Schwärmerei		1 .												1		1
Alteration		2 2	1 .	1 .	1 .	2 .	1 .	1 .						9	2	11
Lebensilberdruß		5 2	3 2	6 2	21 1	12 2	4 .	10 1	3 .					64	10	74
Sonstige und unbel. Ursachen	3 .	13 9	20 5	16 1	16 .	14 .	11 1						15 1	108	17	125 *)
Sa.	4 .	50 23	75 29	71 27	113 23	102 15	76 12	26 8	5 4	1 .			17 2	540	143	687

*) Ohne Angabe des Geschlechtes.

c. nach dem Berufe und Civilstande der Selbstmörder.

Beruf der Selbstmörder.	Civilstand der Selbstmörder.												Sa.	überhaupt.	
	Ledige.		Verwitwete.		Verheirathete.		Geschiedene.		Getrennt Lebende.		Unbekannt.				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Hand- und Tagearbeiter zc.	23	1	16	2	71	3	1	.	.	.	2	.	113	6	119
Fabrikarbeiter	2	4	2	2	13	.	.	.	.	.	.	.	17	6	23
Berg- und Hüttenarbeiter	2	.	2	2	12	3	.	.	.	.	.	.	16	5	21
Etabilirte Handwerker, Gewerbe- u. Handeltreibende	12	3	9	7	53	13	1	.	.	.	1	.	76	23	99
Nicht etabilirte Handwerker, Gewerbe- u. Handeltreibende	56	.	4	1	26	2	3	.	.	.	2	.	91	3	94
Etabilirte Hausindustrietreibende	1	.	7	2	34	7	.	.	.	.	.	.	42	9	51
Nicht etabilirte Hausindustrietreibende	13	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	15	1	16
Landwirthschafttreibende	6	5	2	.	21	9	.	.	.	.	.	.	29	14	43
Dienende, einschließl. landw. Gesinde	28	37	1	1	4	1	.	.	.	.	.	.	33	39	72
Beamte und Angestellte	8	.	3	1	9	3	.	.	.	.	.	.	20	4	24
Gelehrte und Künstler	4	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	4	1	5
Militärs	10	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.	13	.	13
Ohne Beruf	10	3	16	7	24	4	2	1	.	.	.	.	52	15	67
Unbekannter Beruf	1	5	1	2	.	8	.	.	.	.	17	2	19	17	36 *4)
	176	58	63	28	269	54	8	1	.	.	24	2	540	143	687

*) Ohne Angabe des Geschlechtes.

d. nach der Zeit des Vollbringens.

Zeit des Selbstmordes.	Todesart.																Sa.		über- haupt.				
	Er- hängen.		Er- tränken.		Er- schießen.		Er- stechen.		Ver- giften.		Kehle ab- schneiden.		Herab- stürzen.		Ueber- fahren.					Offnen der Adern.		Sonstige Todes- arten.	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	m.	w.
Januar	28	5	1	3	3	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	35	9	44
Februar	21	5	4	4	4	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30	9	39
März	29	4	11	8	2	.	2	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	2	46	15	62*
April	50	9	9	9	2	.	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	67	18	86*
Mai	28	5	14	5	6	.	1	.	.	.	2	.	1	.	1	.	.	.	1	.	53	11	65*
Juni	50	5	6	7	2	.	.	.	2	.	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	64	12	76
Juli	37	4	6	8	5	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.	51	12	63
August	33	4	6	3	8	.	.	.	2	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	50	8	58
September	30	9	7	2	7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	44	12	56
October	21	6	7	3	2	.	.	.	1	.	.	1	.	1	.	.	.	.	2	.	34	10	44
November	27	7	3	7	3	.	.	.	1	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	36	15	52*
December	21	7	5	5	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30	12	42
	375	70	79	64	47	.	4	.	10	3	7	2	2	.	7	.	1	.	8	4	540	143	687

*) incl. je 1 ohne Geschlechtsangabe.

**Zu 4. und 5. Verunglückungen und Selbstmorde
im Königreiche Sachsen in den Jahren 1848—1872.**

Jahr.	Zahl der tödtlich Verunglückten.					Zahl der Selbstmörder.				
	Männer	Frauen	Knaben	Mäd- chen	Zu- sammen	Männer	Frauen	Knaben	Mäd- chen	Zu- sammen
1848	189	32	47	41	309	291	104	1	2	398
1849	198	30	56	23	307	255	70	2	1	328
1850	251	41	51	26	369	318	71	1	.	390
1851	313	56	51	23	443	313	87	2	.	402
1852	244	36	57	35	372	422	101	6	1	530
1853	224	36	85	43	388	339	92	.	.	431
1854	318	53	82	42	495	426	116	4	1	547
1855	303	64	77	54	498	460	103	5	.	568
1856	288	47	100	46	481	429	117	4	.	550
1857	313	46	89	56	504	347	130	7	1	485
1858	315	62	68	39	484	386	101	2	2	491
1859	335	49	76	44	504	404	100	2	1	507
1860	362	66	88	36	552	443	99	3	3	548
1861	384	41	101	48	574	501	139	3	.	643
1862	391	62	100	55	608	426	129	1	1	557
1863	415	54	97	42	608	503	133	6	1	643
1864	377	56	85	39	557	420	120	4	1	545
1865	366	54	94	43	557	497	114	6	2	619
1866	363	55	104	57	579	556	143	4	1	704
1867	466	50	108	61	685	611	138	3	.	752
1868	434	52	111	43	640	631	165	3	1	800
1869	725	70	94	54	943	574	130	5	1	710
1870	486	79	110	42	717	542	114	1	.	657
1871	442	67	113	45	667	533	114	6	.	653
1872	438	68	97	49	652	536	143	4	.	687*

*) incl. 4 ohne Geschlechtsangabe.

7. Ein- und Auswanderungen.

(Aufnahmen in den sächsischen Unterthanen-Verband und Entlassungen aus demselben)

in den Jahren 1867 — 1874.

I.

Jahr.	Aufgenommene					Entlassene				
	Selbständige resp. Familien- häupter.	Familienmitglieder.	überhaupt			Selbständige resp. Familien- häupter.	Familienmitglieder.	überhaupt		
			männ- liche.	weib- liche.	zu- sammen			männ- liche.	weib- liche.	zu- sammen
1867	704	791	939	556	1495	269	324	395	198	593
1868	380	434	514	300	814	262	300	354	208	562
1869	243	228	303	168	471	217	234	298	153	451
1870	178	221	178	221	399	149	181	149	181	330
1871	303	427	452	278	730	113	126	151	88	239
1872	526	811	775	562	1337	124	93	153	64	217
1873	582	956	884	654	1538	132	136	172	96	268
1874	761	1460	1241	980	2221	101	124	152	73	225

IIa.

Einwanderungen
erfolgten

aus	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874
Preußen	766	280	146	103	344	643	831	1258
den übrigen norddeutschen Staaten	30	92	49	9	43	91	123	78
Thüringenschen Staaten	441	91	65	73	67	201	248	465
Bayern	46	80	40	27	54	58	42	68
den übrigen süd- und westdeutschen Staaten	18	16	12	14	2	15	17	33
deutschen Reichsstaaten:	1301	559	312	226	510	1008	1261	1902
Oesterreich	172	209	95	151	136	209	197	257
Frankreich und der Schweiz	5	10	8	10	8	19	24	6
Belgien und Holland	3	.	.	.	.	10	.	2
England . . . . .	.	4	1	1	.	11	.	1
Dänemark, Schweden u. Norwegen	.	8	8	.	13	4	3	.
Rußland und Polen	11	13	38	6	56	57	20	27
Griechenland, Türkei und Donau- fürstenthümer . . . . .	.	1	3	.	.	10	9	8
Italien, Spanien, Portugal	2	.	.	.	.	.	3	5
andern europäischen Staaten:	193	245	153	168	213	320	256	306
Nordamerika	1	10	2	.	1	5	7	6
Mittel- und Südamerika . . . . .	.	.	3	.	5	3	8	1
Australien . . . . .	.	.	.	5	1	.	1	.
außereuropäischen Staaten:	1	10	5	5	7	8	16	7
Land unbekannt . . . . .	.	.	1	.	.	1	5	6
Summa:	1495	814	471	399	730	1337	1538	2221

Auswanderungen
erfolgten

nach	1867	1868	1869	1870	1871	1872	1873	1874
Preußen	225	202	121	37	37	4	8	8
den übrigen norddeutschen Staaten	16	33	39	15	1	.	11	.
Thüringenschen Staaten	140	27	25	43	17	11	19	30
Bayern	32	16	24	22	9	.	1	2
den übrigen süd- und westdeutschen Staaten	15	5	9	4	1	1	.	1
deutschen Reichsstaaten:	428	283	218	121	65	16	39	41
Oesterreich	62	66	53	55	52	69	69	79
Frankreich und der Schweiz	2	2	4	9	8	16	2	22
Belgien und Holland	1	.	3	7	1	1	2	2
England	1	2	.	.	1	3	5	4
Dänemark, Schweden u. Norwegen	1	9	1	10	14	1	7	8
Rußland und Polen . . . . .	.	.	3	8	.	.	1	9
Griechenland, Türkei und Donau- fürstenthümer	2	1	2	1	.	.	.	.
Italien, Spanien, Portugal . . . . .	.	.	1	.	1	.	.	.
andern europäischen Staaten:	69	80	67	90	77	90	86	124
China . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	1
Nordamerika	82	84	148	109	95	105	133	55
Mittel- und Südamerika	14	115	16	9	2	5	9	4
Australien . . . . .	.	.	1	.	.	1	1	.
außereuropäischen Staaten:	96	199	165	118	97	111	143	60
Land unbekannt . . . . .	.	.	1	1	.	.	.	.
Summa:	593	562	451	330	239	217	268	225

IIIa.

Die Einwanderer waren

nach ihrem Stand und Berufe	1867		1868		1869		1870		1871		1872		1873		1874	
	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.
Wissenschaftler, Künstler	59	36	16	9	35	27	32	24	20	21	28	31	23	35	38	45
Beamte, Militärs	3	9	29	51	8	6	6	7	3	7	17	36	7	18	27	58
Rentiers, Grundbesitzer	45	74	28	52	22	30	12	31	12	18	27	77	28	49	44	118
Fabrikanten, Kaufleute	92	82	56	52	32	34	20	41	65	113	111	178	158	263	149	282
Fabrikarbeiter	22	55	8	23	4	2	2	8	3	9	4	9	13	19	18	48
der Hausindustrie angehörig	26	16	23	24	13	16	16	11	10	20	5	14	10	17	20	48
Handwerker	239	200	146	101	75	43	60	57	97	98	170	198	186	286	221	386
Verkehr- und Handeltreibende	53	61	15	49	19	21	7	12	31	49	63	92	90	174	100	188
Landwirthschafter { Besitzer, Pächter { Dienstpersonal	52	106	21	24	18	39	5	12	8	13	4	21	5	2	16	47
{	14	6	7	7	2	.	2	.	1	.	2	1	4	.	1	.
Berg- und Hüttenarbeiter	6	17	4	6	2	.	1	1	1	.	1	4	.	.	4	4
Hand- und Tagelöhner	41	81	11	15	3	3	5	9	7	10	11	16	7	6	10	14
Persönliche Dienste Leistende	25	20	4	7	1	.	.	.	2	.	2	4	7	3	12	35
* von sonstiger Berufsart	6	10	7	5	3	3	5	5	33	61	65	99	36	75	84	164
von unbekanntem Berufe	21	18	5	9	6	4	5	3	10	8	16	31	8	9	17	23
Sa.	704	791	380	434	243	228	178	221	303	427	526	811	582	956	761	1460

IIIb.

Die Auswanderer waren:

nach ihrem Stand und Berufe	1867		1868		1869		1870		1871		1872		1873		1874	
	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.	Selbstständige resp. Familien- häupter.	Familien- glieder.
Wissenschaftler, Künstler	17	14	11	16	11	6	7	.	13	.	11	6	10	9	12	17
Beamte, Militairs	4	4	14	15	8	19	5	4	2	6	2	6	9	9	5	3
Rentiers, Grundbesitzer	3	14	2	6	2	.	4	17	2	9	2	3	.	.	1	2
Fabrikanten, Kaufleute	26	38	25	26	24	12	19	20	17	10	16	10	23	22	19	9
Fabrikarbeiter	12	9	11	26	6	14	6	3	2	1	3	.	2	4	2	3
der Hausindustrie angehörig	14	20	28	36	19	19	12	21	7	7	10	24	13	10	7	25
Handwerker	118	110	108	116	80	82	51	28	28	46	31	5	33	42	13	8
Berkehr- und Handeltreibende	13	32	8	2	5	13	9	31	.	.	1	5	4	5	12	
Landwirthschafter {	19	26	14	19	12	26	11	29	4	2	.	.	1	.	3	.
	2	4	3	.	1	1	1	.	.	.	5	5	.	.	.	.
Berg- und Hüttenarbeiter	5	13	1	5	2	2	1	3	3	4	9	17	.	.	.	.
Hand- und Tagelöhner	5	10	9	5	11	20	4	12	3	10	3	1	3	2	2	.
Persönliche Dienste Leistende	3	.	1	.	2	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.
von sonstiger Berufsart	8	22	3	6	8	4	4	.	15	26	15	7	15	22	13	24
von unbekanntem Berufe	20	8	24	22	26	16	15	13	16	4	16	9	18	12	19	21
Sa.	269	324	262	300	217	234	149	181	113	126	124	93	132	136	101	124

B. Brände und Immobilial-Brandversicherung im Königreiche Sachsen in den Jahren 1849 bis 1873.

Jahr.	Zahl der Brände			Beschädigte Gebäude			Zu vergütender Immobilialschaden			Gesamtbetrag der Versicherungen		
	ohne Immobilialschaden.	mit Immobilialschaden.	zusammen.	total beschädigt.	partial beschädigt.	zusammen.	in den Städten. Thlr.	auf dem Lande. Thlr.	überhaupt. Thlr.	in den Städten. Thlr.	auf dem Lande. Thlr.	überhaupt. Thlr.
1849	31	378	409	1075	523	1598	148894	326595	475489	73.693869	124.752488	198.446357
1850	32	372	404	820	405	1225	68498	300718	369216	74.644113	130.079325	204.723438
1851	35	310	345	690	387	1077	106605	250885	357490	79.947731	134.405350	214.353081
1852	64	572	636	1772	809	2581	381382	562129	943511	83.683700	141.051631	224.735331
1853	54	433	487	786	435	1221	125610	316110	441720	87.883718	147.862050	235.745768
1854	52	573	625	1926	755	2681	530852	599379	1.130231	92.105731	156.171100	248.276831
1855	55	664	719	1264	845	2109	235319	506127	741446	95.996306	162.323369	258.319675
1856	59	597	656	2268	787	3055	780009	516581	1.296590	98.004394	168.567744	266.572138
1857	87	566	653	1387	698	2085	270323	521866	792189	100.986300	171.447494	272.433794
1858	97	492	589	1135	596	1731	124046	453869	577915	105.490306	174.814775	280.305081
1859	87	609	696	2258	976	3234	1.028444	514309	1.542753	117.639525	177.777562	295.417087
1860	68	567	635	1075	756	1831	401411	480555	881966	120.835713	181.683500	302.519213
1861	61	614	675	1328	907	2235	289059	445864	734923	124.678825	185.546919	310.225744
1862	81	663	744	2034	1291	3325	664465	661692	1.326157	130.254413	190.287625	320.542038
1863	121	744	865	1582	1213	2795	317875	683913	1.001788	136.676112	195.777419	332.453531
1864	239	544	783	921	1103	2024	263967	554705	818672	210.631270	279.641020	490.272290
1865	245	723	968	1443	1434	2877	360050	687660	1.047710	219.268900	286.234940	505.503840
1866	216	728	944	1569	1509	3078	377623	861099	1.238722	228.487150	293.756750	522.243900
1867	177	750	927	1354	1516	2870	675088	664703	1.339791	235.968570	300.047130	536.015700
1868	237	904	1141	1626	1438	3064	390970	1.174430	1.565400	242.610620	305.832230	548.442850
1869	224	788	1012	1458	1645	3103	573793	918638	1.492431	249.798480	311.776600	561.575080
1870	192	721	913	918	1153	2071	168028	694783	862811	255.224960	315.730800	570.955760
1871	198	742	940	1022	1328	2350	274755	651648	926403	261.516610	321.051080	582.567690
1872	281	710	991	1006	1370	2376	264249	671850	936099	270.689910	326.521690	597.211600
1873	291	769	1060	844	1196	2040	155040	562489	717529	287.905710	337.617490	625.523200

C. Wirthschafts-Statistik.

I. Areal im Dienste der Land- und Forstwirthschaft, nach Aufnahmen im Jahre 1865.

Culturart.	Regierungsbezirk								Im Königreiche.	
	Dresden.		Leipzig.		Zwickau.		Bautzen.		Acker.	Sectar.
	Acker.	Sectar.	Acker.	Sectar.	Acker.	Sectar.	Acker.	Sectar.		
Feld . . .	423899	234596	426199	235869	360245	199368	222884	123349	1.433227	793182
Wiesen . . .	80627	44621	62677	34687	112644	62340	54647	30242	310595	171890
Gärten . . .	21738	12030	18141	10039	22292	12337	13235	7325	75406	41731
Teiche . . .	4782	2646	4589	2540	3608	1996	7531	4168	20510	11350
Weinberge .	3053	1690	28	15	.	.	5	3	3086	1708
Huthung . .	9810	5429	6464	3577	9942	5503	8733	4833	34949	19342
Summa	543909	301012	518098	286727	508731	281544	307035	169920	1.877773	1.039203
Hierüber										
Wald . . .	219538	121497	102375	56657	311472	172376	122138	67594	755523	418124
Ueberhaupt	763447	422509	620473	343384	820203	453920	429173	237514	2.633296	1.457327

II. Bebauung des Feldes mit den einzelnen Früchten nach Aufnahmen im Jahre 1865.

Fruchtarten.	Regierungsbezirk								Im Königreiche.	
	Dresden.		Leipzig.		Zwickau.		Bautzen.		Acker.	Sectar.
	Acker.	Sectar.	Acker.	Sectar.	Acker.	Sectar.	Acker.	Sectar.		
Weizen	42390	23460	51144	28304	28820	15950	22288	12335	144642	80049
Roggen	101735	56302	93763	51891	90061	49842	55721	30837	341280	188872
Gerste	42390	23460	42620	23587	21615	11962	22288	12335	128913	71344
Hafer	67824	37535	68192	37739	72049	39874	35662	19736	243727	134884
Summa der Halmfrüchte	254339	140757	255719	141521	212545	117628	135959	75243	858562	475149
Erbfen, Haidekorn, Hirse	8478	4692	8524	4718	3602	1993	4458	2467	25062	13870
Wicken, Gemenge	12717	7038	12786	7076	7205	3987	6687	3701	39395	21802
Klee, Gras	72063	39881	72454	40098	75652	41868	37890	20969	258059	142816
Sackfrüchte	63585	35189	63930	35380	54037	29906	33433	18503	214985	118978
Raps, Rübsen	8478	4692	10655	5897	3602	1993	3343	1850	26078	14432
Lein	4239	2346	2131	1179	3602	1993	1114	617	11086	6135
Summa der sonstigen Früchte	169560	93838	170480	94348	147700	81740	86925	48107	574665	318033
Bebaute Fläche überhaupt	423899	234595	426199	235869	360245	199368	222884	123350	1.433227	793182

III. Ernte-Erträge im Königreiche Sachsen
von 1846 — 1872.

Erntejahr.	Weizen. Scheffel.	Roggen. Scheffel.	Gerste. Scheffel.	Hafer. Scheffel.	Kartoffeln. Scheffel.
1846	1.582444	2.632531	1.204650	3.428400	11.764112
1847	1.878228	4.466429	1.645637	4.365496	13.014470
1848	2.144434	4.407271	1.624126	4.502632	16.832764
1849	1.730336	3.667796	1.591858	4.319784	13.377476
1850	1.745126	3.046637	1.409010	4.296928	11.132212
1851	1.552866	2.632531	1.462789	4.205504	7.932373
1852	1.981753	3.194532	1.742440	4.434064	12.570794
1853	1.523288	3.194532	1.279940	3.634104	8.537384
1854	1.626812	3.253690	1.473544	4.411208	7.838260
1855	1.360606	2.987479	1.505812	4.205504	11.938894
1856	2.114856	4.170639	1.968311	5.485440	13.807707
1857	1.848650	4.170639	1.473545	3.725528	13.243030
1858	1.626812	3.431164	1.548835	4.548344	11.064988
1859	1.641601	2.987479	1.419766	3.771240	13.713594
1860	1.952174	3.963586	1.645637	5.302592	9.747407
1861	1.848650	3.431164	1.720928	5.554008	11.468329
1862	1.996542	4.081902	1.720928	5.394016	13.969043
1863	2.247958	3.815691	3.032846	5.736856	13.068248
1864	2.159223	4.052323	1.796219	5.851136	12.584239
1865	2.070488	4.111481	1.914532	6.033984	15.461405
1866	1.937385	3.105795	1.656393	5.074032	9.747407
1867	1.730336	3.401585	1.624126	5.348304	14.049711
1868	1.819072	3.519901	1.419766	4.136936	12.140564
1869	1.981753	4.052323	1.806974	5.508296	12.705241
1870	1.922956	3.845270	1.731684	5.439728	11.656555
1871	1.774704	3.490322	1.774707	5.142600	10.392753
1872	1.994898	3.753338	1.875209	5.568972	11.892057

IV. Production, Bedarf und Zufuhr an Körnern zur menschlichen
Consumtion.

Regierungsbezirk.	Jahr.	Bewohner.	Bedarf.	Pro- duction.	Ueber- schuß.	Zufuhr.
			Centner.	Centner.	Centner.	Centner.
Dresden . . .	1861	583213	2.682780	2.552713	.	130067
	1864	615168	2.829773	2.552713	.	277060
	1867	638916	2.939014	2.552713	.	386301
	1871	677671	3.117287	2.552713	.	564574
Leipzig . . .	1861	506294	2.328952	2.710618	381666	.
	1864	532689	2.450369	2.710618	260249	.
	1867	553583	2.546482	2.710618	164136	.
	1871	589377	2.711134	2.710618	.	516
Zwickau . . .	1861	827245	3.805327	1.714768	.	2.090559
	1864	872448	4.013261	1.714768	.	2.298493
	1867	908525	4.179215	1.714768	.	2.464447
	1871	959063	4.411690	1.714768	.	2.696922
Bautzen . . .	1861	308485	1.419031	1.371843	.	47188
	1864	316886	1.457676	1.371843	.	85833
	1867	322562	1.483785	1.371843	.	111942
	1871	330133	1.518612	1.371843	.	146769
Im Königreiche	1861	2.225237	10.236090	8.349942	.	1.886148
	1864	2.337191	10.751079	8.349942	.	2.401137
	1867	2.423586	11.148496	8.349942	.	2.798554
	1871	2.556244	11.758723	8.349942	.	3.408781

V. Resultate der Viehzählungen im Königreiche Sachsen.

1. der Zählung vom 10. Januar 1873.

	Im Regierungsbezirke				Im Königreiche.
	Dresden.	Leipzig.	Bwickau.	Bautzen.	
Zahl der Viehbesitzer überh. und zwar:	45229	38455	51572	33905	169161
a. Anfässige	41532	34112	48740	32272	156656
b. Unanfässige	3697	4343	2832	1633	12505
Davon Landwirthsch. treibend	28866	20386	30103	21067	100422
I. Pferde überhaupt	37686	39062	24744	14175	115667
und zwar:					
a. Fohlen unter 1 Jahr alt.	408	483	355	290	1536
b. " 1 bis 2 " "	580	693	611	328	2212
c. " 2 bis 3 " "	484	672	617	379	2152
d. Pferde über 3 " "	36214	37214	23161	13178	109767
Davon sind					
1. Zuchthengste	79	23	22	12	136
2. zur Landwirthschaft benutzt	24806	26484	15002	10068	76360
3. zu Gewerbszwecken benutzt	7459	6305	7227	2585	23576
4. Militärpferde	2577	3068	60	60	5765
5. sonst. Reit- u. Wagenpferde	1293	1334	850	453	3930
II. Maulthiere u. Maulesel	8	8	12	6	34
III. Esel	18	41	19	8	86
IV. Rindvieh überhaupt	191248	157781	196062	101983	647074
und zwar:					
a. Kälber unter 1/2 Jahr alt	15550	12164	19501	9358	56573
b. Jungvieh 1/2 bis 2 Jahre alt	34892	29903	36041	19218	120054
Hiervon Zuchtbullen	2021	1922	1659	1275	6877
c. Rindvieh über 2 Jahr alt	140806	115714	140520	73407	470447
Davon sind:					
1. Bullen (Zuchtstiere)	1774	1324	1652	1153	5903
2. andere Stiere und Ochsen	9873	3754	22671	4130	40428
3. Kühe	129159	110636	116197	68124	424116
B. d. Kühen ging. vorm Pflug	22615	9717	28102	20163	80597
V. Schaafe überhaupt (einschl. Lämmer) und zwar:	57193	88300	33125	28212	206830
a. Merinos (feine Wollschaafe)	34233	46960	11325	15947	108465
b. veredelte Fleischschaafe	13580	18098	11085	7475	50238
c. andere Schaafe	9380	23242	10715	4790	48127
Davon sind Heidschnuken	280	165	120	203	768
VI. Schweine (einschl. Ferkel)	92957	115185	58229	34720	301091
VII. Ziegenvieh (einschl. Lämmer)	30311	14532	25181	35377	105401
VIII. Bienenstöcke	18401	17644	14414	13824	64283
Darunter m. bewegl. Waben	3432	6019	4760	4359	18570

2. der Zählungen von 1834—1873.

Zählungs- jahr.	Pferde (ausschl. Mi- litärpferde).	Esel.	Rinder.	Schaafe.	Schweine.	Biegen.	Bienen- stöcke.
1834	73535	414	546942	604950	104689	48553	40808
1837	77664	422	542900	685491	96031	48395	51379
1840	79618	442	570825	655667	111881	60959	41921
1844	84157	537	553577	582976	120338	63547	49945
1847	88927	478	615755	628915	125346	78711	41527
1850	88223	422	609711	543917	207891	86273	44337
1853	91332	400	611187	485041	124135	74593	53770
1855	84503	.	623981	409848	210762	64348	39638
1858	91577	.	617492	378815	260687	74131	.
1861	95642	.	638460	371989	270462	90881	51330
1864	103019	.	659157	366488	329141	92249	56651
1867	107222	99	625260	304087	325564	93004	56589
1873	115667	86	647074	206830	301091	105401	64283

VI. Frequenz der Wollmärkte im Königreiche Sachsen
in den Jahren 1872—1874.

Marktorte.		Ein- gebrachte	Ver- kaufte Wolle.	Unverkauft gebliebene
		Kilogr.	Kilogr.	Kilogr.
Dresden	{ 1872	62799,5	62799,5	.
	{ 1873	58459,5	57500,0	959,5
	{ 1874	62887,0	59587,0	3300,0
Leipzig	{ 1872	197033,0	172033,0	25000,0
	{ 1873	176265,0	160000,0	16265,0
	{ 1874	157109,0	137109,0	20000,0
Reichenbach*)	{ 1872	812,9	332,1	480,8
	{ 1873	550,0	.	550,0
Bautzen	{ 1872	55872,0	51870,0	4002,0
	{ 1873	55413,0	53147,0	2266,0
	{ 1874	56926,0	52592,0	4334,0

*) 1874 ist in Reichenbach ein Wollmarkt nicht abgehalten worden.

VII. Staatsforstwesen, Flößerei und Holzverkaufsanstalten.

1. Das Forst- und Jagdwesen während des Jahres 1873.

Die Staatswaldungen umfaßten
164689 Hektar.

Die Gesamtverschlagung betrug
675662 Festkubikmeter, einschließlich
460134 dergleichen in Nutzholz, oder 68 Procent,
was für das Hektar der Holzbodenfläche
4,²⁷ Festkubikmeter Derbholz

ergiebt.

An Reinertrag gewährte das Festkubikmeter Derbholz
4 Thlr. 11 Ngr. 8 Pf.,

das Hektar des Gesamtareals aber
18 Thlr. 1 Ngr.

Die Schlägerlöhne haben sich auf
457216 Thlr. 29 Ngr. 3 Pf.,

demnach für das Festkubikmeter Derbholz, einschließlich des davon abgefallenen
Stock- und Reifigholzes, durchschnittlich auf
20 Ngr. 3 Pf.

gestellt.

Der Gesamtaufwand an Forstverbesserungs-, Betriebs- und Ver-
waltungskosten betrug von der Einnahme
24 Procent.

2. Flößen und Holzhöfe im Jahre 1873.

a) Zwickauer Muldenflöße.

α) Verkaufsplätze: Wiesenburg und Zwickau.

Absatz: 3030 Kubikmeter weiches Scheit- und Klöppelholz.

β) Holzhof zu Leipzig.

Absatz: 7389 Kubikmeter dergleichen Holz.

b) Freiburger Muldenflöße.

Verflößtes Quantum:

Absatz: 21916 Kubikmeter hartes und weiches Scheit-, Klöppel- und Stockholz.

c) Görzdorf-Blumenauer Flöße.

Verflößtes Quantum: 18554 Kubikmeter hartes und weiches Scheit- und
Klöppelholz.

Absatz: 28643 Kubikmeter dergleichen Holz.

d) Weißeritzflöße und Holzhof.

Verflößtes Quantum: —

Absatz: 4772 Kubikmeter hartes und weiches Scheit- Klöppel- und Stockholz.

e) Schandauer Flöße.

Verflößtes Quantum: 1150 Kubikmeter hartes und weiches Scheit- und Klöppelholz.

Von dieser Flöße wird der Rampische und Neustädter Holzhof zu Dresden mit einem Theile seines Holzbedarfs versorgt.

Außerdem

Abatz: 106 Kubikmeter weiches Scheitholz.

f) Rampischer Holzhof zu Dresden.

Abatz: 9206 Kubikmeter hartes und weiches Scheit-, Klöppel- und Stockholz.

g) Neustädter Holzhof zu Dresden.

Abatz: 4468 Kubikmeter hartes und weiches Scheit- und Klöppelholz.

Für sämtliche Holzverkaufsanstalten wurden im Jahre

	1872	1873
angeschafft:	11672 Kubikmeter,	25663 Kubikmeter,
verkauft:	87390 " "	79417 " "
in Vorrath verblieben:	78038 " "	23008 " "

VIII. Berg- und Hüttenwesen.

1. Bergbau.

Bei dem Erzbergbau waren im Jahre 1873: 298 Gruben mit 7856 Arbeitern (excl. 689 Tagelöhnern) im Betrieb, deren Gesamtausbringen an Silber-, Blei- und Kupfererzen, Kiesen, Zinnstein, Kobalt, Eisenstein, Wismuth zc. 1,950,811 Thlr. 26 Ngr. 4 Pf. Rohwerth hatte.

Bei dem Kohlenbergbau waren in demselben Jahre 93 Steinkohlenwerke mit 15,793 Arbeitern, sowie 601 Beamten und Officianten und einer Production von 39,305,032 Hektolitern Kohlen mit einem Geldwerthe von 12,703,277 Thlrn., sowie 184 Braunkohlenwerke mit 3496 Arbeitern, sowie 159 Beamten und Officianten und einer Production von 8,715,126 Hektolitern mit einem Geldwerthe von 718,556 Thlrn. im Betrieb.

Die Förderung bei dem königlichen Steinkohlenwerke zu Zaukerroda betrug im Jahre 1873: 2,714,535 Hektoliter Steinkohlen, bei einer Belegung von 1366 Arbeitern incl. 30 Frauen, sein Abatz 2,790,653 $\frac{1}{2}$ Hektoliter Steinkohlen und Coles für 966,761 Thlr. 13 Ngr. 3 Pf.

Bei dem fiscalischen Braunkohlenwerke zu Raditzsch wurden im Jahre 1873 bei einer Belegung von 142 Mann 751,380 Hektoliter Kohlen gefördert und 720,906 Hektoliter für 57,705 Thlr. verkauft.

Sachsens Bergbau in den Jahren 1853—73.

Jahr.	Metall- (Metall-) Bergbau.			Kohlen- Bergbau.						Metall- und Kohlen- Bergbau zusammen.		
	Gangbare Gruben.	Anfahrende Mannschaften.	Werth der Produkte. Thlr.	Gangbare Gruben.	Beamte und Arbeiter.	Production in Centnern.			Werth der Produkte. Thlr.	Gangbare Gruben.	Arbeiter.	Werth der Produkte. Thlr.
						Steinkohlen.	Anthracit.	Braunkohlen.				
1853	388	11077	1.528718	193	9274	16.847629	5510	3.738463	1.933447	581	20351	3.462165
1854	362	11329	1.526600	199	9672	18.990340	3910	4.082878	2.269333	561	21001	3.795933
1855	358	11402	1.614549	222	10524	21.023482	7274	4.914426	2.575236	580	21926	4.189785
1856	416	11581	1.773002	221	11558	22.991439	5544	5.008260	2.811335	637	23139	4.584337
1857	468	11599	1.875358	211	11769	23.525037	6844	5.345425	3.059466	679	23368	4.934824
1858	526	11464	1.820599	242	12545	24.119625	3325	5.877985	3.634735	768	24009	5.455334
1859	507	10818	1.889957	242	14215	27.112392	3278	6.008785	3.666847	749	25033	5.556804
1860	472	10695	1.778620	246	14843	29.267965	7520	6.412659	3.396869	718	25538	5.175489
1861	394	10764	1.795063	240	15083	33.750817	6784	7.383657	3.663033	634	25847	5.458096
1862	354	10717	1.750864	251	15914	34.616322	?	7.994814	3.661525	605	26631	5.412389
1863	350	10434	1.736587	252	15961	38.043516	5334	8.572317	3.761027	602	26395	5.497614
1864	332	10387	1.734899	249	12390	43.176673	5528	9.169885	4.520501	581	22777	6.255400
1865	323	10122	1.607695	249	12902	48.241319	10200	10.209662	5.871930	572	23024	7.479625
1866	301	9747	1.777707	247	13050	44.025682	7902	9.152307	5.742353	548	22797	7.520060
1867	274	9536	2.036130	259	17723	47.655022	5000	9.771056	5.952462	533	27259	7.988592
1868	244	9746	2.120786	257	17977	51.509874	4160	10.599992	6.297632	501	27723	8.418418
1869	264	9770	2.058229	247	17014	51.678863	8942	10.238794	6.336769	511	26784	8.394998
1870	253	9132	2.099440	240	16786	52.181026	6917	10.133739	7.621700	493	25918	9.721140
1871	307	10045	2.141759	241	18377	57.763108	5160	11.446794	10.787601	548	28422	12.929360
Production in Hectolitern:												
1872	277	9487	2.113591	258	20521	39.348065	?	9.609407	12.249317	535	30008	14.362908
1873	298	8545	1.950802	279	21557	39.579567	?	9.466506	14.422350	577	30102	16.373152

2. Hüttenwesen.

Bei den fiscalischen Hüttenwerken zu Freiberg wurden im Jahre 1873: 538,780 Centner Erze und Geträge für 3,676,027 Thaler eingekauft und

383,67	Pfund	Gold,
119,574	"	Silber,
68,621	Centner	Bleiproducte,
26,075	"	Kupfervitriol,
11,516	"	Arsenikalien,
3,914	"	Zink,
236,311	"	diverse Schwefelsäure,
2,094	"	Schrotwaaren,
15,918	"	Bleiwaaren zc.

zusammen für

4,952,953 Thlr. 29 Ngr. 6 Pf.

verkauft.

Beschäftigt waren im Jahre 1873 bei den Hütten 1351 Personen.

Bei dem königlichen Blaufarbenwerke zu Oberschlema wurde im Jahre 1873 eine Verkaufseinnahme von 163,202 Thlrn. für Kobaltfabrikate und 127,661 Thlr. für Nickel Wismuth und Kupferstein erzielt. Die Zahl der Officianten und Arbeiter betrug 92 Personen.

IX. Eisenproduction und Eisenverarbeitung im Jahre 1873.

(Fortsetzung aus Jahrgang 1875, S. 20.)

1. Roheisenproduction.

Zahl der mit Hohöfen arbeitenden Werke: 6 — der Arbeiter: 386.

Zahl der Hohöfen: 8.

Betriebsdauer sämtlicher Hohöfen zusammen: $69\frac{3}{4}$ Monat.

Verarbeitete Erze: 876546 Ctr.

Production.

Masseln	{	zur Gießerei:	112995 Ctr.,	Werth: 254672 Thlr.
		zum Verfrischen:	76210 " "	153741 "
		zur Stahlbereitung:	124679 " "	341505 "

Zusammen: 313884 Ctr., Werth 749918 Thlr.

Gußwaaren erster Schmelzung	{	zum Verkaufe:	27495 Ctr.,	Werth: 121881 Thlr.
		zum Selbstge- branche:	12057 " "	53392 "

Zusammen: 39552 Ctr., Werth: 175273 Thlr.

Masseln und Gußwaaren erster Schmelzung zusammen: 353436 Ctr., Werth: 925191 Thlr.

2. Eisengießerei.

Zahl der Gießereien: 107 — der Arbeiter: 5320.

Zahl der zur Gußwaaren-Erzeugung betriebenen Cupolöfen: 167, incl. 1 Reserveofen und 6 Tiegelöfen; Flammöfen: 12. incl. 4 Tiegelschmelz- und 3 Temperöfen.

Verschmolzenes Roheisen: 992130 Ctr., Alteisen: 262729 Ctr.

Erzeugte Gußwaaren zweiter Schmelzung.

Zum Verkaufe	{	Maschinentheile:	657226 Ctr.,	Werth:	3,353824 Thlr.
		Hartgußwaaren:	6697	=	38126 =
		Sonstige Gußwaaren:	277549	=	1,335011 =
Zum eigenen Bedarfe der Werke:		176553	=	882766 =	

Zusammen: 1,118025 Ctr., Werth: 5,609727 Thlr

3. Eisenfrisch- und Streckwerke.

a. Production aus Roheisen.

Zahl der Werke: 7 — der Arbeiter: 1010.

Verarbeitetes Roheisen: 923763 Ctr.

Production	{	zum eigenen Bedarfe der Werke:	9871 Ctr.,	Werth:	44420 Thlr.
		Eisenfabrikate zum Verkaufe:	598878	=	3,509160 =
		Luppen und Rohschienen zum Verkaufe:	108000	=	324000 =

Zusammen: 716749 Ctr., Werth: 3,877580 Thlr.

b. Production aus Alteisen, gekauften Luppen und Roheisen.

Zahl der Werke: 8 — der Arbeiter: 151.

Verarbeitet wurden: { Alteisen: 104937 Ctr.
Luppen und Rohschienen: 125410 =

Production u	{	zum eigenen Bedarfe der Werke:	1170 Ctr.	Werth:	6430 Thlr.
		Fabrikate zum Verkaufe:	169911	=	933500 =

Zusammen: 171081 Ctr., Werth: 939930 Thlr.

4. Rohstahlproduction.

Zahl der Werke: 5 — der Arbeiter: 284.

Verarbeitet wurden Roheisen und Rohstahleisen: 381860 Ctr.

Production:	{	zum eigenen Bedarfe der Werke:	598 Ctr.,	Werth:	2400 Thlr.
		Fabrikate zum Verkaufe:	6071	=	86641 Thlr.
		Rohstahlschuppen und Schienen:	336189	=	1,428490 =

Zusammen: 342858 Ctr., Werth: 1,517531 Thlr.

5. Gußstahlproduction.

Zahl der Werke: 2 — der Arbeiter: 240.

Verarbeiteter Rohstahl: { angekaufter: 27000 Ctr.
 { selbsterzeugter: 3328 =

Zusammen: 30328 Ctr.

Production: { zum eigenen Bedarfe: 250 Ctr., Werth: 3800 Thlr.
 { Fabrikate zum Verkaufe: 24328 = " 383650 Thlr.

Zusammen: 24578 Ctr., Werth: 387450 Thlr.

D. Verkehrsstatistik.

I. Die Staatsstraßen im Jahre 1873.

Die am Schlusse des Jahres 1873 in fiscalischer Unterhaltung befindlichen Straßen bestanden in

2,793,240 Meter als Chaussee, und
 939,795 " " nicht chausfirte Straßen,

und zwar:

219,981 Meter Chausseen }
 53,860 " Straßen } in der Amtshauptmannschaft Dresden,

273,841 Meter.

199,179 Meter Chausseen }
 5,232 " Straßen } " " " Meissen,

204,411 Meter.

178,892 Meter Chausseen }
 74,420 " Straßen } " " " Pirna,

253,312 Meter.

178,310 Meter Chausseen }
 94,845 " Straßen } " " " Freiberg,

273,155 Meter.

162,927 Meter Chausseen }
 61,131 " Straßen } " " " Leipzig,

224,058 Meter.

143,791 Meter Chausseen }
 80,324 " Straßen } " " " Rochlitz,

224,115 Meter.

186,741 Meter Chausseen }
 31,126 " Straßen } " " " Grimma,

217,867 Meter.

152,170 Meter Chausseen }
 33,114 " Straßen } " " " Döbeln,

185,284 Meter.

176,940 Meter Chausséen	}	in der Amtshauptmannschaft Chemnitz,
72,851 " Straßen		
<hr/>		
249,791 Meter.		
171,937 Meter Chausséen	}	niederer Bezirk der Amtshauptmannschaft Zwickau,
117,637 " Straßen		
<hr/>		
289,574 Meter.		
152,966 Meter Chausséen	}	oberer Bezirk der Amtshauptmannschaft Zwickau,
33,018 " Straßen		
<hr/>		
185,984 Meter.		
224,392 Meter Chausséen	}	in der Amtshauptmannschaft Annaberg,
102,306 " Straßen		
<hr/>		
326,698 Meter.		
248,260 Meter Chausséen	}	" " " Plauen,
89,300 " Straßen		
<hr/>		
337,560 Meter.		
199,163 Meter Chausséen	}	" " " Bautzen,
70,080 " Straßen		
<hr/>		
269,243 Meter.		
197,591 Meter Chausséen	}	" " " Löbau,
20,551 " Straßen		
<hr/>		
218,142 Meter.		

II. Die Eisenbahnen im Jahre 1873.

1. Länge.

Die am Schlusse des Jahres in Betrieb befindlichen sächsischen Eisenbahnen waren:

a) die sächsischen Staatsbahnen einschließlich erpachteter Privatbahnen mit einer Baulänge von 993,091 Kilometer,*) wovon dem K. S. Staatsfiscus 925,096 Kilometer eigenthümlich gehörten, 67,995 " erpachtet;

b) von der Staatsverwaltung betriebene Privatbahnen:

Göfnitz-Geraer	34,560 Kilometer
Altenburg-Zeitzer	25,575 "
Greiz-Brunner	10,195 "
Zittau-Reichenberger	26,733 "
Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	14,190 "
Brückenberg-Kohlenbahn	4,716 "

*) Die dem Personenverkehr dienende Länge beträgt nur 971,158 Kilometer.

e) unter eigener Verwaltung stehende Privatbahnen.

Leipzig-Dresdner	249,144	Kilometer
Bockwaer Kohlenbahn	13,000	"

1371,204 Kilometer.

Von den sächsischen Staatsbahnen liegen 60,789 Kilometer eigenthümliche und 37,542 Kilometer erpachtete Strecken im Auslande. Dagegen befinden sich von drei preussischen Bahnen, als der Thüringischen, Magdeburg-Leipziger und Berlin-Anhaltischen, Endstrecken im Inlande, um in Leipzig und Roederau zu münden.

2. Anlagecapital.

Dasselbe betrug am Jahreschlusse 1873 folgende Summen:

bei der	überhaupt Thlr.	bei einer Länge von Kilometer	sonach durchschnittlich pro Kilometer Thlr.
Sächsisch-Bayerischen Staatsbahn	17,265,908	169,735	101,723
Sächsisch-Schlesischen "	7,328,330	87,613	83,640
Niedererzgebirgischen "	13,522,405	126,264	107,096
Löbau-Zittauer "	2,874,939	33,982	84,602
Sächsisch-Böhmischen "	7,028,309	55,235	127,244
Dresden-Tharandter "	2,808,664	35,492	79,135
Obererzgebirgischen "	3,104,031	45,965	67,530
Tharandt-Freiburger "	3,240,033	26,393	122,761
Boigtländischen "	6,895,090	101,799	67,732
Chemnitz-Annaberger "	4,274,487	55,437	77,105
Zittau-Warnsdorfer "	641,273	15,600	41,107
Freiberg-Flöhaer und Niederwiesenthaler "	6,164,715	44,720	137,851
Radeberg-Ramenzer "	1,904,331	24,890	76,510
Chemnitz-Leipziger "	9,210,667	86,707	106,228
Löbau-Ebersbacher "	888,182	15,259	58,207
Summa der Staatsbahnen	87,151,364	925,096	94,208

Außerdem waren bis Ende 1873 noch verausgabt worden:

für Vermehrung der Transportmittel	5,576,007
für Erweiterungs- und Umbauten von Bahnhöfen zc.	2,219,274
für Einführung eines neuen Signalsystems	250,000

für Vervollständigung der Bahnanlagen 671,601, so daß die in Wirklichkeit für den Bau von Staatseisenbahnen verausgabten Beträge nach Abzug von 1,575,059 Thlr., um welchen Preis die Staatsregierung einige obiger Linien unter dem Herstellungsaufwande käuflich erwarb und 80 Thlr. noch unerhobener Kaufgelder die Höhe von . . . 94,293,107 Thlr. erreichten.

Ferner	bei der	überhaupt Thlr.	bei einer Länge von Kilometer	sonach durchschnittlich pro Kilometer Thlr.
Chemnitz-Würschnitzer	Privatbahn	533,815	12,233	43,637
Annaberg-Weipertter	"	?	—	—
Gößnitz-Geraer	"	1,511,603	34,580	43,739
Altenburg-Zeitzer	"	1,697,736	25,575	66,383
Greiz-Brunner	"	380,470	10,195	37,319
Zittau-Reichenberger	"	3,630,561	26,733	135,808
Oberhohndorf-Reinsdorfer	"	355,524	14,190	25,055
Brückenberg	"	?	—	—
Leipzig-Dresdner	"	18,693,018	249,144	75,029
Bockwaer	"	218,501	13,000	16,808
Summa der Privatbahnen		27,021,228	385,630	70,070

3. Transportmittel.

Gegen das Vorjahr wuchs sowohl der Bestand als auch die Leistungen der Transportmittel erheblich, es ergaben sich am Schlusse des Jahres

	Locomotiven.	Zender.	Personenwagen		Passagier- gepäckwagen.	Güterwagen.	Ladungsfähigkeit der Gepäck- und Güterwagen in Centnern.
			Anzahl.	Plätze in den- selben.			
bei den Sächsischen Staatsbahnen	434	340	988	35280	186	12996	1950170
bei der Altenburg-Zeitzer Privatbahn	4	4	11	370	2	325	64720
" = Greiz-Brunner	2	.	5	162	—	4	400
" = Zittau-Reichenberger	6	5	14	516	4	111	16500
" = Oberhohndorf-Reinsdorfer Privatbahn	3	.	.	.	.	.	.
" = Leipzig-Dresdner	77	76	233	10378	46	2561	475970
" = Bockwaer	3	.	.	.	.	.	.

Die Transportmittel für die Chemnitz-Würschnitzer, Annaberg-Weipertter, Gößnitz-Geraer und Brückengerger Privatbahn werden von der Staats-Eisenbahnverwaltung gestellt, ebenso für die Oberhohndorf-Reinsdorfer und Bockwaer Kohlenbahn die Güterwagen.

Zurückgelegt wurden von den

	Locomotiven.	Personenwagen.	Güter einschl. der Gepäckwagen.
	Kilometer.	Achskilometer.	Achskilometer.
auf den Sächsischen Staatsbahnen (einschließlich der Pachtstrecken)	10955794	86505089	545861684
auf der Gößnitz-Geraer Privatbahn	179207	1541400	7278789
" = Altenburg-Zeitzer	103095	658073	4727204
" = Greiz-Brunner	53019	338688	826008
" = Zittau-Reichenberger	237330	1660313	9351048

		Locomotiven.	Personenwagen.	Güter einschl. der
		Kilometer.	Achskilometer.	Gepäckwagen.
				Achskilometer.
auf der Oberhohndorf-Neinsdorfer	Privatbahn	23483	.	1133098
= = Brückenberg	=	6063	.	207185
= = Leipzig-Dresdner	=	2237804	27903477	87128906
= = Bockwaer	=	39150	.	918863

Der Verbrauch an Feuerungsmaterial betrug auf den Sächsischen Staatsbahnen allein einschließlich der Pachtstrecken 150,529268 Kilogramm Kohlen und erforderte unter Hinzufügung der Kosten für das Holz zur Anfeuerung 77309 Thlr.

Die frequenteste Stelle des unter Sächsischer Staatsverwaltung stehenden Bahnnetzes war die Strecke zwischen Neumark und Brunn, auf welcher im Jahre 1873 in Summa 32938 Züge und 1453 einzelne Maschinen verkehrten, also durchschnittlich jeden Tag 94 Zugs- resp. Maschinenläufe. Ueberhaupt sind auf diesen Bahnen abgelassen worden 222086 Züge und zwar: 6823 Eilzüge, 59697 Personenzüge, 27349 gemischte Züge und 128217 Güterzüge.

4. Personen- und Güterverkehr etc.

Es wurden befördert

a) im Personenverkehre auf den

von der Sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privatbahnen.

	Sächsischen Staats- und erpachteten Privat- bahnen.	Gögnitz- Geraer.	Altenburg- Zeitzer.	Greiz- Brunner.	Zittau- Reichen- berger.
Personen in I. Classe	48852	562	357	225	2240
= = II. =	1973908	42047	24868	21136	44119
= = III. =	8535677	257214	116463	88091	254480
= = IV. =	157741	.	39884	.	.
= zu ermäßigten Fahrpreisen	233503	5113	3096	950	1398
= in Summa	10949681	304936	184668	110402	302237
Extrazüge, Anzahl	26	3	1	.	4
Salonwagen, "	14	.	.	.	.
Gepäcküberfracht, Ctr.	197295	5409	1599	1915	7617
Hunde, Stück	27009	690	316	432	945

b) im Fahrzeugs- und Thierverkehre:

Eisenbahnfahrzeuge	3255	24	127	.	256	
Equipagen u. and. Fahrzeuge	2118	55	60	22	24	
Pferde	Stück	1898	18	12	13	40
	Wagenladungen	1174	35	12	2	14
Mund- u. and.	Centner	15617	697	87	10	4
	Stück	13758	268	134	256	233
Bieh.	Wagenladungen	21972	366	272	178	462

	Sächsischen Staats- und erpachteten Privat- bahnen.	von der Sächsischen Staatsverwaltung betriebenen Privatbahnen.			
		Göhrniz- Geraer.	Altenburg- Zeitzer.	Greiz- Brunner.	Zittau- Reichen- berger.
c) im Güterverkehre:					
Eilgüter	Etr. 1,164068	47811	14052	26759	37082
Normalfrachtgüter =	5,239114	198273	80164	67267	215400
Güter in ermäßigter Fracht nach den Etr.- frachtsätzen	Etr. 46,282633	1,138960	641341	253256	4,018609
nach den Wagenlad- ungsfrachtsätzen	Etr. 91,709827	3,515883	5,376871	726885	2,352879
Güter in vereinbarter Fracht	Etr. 510332	3977	2641	43	1743
Zusammen =	144,905974	4,904904	6,115069	1,074210	6,625713
Zurückgelegt wurden von den beförderten Personen an Personen = kilometer 315,010616 5,660765 2,539096 1,110424 5,225188					
Güter an Centner = kilometer 11,173,786113 152,059088 107,326784 12,577346 171,562208					

Auf den übrigen Bahnen gestaltete sich die Frequenz folgendermaßen:

Befördert wurden auf der

	Leipzig- Dresdner- Bahn.	Bodwaer-	Ober-	Brücken- berg-
			hohndorf- Reinsdorfer- Kohlenbahn.	
a) im Personenverkehre:				
Personen in I. Wagenclasse	26,234	.	.	.
" " II. "	606,396	.	.	.
" " III. "	2,312,561	.	.	.
" " IV. "	488,211	.	.	.
" in Summa	3,433,402	.	.	.
Extrazüge Anzahl	13	.	.	.
Gepäcküberfracht Centner	53,101	.	.	.
Hunde Stück	7,617	.	.	.

b) im Fahrzeugs- und Thierverkehre:

Eisenbahnfahrzeuge	603	.	.	.
Equipagen u. andere Fahrzeuge	338	.	.	.
Pferde {	Stück	1,457	.	.
	Wagenladungen	921	.	.
Rind- und anderes {	Centner	863	.	.
	Stück	3,712	.	.
Vieh {	Centner	8,136	.	.
	Stück		.	.

	Leipzig= Dresdner Bahn.	Bockwaer= Bahn.	Ober= hohndorf= Reinsdorfer= Kohlenbahn.	Brüden= berg= Bahn.
--	-------------------------------	--------------------	---	---------------------------

c) im Güterverkehr:

Eilgüter	Ctr.	663,912	.	.	.
Normalfrachtgüter	"	2,639,910	.	.	.
Güter in ermäßigter Fracht nach den Centnerfrachtsätzen	"	1,780,642	.	.	.
" " Wagenladungsfrachtsätzen	"	39,674,240	10,120,500	11,016,125	1,074,720
Güter in vereinbarter Fracht	"	364,500	135,900	.	.
Zusammen	Ctr.	45,123,204	10,256,400	11,016,125	1,074,720
Zurückgelegt wurden von den beförderten					
Personen an Personenkilometer		115,270,815	.	.	.
Güter an Centnerkilometer		2,995,583,813	.	.	.

Von den 10,949,681 Personen, welche die Sächsischen Staatsbahnen benutzten, waren 6,981,751 Billets gelöst worden, wovon allein 3,786,694 Stück auf Tagesbillets kamen. Die frequenteste Verkehrsverbindung bestand zwischen Dresden und Potschappel mit 367,528 Personen, diesem folgte Dresden und Pirna mit 261,819 Personen, während sich im Güterverkehr der größte Güteraustausch zwischen Zwickau und Leipzig mit 5,209,732 Centner im Binnenverkehr ergab.

Den hauptsächlichsten Beförderungsartikel bildeten die Kohlen und hier wiederum der sächsische Steinkohlenversand. Während die Gesamtproduction der Werke 63,321,518 Centner betrug, wurden durch die Eisenbahnen aus dem Bezirke von Zwickau 37,630,210 Centner, von Lugau 3,435,100 Centner, von Dresden 6,709,300 Centner, in Summa 47,774,610 Centner oder 75,45 Procent abgefahren, es ist dies gegen das Vorjahr ein Mehr von 4,372,680 Centner. Nicht weniger als 66,10 Procent verblieben von dieser Kohlenbeförderung im Inlande. Auch aus Schlesien gingen 4,253,197 Centner Steinkohlen ein, dagegen erreichte der Braunkohleneingang aus Böhmen 20,397,590 Centner und aus dem Sachsen-Altenburgischen Abbaubezirke bei Meuselwitz und Rostitz 2,616,760 Centner. Die wichtigsten Bezugsorte waren für

	Steinkohlen	Braunkohlen	in Summa
Leipzig	mit 5,471,940 Ctr.	954,830 Ctr.	6,426,770 Ctr.
Dresden	" 2,875,417 "	2,227,950 "	5,103,367 "
Chemnitz	" 3,976,818 "	568,000 "	4,544,818 "
Crimmitschau	" 1,217,336 "	427,160 "	1,644,496 "
Reichenbach i/B.	" 1,394,440 "	113,100 "	1,507,540 "

5. Finanzielle Ergebnisse.

Es betragen

a) die Einnahmen:

	aus den			aus	in
	Personen-, Thlr.	Fahrzeug- u. Thier-, Verkehr. Thlr.	Güter- Thlr.	sonstigen Quellen. Thlr.	Summa. Thlr.
bei den Sächsischen Staats- u. erpachteten Bahnen	3,861,267	177,257	9,910,084	208,738	14,157,346
bei der Gößnitz-Geraer Pri- vatbahn	61,632	1,355	166,682	12,417	242,086
" " Altenburg = Zeitzer Privatbahn	Mittheilungen hierüber fehlen.				
" " Greiz-Brunner Pri- vatbahn	16,319	536	28,826	8,834	54,515
" " Zittau-Reichenberger Privatbahn	69,384	1,581	166,472	2,641	240,078
" " Leipzig = Dresdner Privatbahn	1,372,506	62,992	2,467,080	386,362	4,288,940
" " Bockwaer Kohlenbahn	.	.	110,707	7,479	118,186
" " Oberhohndorf-Reins- dorfer Kohlenbahn	.	.	164,132	3,441	167,573
" " Brückenberg Kohlen- bahn	.	.	25,240	.	25,240

b. die Ausgaben:

	für die			an			
	Bahn- Thlr.	Trans- port- Verwaltung Thlr.	all- gemeine Thlr.	Bahn- zins Thlr.	Einlage in den Erneue- rungs- fonds Thlr.	Ein- lage in den Re- serve- fonds Thlr.	überhaupt Thlr.
bei den Sächsischen Staats- und er- pachteten Bahnen	1,394,274	5,532,973	274,827	288,815	1,486,670	.	8,977,559
bei der Gößnitz Geraer Privat- bahn	29,171	1,155,96	8,725	.	8,292	2,500	1,642,84
bei der Altenburg- Zeitzer Privatb. .	Mittheilungen hierüber fehlen.						
bei der Greiz- Brunner Privatb.	13,744	27,392	6,070	620	4,617	.	52,443
bei der Zittau- Reichenberger Privatbahn .	73,057	1,411,22	3,815	.	.	.	2,179,94

	für die			an			überhaupt
	Bahn= Thlr.	Trans- port- Verwaltung Thlr.	all- gemeine Thlr.	Bahn- zins Thlr.	Einlage in den Erneue- rungs- fonds Thlr.	Ein- lage in den Re- serve- fonds Thlr.	
bei der Leipzig- Dresdner Privat- bahn	1,039227	1,338851	132455	.	.	.	2,510533
bei der Bockwaer Kohlenbahn . . .	18226	21330	2649	801	.	.	43006
bei der Oberhohn- dorf = Reinsdorfer Kohlenbahn . . .	14992	26666	3906	.	11436	.	57000
bei der Brücken- berg Kohlenb. . .	4542	3098	1299	.	.	.	8939

c. der Meberschuß:

	überhaupt	Prozente des Anlage- resp. Actien- capitalß.
	Thlr.	
bei den Sächsischen Staatsbahnen	5,179787	5,54*)
bei der Gößnitz-Geraer Privatbahn	77802	4,87
= = Greiz-Brunner =	2072	0,55
= = Zittau-Reichenberger =	22084	0,61
= = Leipzig-Dresdner =	1,778407	23,71
= = Bockwaer Kohlenbahn	75180	75,18
= = Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn	110573	62,05
= = Brückenberg-Kohlenbahn	16301	.

*) Bei einem mittleren Anlage-Capital von 93,552955 Thlr.

III. Zusammenstellung des Postverkehrs

bei sämmtlichen Postanstalten der Oberpostdirectionsbezirke Dresden und Leipzig in den Jahren 1873 und 1874.

Name der Postanstalt.	Angekommene Briefpostsendungen.		Orts- brieffsendungen.		Zahl der an- gekommenen Fahr- postsendungen.		Werth der angekommenen Geld- sendungen.		Postreisende.	
	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.
A. Im Königreiche Sachsen.										
Adorf	55638	62550	1854	1530	7974	8712	259596	220104	4142	4279
Altenberg	29142	25776	450	306	4158	3816	139608	168750	1196	751
Annaberg	293580	328770	6084	5184	45252	43344	2,452284	3,044970	11932	8973
Aue	91926	95868	2052	2250	7326	8280	699642	1,262430	4440	4062
Auerbach	144504	157104	3078	3114	20844	23850	857106	963126	5942	5023
Augustusbad b. Rade- berg	12672	19314	—	36	396	—	7326	—	—	—
Bärenstein bei Anna- berg	31320	31986	108	1152	5076	6012	65934	102654	—	—
Bärenstein bei Lanen- stein	5112	5184	—	36	1008	972	7704	4770	—	—
Bärenwalde	13104	12204	126	108	2070	2376	126684	190998	—	—
Bautzen	407016	454194	17802	31374	40410	45612	6,148854	4,008456	3876	2049
Berggießhübel	21366	18180	270	216	2052	1188	100836	62100	1507	789
Bernstadt	56340	51840	2232	3042	4842	3978	208656	271728	—	—
Bischoheim	9414	8838	—	90	846	756	38142	29196	—	—
Bischofswerda	154224	147510	5580	3258	14634	11898	648900	692136	5468	4160
Bobenenkirchen	9468	9540	684	450	756	1062	6804	14418	—	—
Bockau	11718	11682	—	18	1512	1638	46764	45090	—	—
Bodelwitz	4842	13878	—	—	288	1062	810	17874	177	331
Böhrigen	—	—	—	—	—	990	—	83556	—	—
Borna	134370	153072	4914	5310	17694	18090	546714	380772	2070	1843
Borsdorf	—	7614	—	576	—	432	—	540	—	—
Bräunsdorf	18234	19872	144	90	1386	1332	28116	12960	—	—
Brand	14598	15840	162	144	1818	1728	63180	66762	—	—
Brand	49824	58734	702	1026	5850	6354	130356	192654	706	629
Brandis	36684	36522	1134	846	2574	3006	26622	102042	—	—
Breitenbrunn	11610	11574	—	36	1674	1998	157446	178038	782	672
Buchholz	131058	149076	5274	2394	15840	17226	721278	959616	856	892
Burgstädt	122832	132930	3726	5400	14706	13320	729090	719298	—	—
Burkhardtsdorf	25038	25614	504	846	2610	2628	139068	176400	1042	827
Burkhardtswalde	—	6804	—	1296	—	774	—	6030	—	—
Cainsdorf	80748	81486	3456	3132	6354	7812	1,598670	1,051758	—	—
Carlsfeld	10692	11286	18	72	1998	1710	112572	98028	—	—
Chemnitz	2,102598	2,256660	273870	371682	201888	210024	26,908956	19,842768	16657	11784
Chursdorf	9594	8226	1872	684	522	540	17334	30276	294	301
Clausnitz	11826	13698	360	90	1368	1476	133326	92070	—	—
Cölln a. d. Elbe	37656	48906	1818	1278	2376	3510	161820	185976	—	—
Colditz	88524	112824	2574	3870	10242	10134	961326	657702	1572	1278
Cossen	—	—	—	—	—	396	—	23418	—	—
Coswig	16794	25200	36	72	882	1242	6498	20268	—	—
Cranzahl	19044	20520	54	—	1926	1764	51966	76500	2261	1932
Crimmitschau	350064	306666	20520	7578	31284	31572	4,297338	2,580282	—	—
Crottendorf	13428	12672	—	90	2250	1530	26514	36864	—	—
Cunnewalde	18396	23544	324	216	1134	1584	180144	137844	—	—
Dahlen	71802	65556	1548	1404	5472	5526	106164	127710	—	—
Deutschenbora	16866	22248	666	936	1188	1962	39114	83592	—	—
Deutschneudorf	11916	8388	180	18	2718	1710	59580	55062	—	—
Dippoldiswalde	78174	74160	6498	3114	7938	8532	127170	115992	7123	5131
Döbeln	277704	293742	14814	16092	27414	36648	2,227950	3,121506	—	—
Dohna	31644	37962	396	576	2142	2826	134820	213930	218	215
Dornreichenbach	—	14328	—	342	—	954	—	72648	—	—
Dresden	6,469614	7,331634	1,420578	1,836162	463716	631656	106,724196	65,834010	16290	10712
Blasewitz	34866	48042	20556	25740	3042	3942	177372	142326	—	—
Blauen	49878	63162	11808	22392	2124	3114	601578	930438	—	—
Stadtneudorf	34884	58086	2142	4194	2844	2574	160938	163998	—	—
Ebersbach	74016	77274	828	396	6588	6534	587322	681714	3663	873
Ebersbach (Bahnhof)	—	9756	—	144	—	594	—	13590	169	1598
Ehrenfriedersdorf	36900	40770	414	504	6300	5202	87876	94410	2317	1817
Eibau	52812	52398	162	360	3294	3654	583920	738126	2233	1263

Name der Postanstalt.	Angekommene Briefpostsendungen.		Orts- brieffsendungen.		Zahl der an- gekommenen Fahr- postsendungen.		Werth der angekommenen Geld- sendungen.		Postreisende.	
	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.
Eibenstock	115020	115326	2358	1800	26892	26226	1,511928	1,297602	9145	7725
Eintriedel	29196	34758	540	414	2808	2952	69498	140076	861	647
Elfeld	—	7794	—	36	—	522	—	39888	—	—
Elster	120312	131310	396	702	7416	5436	96498	94968	—	—
Elsterberg	41094	46080	126	270	4896	4932	89046	100584	—	—
Elstra	15156	15786	36	18	2052	1980	45180	27774	—	—
Elsterlein	15624	15300	54	180	2772	2592	34938	20736	855	632
Eppendorf	12402	13626	126	144	1710	1620	31068	13950	—	—
Erdmannsdorf	19944	24120	1008	1818	1584	1260	82278	129402	—	—
Erlau	16722	18648	180	630	1062	1494	93384	59598	1126	1013
Eythra	—	—	—	—	—	612	—	4680	—	—
Falkenhain b. Wurzen	10782	13914	126	18	990	1170	84078	132966	—	—
Falkenstein	89982	119538	4050	7380	8370	10854	308448	484722	—	—
Fischbach	10962	14238	396	306	1386	1260	9666	25524	1992	1722
Flöha	41724	34992	414	414	2736	2808	128142	102636	—	—
Forchheim b. Lengenfeld	20016	21348	648	432	2178	2430	112050	92646	452	394
Frankenbergr	212526	264996	6066	6426	29592	31284	1,849878	2,314998	—	—
Frankenstein	19458	21258	648	612	1584	1818	71496	69030	—	—
Frauenstein	44910	52092	4770	4734	6228	6120	115110	176238	3668	2765
Freiberg	699084	852012	24300	39834	59958	60390	4,086594	4,640670	7868	6103
Frohbürg	48060	49644	882	1188	6840	6678	201042	130986	—	—
Gablenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaschwitz	—	—	—	—	—	810	—	11502	—	—
Geising	12690	15354	144	126	2394	2790	57078	37116	490	301
Geithain	70722	71172	2376	3024	9180	9198	423288	618336	—	—
Gelsenau b. Thum	13716	12474	666	54	1872	1818	55818	117684	293	212
Geringswalde	58338	60156	216	396	6030	10296	293454	193968	828	508
Gersdorf	—	19494	—	—	—	1998	—	216324	—	—
Geher	48276	38844	90	252	6066	5346	112356	104526	2092	1351

Glashütte	32166	28674	324	540	2970	3438	166784	185616	2372	1659
Glauchau	422550	443808	8406	10098	52758	57978	4,722696	4,853268	—	—
Gottleuba	16920	15426	126	36	2340	2178	16470	52560	557	274
Grimma	182970	250452	8370	7938	22032	23706	1,255230	899874	2888	2599
Gröbzig a. d. Röder	17622	18702	306	846	1710	1710	282294	270612	—	—
Grotzsch	53226	58734	234	234	5580	6966	370224	197316	347	—
Großenhain	253458	270522	8586	12960	27306	29268	1,124262	1,350756	—	—
Großhartmannsdorf	31752	30618	396	360	3150	2988	209160	147438	2372	2342
Großröhrsdorf bei Pulsnitz	78012	76842	846	1134	4140	4086	602550	564894	—	—
Großschirma	—	13194	—	162	—	270	—	7542	—	—
Großschönau	85392	83952	612	594	7524	7560	890568	821196	—	—
Grüna bei Reichen- brand	35622	37602	198	828	4248	3528	71298	87534	—	—
Grünhain	42894	47466	378	324	4986	6624	142830	205956	1455	1158
Grünhainichen	45198	41580	558	108	4590	4194	583704	441342	—	—
Gutenfürst	5346	7470	54	342	540	414	33228	54	—	—
Guttan	22698	27792	1350	504	972	1638	34740	30402	—	—
Hainewalde	11682	16902	54	36	702	972	26568	66042	—	—
Hainichen	153270	178416	4878	6192	17064	18000	1,796940	1,752354	2137	1075
Hainsberg-Deuben	65916	65898	1728	1170	4374	4194	1,023066	876780	—	—
Hartenstein	30996	35892	918	396	4158	3600	127854	164286	—	—
Hartha bei Wittweida	42138	45378	450	504	4860	4356	203292	225774	514	—
Harthan bei Chemnitz	20700	17316	288	180	1602	1296	159372	31770	446	349
Hartmannsdorf bei Burgstädt	36054	40698	216	234	3258	3114	92574	148338	—	—
Hellendorf	—	7020	—	72	—	576	—	10386	18	58
Herlasgrün	18126	10674	234	162	1224	756	69858	63378	—	—
Hermisdorf bei Rade- berg	34740	42678	954	990	1746	2052	59040	81954	94	—
Herrnhut	92538	98946	3348	3960	8568	8550	961614	663840	—	—
Hirschfelde	53388	47394	1710	666	2808	2412	464454	448560	—	—
Hohenstein-Ernstthal	130446	155232	2196	2808	17748	16038	919152	1,091304	1059	634
Hohnstein b. Stolpen	17424	18000	162	432	2988	2304	65304	46008	297	256

Name der Postanstalt.	Angekommene Briefpostsendungen.		Orts- Briefsendungen.		Zahl der an- gekommene[n] Fahr- postsendungen.		Werth der angekommenen Geld- sendungen.		Postreisende.	
	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.
Hundshilbel	9000	11088	72	—	1980	1998	23076	27792	181	139
Jägersgrün	16632	20088	252	342	2844	2538	129996	156870	433	466
Jocketa	6102	11070	54	54	468	972	23238	14004	—	—
Jöhstadt	42750	44496	504	1584	9630	9072	273060	254610	1823	1540
Johannegeorgenstadt .	53028	62262	108	216	13752	13428	423792	374436	3132	2658
Kamenz	136278	147726	4068	5274	18306	18126	328626	414000	—	—
Kieritzsch	43614	36468	2934	2682	2574	2700	120816	131670	774	—
Kirchberg	84834	99882	702	612	9360	10206	759330	928638	—	—
Kleinwelka	29160	32814	378	360	2322	2556	167634	90774	367	441
Klingenberg-Kosmitz .	24624	22320	1548	1728	1836	2034	128124	90090	2174	1909
Klingenthal	79596	87354	972	2250	16848	16434	735084	730476	4960	4013
Knauthain	—	—	—	—	—	558	—	16686	—	—
Königsbrück	44154	49050	2052	1638	5166	4662	77598	169092	309	—
Königsstein	115488	128124	5490	8460	11484	12024	641304	688176	—	—
Königswalde	5814	9288	—	288	342	882	7830	33084	195	252
Königswartha	29394	31770	324	288	2178	3726	80352	75834	386	268
Köhschenbroda	120726	144774	3798	8046	10422	9486	427338	399438	—	—
Köhren	17892	22626	54	810	3690	3312	76518	52074	—	—
Kreischa b. Dippoldis- walde	23544	25362	738	396	1854	1908	37962	39600	—	—
Krippen	36954	43722	2232	2160	2484	2538	185688	99684	—	—
Krögis	32976	34488	1548	2124	2178	2412	261576	79542	—	—
Langenleuba-Döber- hain	12186	14040	666	180	810	972	17892	19980	—	—
Laubegast	28782	32688	18	36	1836	1872	104958	106326	—	—
Lauenstein	21852	21564	162	216	3780	3690	47970	24606	631	461
Lausitz	75870	72900	1350	1404	7416	9036	293004	486504	2907	2386
Lauter	31374	34308	504	288	2376	2394	215964	186138	—	—

Leipzig	7,597890	8,183988	873306	1,337868	508320	672246	119,624274	134,514450	644	—
Connewitz	43398	48276	20844	22374	3402	3510	106938	200862	129	—
Entzsch	40698	46098	1494	882	1764	1728	75960	59220	—	—
Gohlis	103518	119304	12366	17658	4860	7290	244170	359010	—	—
Lindenau	121662	144810	63468	76014	10584	11988	740430	670374	—	—
Neuschönefeld	111726	134424	37836	50922	7272	9396	461844	371934	—	—
Thonberg	50760	40212	31356	30240	3708	2592	354258	139752	—	—
Leisnig	161748	185976	7272	6336	20394	21492	859392	1,181394	1114	829
Pengelsfeld i. Geb.	48888	52920	990	1890	9972	9594	402804	242442	4146	3423
Pengelsfeld i. B.	127278	141948	3078	3798	14166	15012	999342	995436	2821	2143
Leutersdorf	21852	21726	90	108	1674	2232	131580	152136	—	—
Lichtenberg b. Brand	17154	28386	972	1278	774	1638	37350	40590	—	—
Lichtenstein-Calsberg	122796	135738	1314	5652	13446	13248	606186	599544	2009	1646
Liebertsdorf	24732	25434	810	504	1404	1530	47052	34218	—	—
Liebstadt	16236	14400	126	576	1782	1440	21726	10566	356	277
Limbach	142938	158958	4104	2322	16776	17010	841212	886752	—	—
Lobstädt	—	3186	—	18	—	486	—	14778	—	—
Lochwitz	31482	33480	108	126	1566	1890	133668	103482	—	—
Löbau	259020	268578	7740	6732	20880	22680	1,629432	2,040408	3280	—
Lößnitz	69192	75438	864	594	9108	9792	381834	451512	3742	3154
Lohmen	21060	23652	504	486	1746	1836	43812	37026	332	267
Lommatsch	69606	81774	3348	3096	7560	8622	320544	184212	4135	—
Loschwitz	82674	94086	1332	2574	3528	4104	69210	105156	—	—
Lugau	34866	40950	252	90	3492	3312	785448	1,219590	—	—
Lützenau	39690	46728	954	864	6858	6138	213120	215154	—	—
Marienberg	94950	103878	1152	1584	17172	18846	608634	954648	9757	8791
Markneukirchen	103608	108234	2304	2574	14238	14238	963054	1,260270	5439	4617
Markranstädt	38322	43272	756	612	2520	3024	84564	72558	—	—
Meerane	372168	397440	8280	6228	36900	39258	3,934944	5,469552	—	—
Meißen bei Pausa	16074	18738	756	1458	1188	882	54972	70722	2348	2148
Meißen	353772	403452	14022	23958	37296	42030	2,016396	2,340000	4202	—
Mildenau	8298	12942	36	72	1710	1350	39762	18018	—	—
Mittweida	198162	223092	9486	8532	18306	19332	849528	835254	383	248
Mohorn	12744	15678	198	396	864	864	13410	5958	—	—
Moritzburg	21960	22446	936	738	2106	2070	39654	14742	508	—

Name der Postanstalt.	Angekommene Briefpostsendungen.		Orts- Brieffsendungen.		Zahl der an- gekommenen Fahr- postsendungen.		Werth der angekommenen Geld- sendungen.		Postreisenbe.	
	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.
Mosel	10332	11952	126	90	810	612	91782	163260	—	—
Müglitz b. Oschatz	93366	87084	2574	3402	10512	9990	343566	434502	1968	1707
Müglitz b. Pirna	14400	20124	162	270	864	1080	58194	77238	3660	2621
Mühlau	9828	10800	36	18	1008	846	27126	25884	—	—
Mühltroff	16866	17658	36	108	1890	1908	31140	53892	366	331
Mülsen	43236	51948	1206	1026	4572	5076	144252	143802	134	—
Mutzschen	31626	30348	342	54	4266	4482	63954	124110	699	551
Nylan	46890	54468	396	216	4698	5166	372636	427590	—	—
Narsdorf	14652	15120	1224	972	1260	1098	30438	19026	—	—
Nannhof b. Grimma	29142	34704	1998	3816	2502	2538	34074	72342	—	—
Nerchau	17640	15912	630	198	1332	1476	27270	39060	—	—
Netschkau	40950	48366	432	900	3618	3528	244224	198306	—	—
Neuensalz	—	14832	—	432	—	630	—	23922	—	—
Neugersdorf b. Rumburg	74088	85644	648	180	4554	5958	406692	637200	121	90
Neuhäusen b. Sayda	14004	15318	234	306	1782	1836	25416	26874	—	—
Neukirch b. Bischofswerda	29394	34470	270	162	2178	2160	153072	101088	1065	857
Neukirchen b. Chemnitz	42786	44568	1224	702	4230	3564	290772	319050	2270	1584
Neumark b. Reichenbach	19764	27828	468	576	1674	1890	81072	64908	—	—
Nensalza	67788	71892	1800	1134	5580	6498	312156	247392	2221	789
Neustadt b. Stolpen	72234	75996	1584	2160	9990	11322	323496	384678	4998	4105
Niederbobritsch	16128	16884	738	792	1278	1224	44946	48600	—	—
Niederoderwitz	15336	16542	36	162	900	1080	131940	96336	—	—
Niederfelditz	15858	23058	36	90	702	972	66438	128070	—	—
Niederwieja	21204	20160	396	216	1476	1314	130482	151470	—	—
Nossen	94680	105156	3366	1674	12420	11844	442458	590760	1914	383

Obercunnersdorf	34236	38790	324	378	2106	2376	162180	150030	.	.
Oberfrohna	43542	41148	486	432	3600	4932	184554	99000	.	.
Oberlichtenau bei Frankenberg	16668	16038	270	648	1296	936	25848	19944	.	.
Oberlöbnitz-Radebeul	.	19386	.	414	.	1116	.	15804	.	.
Oberlungwitz	59256	48816	756	648	6264	4914	474426	167058	.	.
Oberoderwitz	36900	34812	522	270	1980	2088	226242	291780	3448	1879
Oberschlema	21780	29772	.	.	1998	2196	165708	135180	.	.
Oberwiesenthal	27702	26478	.	162	7200	7146	195750	179766	1601	1165
Oederan	87102	110898	3618	2358	10476	10512	519534	392238	.	.
Oelsnitz b. Lichtenstein	30726	33210	648	882	5274	5724	646812	363078	1325	1168
Oelsnitz i. Voigtlande	139212	143100	5202	2178	13554	14670	991386	1,153962	.	.
Obernhan	94662	98208	5238	7488	13248	13248	849492	1,228482	6482	5485
Obersdorf	.	11592	.	288	.	450	.	101574	.	.
Oypach	38880	37890	234	504	1062	1026	99216	109134	618	342
Oschatz	184770	196038	5814	5238	23274	26028	1,031238	956700	2198	1961
Ostau b. Döbeln	49950	63558	2142	2538	5544	5112	409050	310500	.	.
Ostitz	36162	39870	1116	1620	3330	4266	91818	169236	.	.
Oybin	9702	17244	.	.	360	396	42048	42354	.	.
Panschwitz	26622	29034	1800	1782	2538	2196	33372	91062	.	.
Pansa	32436	33246	360	468	4752	5598	116244	140364	1447	1316
Pegau	82188	92754	1422	2502	8910	10872	404658	481338	1571	.
Penig	93744	109926	1494	2736	12222	12672	715392	649602	.	.
Pillnitz	47484	56934	612	612	2880	2844	62820	32004	.	.
Pirna	259812	345330	3780	12636	33498	35604	1,588068	1,525428	3567	2393
Planen	585468	644418	21330	18360	85464	97182	4,083732	4,751334	.	.
Pommritz	22086	30690	1026	774	1854	2106	60390	90252	.	.
Pomßen	20592	21978	360	468	1458	1746	38898	41040	.	.
Possendorf	20772	23004	1134	1404	1674	1854	39150	22896	1746	1385
Pottschappel	131058	151146	1476	5148	9000	10836	1,074924	996660	.	.
Priestewitz	28818	43992	792	1512	1656	2322	186048	63432	.	.
Püchau	7848	11556	108	54	522	846	85050	27252	.	.
Pulsnitz	93618	109728	3114	3492	9468	9900	378018	351954	.	.
Rabenau	39888	41580	1242	1224	1674	1458	120078	118440	.	.
Radeberg	127476	135450	1098	2214	12348	12960	636318	771354	.	.

Name der Postanstalt.	Angekommene Briefpostsendungen.		Orts- brieffsendungen.		Zahl der an- gekommenen Fahr- postsendungen.		Werth der angekommenen Geld- sendungen.		Postreisende.	
	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.
Nadeburg	39690	49032	990	1026	3924	4230	80154	83862	447	.
Raschau b. Schwarzen- berg	36540	36162	360	252	4914	6012	246438	240840	1210	1086
Regis	13590	12636	2934	1674	1476	1746	33930	15246	.	.
Reichenau b. Zittau	65286	68706	162	180	5148	5508	633744	543474	2232	1362
Reichenbach	321498	352890	4950	9288	30492	32652	1,984590	2,804850	3110	2335
Reinhardtsgrimma	6390	8730	378	396	558	360	17190	16272	.	.
Reinsberg	9072	13914	306	108	1062	1206	4284	23778	.	.
Reitzenhain	14544	15948	108	126	2628	3816	43218	67428	.	.
Remse	7668	14148	.	54	648	1206	75222	194904	.	.
Reuth b. Plauen	11016	14004	234	1206	864	1620	113418	71748	1381	1401
Riesa	225162	253386	5886	8028	17064	17766	2,326824	1,665810	.	.
Rittersgrün	16776	17568	288	774	1962	2034	183240	646488	.	.
Rochlitz	133614	144666	5202	3834	19782	21402	857196	897786	2571	2086
Rodewisch	32634	37800	216	450	3726	3024	154242	108252	283	254
Röhrsdorf	3654	8514	180	.	216	558	9972	7092	.	.
Röttha	45864	50832	900	972	3726	4320	132930	180360	.	.
Roswein	175248	171522	5328	3528	18648	16128	1,600866	1,218348	1090	487
Rothenfirchen	21816	17100	324	270	2790	2448	73728	68472	485	385
Rilbenau	11556	10332	396	126	2358	1998	62352	88794	.	.
Sayda	68778	78228	3348	6714	7452	7236	222444	145944	2803	1780
Schandau	140958	161280	3726	3942	11124	11790	695358	781884	7066	5809
Scharfenstein	18486	23742	198	306	1962	1998	129150	105120	.	.
Scheibenberg	37188	39348	198	90	5778	5760	154404	166266	2876	2331
Schellenberg	45828	48060	1512	1008	6372	6588	146250	169848	.	.
Schirgiswalde	23634	27576	198	270	2250	3006	173556	82530	517	523
Schleitan	23760	24084	396	234	3024	2790	206928	216234	1574	1398
Schmiedeberg b. Dip- poldiswalde	18054	20916	450	504	2160	2988	112518	123678	1065	633

Schneeberg-Neustädtel	211806	212814	2826	1584	36324	32256	1,886274	1,969038	8258	7047
Schönau	25560	29160	288	198	2088	2358	152370	104400	.	.
Schönbach b. Neusalza	15552	18288	234	468	936	1152	185706	257832	.	.
Schönberg b. Bram- bach	7848	9810	.	36	612	756	125532	182286	.	.
Schönberg b. Mühl- troff	5760	5310	72	.	396	630	21420	2772	2446	2238
Schöneck	33102	42480	1188	1674	5796	4932	77274	196812	.	.
Schönfeld b. Dresden	24480	20520	414	180	1602	1224	33624	7524	.	.
Schönfeld b. Großen- hain	10728	10782	54	126	882	702	1080	7632	.	.
Schönhaide	59958	65538	1800	882	15570	15822	465318	436392	2368	1717
Schwarzenberg	129600	138726	8352	5310	15444	14562	1,049670	1,175670	10462	8523
Schweizermühle bei Königstein	10620	15390	.	36	648	486	12582	38214	.	.
Schwepnitz	6588	8676	288	396	558	900	46026	46278	.	.
Sebnitz	126000	136692	3366	3654	15228	19728	983250	1,034046	7224	5792
Seiffen	26874	29250	612	1242	2700	2790	79884	60768	.	.
Seiffenmersdorf	62316	62172	1044	1242	5868	6768	403686	442746	189	124
Seitendorf . . . . .	.	6732	.	108	.	486	.	26676	.	.
Seitschen	29178	32418	702	486	1854	2394	49320	50382	.	.
Siebenlehn	38196	43380	2016	1224	5364	4950	158580	153864	448	.
Siegmars	60930	63882	3888	3762	6048	6138	254880	194616	.	.
Sohlau a. d. Spree	30150	36702	.	.	1836	3204	223164	196434	479	317
Stanchitz	41454	42426	2106	648	4500	4572	246528	275220	.	.
Steinigtwolmsdorf	16938	18828	144	54	1638	1926	226584	191106	564	471
Stötteritz . . . . .	.	16884	.	8136	.	1260	.	22446	.	.
Stollberg	97344	113274	2664	2106	14922	13842	655650	498420	8880	6656
Stolpen	69822	74214	4248	4968	6966	6966	116244	116298	1280	1172
* Strehla	52506	52938	900	720	5508	5670	89154	103806	.	.
Stützengrün	6822	14616	.	.	882	1998	7398	32616	87	97
Tannenbergrain . . . . .	.	8262	.	36	.	360	.	35748	.	.
Tauscha	49392	38106	414	270	2610	2646	75564	60084	.	.
Thallwitz	10800	13032	216	144	612	810	52236	19404	224	150

Name der Postanstalt.	Angekommene Briefpostsendungen.		Orts- brieffsendungen.		Zahl der an- gekommeneu Fahr- postsendungen.		Werth der angekommenen Geld- sendungen.		Postreisende.	
	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.
Charandt	96210	105660	1512	1512	8046	8190	246384	185076		
Thum	42498	45072	990	1098	6534	5742	275634	296388	3186	1968
Treben	15912	18162	270	252	1530	1494	32688	19386		
Treuen	74718	88704	630	1098	7722	7902	528714	560250		
Waldburg	98226	104094	2088	2232	13770	15516	531792	492318	1459	915
Waldbheim	161370	201618	4410	4050	16272	17730	1,888902	1,524078	852	
Waldfkirchen	30708	26316	198		1728	2880	247734	307242	2593	2185
Waltersdorf	4734	9954	18	36	306	1134	9180	63612		
Wechselburg	28854	31932	234	198	3834	3690	134946	94950		
Weesenstein	21456	24084	972	918	2250	2034	55026	62100	1273	1085
Wehlen	35190	50544	252	612	1764	2106	32868	56034		
Wehrsdorf	19620	21204	144	18	1332	1314	299232	279774	1036	647
Weigsdorf		5670				540		19926		
Weischlit		17280		252		1080		153090		
Weißenberg	42984	49392	1026	1296	3528	3438	183780	141642		
Werdau	234738	234090	5418	5652	16056	21330	1,610802	1,775772	677	468
Wernsdorf	42336	45486	1494	1152	6552	6876	509868	178362	145	97
Wiesbaden	17010	28458	108	72	1350	1422	295110	256986		
Wiesenburg	20160	21798	648	378	1980	3618	36180	50742		
Wildenfels	46764	49536	540	396	3870	2808	48276	58050		
Wilkau	42156	49626	1170	324	3978	4860	153558	457668		
Wilsdruff	72972	76950	5022	5364	6552	6264	137988	165996	2967	2097
Wiltzen	10584	12780	36		468	504	84690	91170		
Wittgensdorf	37278	34200	72	90	3600	3294	95886	107244		
Wolkenburg	11052	14670	288	18	1692	1296	66024	120798		
Wolkenstein	49140	60984	1062	1890	8730	8046	384084	372348	10068	9396
Wolfsbrand	8010	9000	540	738	792	1080	14868	23796		
Wolfsberg	208206	207612	10782	10044	18432	19872	2,329182	2,121678	691	319
Wolfsdorf	555894	614628	19998	29484	50508	53838	5,306598	5,797674	2489	1963

Zoblit	19116	19116	468	180	810	918	21492	43686	—	—
Zoblit	37962	39456	2016	1080	6570	6354	201582	249948	2067	1659
Zschopau	135054	148032	2340	1836	16488	16794	440910	595386	—	—
Zwenkau	54090	59634	2862	1332	3600	3888	180756	147564	211	—
Zwickau	696978	745704	53514	73620	77670	83538	12,459978	13,969728	523	—
Zwönitz	43488	44730	180	36	7182	7506	162522	92106	3132	2351
Summa A.	36,647028	40,505778	3,369636	4,491270	3,375990	3,852450	396,971046	370,195380	353183	259473

B. Im Herzogthume Sachsen-Altenburg.

Altenburg	627318	643338	44496	24912	66546	70164	6,840774	9,845082	1986	1710
Chrenhain	16308	8748	612	342	558	396	10386	3870	434	372
Eisenberg	119484	119250	4806	6246	14580	13788	522612	443484	3338	2818
Gößnitz	98766	106290	1944	1602	7650	8982	339264	365526	—	—
Hummelshain	7308	10980	18	90	1044	1332	46098	12654	180	361
Kahla	60012	68418	2196	3096	7668	8172	350478	260964	6507	2581
Klosterlausnitz	30222	35514	270	1728	2322	3276	97380	129960	943	854
Ludau	36468	36954	648	180	3474	3870	76770	82260	—	—
Meuselwitz	75870	92448	2142	2016	5616	6462	828342	831636	—	—
Nöbdenitz	15228	16884	306	342	1170	1314	66312	46476	—	—
Orlamünde	21438	26604	882	1746	2412	2988	96822	45270	1310	314
Pölgitz	19296	12924	162	108	702	828	32130	16596	—	—
Roda	64260	75906	4860	6768	11592	12096	130266	710352	5260	4170
Ronneburg	168066	161244	8946	9090	12006	12042	746640	715770	—	—
Rositz	—	7524	—	1062	—	558	—	35676	—	—
St. Gangloff	11700	12942	180	126	810	1134	26478	21024	531	358
Schmölln	74394	80514	5634	5346	8910	9900	317646	287478	—	—
Treben	14958	15012	396	306	774	1836	31518	40302	—	—
Uhlstädt	11268	12006	216	396	1170	1638	37908	56520	316	83
Wintersdorf	9990	12492	108	54	1170	828	49860	25110	—	—
Summa B.	1,482354	1,555992	78822	65556	150174	161604	10,647684	13,976010	20805	13621

Hierüber noch: im Großherzogthume Sachsen-Weimar.

Teichwolframsdorf	6840	9882	900	144	630	1062	108936	21258	—	—
-----------------------------	------	------	-----	-----	-----	------	--------	-------	---	---

IV. Zusammenstellung des telegraphischen Verkehrs bei den im Königreiche Sachsen gelegenen Reichs-Telegraphen-Stationen im Jahre 1874.

Namen der Stationen.	Einnahme im internen Verkehr. Zhr.	Aufgegebene interne Depeschen. Stüd.	Einnahme im nicht internen Verkehr. Zhr.	Aufgegebene nicht interne Depeschen. Stüd.	An- gekommene	im Durchgang			Summa der überhaupt verarbeiteten Depeschen.
						aufge- nommene	weiter- beförderte	über- tragene	
						Depeschen.			
A. Bei den selbstständigen Stationen.									
Annaberg	1187	5286	768	906	6672	7874	7874	8834	37446
Bautzen	2053	8445	304	621	10110	3079	3078	.	25333
Chemnitz	12666	50066	9050	9487	60966	51363	51363	14420	237665
Crimmitschau	1352	6124	1829	1335	6518	.	.	.	13977
Döbeln	1196	5287	267	455	6166	2895	2895	.	17698
Dresden - Altstadt	31548	105591	23473	27082	155102	244020	244020	.	775815
" Neustadt	5488	21238	3957	5358	27886	39	39	.	54560
" Pachhof	1749	6123	1381	1769	9810	.	.	.	17702
Elster	391	1252	188	274	1364	1	1	.	2892
Freiberg	1599	7166	538	847	8202	2	2	.	16219
Glauchau	2601	11710	1650	1730	12214	12480	12478	193	50805
Großenhain	972	4415	131	180	4331	5	5	.	8936
Leipzig	36238	135482	34849	32482	182544	84863	84863	15749	536013
" Börse	3668	12797	330	476	8737	138	138	.	22286
Löbau i. S.	1594	5936	586	825	6460	457	457	.	14135
Meerane	1833	8225	1024	1177	8611	4360	4359	.	26732
Meißen	1322	6296	302	534	8038	172	172	.	15212
Pillnitz	143	897	267	177	1004	.	.	.	2078
Plauen i. B.	2659	11091	918	2128	12251	7425	7425	.	40320
Reichenbach i. B.	2119	8782	1725	2839	11280	9845	9845	.	42591
Riesa	1251	5423	182	332	7055	6400	6400	.	25610

Schneeberg	677	3025	271	395	4595	1774	1774	533	12096
Verdau	832	3690	618	544	4037	38	38	.	8347
Zittau	3197	11738	4263	5196	16982	2382	2379	.	38677
Zwickau i. S.	3465	17066	1144	2291	18492	55380	55380	14601	163210

B. Bei den combinirten Stationen.

Auerbach	467	2344	96	209	2244	10	10	.	4817
Borna	74	436	9	20	490	.	.	.	946
Buchholz	401	1746	671	551	2380	.	.	.	4677
Burgstädt	172	893	59	69	1259	.	.	.	2221
Colbitz	19	93	.	1	83	.	.	.	177
Connewitz	35	179	8	15	203	.	.	.	397
Ebersbach	252	1055	51	101	886	.	.	.	2042
Eiban	122	520	20	33	783	.	.	.	1336
Eibenstock	536	2655	177	158	2513	4	4	.	5334
Elsterberg	125	608	27	56	676	.	.	.	1340
Falkenstein	39	189	9	37	220	.	.	.	446
Frankenberg	477	2176	119	169	2357	.	.	.	4702
Geyer	71	321	7	15	322	.	.	.	658
Gohls	9	49	1	3	86	.	.	.	138
Grimma	571	3016	53	82	3348	.	.	.	6446
Großschönau	176	776	136	169	1103	.	.	.	2048
Grüna	15	85	2	4	110	.	.	.	199
Hainichen	361	1679	58	72	1778	.	.	.	3529
Hohenstein	301	1543	132	122	1696	.	.	.	3361
Johann-Georgenstadt	214	934	62	72	853	.	.	.	1859
Kirchberg	226	1106	90	122	1234	.	.	.	2462
Lausitz	48	256	4	6	282	.	.	.	544
Lengsfeld	317	1555	75	165	1576	.	.	.	3296
Lindenaу bei Plagwitz	15	63	8	10	88	.	.	.	161
Lößnitz	100	490	25	40	540	.	.	.	1070
Marienbergr	268	1479	23	57	1911	.	.	.	3447

Namen der Stationen.	Einnahme im internen Verkehr. Zhr.	Aufgegebene interne Depeschen. Stück.	Einnahme im nicht internen Verkehr. Zhr.	Aufgegebene nicht interne Depeschen. Stück.	An- gekommene	im Durchgang			Summa der überhaupt verarbeiteten Depeschen.
						aufge- nommene Depeschen.	weiter- beförderte	über- tragene	
Markneukirchen	266	988	415	287	1453	.	.	.	2728
Mülsen	6	34	1	3	22	.	.	.	59
Mylau	159	751	103	113	867	.	.	.	1731
Neugersdorf	236	905	154	154	1161	.	.	.	2220
Neukirch bei Bischofswerda	33	154	7	9	215	.	.	.	378
Neukirchen bei Chemnitz .	29	163	2	2	180	.	.	.	345
Nensalza	153	702	47	99	975	.	.	.	1776
Nenschönefeld	175	707	73	109	743	1	1	.	1561
Neustadt bei Stolpen . . .	68	358	18	27	388	.	.	.	773
Obercunnersdorf	21	76	2	6	70	.	.	.	152
Oederan	172	916	13	29	1011	.	.	.	1956
Oelsnitz	417	1971	194	472	2072	.	.	.	4515
Oschatz	343	1749	29	47	1677	.	.	.	3473
Pegau	19	94	.	1	85	.	.	.	180
Penig	494	2391	83	158	2571	.	.	.	5120
Pirna	411	1999	163	291	2577	.	.	.	4867
Planen bei Dresden	40	182	13	28	257	.	.	.	467
Rochlitz	529	2684	33	50	2396	.	.	.	5130
Rositz	295	1545	48	82	1425	1	1	.	3054
Schönheida	230	1002	66	111	1053	4	4	.	2174
Schwarzenberg	317	1704	61	159	1930	8	8	.	3809
Sebnitz	295	1260	80	149	1682	.	.	.	3091
Seiffhennersdorf	183	743	65	109	1007	.	.	.	1859
Treuen	61	273	14	57	506	.	.	.	836
Waldenburg i. S.	355	1826	41	64	2272	.	.	.	4162

Waldheim	441	1960	80	138	2222	.	.	.	4320
Wernsdorf	23	161	2	4	126	.	.	.	291
Wehrsdorf	116	517	8	19	769	.	.	.	1305
Wildenfels	69	402	16	30	544	.	.	.	976
Wurzen	624	2787	227	354	3205	.	.	.	6346
Zwenkau	8	40	.	1	45	.	.	.	86

C. Bei den von Privatpersonen verwalteten Stationen.

Gelsenau	27	126	2	5	118	.	.	.	249
Groitzsch	9	42	.	.	33	.	.	.	75
Kamenz i. S.	341	1646	46	99	1767	.	.	.	3512
Königstein	378	1844	117	240	2359	14	14	.	4471
Leisnig	439	2280	53	100	2852	8	8	.	5248
Lichtenstein	255	1339	82	75	1664	.	.	.	3078
Limbach	301	1547	107	85	1769	.	.	.	3401
Mittweida	407	1988	77	152	1872	.	.	.	4012
Schandau	738	3255	263	543	4011	673	673	.	9155
Stollberg	263	1264	45	87	1513	.	.	.	2864
Zschopau	375	1875	64	104	1779	.	.	.	3758

D. Bei den von Communen unterhaltenen Stationen.

Cainsdorf	204	1032	56	81	1598	.	.	.	2711
Röhschenbroda	457	2028	53	99	2204	.	.	.	4331

V. Die Sparkassen des Königreichs Sachsen
in den Jahren 1845—1874.

Jahr.	Zahl der Kassen.	Gesamt- vermögen der Kassen. am Jahreschlusse.			Durchschnitts-		
		Thlr.	Thlr.	Anzahl.	Werth eines Spar- kassen- buches.	Gut- haben auf einen Kopf der Bevölke- rung.	Verhält- niß der Zahl der Spar- kassen- bücher zur Be- wohner- zahl.
1845	31	2,793,387	2,690,675	57707	46,83	1,49	31
1846	33	3,296,858	3,179,415	66445	47,85	1,73	28
1847	41	3,663,339	3,524,754	74603	47,25	1,90	25
1848	43	3,543,715	3,362,264	74144	45,35	1,79	25
1849	49	4,092,372	3,900,272	81517	47,85	2,06	23
1850	57	4,925,496	4,703,036	94787	49,81	2,44	20
1851	61	5,957,849	5,675,172	110438	51,39	2,90	18
1852	71	7,114,337	6,816,822	127368	53,52	3,43	16
1853	82	8,616,937	8,279,279	149708	55,30	4,10	13
1854	90	9,728,240	9,342,437	166467	56,12	4,77	12
1855	94	10,449,915	9,995,746	179905	55,56	4,90	11
1856	95	11,804,301	11,308,927	198548	56,96	5,55	10
1857	100	13,804,535	13,226,514	224581	58,89	6,49	9
1858	106	15,419,052	14,741,199	246398	59,83	6,95	9
1859	110	16,178,246	15,408,221	258467	59,61	7,14	8
1860	115	17,864,368	16,993,461	278944	60,92	7,76	8
1861	118	19,990,083	18,989,986	298918	63,53	8,53	7
1862	119	22,534,047	21,467,373	323915	66,28	9,48	7
1863	122	25,208,739	24,060,221	348659	69,01	10,44	7
1864	124	27,821,194	26,545,873	374324	70,92	11,32	6
1865	126	29,961,421	28,536,163	394234	72,38	12,04	6
1866	131	30,946,457	29,400,645	401654	73,20	12,26	6
1867	131	31,820,138	30,133,023	413425	72,88	12,43	6
1868*	134	34,282,263	32,912,938	428182	76,87	13,50	6
1869*	138	37,133,635	35,885,518	454088	79,03	14,53	5
1870*	142	39,913,276	38,573,278	475272	81,16	15,41	5
1871	144	45,933,687	43,705,650	517105	84,52	17,10	5
1872†	149	54,825,000	52,388,000	568190	92,20	20,15	5
1873†	151	66,713,000	64,051,000	631254	101,47	24,22	4
1874†	156	79,200,000	76,300,000	700000	109,00	28,38	4

*) ohne Berücksichtigung der Sparkasse zu Freiberg.

†) genauere Feststellung vorbehalten.

VI. Ausmünzungen bei der Königl. Münze in Dresden.

(Fortsetzung aus Jahrgang 1875, S. 41.)

1873.

20-Markstücke	1,084927	Stück	=	21,698540	Mark	} in Gold,
10	=	716494	=	7,164940	=	
6	=	48585	=	291510	=	} in Silber,
20-Pfennigstücke	468226	=	=	93645,20	=	} Scheidemünze,
10	=	420290	=	42029	=	
2	=	262218	=	5244,36	=	} in Kupfer.
1	=	548650	=	5486,50	=	

Summa: 3,549390 Stück = 29,301395,06 Mark.

1874.

20-Markstücke	270899	Stück	=	5,417980	Mark	} in Gold,
10	=	152827	=	1,528270	=	
1	=	3,239720	=	3,239720	=	} in Silber,
20-Pfennigstücke	2,281041	=	=	456208,20	=	} in Nickel,
10	=	3,157043	=	315704,30	=	
5	=	5,465183	=	273259,15	=	} in Kupfer.
2	=	5,090323	=	101806,46	=	
1	=	4,522063	=	45220,63	=	

Summa: 24,179099 Stück = 11,378168,74 Mark.



E. Finanz-Statistik.

I. Intraden- und Domänen-Verwaltung.

1. Die Intraden-Verwaltung.

Dieselbe umfaßt die Erhebung und Berechnung der das Intraden-Einkommen bildenden baaren Gefälle, einschließlich der nach § 24 des Gesetzes vom 1. December 1864 der Staatskasse zufließenden Antheile von den Jagdkartengeldern, die Bewahrung und Erhaltung des Staatseigenthums an den, nicht einzelnen bestimmten Verwaltungszweigen zugewiesenen Bestandtheilen des Staatsguts, und der fiskalischen nutzbaren Gerechtsame, sowie die Verwaltung und Nutzbarmachung der kleineren Domanalgrundstücke an Wiesen, Gärten und Teichen.

Sie ist den Forstrentämtern, einzelnen Bauverwaltern und Bezirkssteuereinnahmen in deren Verwaltungsbezirken mit übertragen.

Das gesammte Intraden-Einkommen, mit welchem in den Intradenrechnungen zugleich auch das Einkommen von den fiskalischen Kalkwerken verrechnet wird, belief sich, und zwar ohne das Letztere, im Jahre 1873 auf

37,393 Thlr. 29 Ngr. 4 Pf.,

einschließlich

20,828 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf.

Jagdkartengelderantheile.

2. Die Domänen-Verwaltung.

Dieselbe erstreckt sich über die zum Domänengute gehörigen nutzbaren Besitzungen des Staats von größerem Umfange, mit Ausnahme der Staatsforsten und der fiskalischen Kohlenwerke.

Auch ist mit derselben in Folge getroffener Uebereinkunft mit dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts die Verwaltung der zur Landeschule Grimma gehörigen Güter Kloster-Nimbchen und Kloster-Buch verbunden.

Die Domäne Pillnitz mit Vorwerk Porsberg ist von Sr. Maj. dem König nach § 17 der Verfassungsurkunde zur eigenen Verwaltung und Benutzung übernommen worden.

Alle übrigen Kammergüter, mit Ausnahme des Kammerguts Sachsenburg, welches seit dem 1. Juli 1873 gegen eine zur Finanzhauptkasse zu zahlende jährliche Rente von 4000 Thlr. für Rechnung der dem Ministerium des Innern unterstellten Landesanstalten administriert wird, ebenso, wie die Teiche und die Landeschulgüter sind verpachtet.

Die Verwaltung der Domänial-Weinberge und Kellerei steht unter der Leitung eines besonderen Commissars, an welchen der Bergverwalter und die bei den verschiedenen Weinbergen angestellten Bergvoigte sowie der Kellereiverwalter gewiesen sind.

Die Administration der Kalkwerke ist den Forstrentbeamten, welche in den betreffenden Bezirken mit der Intradendenverwaltung betraut sind, und unter deren Leitung und Aufsicht den bei einem jeden einzelnen Werke stehenden Localverwaltungen übertragen.

Die Kammergüter insgesamt, einschließlich der Domäne Pillnitz und des Kammerguts Sachsenburg, umfassen ein Areal von

5102 Hektar 78,9 Ar

und sind im Ganzen nach

182083,21 Steuereinheiten

abgeschätzt. Das Gesamteinkommen von denselben belief sich im Jahre 1873 auf

105,223 Thlr. 9 Ngr. — Pf.,

woraus sich für ein Hektar ein durchschnittlicher Ertrag von

20 Thlr. 18 Ngr. 6 Pf.

und für die Steuereinheit ein solcher von

— Thlr. 17 Ngr. 3 Pf.

ergiebt.

Die Landeschulgüter enthalten ein Gesamtareal von

626 Hektar 39,5 Ar

und sind nach

22554,33 Steuereinheiten

abgeschätzt.

Die Teichwirthschaften zu Moritzburg und Mutzschen haben einen Arealumfang von

801 Hektar 23 Ar

und sind nach

16998,09 Steuereinheiten

abgeschätzt. Sie brachten im Jahre 1873 ein Einkommen von

9649 Thlr. 22 Ngr. 6 Pf.,

mithin auf das Hektar einen durchschnittlichen Ertrag von

12 Thlr. 1 Ngr. 3 Pf.

und auf die Steuereinheit einen solchen von

→ Thlr. 17 Ngr. — Pf.

Bei den Kalkwerken belief sich im Jahre 1873 die Gesamtproduction auf

30012,^s Cubikmeter rohen Kalkstein,
219383,¹⁶ Hektoliter gebrannten Kalk

und

20193 Hektoliter Kalkasche,

der erlangte Gelderlös aber auf

162911 Thlr. 27 Ngr. — Pf.

Die Weinberge umfassen ein Gesamtareal von
81 Hektar 91 Ar

und sind insgesamt nach

2758,⁰⁷ Steuereinheiten

abgeschätzt. Der Gesammterlös bei der Weinbergs- und Kellerei-Verwaltung bestand im Jahre 1873 in

17,059 Thlr. 20 Ngr. 3 Pf.

3. Die fiscalischen Gebäude, ihr Werth und ihre Benutzung.

Der Werth der fiscalischen Gebäude, ausschließlich der auf den Etat des Deutschen Reiches übergegangenen Militairgebäude, war am 1. April 1874 bei der Landesimmobiliar-Brandversicherungsanstalt abgeschätzt mit

21,951,870 Thalern

und zwar mit

25,840 Thlr.	die zum Ressort des Gesamtministeriums,
2,774,100	= " = " = Justizministeriums,
13,075,460	= " = " = Finanzministeriums,
2,625,390	= " = " = Ministeriums des Innern,
1,496,080	= " = " = Ministeriums des Cultus,
1,955,000	= " = " = Ministeriums des Königlichen Hauses

uts.

gehörigen Gebäude.

Von obigen Staatsgebäuden sind den Landbaubeamten zur Beaufsichtigung überwiesen:

Gebäude-	im Zeitwerthe	
Compl.	Zahl	von
1002.	3553.	11,864,420 Thlr.

Davon entfallen

194.	801.	4,225,060 Thlr.	auf den Baubezirk Dresden,
115.	439.	1,604,390	" " " " Meissen-Döbeln,
87.	282.	630,810	" " " " Pirna,
58.	231.	430,730	" " " " Freiberg,

Gebäude-		im Zeitwerthe					
Compl.	Zahl	von					
83.	205.	611,190	Thlr.	auf	den	Baubezirk	Bautzen,
51.	204.	1,050,880	"	"	"	"	Leipzig,
40.	139.	279,800	"	"	"	"	Grimma,
33.	96.	209,930	"	"	"	"	Rochlitz,
90.	270.	675,640	"	"	"	"	Zwickau,
62.	221.	879,450	"	"	"	"	Chemnitz,
94.	367.	597,180	"	"	"	"	Annaberg,
95.	298.	669,360	"	"	"	"	Plauen.

w. o.

Hierüber sind eigenen Bauverwaltungen unterstellt:

Gebäude-		im Zeitwerthe					
Compl.	Zahl	von					
115.	536.	1,327,360	Thlr.	bei	der	Berg- u.	Hüttenverwaltung,
1424.	2387.	6,273,550	"	"	"	den	Staatseisenbahnen.
98.	307.	1,633,960	"	"	"	Landes- Straf- Heil- und Ver-	sorgungs- Anstalten,
74.	253.	852,580	"	"	"	der	Civilliste.
1711.	3483.	10,087,450	Thlr.				

Die auf sämtlichen Staatsgebäuden haftenden Brandversicherungseinheiten beliefen sich am 1. April 1874 auf
3,214,381.

II. Steuer

1. Indirecte

Zusammenstellung der im Jahre 1873 im Königreiche

Hauptamts- bezirk.	Flächentamm. <small>Qu.-M.</small>	Ein- wohner- zahl.	K e i n i c h				
			Grenz Zoll:		Salz- steuer.	v. Branntwein:	
			Eingang- Abgaben.	Ausgang- Abgaben.		Fabrika- tionssteuer.	Uebergang- Abgabe.
			Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
Zittau	12,0	134482	228054	.	.	13257	1
Schandau	14,0	87989	21329	.	200	26142	.
Pirna	14,7	70886	168943	.	1400	37540	.
Marienberg	14,0	83626	24212	.	.	27395	.
Annaberg	10,4	106037	25016	.	.	14543	5
Eibenstod.	14,5	90043	32355	.	.	2577	4
Lebau	2,5	25877	44787	.	12600	27481	7
Bautzen	24,7	120079	23031	.	29200	89129	1
Dresden	21,0	341705	831685	.	175210	140839	12
Meißen	28,1	121705	32520	.	18320	162218	.
Riesa	1,7	14136	23624	.	1520	8926	1
Freiberg	20,0	198614	147296	.	16400	151913	2
Chemnitz	18,0	309138	181776	.	36600	39953	12
Glauchau	17,0	55287	23424	.	3410	2823	1
Zwickau		222041	21221	.	29502	20840	.
Plauen	15,0	153663	53029	.	97914	30490	1819
Leipzig (S. Z. A.)	14,5	257102	1,833047	.	48420	.	9
Leipzig (S. St. A.)		112	.	.	.	134298	.
Grimma	26,0	163834	16368	.	1900	225032	.
Summa	271,0	2,556244	3,731829	.	472596	1,155396	1874

wesen.

Steuern.

Sachsen erhobenen Zölle und Verbrauchssteuern.

Steuern:			Landesabgaben:			Zusammen (anschließlich der Neben- einnahmen).
vom Bier:		Tabak- steuer.	Schlachtsteuer:			
Fabrika- tionssteuer.	Uebergang- abgabe.		von Sau- und Sau- schlachten.	von vereins- ländischem Fleischwerk.	von vereins- ausländisch. Fleischwerk.	
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
20891	161	87	41069	378	714	304612
11847	75	.	29444	50	17	89104
19604	114	.	39174	167	52	266994
10855	.	.	23354	32	21	85869
20654	22	.	28833	83	23	89179
14913	21987	.	23243	320	55	95454
6741	378	.	8391	1179	140	101704
21101	270	4	47077	4234	289	214336
184105	42229	56	182794	1549	5475	1,563954
16298	943	2	49342	289	25	279957
1893	251	3	5714	127	199	42258
27008	211	.	63360	624	131	406945
71149	10505	.	110585	1840	1748	454168
6909	3806	.	14793	297	342	55805
56958	123	.	74193	1083	1168	205088
44467	78251	.	49436	2469	209	358084
.	9391	.	.	.	.	1,890867
120153	.	1	147125	23722	6626	432087
20911	.	12	59694	280	32	324229
676457	168717	165	997621	38723	17266	7,260644

Das Einkommen an indirecten Abgaben weist in der Gesamtsumme gegen das Vorjahr eine Erhöhung um 576,629 Thaler auf, zu welcher Mehreinnahme sämtliche Verwaltungszweige, mit Ausnahme der Salzsteuer, beigetragen haben. Letztere ist in ihrem Ertragnisse deshalb zurückgeblieben, weil viele Händler ihren Bedarf direct auf den Salinen versteuert haben und der Verbrauch zu gewerblichen Zwecken ein geringerer geworden ist. Consumirt wird fast durchgängig vereinsländisches Salz aus der Saline Dürrenberg und einigen thüringischen Werken, der Bezug an ausländischem Salz fand nur in sehr geringem Umfange, meist zu Badezwecken statt. Denaturirt wurden überhaupt 29,819 Ctr., worunter 21,000 Ctr. Steinsalz für Soda- und Glaubersalzfabriken. Salzwerke existiren im Königreiche Sachsen selbst nicht.

Die Zolleinkünfte haben sich um 345,856 Thaler gehoben, wozu ein erhöhter Bezug von Kaffee wegen befürchteter (und auch eingetretener) Preissteigerung wesentlich beigetragen hat.

Das Einkommen an Branntweinsteuer weist gegen das Vorjahr eine Erhöhung um 114,129 Thaler nach, welche nicht nur auf Rechnung der günstigen 1872er Kartoffelernte zu bringen, sondern auch im Allgemeinen auf die hervorragenden Fortschritte der sächsischen Landwirthschaft, von denen auch die Spiritusfabrikation ganz wesentlich berührt wird, zurückzuführen ist. Im Königreiche Sachsen übersteigt dormalen die Production bei weitem die Consumption. Die Zahl der Brennereien betrug im Jahre 1873 724, von welchen 685 in Betrieb gestanden haben. Von diesen verarbeiteten

34 hauptsächlich Getreide,
645 " Kartoffeln

und

6 nichtmehlige Stoffe, als Weinhefe zc.

Nach der Steuerzahlung zerfielen diese 685 Brennereien in

12 welche bis zu 50 Thaler,

105 " von 51 " bis 500 Thaler,

539 " " 500 " " 5000 "

29 " über 5000 "

an Branntweinsteuer entrichteten; die Menge der verarbeiteten Materialien betrug

221902 Hectoliter Getreide,

2,137480 " Kartoffeln,

1539 " Weintrebern, Weinhefe, Rührschleim und Bierhefe und

666 " Melasse.

Die für exportirten und zur Herstellung von Bleizucker und Alkaloiden verwendeten Spiritus gewährte Rückvergütung betrug im Jahre 1873

428,829 Thlr. — Ngr. 4 Pf.

und zwar wurden gewährt

für exportirten Branntwein

418902 Thlr. 16 Ngr. 8 Pf.

" Branntwein zur Herstellung von Bleizucker 9575 " 12 " 6 "

" " " " Alkaloiden 351 " 1 " — "

Die Brauststeuer, welche eine Steigerung von 88,796 Thlr. — Ngr. — Pf. gegen das Vorjahr ergeben hat, verdankt diese Mehreinnahme nicht nur den günstigen Witterungsverhältnissen, sondern hauptsächlich der nach Einführung des Brausteuergesetzes vom 31. Mai 1872, eingetretenen schärferen Controle, namentlich der fixirten Brauereien, welche bedeutende Nachversteuerungen im Gefolge gehabt hat. Von den vorhandenen 740 Brauereien (185 in Städten, 555 auf dem Lande) waren überhaupt 697 (darunter 262 fixirte) gangbar und zwar bereiteten

551 vorwiegend obergähriges Bier (1,891475 Hectol.)

146 " untergähriges " (1,133809 ")

Nach der Menge des versteuerten Malzschrotes zerfallen die Brauereien in

28 welche bis 50 Thlr.

376 " über 50 bis 500 Thlr.

275 " " 500 " 5000 "

13 " " 5000 " 14000 "

5 " " 14000 " 36000 "

Steuer erlegten und wurden an Material zur Bierbereitung überhaupt verwendet:

1,054223 Ctr. 93 Pfd. geschrotenes Gerstenmalz,

5 " — " Weizenmalz,

32 " — " Reis,

32 " 96 " Stärke zc.

2677 " 97 " Zucker und Syrup,

101 " 78 " sonstige Malzsurrogate.

Die Einnahme an Schlachtsteuer und Verbrauchsabgabe von Fleischwerk hat eine Steigerung von

60,737 Thlr.

erfahren, wovon auf Schlachtsteuer ca. 43000 Thlr., auf Verbrauch-Abgabe von vereinsländischem Fleischwerk 11540 und auf dergleichen von vereinsausländischem Fleischwerk 6,044 Thlr. entfallen.

Die Mehreinnahme beruht im Allgemeinen auf dem durch die Volksvermehrung bedingten größeren Consum und beträgt der wirkliche Verbrauch an Rindfleisch circa 535,538 Centner, an Schweinefleisch circa 848,673 Centner.

Auf den Kopf der Bevölkerung kommen durchschnittlich circa 21,1 Pfd. Rind- und 34,5 Pfd. Schweinefleisch.

2. Grundsteuer.

Bei Einführung des neuen Grundsteuersystems waren

48,641,488 Steuereinheiten

vorhanden, wogegen deren Zahl bis Ende 1873 auf

59,194,741 Steuereinheiten

mithin um

10,553,253 Steuereinheiten

gestiegen ist. Dieser Zuwachs rührt zu dem bei weitem größten Theile von neuen oder vergrößerten Wohngebäuden, zu einem kleinen Theile aber auch von früher steuerfreien Grundstücken her, die in die Kategorie der steuerpflichtigen eingetreten sind.

Die zu Ende 1873 vorhandene Steuereinheitenzahl vertheilte sich

im I. Steuerkreise

mit 7,035,901 Steuereinheiten auf den Steuerbezirk Dresden,				
2,362,689	"	"	"	Meißen,
2,096,903	"	"	"	Pirna,
2,111,415	"	"	"	Freiberg,
965,924	"	"	"	Dippoldiswalde,
1,396,147	"	"	"	Augustsburg

15,968,979 Steuereinheiten des I. Steuerkreises;

im II. Steuerkreise

mit 9,317,758 Steuereinheiten auf den Steuerbezirk Leipzig,				
2,865,478	"	"	"	Rochlitz,
1,857,577	"	"	"	Leisnig,
2,217,876	"	"	"	Borna,
2,262,626	"	"	"	Wurzen,
1,768,149	"	"	"	Grimma,
1,289,783	"	"	"	Rosfen,

21,579,247 Steuereinheiten des II. Steuerkreises;

im III. Steuerkreise

mit 4,125,042 Steuereinheiten auf den Steuerbezirk Zwickau,				
3,402,624	"	"	"	Chemnitz,
2,285,669	"	"	"	Plauen,
1,282,028	"	"	"	Wolkenstein,
1,117,311	"	"	"	Schneeberg,
910,708	"	"	"	Adorf,

13,123,382 Steuereinheiten des III. Steuerkreises;

im IV. Steuerkreise

mit 2,873,660 Steuereinheiten auf den Steuerbezirk Bautzen,				
3,360,391	"	"	"	Löbau,
1,105,430	"	"	"	Ramenz,
1,183,652	"	"	"	Großenhain,

8,523,133 Steuereinheiten des IV. Steuerkreises.

Das Nettoeinkommen bei der Grundsteuer hat im Jahre 1873 nach Abzug des Verwaltungsaufwandes

1,682,377 Thlr. — Ngr. 3 Pf.

betragen.

3. Gewerbe- und Personalsteuer.

Nach den auf das Jahr 1873 abgelegten Rechnungen belief sich das Bruttoeinkommen an Gewerbe- und Personalsteuer nach den Katastern auf 1,792,585 Thlr.

Hiervon kommen

11,083 Thlr.

auf die Kataster für den Militäretat, im Auslande stationirter Staatsdiener zc. und

1,781,502 Thlr.

auf die Ortskataster.

Letztere Summe vertheilte sich

im I. Steuerkreise

mit	421,829 Thlr.	auf den Steuerbezirk Dresden,
	27,597	" " " " Meissen,
	37,646	" " " " Pirna,
	43,186	" " " " Freiberg,
	16,833	" " " " Dippoldiswalde,
	21,844	" " " " Augustusburg,

568,935 Thlr. Summe des I. Steuerkreises;

im II. Steuerkreise

mit	404,068 Thlr.	auf den Steuerbezirk Leipzig,
	38,067	" " " " Rochlitz,
	25,259	" " " " Leisnig,
	18,771	" " " " Borna,
	23,048	" " " " Wurzen,
	19,343	" " " " Grimma,
	20,963	" " " " Rössen,

549,519 Thlr. Summe des II. Steuerkreises;

im III. Steuerkreise

mit	218,884 Thlr.	auf den Steuerbezirk Zwickau,
	157,793	" " " " Chemnitz,
	48,429	" " " " Plauen,
	29,449	" " " " Wolkenstein,
	33,964	" " " " Schneeberg,
	13,288	" " " " Adorf,

501,807 Thlr. Summe des III. Steuerkreises;

im IV. Steuerkreise

mit	44,813 Thlr.	auf den Steuerbezirk Bautzen,
	83,398	" " " " Löbau,
	13,330	" " " " Ramez,
	19,701	" " " " Großenhain,

161,242 Thlr. Summe des IV. Steuerkreises.

Das Nettoeinkommen an Gewerbe- und Personalsteuer hat im Jahre 1873 nach Abzug des Verwaltungsaufwandes und der alljährlichen Katastrationskosten

1,710,774 Thlr. 9 Ngr. 6 Pf.

betragen.

4. Stempelsteuer.

Das Bruttoeinkommen bei dieser Abgabe hat im Jahre 1873 betragen:

- | | | | | | | | |
|----|---------|-------|----|------|---|-----|--|
| A. | 561,637 | Thlr. | 10 | Ngr. | — | Pf. | Schriften- und Werthstempel, |
| | | | | | | | einschl. der nach § 27 des Bundeswechsel- |
| | | | | | | | stempelgesetzes vom 10. Juni 1869 auf |
| | | | | | | | Sachsen fallenden Tantième von der Ein- |
| | | | | | | | nahme für die in seinem Gebiete debitirten |
| | | | | | | | Wechselstempelmarken und Blankets, |
| B. | 39,944 | " | 5 | " | — | " | Spielfartenstempel, |
| C. | 12,223 | " | 15 | " | 5 | " | Kalenderstempel,* |

613,805 Thlr. — Ngr. 5 Pf. Summe.

Das Nettoeinkommen bei allen drei Stempelbranchen hat nach Abzug des Verwaltungsaufwandes im Jahre 1873 auf

596,289 Thlr. — Ngr. 8 Pf.

sich belaufen.

*) Der Kalenderstempel wird in Gemäßheit des Reichs-Preßgesetzes seit dem 1. Juli 1874 nicht mehr erhoben.

F. Unterrichtsstatistik.

I. Die Schulinspektionsbezirke des Königreichs nach ihrer Begrenzung im August 1874.

Schul- Inspektions- Bezirke.	Amtsitz des Bezirks- Schul- Inspectors.	Ver- waltungs- Bezirke.	Gerichts - Aemter.	Zahl der Orte.	St ä d t e.
a. Kreishauptmannschaft Bautzen.					
1. Zittau	Zittau	Zittau	Zittau Ostritz Reichenau Großschönau	32 19 18 13 <hr/> 82	Zittau Ostritz .
2. Löbau	Löbau	Löbau	Löbau Bernstadt Herrnhut Ebersbach Neusalza	67 9 15 7 27 <hr/> 125	Löbau Weißenberg Bernstadt .
3. Bautzen	Bautzen	Bautzen	Bautzen Schirgiswalde Bischofswerda	232 29 48 <hr/> 309	Bautzen Schirgiswalde Bischofswerda
4. Kamenz	Kamenz	Kamenz	Kamenz Königsbrück Pulsnitz	97 28 18 <hr/> 143	{ Kamenz Elstra Königsbrück Pulsnitz
b. Kreishauptmannschaft Dresden.					
5. Dresden I	Dresden	Stadt Dresden	.	1	Dresden
6. Dresden II	Dresden	Dresden	Dresden Kadeberg Charandt Döhlen	121 27 24 20 <hr/> 192	(Dresden eximirt) Kadeberg Charandt Kabenau

Schul- Inspections- Bezirke.	Amtssitz des Bezirks- Schul- Inspectors.	Ver- waltungs- Bezirke.	Gerichts - Aemter.	Zahl der Orte.	St ä d t e.
7. Pirna	Pirna	Pirna	Pirna Gottlenba Königstein Stolpen Neustadt Sebnitz Schandau	96 16 22 26 10 10 19 <hr/> 199	{ Pirna Dohna Liebstadt Wehlen Gottlenba Berggießhübel Königstein Stolpen Neustadt Sebnitz Schandau Hohnstein
8. Dippoldis- walde	Dippoldis- walde	Dippoldis- walde	Dippoldiswalde Lauenstein Altenberg Frauenstein	53 26 12 20 <hr/> 111	{ Dippoldiswalde Lauenstein Bärenstein Glashütte Altenberg Geising Frauenstein
9. Freiberg	Freiberg	Freiberg	Freiberg Brand Sanda	42 18 38 <hr/> 98	{ Freiberg Brand Sanda
10. Meissen	Meissen	Meissen	Meissen Lommatsch Rossen Wilsdruff	144 73 60 33 <hr/> 310	{ Meissen Lommatsch Rossen Siebenlehn Wilsdruff
11. Großen- hain	Großen- hain	Großen- hain	Großenhain Radeburg Riesa	104 32 34 <hr/> 170	{ Großenhain Radeburg Riesa

c. Kreishauptmannschaft Leipzig.

12. Leipzig I	Leipzig	Stadt Leipzig		1	Leipzig
---------------	---------	------------------	--	---	---------

Schul- Inspektions- Bezirke.	Amtsitz des Bezirks- Schul- Inspectors.	Ver- waltungs- Bezirke.	Gerichts = Aemter.	Zahl der Orte.	St ä d t e.
13. Leipzig II	Leipzig	Leipzig	Leipzig I Leipzig II Markranstädt Taucha Zwenkau	35 46 21 23 24 <hr/> 149	(Leipzig eximirt) Markranstädt Taucha Zwenkau
14. Borna	Borna	Borna	Borna Pegau Frohburg Geithain	74 58 22 24 <hr/> 178	Borna Lausigk Regis Rötha Pegau Groitzsch Frohburg Köhren Geithain
15. Grimma	Grimma	Grimma	Grimma Brandis Wurzen Colditz	77 20 64 36 <hr/> 197	Grimma Mutzschen Merchau Trebzen Brandis Raunhof Wurzen Colditz
16. Döbeln	Döbeln	Döbeln Oschatz	Döbeln Leisnig Waldheim Rosßwein Hainichen Oschatz Mügeln Strehla	80 68 38 26 18 82 73 24 <hr/> 409	Döbeln Leisnig Harttha Waldheim Rosßwein Hainichen Oschatz Mügeln Strehla
17. Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz	Rochlitz Burgstädt Mittweida Penig	79 21 33 28 <hr/> 161	Rochlitz Geringswalde Burgstädt Mittweida Penig Lunzenau

Schul- Inspektions- Bezirke.	Amtssitz des Bezirks- Schul- Inspectors.	Ver- waltungs- Bezirke.	Gerichts - Ämter.	Zahl der Orte.	Städte.
d. Kreishauptmannschaft Zwickau.					
18. Chemnitz I	Chemnitz	Stadt Chemnitz Flöha	Augustsburg Zschopau Dederan Frankenberg	1 23 9 13 21 <hr/> 67	Chemnitz Schellenberg Zschopau Dederan Frankenberg
19. Chemnitz II	Chemnitz	Chemnitz	Chemnitz Stollberg Limbach	41 31 16 <hr/> 88	(Chemnitz eximirt) Stollberg Zwönitz
20. Annaberg	Annaberg	Annaberg Marien- berg	Annaberg Zöbstadt Oberwiesenthal Scheibenberg Ehrenfriedersdorf Marienberg Lengefeld Zöblitz Wolfenstein	20 5 8 7 7 11 17 18 14 <hr/> 104	Annaberg Buchholz Zöbstadt Oberwiesenthal Untermiesenthal Elterlein Scheibenberg Schleittau Ehrenfriedersdorf Geier Thum Marienberg Lengefeld Zöblitz Wolfenstein
21. Schwarzenberg	Schwarzenberg	Schwarzenberg	Schwarzenberg Johanngeorgenst. d. Eibenstein Schneeberg	29 7 15 14 <hr/> 65	Schwarzenberg Grünhain Johanngeorgenstadt Eibenstein Schneeberg Neustädtel Aue
22. Zwickau	Zwickau	Zwickau	Zwickau Trimmitschau Kirchberg Remse Werdau Wildenfels	29 32 23 28 34 14 <hr/> 160	Zwickau Trimmitschau Kirchberg Werdau Wildenfels

Schul- Inspektions- Bezirke.	Amtssitz des Bezirks- Schul- Inspectors.	Ver- waltungs- Bezirke.	Gerichts - Aemter.	Zahl der Orte.	Städte.
23. Plauen	Plauen	Plauen	Plauen Reichenbach Pausa Elsterberg	74 23 20 25 <hr/> 142	Plauen { Reichenbach Mylau Netschau Pausa Mühltroff Elsterberg
24. Auerbach	Auerbach	Auerbach Delsnitz	Auerbach Falkenstein Lengensfeld Treuern Klingenthal Adorf Delsnitz Marktneufkirchen	40 23 9 20 15 38 71 11 <hr/> 227	Auerbach Falkenstein Lengensfeld Treuern Adorf { Delsnitz Schöneck Marktneufkirchen
25. Schön- burg'sche Rezeßherr- schaften	Glauchau	Schön- burg'sche Rezeß- herrschaf- ten	Glauchau Waldenburg Lichtenstein Hartenstein Meerane Hohenstein - Ernst- thal Löbnitz	25 15 12 19 11 7 10 <hr/> 99	Glauchau Waldenburg { Lichtenstein Callenberg Hartenstein Meerane { Hohenstein Ernstthal Löbnitz

Wiederholung.

		Zahl der Orte.
Kreishauptmannschaft Bautzen	Bittau	82
	Löbau	125
	Bautzen	309
	Ramenz	143
		<hr/> 659
Kreishauptmannschaft Dresden	Dresden I	1
	Dresden II	192
	Pirna	199
	Dippoldiswalde	111
	Freiberg	98
	Meißen	310
	Großhain	170
		<hr/> 1081
Kreishauptmannschaft Leipzig	Leipzig I	1
	Leipzig II	149
	Borna	178
	Grimma	197
	Döbeln	409
	Rochlitz	161
		<hr/> 1095
Kreishauptmannschaft Zwickau	Chemnitz I	67
	Chemnitz II	88
	Annaberg	107
	Schwarzenberg	65
	Zwickau	160
	Blauen	142
	Auerbach	227
	Schönburg'sche Receßherrsch.	99
		<hr/> 955
		<hr/> Summa 3790

4. Gymnasium zu Chemnitz	206	Schüler.
5. Kreuzschule zu Dresden-Altstadt	553	"
6. Gymnasium zu Dresden-Neustadt	168	"
7. Bischofsches Gymnasium zu Dresden	{ 48	Interne.
	{ 180	Externe.
8. Gymnasium zu Freiberg	164	Schüler.
9. Thomasschule zu Leipzig	353	"
10. Nicolaischule zu Leipzig	411	"
11. Gymnasial- und Realschulanstalt zu Plauen	145	Gymnasiasten.
12. " " " " " Zittau		
	(Johanneum)	184
13. Gymnasium zu Zwickau	238	Schüler.

b. Realschulen I. Ordnung.

1. Realschule mit Progymnasium zu Annaberg	257	Schüler.
2. " " zu Borna	155	"
3. Realschule zu Chemnitz	478	Schüler.
4. " " Döbeln	275	"
5. Annenrealschule zu Dresden-Altstadt	620	"
6. Realschule zu Dresden-Neustadt	369	"
7. " " Freiberg	210	"
8. " " Leipzig	608	"
9. " " Pirna	118	"
10. Gymnasial- und Realschulanstalt zu Plauen	201	Realschüler.
11. " " " " " Zittau		
	(Johanneum)	343
12. Realschule zu Zwickau	428	Schüler.

c. Realschulen II. Ordnung.

1. Realschule zu Bauzen	132	Schüler.
2. " " Crimmitschau	141	"
3. " " Glauchau	130	"
4. " " Großenhain	130	"
5. " " Leipzig	445	"
6. " " Leisnig	103	"
7. " " Meißen	127	"
8. " " Mittweida	100	"
9. " " Reichenbach	225	"
10. " " Rochlitz	79	"
11. " " Schneeberg	152	"
12. " " Stollberg	111	"
13. " " Wurzen	83	"

d. Seminarien.

1. Seminar zu Annaberg	{ 168	Böglinge.
	{ 60	Semin.-Schüler.

2. Seminar zu Bautzen	{	141 Zöglinge.
	}	104 Semin.-Schüler.
3. Katholisches Lehrerseminar zu Bautzen	{	20 Interne.
	}	15 Externe.
4. Seminar zu Borna		122 Zöglinge.
5. Lehrerinnen-Seminar zu Callenberg		64 "
6. Seminar zu Dresden, Friedrichstadt		161 "
7. Freiherrl. v. Fletcher'sches Seminar zu Dresden	{	127 "
	}	107 Semin.-Schüler.
8. Seminar zu Grimma		141 Zöglinge.
9. Nebenseminar zu Grimma		41 "
10. Seminar zu Löbau		90 "
11. " " Roffen	{	115 "
	}	80 Semin.-Schüler.
12. " " Oschatz		106 Zöglinge.
13. " " Pirna		86 "
14. " " Plauen		135 "
15. " " Schneeberg	{	111 "
	}	40 Semin.-Schüler.
16. " " Waldenburg	{	124 Zöglinge.
	}	200 Semin.-Schüler.
17. " " Zschopau	{	150 Zöglinge.
	}	137 Semin.-Schüler

e. Technische Bildungsanstalten.

1. Höhere Gewerbeschule zu Chemnitz	113	Schüler.
2. Bergschule zu Freiberg	58	Schüler.
3. " " Zwickau	55	"
4. Werkmeisterschule zu Chemnitz	148	"
5. Gewerbezeichenschule zu Chemnitz	226	"
6. Schule für Modelliren, Ornament u. Musterzeichnen zu Dresden	45	"
7. Baugewerkschule zu Chemnitz	84	"
8. " " Dresden	96	"
9. " " Leipzig	60	"
10. " " Plauen	50	"
11. " " Zittau	78	"

Medicinal-Bezirk.	Flächen- Inhalt		Be- wohner- Zahl 1871.	Anzahl			
	nach			Civilärzte.		Civ- wund- und Zahn- ärzte.	Apo- the- ken.
	Quadrat- Kilometer.	Quadrat- Meilen.		1. Cl.	2. Cl.		
Leipzig	492,64	8,758	109576	23	7	2	11
Borna	560,59	9,966	65945	15	4	6	10
Grimma	864,79	15,374	75570	13	5	5	7
Döbeln	565,43	10,662	45101	4	3	1	4
Döbeln	593,77	10,566	86199	20	4	2	6
Rochlitz	527,01	9,388	86777	13	8	2	7
Stadtmed.-Bez. Leipzig . . .	16,76	0,298	106925	146	2	22	11
" " Gainichen	2,76	0,049	8331	5	.	.	1
" " Döbeln	19,63	0,349	6791	3	.	1	1
Strafanstalt zu Waldheim . .	.	.	.	(2)	.	.	.
III. Kreishauptmsch. Leipzig	3644,27	64,787	591215	242	33	41	58
			außerdem 10	.	.	.	in den
Chemnitz	527,17	9,372	194006	43	8	6	17
Flöha	413,16	7,345	70589	10	3	2	6
Marienberg	413,21	7,346	52866	7	1	2	5
Annaberg	442,97	7,975	78905	9	4	.	10
Schwarzenberg	482,40	8,577	73888	9	4	3	9
Zwickau	612,06	10,381	153037	33	5	5	10
Plauen	554,23	9,852	89539	18	2	1	8
Auerbach	435,71	7,746	64746	7	.	.	5
Delsnitz	466,03	8,301	48596	8	4	.	6
Schönburg'sche Neceßherrsch.	370,09	6,590	131328	17	6	1	13
Strafanstalt zu Zwickau . . .	.	.	.	(1)	.	.	.
Strafanstalt zu Hohenstedt . .	.	.	.	(1)	.	.	.
IV. Kreishauptmsch. Zwickau	4718,59	83,386	957500	161	37	20	89
Königreich	15316,20	272,288	2,556244	725	166	98	228
			außerdem 14	.	.	.	in Landes-

der	Auf 1 Quadrat-Meile kommen:						Es kommen sonach Bewohner auf:				
	Geb- am- men- Di- stric- te.	Civil- ärzte 1. u. 2. Classe.	Civil- ärzte über- haupt incl. Wund- ärzte.	Apo- theken.	Geb- am- men- Di- stric- te.	Geb- am- men- Di- stric- te.	Es kommen sonach Bewohner auf:				
							1 Civil- arzt 1. u. 2. Classe.	1 Civil- arzt überh. incl. Wund- ärzte.	1 Apo- thete.	1 Geb- am- me.	
73	39	3,425	3,854	1,256	8,325	4,252	3653	3424	9961	1501	
54	41	1,906	2,509	1,003	5,418	4,114	3471	2638	6594	1221	
47	33	1,171	1,496	0,455	3,057	2,140	4198	3286	10796	1608	
28	22	0,996	0,798	0,298	2,786	2,140	6443	5638	11275	1611	
51	34	2,274	2,403	0,568	4,831	3,221	3592	3315	14366	1690	
53	34	2,238	2,451	0,740	5,047	3,620	4132	3773	12397	1637	
56	.	496,044	570,470	36,913	187,920	.	722	629	9720	1909	
5	.	102,041	102,041	20,408	102,041	.	1666	1666	8331	1666	
4	.	8,596	11,401	2,865	11,401	.	2264	1698	6791	1698	
371	203	4,245	4,878	0,825	5,826	3,128	2150	1871	10198	1594	
Landesanstalten zu Colditz, Hochweißchen und Hubertusburg.											
124	57	5,442	6,032	1,814	13,271	6,082	3804	3404	11412	1565	
48	33	1,770	2,042	0,817	6,525	4,403	5430	4706	11765	1471	
40	31	1,089	1,361	0,881	5,445	4,220	6608	5287	10573	1322	
50	38	1,651	1,651	1,270	6,349	4,920	6070	6070	7890	1578	
54	29	1,510	1,985	1,049	6,396	3,381	5684	4618	8210	1368	
97	47	3,492	3,852	0,619	8,915	4,319	4027	3559	15304	1578	
54	32	2,030	2,131	0,812	5,481	3,248	4477	4264	11192	1658	
36	23	0,904	0,804	0,645	4,648	2,970	9249	9249	12949	1798	
28	19	1,446	1,446	0,723	3,272	2,289	4050	4050	8099	1736	
94	57	3,490	3,642	1,973	14,264	8,449	5710	5472	10102	1397	
625	366	2,300	2,590	1,001	7,451	4,263	4836	4392	10758	1532	
1666	955	3,372	3,432	0,857	6,118	3,507	2869	2585	11212	1534	
anstalten.											

II. Das Militär-Medicinal- und

Kreis- haupt- mannschaft.	Medicinal- Bezirke.	Stationsort.	Ober- ärzte.	Unter- ärzte.		Koch- ärzte.	Apo- theker.
				(Wund- ärzte)			
Bautzen.	Bittau Bautzen Kamenz	Bittau	5	.	.	.	.
		Bautzen	3	.	.	.	.
		Kamenz	1	.	.	.	.
		Sa.	9	.	.	.	.
Dresden.	Dresden Pirna Freiberg Meißen Großenhain Stadtbezirk	Radeberg	1	.	1	.	.
		Königstein (Fest.)	2	.	.	.	.
		Pirna . . . . .	.	.	2	.	.
		Freiberg	1	1	1	.	.
		Meißen	1	.	.	.	.
		Großenhain . . .	2	.	5	.	.
		Stadtbezirk . . .	25	1	8	1	.
Sa.	32	2	17	1	.		
Leipzig.	Borna " " "	Borna	1	1	2	.	.
		Geithain	1	.	2	.	.
		Lausigk . . . . .	.	.	1	.	.
		Begau	1	.	2	.	.

III. Das gesammte Civil- und

Kreis- haupt- mann- schaft.	Flächen- inhalt		Anzahl der Bewohner - Zahl 1871.	Anzahl der				
	Quadrat- Kilometern.	Quadrat- Meilen.		Civil- ärzte 1. u. 2. Classe.	Militär- ärzte Ober- ärzte.	Civil- und Militär- ärzte		Civil- und Militär- Bund- ärzte zus.
						Civil- wund- ärzte.	Militär- Bund- ärzte.	
Bautzen	2522,50	44,553	330945	89	9	98	12	12
Dresden	4430,50	78,703	676584	329	32	361	25	27
Leipzig	3644,27	64,787	591215	275	13	288	41	44
Zwickau	4718,50	83,580	957500	198	9	207	20	21
Im Agr.	15316,50	272,288	2556244	891	63	954	98	104

NB. Die Aerzte in Sonnenstein, Hochweitzschen, Hubertusburg und

Veterinärärztliche Personal.

Kreis- haupt- mannschaft.	Medicinal- Bezirke	Stationsort.	Ober- ärzte.	Unter- ärzte.		Koch- ärzte.	Apo- theker.
				(Wund- ärzte.)			
Leipzig.	Grimma Döbeln Rochlitz Stadtbezirk "	Grimma	1	.	4	.	.
		Rochlitz	1	.	2	.	.
		Rochlitz	1	1	3	.	.
		Leipzig	5	1	.	.	.
		Dschay	2	.	5	.	.
Sa.			13	3	21	.	.
Zwickau	Chemnitz Marienberg Schwarzbg. Zwickau Plauen	Chemnitz	4	1	.	.	.
		Marienberg . . .	1	.	.	.	.
		Schneeberg . . .	1	.	.	.	.
		Zwickau	2	.	.	.	.
		Plauen	1	.	.	.	.
		Sa.	9	1	.	.	.
Im Königreiche			63	6	88	1	.
Hierüber in Mey			2	.	.	.	.
Hierüber in Schlestadt			2	.	.	.	.
Hierüber in Straßburg			3	.	.	.	.

Militärärztliche Personal.

Jahr der Aerzte aller Classen incl. Militär- ärzte.	Auf eine Quadratmeile kommen:			Es kommen auf		
	Aerzte 1. u. 2. Cl. incl. der Militär- Oberärzte.	Bundärzte incl. Militär- Bundärzte.	Aerztliche Personen vom Civil und Militär überhaupt.	1 Arzt 1. u. 2. Cl incl. Militär- Oberärzte	1 Bundarzt incl. Militär- Bundärzte	1 ärztl. Person vom Civil u. Militär überhaupt
110	2,180	0,208	2,422	3377	27579	3009
388	4,583	0,343	4,926	1874	25059	1744
332	4,446	0,079	5,124	2053	13437	1781
228	2,408	0,250	2,718	4626	45595	4200
1058	3,503	0,382	3,885	2679	24579	2416

Soldat sind in dieser Tabelle gänzlich außer Berechnung geblieben.

IV. Das Civil-Veterinärärztliche Personal.

Freishauptmannschaft.	Bezirks-Thierärzte.	Amts-Thierärzte.	Thierärzte.	Thierärztl. Empiriker.	1	1	1
					Bezirks-Thierarzt	Amts-Thierarzt	Thierarzt
					kommt auf Quadrat-Meilen.		
Bautzen	4	4	19	21	11,213	11,213	2,361
Dresden	6	6	67	37	13,127	13,127	1,176
Leipzig	6	9	47	32	10,798	7,199	1,378
Zwickau	9	2	28	36	9,321	41,943	2,996
Königreich	25	21	161	126	10,892	12,966	1,691

IV. Die Stadt-Gelehrtenanstalt zu Dresden

Name	Geburtsort	Geburtsjahr	Todesjahr	Dienstjahre	Bemerkungen	Anmerkungen
1.	17...	18...	18	...	...
2.	17...	18...	18	...	...
3.	17...	18...	18	...	...
4.	17...	18...	18	...	...
5.	17...	18...	18	...	...

16.01.74

07.04.81

17.09.81

3. Nov. 1981

11.02.82

26.9.85

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

30. Jan 1986

5. Juni 1986

25. März 1987

28. " 1987

06. " 1989

15. Aug. 1990

26. 10. 90

10. Okt. 1991

06. Mai 1993

04. Aug. 1997

19. Aug. 1997

19. Mai 1999

(204)JG 162/14/79

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0126358

Hist. Sax. A
375 A

